

Jetzt 116 Seiten Umfang!

Modell Eisen Bahner

Die führende Fachzeitschrift

Zwischen Tradition und Moderne

Pfiffige Erfurter

Auf ganz schmaler Spur

Die Parkeisenbahnen leben!

Nr. 12

Dezember 2018

67. Jahrgang

Deutschland 5,50 €

Österreich

6,40 €

Schweiz

9,80 sFr

B/Lux

6,50 €

NL

6,50 €

Dänemark

62,00 DKK



B13411

MEB-Testreport:

- *DR-V200 von Piko*
- *E16 von Piko*
- *Vectron von Hobbytrain*

Werkstatt:

- *Märklin-Signale*
- *Orangerie als Anlagenabschluss*



Eine Region im Wandel

Keine Kohle mehr

STAR WARS

WELTPREMIERE



Leuchtet
im Dunkeln

Das Angebot ist limitiert – Reservieren Sie noch heute!

PERSÖNLICHE REFERENZ-NUMMER: 84298
Mit 1-GANZES-JAHR-Rückgabe-Garantie

Zeitlich begrenztes Angebot: Antworten Sie bis **31. Dezember 2018**

☐ **Ja**, ich reserviere die Erstlieferung „Star Wars Diesellokomotive“ der „Star Wars Express“-Modelleisenbahn-Kollektion zum Ausgabe-
preis von € 99,90 (zzgl. € 9,95 Versand). Die weiteren Lieferungen
erhalte ich in 30-tägigen Abständen unverbindlich zugesandt.

Name/Vorname Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Straße/Nummer

PLZ/Ort

Geburtsdatum E-Mail (nur für Bestellabwicklung)



Unterschrift Telefon (nur für Rückfragen)

Datenschutz: Detaillierte Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.bradford.de/datenschutz. Wir werden Ihnen **keine** Angebote von The Bradford Exchange per **E-Mail, Telefon oder SMS-Nachricht** zukommen lassen. Sie können Ihre Kontaktpreferenzen jederzeit ändern, indem Sie uns unter nebenstehender Adresse bzw. Telefonnummer kontaktieren. Bitte teilen Sie uns per Telefon, E-Mail oder schriftlich mit, falls Sie keine brieflichen Angebote erhalten möchten.

Produkt-Nr.: 14-01075
Produktpreis: € 99,90 je Lieferung
zzgl. € 9,95 Versand

Offiziell lizenziert:
© Lucasfilm Ltd & TM.
All rights reserved

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Offiziell lizenziert von Lucasfilm Ltd.**
- **Die erste Star-Wars-Modelleisenbahn**
- **Motive vom Star-Wars-Künstler Steve Andersen**

In einer Galaxie weit, weit entfernt...

Feiern Sie die Star-Wars-Kultfilme mit dieser außergewöhnlichen **Modelleisenbahn-Kollektion**. Der Zug ist mit **einzigartigen Bilderwelten** rund um Luke Skywalker, Darth Vader und anderen berühmten Charakteren des Filmuniversums verziert. Viele der eindrucksvollen Szenen – alle exklusiv **von dem berühmten Star-Wars-Künstler Steve Andersen** entworfen – leuchten im Dunkeln. Jeder Waggon ist **detailliert von Hand gefertigt** und verfügt über ein solides Metallfahrgestell. Der **Frontscheinwerfer** der Diesellok ist **voll funktionsfähig** und auch der Aussichtswagen lässt sich beleuchten. Ihre Sammlung beginnt mit Ausgabe 1, der Diesel-Lokomotive.

Exklusiv bei The Bradford Exchange

Offiziell von Lucasfilm Ltd. lizenziert, erscheint diese Kollektion exklusiv bei The Bradford Exchange und ist nicht im Handel erhältlich. **Genießen Sie echte Star-Wars-Atmosphäre und bestellen Sie Ihre „Star Wars Express“-Modelleisenbahn-Kollektion am besten noch heute!**

**Alles was Sie zum
Betrieb benötigen!**



GRATIS mit Lieferung 2 und 3:
14-teiliges Schienenset inklusive
Transformator im Wert von € 60,-

www.bradford.de

Für Online-Bestellung
Referenz-Nr.: **84298**

Bitte einsenden an: The Bradford Exchange Ltd.

Johann-Friedrich-Böttger-Str. 1-3 • 63317 Rödermark • kundenbetreuung@bradford.de

Telefon: **069 1729 7900**

Österreich: Senderstr. 10 • A-6960 Wolfurt • Schweiz: Jöchlerweg 2 • CH-6340 Baar

WEEE: 9707536



16 Die Zeche gezahlt

Seit Jahrzehnten ging es für den Steinkohlenbergbau im Ruhrgebiet stetig bergab. Der Schlussstrich wird Ende 2018 gezogen: Ein Anlass, würdevoll zu resümieren und Abschied zu nehmen.



Titel: 44 von Roco
Foto: Frank Zarges

TITELTHEMA

16 SCHICHT AM SCHACHT

Mit dem Niedergang des Bergbaus veränderte sich auch die Bahnlandschaft grundlegend.

26 DAS WAR'S, PROSPER

Als letzte Steinkohlenzeche im Ruhrgebiet schließt Bottrops „Prosper-Haniel“.

30 DIE BLUME IM REVIER

In Bochum-Dahlhausen zeigte die DGEG eine außergewöhnliche Zechenbahnlok-Ausstellung.

VORBILD

DREHSCHLEIBE

4 BAHNWELT AKTUELL

34 IM PROBEBETRIEB

Die Hessische Landesbahn testet neue Triebzüge der Baureihe 1440.

38 ERFURTER ERFOLGSMODELL

Vorwiegend mit DR-Lokklassikern betreibt die Erfurter Bahnservice GmbH ein erfolgreiches Güterverkehrsunternehmen.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

46 ZWEI WOCHEN IM AUGUST (TEIL 2)

Auf seiner Sachsenreise 1966 war Dr. Rolf Brüning das Glück wahrlich hold.

54 AUF 15-ZOLL-SPUR UM DIE WELT

Liliputbahnen sind nicht nur in Deutschland, sondern auch in Übersee zu finden.



38 Mit Liebe zur Klassik

Beim erfolgreichen Erfurter Bahnservice fand manche DR-Veteranin eine neue Heimat.

MODELL

WERKSTATT

68 IM UNTERGRUND

Märklins Formsignale mit dem C-Gleis zu kombinieren, ist keine Hexerei.

72 HEIM DER ORANGEN

In Mischbauweise entstanden eine traumhafte Orangerie und ein klassizistisches Tor in H0.

TEST

76 WUMME, UNGEDÄMPFT

Pikos V200 der DR-Epoche III in H0.

80 KASTEN MIT BUCHLI

E-Lok-Urgestein E16 von Piko in 1:160.

82 FLÜSTER-DIESEL

Hobbytrain liefert den Vectron-DE in N.

PROBEFAHRT

84 LÄUFT WIE GEÖLT

C5/6 der SBB mit Öltender von Märklin in H0.

84 DER PARADEZUG

Katos H0-Triebzug VT18.6/175 der DR.

86 NUTZFAHRZEUG

X-Wagen von Brawa in 1:87.

86 HANDGEBREMST

Hädl's TT-Güterwagen G10 mit Bremserhaus.

86 KOMPAKTKESSEL

Uerdinger Kesselwagen von Karsai in TT.



90 Mit Bricketpresse

Auf kleinem Raum ist eine beeindruckende Zechananlage im Maßstab 1:87 entstanden.

UNTER DER LUPE

88 GERNRODER BUDE

Bahnmeisterbude der Selketalbahn als TT-Bausatz von der Modellbahnwerkstatt.

SZENE

90 VON DER KOHLE ZUM BRIKETT

Kleinzeche nach Schweizer Vorbildern in H0, gebaut vom Spanier Frederic Portella.

96 „DAS HOBBY WIRD NIE AUSSTERBEN“

Der MEB besuchte die Firma Auhagen, inklusive Interview mit den beiden Inhabern.

AUSSERDEM

35 BAHNPOST

36 INTERNET

52 BUCHTIPPS

102 BDEF & SMV

104 TERMINE + TREFFPUNKTE

106 MODELLBAHN AKTUELL

113 IMPRESSUM

114 VORSCHAU



72 Ein Heim für Zitrusfrüchte

Modellbahn kreativ: Eine 300 Jahre alte Orangerie als selbstgebautes Unikat.



FOTOS: DR. M. STRASSLE (3)

V5 der NÖVOG verkehrte anlässlich der Schmalspur-Expo am 5. Oktober 2018 mit einem Foto-Sonderzug zwischen Gmünd und Groß Gerungs.

ÖSTERREICH

Schmalspur-Expo 2018



Eine Exkursion führte die Teilnehmer der Schmalspur-Expo am 4. Oktober 2018 zur südböhmischen JHMD. Bei deren Triebwagen der Baureihe M27 handelt es sich um Umbauten auf Basis der polnischen MBxd2.

□ In Gmünd im Waldviertel (Niederösterreich) fand am 6. und 7. Oktober 2018 die diesjährige Schmalspur-Expo der ARGE Schmalspur statt. Dabei trafen sich zahlreiche Schmalspur-(Modellbahn-)Freunde an drei fußläufig erreichbaren Veranstaltungsorten, um einerseits ihre Schmalspur-Modul-Anlagen der Baugrößen H0e, H0m, 0e und IIm öffentlich zu präsentieren und gemeinsamen Fahrbetrieb zu machen. Andererseits bot die Expo aber auch die Gelegenheit, die in unmittelbarer Nähe befindlichen 760-Millimeter-Schmalspurbahnen der Niederösterreichischen Verkehrsorganisationsgesellschaft (NÖVOG) und

des Waldviertler Schmalspurbahnvereins (WSV) im Waldviertel sowie die südböhmische Jindřichohradecké místní dráhy (JHMD) zu besuchen. Ein vielfältiger Sonderfahrplan mit Mehrzug-Betrieb auf den Waldviertelbahnen am Ausstellungswochenende machte die Expo noch besuchenswerter.

Zahlreiche Eisenbahnfreunde nutzten die Gelegenheit, um an den Tagen vor Ausstellungsbeginn auch den beiden von Jindřichův Hradec (Neuhaus) in Südböhmen ausgehenden Schmalspurstrecken der JHMD nach Obrataň (Nordstrecke) und Nová Bystřice (Südstrecke) Besuche abzustatten, findet dort doch bis heute ein Planverkehr mit Personen- und fallweise auch noch mit Güterverkehr (auf Rollböcken) statt. Im Personenverkehr kommen dort Garnituren mit Dieselloks der Reihe T47 und Beiwagen der Gattung Balm/u sowie Dieseltriebwagen der Reihe M27, die aus polnischen Triebwagen der Gattung MBxd2 umgebaut wurden, zum Einsatz. Die M27 erhielten aufgrund ihrer etwas skurrilen Bauform die Spitznamen „U-Boot“ oder „Nautilus“. Auch wenn diese Fahrzeuge nicht unbedingt als Schönheiten bezeichnet werden können, helfen Sie zumindest, den Planbetrieb dieser Bahn aufrechtzuerhalten. In den Sommermonaten verkehren zum Teil auch Dampfzüge mit historischen Fahrzeugen.

Bei den Waldviertelbahnen in Österreich gab es am Freitag, 5. Oktober 2018, einen von der Diesellok V5 (Ex-ÖBB-2095.05) gezogenen Foto-Sonderzug von Gmünd über Weitra und Steinbach nach Groß Gerungs und zurück. Am Samstag wurde ein Mehrzug-Betrieb mit von der Dampflok Mh.4 (Ex-ÖBB-399.04), der Diesellok V5 sowie dem Triebwagen VT 8 (Ex-ÖBB-5090.008) der NÖVOG geführten Zügen auf dem Südast Gmünd–Groß Gerungs angeboten.

Sonntags verkehrten gemäß Sonderfahrplan auf den Nordstrecken Gmünd–Alt-Nagelberg–Litschau (NÖVOG) und der

ETWAS VERGESSEN?

Vergangenes Wochenende wurde die Zeit umgestellt. Vielleicht zum letzten Mal. Morgens beim Aufstehen ist es nicht hell, aber abends wird es früher dunkel. Ein untrügliches Zeichen für ein sich verabschiedendes Jahr und Zeit für ein erstes Resümee: Haben wir im MEB alle wichtigen Jubiläen und Themen des Jahrgangs 2018 abgedeckt?



Stefan Alkofer

Wir feierten 125 Jahre IVK und 100 Jahre Sachsenstolz – eindeutige Jubiläen. 180 Jahre Münchner Lokomotiven und 90 Jahre Rheingold waren nicht ganz so rund, aber inhaltlich nicht weniger attraktiv. Ganz bewusst verzichteten wir auf einen Beitrag zum ICE-Unglück von Eschede vor 20 Jahren. Andere wichtige Ereignisse würdigten wir ebenso im Rahmen von Titelgeschichten, seien es der Betriebsbeginn auf der neuen Rennbahn zwischen Berlin und München, eine der größten Erfolgsgeschichten der DBAG, oder das Ende des Steinkohlebergbaus im Ruhrgebiet, verbunden mit einem tiefgreifenden Wandel auch bei der Eisenbahn in der bevölkerungsreichsten Region Deutschlands.

Die Modellbahner durften sich im abgelaufenen Jahr über zahlreiche Formneuheiten freuen. Die Märzausgabe des MEB beinhaltete rekordverdächtige acht Tests. Auf den großen Publikumsmessen in Dortmund oder Leipzig waren nicht nur die Besucherzahlen erfreulich; unter den ausgestellten Anlagen waren stets spektakuläre Neuentdeckungen.

Krise sieht anders aus.

2019 kann kommen. Die Themensuche hat längst begonnen, die ersten Geschichten stehen fest. Wir werden Ihnen auch kommendes Jahr die Vielfalt der Eisenbahn in Vorbild und Modell zeigen.



FOTO: PAUL G. LIEBHART

Die Parallelfahrten auf dem zweigleisigen Abschnitt zwischen Alt Nagelberg und der Abzweigung nach Litschau und Heidenreichstein waren am 7. Oktober 2018 ein Highlight des Rahmenprogramms der diesjährigen Schmalspur-Expo. Hier wird Mh.4 der NÖVOG von der ebenfalls NÖVOG-eigenen 2091.09 flankiert.

Zweigstrecke Alt Nagelberg–Heidenreichstein (WSV) mit den Triebfahrzeugen Mh.4, V 12 (Ex-ÖBB-2095.12), VT 8, VT 13 (Ex-ÖBB-5090.013) und 2091.09 (WSV, Ex-ÖBB) bespannte Personenzüge. Insbesondere die Parallel-Aus- und -Einfahrten im Bereich des rund ein Kilometer langen zweigleisigen Abschnitts bis zur Verzweigung der Streckenäste nach Litschau und Heidenreichstein nördlich des Bahnhofs Alt Nagelberg lockten viele Eisenbahn-Fotografen an. Ergänzend zum Betrieb auf der Nordstrecke verkehrte einer der beiden Triebwagen der NÖVOG am Sonntag alternativ auch auf der Südstrecke nach Groß Gerungs. Zusätzlich präsentiert wurden auch die beiden früheren ÖBB-Dieselloks 2091.02 (Ex-BBO-2041.02, Privatbesitz) auf dem Ast nach Heidenreichstein und 2190.02 des WSV als Schaustück im Bahnhof Litschau.

Die große Schweizer Modelleisenbahn

Zug des Monats Dezember: TGV

Im Herbst 1981 begann zwischen Paris und Lyon das TGV-Zeitalter. Noch im gleichen Jahr bekam Genf Anschluss ans TGV-Netz. Dank acht (ab 1986 neun) Schweiz tauglichen Zügen profitierten Lausanne ab 1984 und Bern ab 1987 vom damals schnellsten Zug der Welt. Destinationen wie Brig, Interlaken und Zürich folgten. Die Bahnen Frankreichs (SNCF) und der Schweiz (SBB) gründeten 1993 ein Groupement d'intérêt économique. Die Anteile wurden in Zügen eingebracht. So kamen der Zug 112 am 1. Dezember 1993 ins SBB-Eigentum und das SBB-Logo auf diesen Zug. Die Rame 112 mit Namen und Wappen der Stadt Lausanne erhielt 1998 das blaue Kleid von Lyria. Schon 2012 schied sie aus. Einer der beiden Führerstände gelangte ins Verkehrshaus der Schweiz.



CFK CHEMINS DE FER DU KAESERBERG

www.kaeserberg.ch

SCHNELLFAHRSTRECKE KÖLN – FRANKFURT/MAIN

Feuer auf freier Strecke

Ein Fahrzeugbrand sorgte Mitte Oktober für massive Behinderungen im Fernverkehr der DBAG. Am frühen Morgen des 12. Oktober 2018 war in einem Wagen des ICE 511 (Baureihe 403) auf der Fahrt von Köln nach Frankfurt ein Feuer ausgebrochen. Der Zug kam auf Höhe des Ortes Dierdorf bei Montabaur zum Halten, alle 510 Fahrgäste konnten sich rechtzeitig in Sicherheit bringen. Die schweren Brandschäden an Gleisen und Oberbau sorgten indes noch tagelang für Behinderungen, am 20. Oktober war erst eines der beiden Streckengleise wieder befahrbar. Während die Ermittlungen zur Unglücksursache noch laufen, will die DBAG nun vorsorglich ihre ICE-Flotte überprüfen.



FOTO: JOACHIM SCHNIDT

Am 15. Oktober 2018 waren die Bergungsarbeiten an der Unglücksstelle in vollem Gange. Zwei Wagen des ICE wurden beim Brand zerstört.



FOTO: PATRICK WEILAND

Auch in diesem Jahr lud die Bahn-Nostalgie Thüringen, eine Tochter der Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen, zu den Fahrten des traditionellen Elstertal-Express. Am 29. September sowie am 3. und 6. Oktober 2018 verkehrte der aus dem Traditionszug der DB Regio AG Thüringen gebildete Sonderzug von Gera über Plauen und Adorf nach Cheb in Tschechien und zurück. Als Zuglok kam 41 114 der IGE „Werrabahn Eisenach“ zum Einsatz. Auf seiner Fahrt nach Cheb verließ der Zug am Morgen des 29. September den Bahnhof Wünschendorf (Elster).

ZWISCHENHALT

■ **Die Bergung** der 1852 im Rhein versunkenen Dampflokomotive „Rhein“ ist gescheitert. Nachdem Probegrabungen am vermuteten Ruheplatz der Lok ergebnislos geblieben waren, gaben die Initiatoren des Projekts „Jäger der verlorenen Lok“ das Ende ihrer jahrzehntelangen Suche nach der ältesten erhaltenen Dampflokomotive Deutschlands bekannt.

■ **Die DBAG** erweitert ihr Ticketangebot wieder um internationale Bu-

chungsoptionen. Seit Oktober 2018 sind Tickets für die Hochgeschwindigkeitszüge Thalys und Eurostar sowie der SNCF in DB Reisezentren, online und im DB Navigator erhältlich.

■ **Die Regierung Österreichs** plant, bis 2030 sämtliche Eisenbahnstrecken der Alpenrepublik zu elektrifizieren.

■ **Die DBAG** will ihr Diesellok-Ausbesserungswerk in Cottbus massiv verkleinern. Zugleich will man die Mitarbei-

terzahl von heute 415 auf dann 260 Personen reduzieren. Als Grund gibt die DBAG einen stetig sinkenden Bedarf an Diesellok-Reparaturen an.

■ **Die Allianz pro Schiene** sucht „Eisenbahner mit Herz.“ Noch bis 31. Januar 2019 können Bahnkunden, die unterwegs auf besonders hilfsbereite Bahnmitarbeiter gestoßen sind, ihre Vorschläge einreichen. Aus allen Vorschlägen kürt eine Jury im April 2019 den Sieger.

Ihre Wegweiser durch das
Dampfbahn-Land Sachsen:



Kataloge, Kursbuch und Faltkarte
kostenfrei bestellbar unter:
www.dampfbahn-route.de



Inmitten der märchenhaften Winterlandschaft des Erzgebirges sind
die täglichen Dampzüge der Fichtelbergbahn von Cranzahl nach
Kurort Oberwiesenthal unterwegs
Foto: Christian Sacher

www.dampfbahn-route.de

SOEG mbH - Projekt DAMPFBahn-ROUTE • Am Alten Güterboden 4 • 01445 Radebeul
Telefon: 0351 2134440 • E-Mail: info@dampfbahn-route.de

[facebook.com/dbrsachsen](https://www.facebook.com/dbrsachsen)

*täglich mit Dampf
ins Gelingen!*
ZITTAUER
SCHMALSPURBAHN

Gegen unseren Dampf hat der stärkste Winter keine Chance...

Döllnitzbahn
WILDER ROBERT



Foto: Mario England



Foto: Sven Bartsch

Advents- und Weihnachtsmannzüge



Advents- und Glühweinzüge



FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



FOTO: STEFFEN KLOSSECK

□ Anlässlich des Weimarer Eisenbahnfestes am 13./14. Oktober 2018 präsentierte die EBS ihre Neuerung 143822. Die Lok soll bald in Anlehnung an den legendären 143-Prototypen als „Weiße Lady“ auf die Gleise zurückkehren. Wir wollen von Ihnen wissen: In welchem Jahr stellte die DR ihre neue Universallok erstmals auf der Leipziger Frühjahrsmesse vor?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Dezember 2018 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBÄHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstentfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Septemberheft lautete: „Parkeisenbahn Berlin/Wuhlheide“. Gewonnen haben: Andresen, Petra, 57597 Erwitte; Wirth, Wolfgang, 36433 Bad Salzungen; Kuthe, Georg, 40822 Mettmann; Steudler, Tim, CH-3700 Spiez; Kuhn, Heinrich, 69469 Weinheim; Schneider, Johannes, 57368 Lennestadt; Krause, Eberhard, 14513 Teltow; Seidenath, Robert, 54317 Gusterath; Lächert, Arno, 10315 Berlin; Hoffmann, Mike, 04129 Leipzig; Kramp, Matthias, 86161 Augsburg; Seidel, Ulrich, 59302 Oelde; Naber, Jens, 68809 Neulußheim; Liebscher, Gerd, 08371 Glauchau; Winkler, Heinz, 01277 Dresden; Flierl, Matthias, 92421 Schwandorf; Jobke, Siegfried, 39124 Magdeburg; Nagel, Volker, 13129 Berlin; Söhner, Otto, 91074 Herzogenaurach; Wenzel, Andreas, 90429 Nürnberg.



FOTO: NIELS KUNICK

Mit mehreren Sonderfahrten zwischen Waldenburg und Bubendorf verabschiedete die WB am 23. September 2018 ihre G3/3 „WB5“.

WALDENBURGERBAHN (WB)

Eine Epoche geht zu Ende

□ Als wahres Volksfest gestaltete sich auf der Schweizer Waldenburgerbahn (WB) am 23. September 2018 die Verabschiedung der Dampflokomotive G3/3 WB5 „Gedeon Thommen“ (Baujahr 1902) in den wohlverdienten Ruhestand. Die Lok wird mit der in den Jahren 2018 bis 2022 laufenden Umspurung der WB von 750 auf 1000 Millimeter Spurweite ihrer einzigen Einsatzstrecke in der Schweiz beraubt. Für den eintägigen Zugdienst extra von der betreuenden Mannschaft nach einer fast vierjährigen Pause nochmals fit gemacht, zog die Lok insgesamt drei Zugpaare über die zirka zehn Kilometer lange Strecke zwischen Bad Bubendorf und dem Endpunkt Waldenburg. Zukünftig soll die Dampflokomotive einschließlich zweier Wagen in einer noch zu errichtenden Ausstellungshalle am Haltepunkt Talhaus präsentiert werden. Eine Umspurung und Adaption an die ab 2022 völlig modernisierte Strecke wird dem Vernehmen nach nicht verfolgt. Der Baubeginn für den Ausstellungspavillon ist auf Oktober 2018 terminiert, ein konkreter „Einzugstermin“ des historischen Dampfzuges ist allerdings noch nicht bekannt.

■ Einen gemeinsamen Sonderzug des Lausitzer Dampfloklubs (Cottbus) und der Flügelradtouristik (Dresden) führten 35 1097 und 50 3648 am 22. September 2018 von Cottbus nach Döky, hier bei Tautewalde zu sehen.



FOTO: ROBERT HEINZKE

50 JAHRE MUSEUMSBAHN BLONAY-CHAMBY

Bernina-Bahnspezialitäten

■ Mit gleich drei „Bernina-Wochenenden“ feierte die Museumsbahn Blonay-Chamby im September 2018 ihren 50. Geburtstag. Neben den RhB-Gastfahrzeugen Ge 2/2 161 und dem „Bernina-Krokodil“ Ge 4/4 182 war nach gut zehnjähriger Aufarbeitungszeit die über 100-jährige Ge 4/4 81 auf der drei Kilometer langen Strecke im Einsatz. Die einst bei der RhB als 181 eingereihte Lok wurde im Zustand von 1929 (nach dem Umbau auf vier Achsen) revisioniert und mit ihrer ursprünglichen Bezeichnung BB 81 versehen. Diese Maschine war zu ihrer Inbetriebnahme als Ge 6/6 81 um 1916 die stärkste Meterspur-Elektrolokomotive der Welt.

Die Rhätische Bahn lackierte für die Veranstaltung ihre Ge 2/2 161 im einstigen Berninabahn-Farbschema, zudem rüstete man die Lok extra mit einem historisch korrekten Pantographen anstelle des zuletzt montierten Einholm-Stromabnehmers aus. Auch die Ge 4/4 182 wurde eigens

von Graubünden in den Kanton Waadt überstellt und kehrte nach dieser Veranstaltung auf ihre Stammstrecke zurück. Die drei Lokomotiven in der historischen braunen Lackierung wurden durch zahlreiche andere Fahrzeuge verschiedener

Schweizer Bahnen aus dem riesigen Bestand der Museumsbahn ergänzt. Den Besuchern wurde damit ein umfassender Einblick in die abwechslungsreiche Geschichte der Schweizer Meterspur-Fahrzeuge gewährt.



FOTO: MATTHIAS MÜLLER

Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Museumsbahn Blonay-Chamby kam auch die eigens umlackierte RhB-Ge 2/2 161 an den Genfer See, hier bei Cornaux auf dem Weg nach Blonay.



FOTO: YANNICK KRÜSE

■ Fast wie neu: Seit wenigen Wochen ist die Bundesbahn-Veteranin 218 139 für die ELV (Eisenbahnlogistik Vienenburg, Rainer Mühlberg) unterwegs. Fronten und Seiten zierte nun das ELV-Logo samt Flügelrad. Am 27. September 2018 brachte die Lok einen Autotransportzug von Bremen Rbf nach Hannover-Hainholz und zurück. Auf der Fahrt nach Hannover passierte der Zug Bremen-Mahndorf.

Wir bringen den Schienengüterverkehr
in Bayern voran.

**Dazu brauchen wir
die Besten!**

**Triebfahrzeugführer // Lokrangierführer //
Disponenten/Betriebsplaner // Wagenmeister**

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld und ein gutes Betriebsklima mit einem homogenen Team in einem kontinuierlich wachsenden Unternehmen sowie eine leistungsbezogene, faire außertarifliche Bezahlung und weitere Nebenleistungen.

Weitere Infos unter: www.IGE-BAHN.de

Wir verbinden Bayern.

IGE
Internationale Gesellschaft für Eisenbahnverkehr



Am 4. Oktober 2018 zeigte sich die neue WLE 56 (Vossloh DE18) in der Zentralwerkstatt in Lippstadt, wo die Endausrüstung der Lok stattfand.

VOSSLOH DE18

Neue Loks für WLE und RVM

Am 28. September 2018 konnte Vossloh Locomotives GmbH in Kiel je ein Exemplar des Typs DE18 an die Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) sowie an die Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE) übergeben. Bei diesen Maschinen handelt es sich um die Loks RVM 55 (4185 025) und WLE 56 (4185 024). Die beiden dieselelektrischen Lokomotiven mit einer Gesamtlänge von 17 Metern verfügen über einen MTU-Motor (maximale Leistung 1800 kW). Sie sind für eine Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h ausgelegt. RVM 55 wurde Mitte Oktober nach Beendigung der Endausrüstung nach Rheine-Stadtberg überführt.

■ **Triebfahrzeugmangel bei der DBAG-Tochter RAB führte im Spätsommer einen Exoten von der Küste auf die Schwäbische Alb:** Vom 12. September 2018 an war der fernverkehrsfarbene 628 540 aus Niebüll um Ulm herum im Netz der RAB unterwegs. Zur Freude vieler Eisenbahnfreunde publizierte die RAB einen eigenen Umlaufplan für die Einsätze des Exoten zwischen Ulm und Münsingen. Am 27. September 2018 war der Gast aus Nordfriesland bei Blaubeuren auf dem Weg nach Münsingen.



FOTO: ALEXANDER WILKENS

TRAINDRIVER CHALLENGE 2018

Helden der Schiene in Duisburg

Um dem Lokführermangel entgegenzuwirken, lud die Kölner ÖBB-Tochter Rail Cargo Carrier Germany am 6. Oktober 2018 zu einem Lokführertag bei Duisburg-Wedau. Mehr als 350 Teilnehmer konnten sich im Rahmen der „Traindriver Challenge“ in verschiedenen Disziplinen miteinander messen. Neben Geschicklichkeitsübungen (die Triebfahrzeugführer mussten etwa bei Langsamfahrt mit einer Taurus-Lok einen Drucktaster an einem Übungsprellbock betätigen) standen auch amüsante Wettbewerbe wie ein Hemmschuh-Werfen auf dem Programm. Dem Gewinner winkte ein Preisgeld in Höhe von 2000 Euro. Als Ehrengast war der Extremsportler Franz Müllner vor Ort, der sein selbstgestecktes Ziel, drei Taurus-Loks mit Muskelkraft zu ziehen nur knapp verfehlte. Zudem trat Müllner in einem Lokzieh-Wettbewerb gegen eine Auswahl von Kindern und weiteren Freiwilligen an. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit ausgezeichnete Verpflegung und einem guten Liveband.



FOTO: BERND PIPLACK

Bei der Traindriver Challenge konnten sich Freiwillige mit dem österreichischen Extremsportler Franz „Austrian Rock“ Müllner messen.

Eisenbahn-Romantik Reisen 2019

Alle Reisen inklusive Fahrt im Komfortreisebus **ab/bis Dresden, Leipzig bzw. Chemnitz** und westwärts **Dortmund**, begleitete Bahnfahrten, Eintrittsgelder, Hotelübernachtungen und Halbpension.
Frühbuchepreise bis 31.12.2018!

Dampfschneesleuder in der Schweiz

08.02.-13.02. ab 1.698 €



- Dampfschneesleuder Zugfahrt inkl. Mittagessen
- Zugfahrt Glacier Express im Panoramawagen
- Zugfahrt Wengernalpbahn
- Zugfahrt Arosa Bahn
- ausgeschriebene Zugfahrten mit Linienzügen
- Hotels in Tiefencastel und Interlaken

Furka-Dampfbahn Fotoerlebnis

04.09.-09.09. ab 1.898 €



- Exklusive Fahrt im für Sie gescharterten Foto - Dampfzug der Furkabahn
- Zahnradbahnfahrt von Alpnachstad - Pilatus
- Schifffahrt Vierwaldstättersee
- BLS mit Besuch des Lötschberg-Basistunnel
- Zugfahrt Schynige Platte
- Dampfbahn Brienz-Rothorn

Isle of Man Eisenbahnträume

03.09.-11.09. ab 1.898 €



- Dampfbahnfahrt Isle of Man Steam Railway
- Manx Electric Railway
- Bergbahn Snaefell Mountain
- Schmalspurbahn Groudle Glen Railway
- Eisenbahnmuseum Port Erin, Manx Electric Rlw Museum, Verkehrsmuseum Jurby, Eisenbahnmuseum York

11. Dresdner Dampfloktreffen

Rahmenprogramm 11.04.-14.04. ab 398 €



- 3x ÜN/FR im First Class Hotel Pullman Dresden
- Fahrt Döllnitztalbahn Oschatz-Mügeln-Oschatz (Charter) inklusive Mittagsimbiss und Transfer
- 1 Tages-Eintrittskarte Dampfloktfest
- 1 Eintrittskarte Nachtfotoparade (Samstag)

Auszug aus dem Reisekalender 2019:

- 13.03.-17.03. OnTraXS - Modellbahnausstellung der Spitzenklasse
- 11.05.-18.05. Schmalspurparadies Wales
- 14.05.-23.05. Waldbahnerlebnis in Rumänien
- 28.05.-03.06. Dänemark - Nostalgiebahnen und auf den Spuren der Olsenbande
- 10.08.-20.08. Norwegen - Dampfbahnen, Fjorde und Hurtigruten
- 24.08.-31.08. Großes Bahn-Panorama Schweiz
- 16.09.-24.09. Dampfbahnen und Gärten in Südeuropa & Queen Mary 2



Dampfbahnen in Schottland

22.07.-30.07. ab 1.898 €

- Dampfzugfahrten: Bo'ness and Kinross Railway, The Jacobite, Strathspey Rlw, Royal Deeside Railway, Caledonian Rlw,
- Tanfield Railway Charter mit Dampflokt
- Zugfahrt Keith & Dufftown Railway
- Besuch Urquhart Castle
- Stadtführung in Edinburgh
- Schifffahrt auf dem Loch Ness

Reisebüro Rainer Maertens

Prohliser Allee 10, 01239 Dresden

Mo-Fr: 09.00-19.00 Uhr, Sa: 09.00-16.00 Uhr



facebook.com/EisenbahnRomantikReisen

www.Eisenbahn-Romantik-Reisen.de



0351 - 56 39 39 30

STOOMTREIN GOES – BORSELE

Schienenbus-Metamorphose

Die Nederlandse Spoorwegen (NS) stellte in den 1920er-Jahren eine kleine Flotte von zweiachsigen Triebwagen der Gattung OmC (Ölmotorwagen, 3. Klasse) in Dienst. Später wurden die kleinen Triebwagen zu Bahndienstfahrzeugen für die Streckenelektrifizierung umgebaut oder ausgemustert. Bis 1970 waren alle Fahrzeuge verschrottet. Auch im Netz der Stoomtrein Goes – Borsele in der niederländischen Provinz Zeeland wurden ab 1927 OmC-Triebwagen eingesetzt. Als die Museumsbahn im Jahr 2010 zwei Schienenbusse (VT98) mit Beiwagen in Deutschland erwarb, fasste man den Entschluss, den ehemaligen VT98 643 in den OmC 909 zu verwandeln. Das Fahrgestell und die Antriebseinheit des Schienenbusses sollten als Basis beibehalten werden, für den Aufbau nach altem Entwurf war ein Neubauprojekt vorgesehen. Im Frühjahr 2018 konnten die ersten Probefahrten durchgeführt werden. Inzwischen wird eine zweite OmC-Replika gebaut, die aber motorlos bleiben soll. Als Basis dient ein Schienenbusanhänger; das Fahrzeug soll nach seiner Fertigstellung als Beiwagen hinter dem OmC 909 eingesetzt werden.



FOTO: REIN KORTHOFF

Seinen ersten großen Auftritt hatte der frisch aufgebaute OmC 909 vom 21. bis 28. Oktober 2018 als Gastfahrzeug bei der Museumstoomtram Hoorn – Medemblik.



FOTO: TOBIAS MEYER

Ein Eisenbahn-Erlebnistag lockte am 14. Oktober 2018 zahlreiche Besucher zum Regensburger Hauptbahnhof. Von 11 bis 17 Uhr bot sich dort die Möglichkeit, Verschiedenes über das Thema Eisenbahn zu erfahren. Für eine passende Kulisse sorgten zahlreiche ausgestellte Eisenbahnfahrzeuge, etwa der Firmen Agilis, der Länderbahn (Alex und Oberpfalzbahn) sowie der DB Cargo. Siemens präsentierte seinen neuen Smartron, die IGE war mit einer Lok der Baureihe 285 vor Ort. Daneben bot DB Cargo AG Führerstandsmitfahrten auf ihren Lokomotiven an. Ein besonderes Schmankerl waren die Zugfahrten mit den Fahrzeugen des Bayerischen Localbahnvereins sowie dem Esslinger Triebwagen VT07 der Wanderbahn im Regental e. V. zum Bahnhofsfest nach Saal an der Donau. Das Bild zeigt den Esslinger VT07 am Mittag des 14. Oktober bei der Ausfahrt aus Matting auf der Fahrt in Richtung Saal.

Seit Mitte Oktober 2018 werden die Flixtrain-Züge der Linie FLX20 Köln Hbf – Hamburg-Altona durch weiß-blau lackierte Wagen der TRI verstärkt. Weil die TRI-eigenen n-Wagen aus DB-Beständen nur für 140 km/h zugelassen sind, enthält der Fahrplan des FLX20 nun allerdings weniger Fahrzeitpuffer, um eventuelle Verspätungen aufzufangen. Am 16. Oktober 2018 erreicht der bunte Zug auf dem Weg nach Hamburg gerade Gelsenkirchen.



FOTO: ROLAND WIRTZ

RAILDOX/WRS

Rübenkampagne anno 2018

□ Unter der Trockenheit der Sommermonate hatten auch die Rübenbauern zu leiden. Doch trotz geringerer Erträge startete auch in diesem Jahr gegen Ende September die Rübenzug-Saison zwischen den Anbaugebieten im Süden der Republik und der Schweiz. Dort verkehrten die meisten Leistungen zur Schweizer Zucker AG in Frauenfeld. Während diese Züge in den vergangenen Jahren hauptsächlich von DB Cargo befördert wurden, übernahmen in diesem Jahr Raildox und die WRS einen Großteil der Leistungen, die meist aus Tragwagen mit offenen Containern oder aus E-Wagen bestanden. Die schlechte Ernte



Auf dem Weg von Augsburg nach Frauenfeld passieren die beiden WRS-Loks 421 381 und 373 am 26. September 2018 mit einem Rüben-Ganzzug das Örtchen Schleißweiler bei Sulzbach (Murr).

sorgte zwar für einen Rückgang des Transportvolumens, machte die Rübenzüge allerdings zugleich zu einem umso begehrteren Fotoobjekt auf Deutschlands Gleisen.



■ Bereits im Frühjahr 2018 wurde bekannt, dass die DB Cargo mit der Ausmusterung der Baureihe 145 begonnen hat. In der Zwischenzeit hat das Unternehmen bereits zahlreiche 145 an die beiden Tochterfirmen MEG und RBH abgegeben, so auch 145 007, die am 1. Oktober 2018, mit den Aufklebern des neuen Eigners versehen, vor einem Kesselwagenzug bei Schkortleben unterwegs war.

FOTO: HELMUT SANGHESTER

FOTO: MAIK KOPKE

exPRESSzugreisen 2019

1. Halbjahr



1.–5. Mai 2019

Sonderfahrten auf der Insel Usedom

Mit Volldampf durch den Frühling. In Kooperation mit der Usedomer Bäderbahn fahren wir mehrmals täglich Dampfsonderzüge zwischen Seebad Heringsdorf und Zinnowitz in Anlehnung an die historischen Einsätze der BR 86. Besonderes Merkmal bei diesen Maschinen waren die Eigenbau-Windleitbleche.

Dampflok 86 1333-3

Pressnitztalbahn



6. April 2019

Große Erzgebirgsrunde

Besuchen Sie mit uns die mittelalterliche Bischofsstadt Leitmeritz an der Elbe. Von Plauen geht es u.a. über Zwickau und Chemnitz nach Dresden weiter über Pirna entlang der Elbe bis nach Aussig. Auf der Rückfahrt wird bei Bad Brambach das Vogtland durchquert.

Dampflok 01 0509-8 und Diesellok 118 757-4

11. Mai 2019

Deutsches Technikmuseum Berlin

Berlins bekanntester Kopfbahnhof war früher der Anhalter Bahnhof. Im zugehörigen Betriebswerk am Gleisdreieck befindet sich heute das Deutsche Technikmuseum.

Dampflok 01 0509-8 und DR V 100



Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH
Am Bahnhof 78 • D-09477 Jöhstadt • Fon +49(0)38 301 / 88 40-12 • Fax 88 40-19
Mail: expresszugreisen@pressnitztalbahn.com

www.expresszugreisen.de



BAHNINDUSTRIE

„Flirt Akku“ vorgestellt

□ Der Prototyp des neuen akkubetriebenen Flirts hat am 25. Oktober 2018 erstmals die Strecke vom Stadler-Gelände in Berlin-Pankow nach Schildow in Branden-

burg ohne externe Stromzufuhr öffentlich absolviert. Der „Flirt Akku“ ist ein vollwertiger Flirt und vereint bewährte Komponenten des elektrischen Triebzugs mit einem

innovativen Antriebskonzept. Während die Traktionsausrüstung sowie die wesentlichen mechanischen Komponenten weitestgehend beibehalten wurden, wurde der gesamte Antriebsstrang durch die Umrüstung auf Batterieantrieb neu aufgebaut. Konzipiert für

den Einsatz auf teil- oder nicht elektrifizierten Strecken, erreicht der vorgestellte Prototyp eine aktuelle Reichweite von 80 Kilometern bei einer Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h im reinen Batteriebetrieb. 80 Prozent der nicht elektrifizierten Strecken in Deutschland könnten mit dem Fahrzeug betrieben werden. Das Laden der Batterien ist während der Fahrt unter Oberleitung sowie an nicht elektrifizierten Endhaltepunkten möglich. Zusätzlich können die Batterien über die beim Bremsvorgang erzeugte Energie wieder aufgeladen werden.

ZEITREISE

Aus den Augen, aus dem Sinn?



2016

Am 27. Februar 2016 bot sich dem Fotografen kurz vor Soest ein unverbauter Blick auf den Egger-Zug von Brilon nach Lippstadt.



2018

Nur zwei Jahre später versperren massive Schallschutzwände den Blick auf die Bahn.

FOTOS: KLAUS KAMPELMANN (2)

■ Die Hauptstrecke von Unna nach Soest verlor in den letzten Jahren deutlich an Bedeutung. Fuhren dort bis Anfang der 1990er-Jahre noch Schnellzüge aus Köln und dem Ruhrgebiet nach Magdeburg und Berlin, so verblieb danach lediglich der Regionalverkehr von Dortmund über Unna nach Soest, der nunmehr seit 2008 fest in der Hand der Eurobahn-Flirts ist. Auch der Güterverkehr auf der zweigleisigen Strecke ist überschaubar, da insbeson-

dere die langlaufenden Güterzüge der DBAG zum Lokführerwechsel den Umweg über Hamm Güterbahnhof nehmen.

Wenige Kilometer vor dem Soester Bahnhof führte die Strecke entlang von Äckern durch wenig bebautes Gebiet. Unmittelbar neben den Gleisen ist das zwar bisher so geblieben, jedoch rückt das Neubaugebiet „Am Ardey“ seit 2006 stetig nach Norden näher an die Trasse. Trotz des übersichtlichen Ver-

kehrs wurden schnell Rufe nach Schallschutzmaßnahmen laut, die im Sommer 2016 in Form von aus Steuermitteln mitfinanzierten Schallschutzwänden realisiert wurden. Seitdem ist der Blick in die Ferne des von vielen Joggern und Spaziergängern genutzten Gebietes versperrt und an dem einstigen Fotopunkt kann man allenfalls die Oberschere eines Stromabnehmers erkennen, sofern es sich nicht um einen Zug mit Dieseltriebfahrzeug handelt.



Sichern Sie sich jetzt Ihre exklusiven Modelle bei Ihrem MC-Fachhändler

**EXKLUSIV
NUR BEI UNS**

Erscheint Ende 2018



MAN LKW-Transporter-Hängerzug „Emons“ herpa

MAN TGX XXL LKW-Transporter-Hängerzug mit drei Zugmaschinen als Ladegut im Emons-Design.

HER934800 / 312 92 115 **H0** **Auflage 300** **89,99**



Knickkesselwagen, VTG

Knickkesselwagen der Bauart Zaes mit Beschriftung der VTG in 6 unterschiedlichen Farben lackiert. Vorbildgerechte Bildung von Ganzzügen. Feine Steckteile, teilweise durchbrochen ausgeführt.

75931 / 115 76 427 **H0** **VI** **=** **157** **Auflage 2100** **je 39,99**



T2000 Wascosa Wagen mit LKW-Fixemer-Auflieger

Fein detailliert mit Kupplungsaufnahme nach NEM 362 und KK-Kinematik.

76434 / 115 76 435 **H0** **VI** **=** **390** **Auflage 400** **99,99**

Erscheint Ende 2018



FlixTrain Sets

Bestehend aus 3 Personenwagen der Gattung Bomz, ein Wagen mit großem FlixTrain-Schriftzug auf dem Dach. Set 2 bestehend aus 2 Personenwagen der Gattung Bomdz und 1 FlixBus.

AC90149 / 116 13 667 **H0** **VI** **=** **909** **Auflage 300** **SET** **199,99**

AC90150 / 116 13 675 **H0** **VI** **=** **606** **Auflage 250** **SET** **179,99**

Manche Artikel stehen nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung, es kann deshalb nicht ausgeschlossen werden, dass im Einzelfall Artikel bereits nach kurzer Zeit vergriffen sind. Sofern bei Lieferanten verfügbar, können diese Artikel kurzfristig beschafft werden. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Gedruckte Farben können vom Farbton des Originalproduktes abweichen. Druckfehler, Preisänderungen, Irrtümer und Zwischenverkäufe vorbehalten. Die abgebildeten Preise verstehen sich in Euro. MCB



Ihr schneller Klick zu uns!

gleich reinklicken

Einfach QR-Code mit Ihrem Handy einscannen.

IHR MC-FACHGESCHÄFT

Theile & Wagner GmbH & Co. KG
Reichenberger Straße 11, 02763 Zittau,
Tel.: 03593 500970
Spiel + Sport Grob (Spiel u. Sport Hella u.
Güter Grob, Inh. Rainer Bielefeldt)
Bahnhofstraße 54-56, 21614 Buxtehude,
Tel.: 04161 2860
Dizack (Dizack GmbH)
Rodigallee 303, 22043 Hamburg,
Tel.: 040 6532244
**Hobby & Co. Hobby & Co. Freizeit-
Spiel- & Bastelwelt**,
Inh. Peter Schwich e.K.)
Großflecken 34, 24534 Neumünster,
Tel.: 04321 418176
Meiners Hobby & Spiel GmbH
Große Krenperstraße 13,
25348 Glinde,
Tel.: 04124 937033
Spielzeug HAAK (Anke Haas)
Hauptstraße 96, 28665 Lilienthal,
Tel.: 04298 91650
Modellbahnsport Lippe
(CASIOFI MiniWare GmbH)
Gildestraße, Ecke Marie-Curie-Straße,
32760 Detmold,
Tel.: 05231 9807123
Modellbahnen Fortenbacher
(Modellbahnen und Spielparadies
Stephan Fortenbacher e.K.)
Kampstraße 23, 33332 Gütersloh,
Tel.: 05241 26330

Spielwaren Pelz, Ernst Pelz (Inh. Ernst Pötter)
Berger Straße 198, 60385 Frankfurt/Main,
Tel.: 069 459923
Modellbahn Apitz (Modellbahn Apitz GmbH)
Heckinghauser Straße 218, 42289 Wuppertal,
Tel.: 0202 626457
Spielzeug-Paradies Wagner eHG
De-Rue-Platz 6, 44747 Bochum
Tel.: 0234 902820
Modellbahn-Center Recklinghausen
(Inh. Michael Pottrick)
Am Quellberg 2, 45665 Recklinghausen
Tel.: 02361 1061707
WIEMO Modellbahntreff Münster
(Inh. Evelyn Wierken)
Warendorfer Straße 21, 48145 Münster,
Tel.: 0251 135767
Modellbahnsport H. J. Wasser UG & Co. KG
Markt 6, 53721 Siegburg,
Tel.: 02241 66653
Spielzeugparadies
(Spielzeugparadies Gerd Klein GmbH)
Nagelsstraße 28-29, 54290 Trier,
Tel.: 0651 46811
Henke Spielzeugland
(Wilhelm Henke Fachmarkt für Hausgeräte,
Hausrat und Spielwaren)
Bundesstraße 122-123, 59909 Bestwig,
Tel.: 02904 1292

Meder Spielwaren (Meder OHG)
Berger Straße 198, 60385 Frankfurt/Main,
Tel.: 069 459923
Spielwaren Hegmann
(Berta Hegmann e. Kfr.)
Industriestraße 1, 63920 Großheubach,
Tel.: 09371 6508013
mobo-tech (It-works Systemtechnik GmbH)
Bahnhofstraße 3, 67146 Deidesheim,
Tel.: 06326 7013171
Spiel + Freizeit Zinzhäfer
Seitstraße 40, 71638 Ludwigsburg,
Tel.: 07141 925611
Spiel + Freizeit Wagner (Boetz & Storz GmbH)
Martin-Luther-Str. 7, 72250 Freudenstadt
Tel.: 07441 1814
Spiel + Freizeit Korb-Rau
Poststraße 50, 73033 Göppingen,
Tel.: 07161 72577
Das Lokmuseum (Inh. Michael Merz)
Hauptstraße 23, 73108 Gammelsheim,
Tel.: 07164 919364
HEIGES Spielwaren
(Wilh. Heiges Nachf. GmbH & Co. KG)
Fischbrunnenstraße 3, 73728 Esslingen,
Tel.: 0711 3869460
Spielwaren Bauer
(Karl Bauer, Inh. Karlheinz Bauer e. K.)
Marktstraße 7, 74613 Öhringen,
Tel.: 07941 94950

Schreib- und Spielwaren Dunz
(Dunz GmbH & Co. KG)
Kesselerstraße 5, 74021 Mosbach,
Tel.: 06261 92120
Spielkiste (Spielkiste Brenner,
Inh. Matthias Brenner)
Kirchenplatz 2, 76275 Ettlingen,
Tel.: 07243 16706
Spielwaren Reimann
(Spielwaren Reimann GmbH)
Untere Gießwiesen 15, 78247 Hilzingen,
Tel.: 07731 98990
Spiel + Freizeit Seigert
(Seigert Spiel + Freizeit Handels GmbH)
Sägewerkstr. 18, 83395 Freilassing,
Tel.: 08654 479091
Die Spielzeugkiste (Inh. Michael Golombek)
Wendelsteinstraße 3, 85591 Vaterstetten
Tel.: 08106 9978917
Augsburger Lokschuppen
(Augsburger Lokschuppen GmbH)
Gögginger Straße 110, 86199 Augsburg,
Tel.: 0821 571030
Spiel + Freizeit Gersthofen
(Spiel + Freizeit Handels-GmbH & Co. KG)
Hery-Park 2000, 86368 Gersthofen,
Tel.: 0821 249212000
Spielwaren Habermeyer
(Habermeyer Maria)
Fährstraße 90-92,
86633 Neuburg/Donau,
Tel.: 08431 8643

Spielwaren Mühle
Schranenstraße 7, 86720 Nördlingen,
Tel.: 09081 4228
Spielwaren Härte
(Inh. Matthias Franz e. Kfm.)
Kaufbeurer Str. 1,
87616 Marktoberdorf,
Tel.: 08342 420990
Modellbahnen Michael Höpfer
Oberdorfer Str. 5,
88085 Langenargen,
Tel.: 07543 3029064
Leo's Modellbahn-Stube
Fürther Straße 16, 90587 Sieglisdorf,
Tel.: 0911 753175
Spiel + Freizeit Fechter
(Spiel + Freizeit Fechter GmbH),
Joh.-Bach-Platz 8, 91522 Ansbach,
Tel.: 0981 969690
Spiel + Freizeit Nußstein
Regensburger Straße 4,
93133 Burglengenfeld,
Tel.: 09471 701211
Carl Hilpert KG
Schulstraße 1-3, AT-1010 Wien,
Tel.: 43 1 5123369
Spielwaren Heiss
(Manfred Gress e.U.)
Museumsstraße 6,
AT-6020 Innsbruck,
Tel.: 43 512 585056

Mikado Hobby, Spiel + Freizeit
(Mikado AG) Südallee 19,
FL-9490 Vaduz,
Tel.: +423 2327994
Harlaar Modellreinen V.O.F.
Badhoevelaan 53,
NL-1171 DB Badhoevedorp
Tel.: +31 20 6599494
Zevenspoor (Peter Schoonhoven)
Noordelijke Dwarsweg 94 a,
NL-2761 GD Zevenhuizen,
Tel.: +31 66 4266993
Trein en Zo
(CRD Het Speelhuys Kampen)
Nieuwstraat 23-25,
NL-8261 NL Kampen,
Tel.: +31 38 3338284
Het Spoor (Kerselaers Henri)
Parkstraat 90,
BE-3063 Dud-Heverlee,
Tel.: +32 16 407042



www.vedes.com



www.spielzeug-ring.com

Das Ende der Zechenbahnen im Ruhrgebiet

Schicht am Schacht



Das Ende einer Ära: Mit der letzten Zeche stirbt nicht nur ein gesamter identitätsstiftender Wirtschaftszweig. Es verschwindet auch eine tragende Säule der Montanindustrie und mit ihr das einst etliche hundert Kilometer umfassende Netz der Kohlenbahnen.



FOTO: MICHAEL HUBRICH

Heute ist die Schwerindustrie an derselben Stelle spurlos verschwunden, stattdessen breitet sich Brachland aus. Nur die Kleingärten belegen den annähernd gleichen Fotostandpunkt.

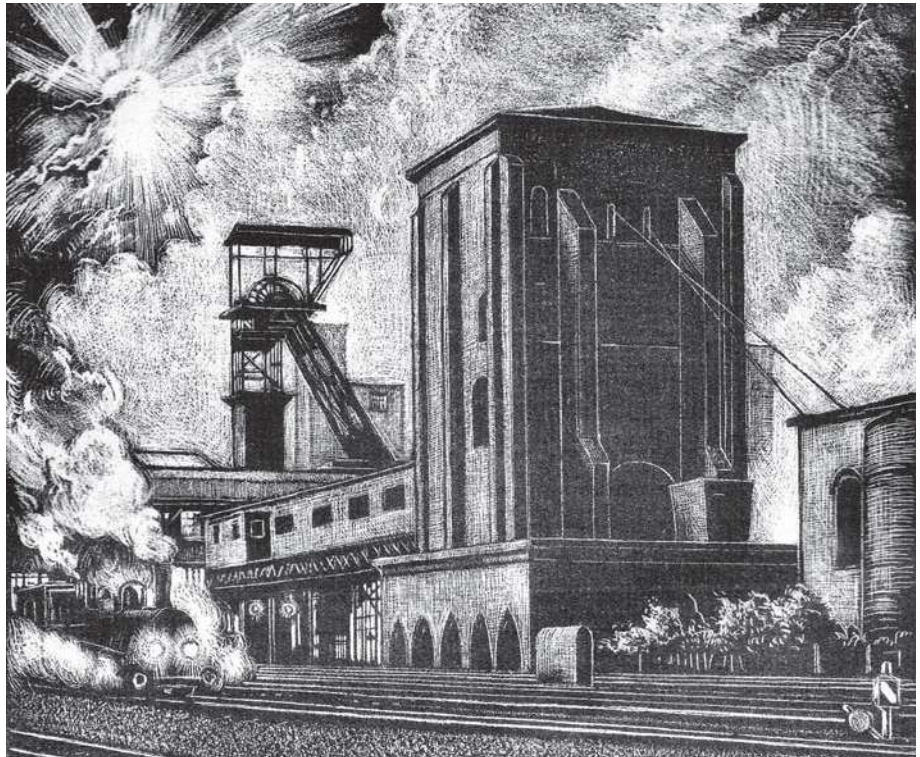
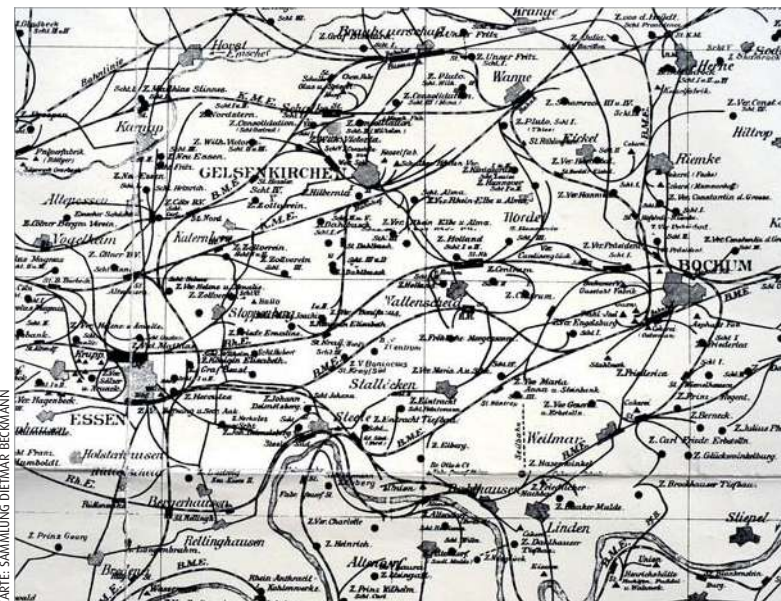


FOTO: ARCHIV HAUCKE

Auch in der Kunst fand sich der Bergbau wieder. Diese Radierung von Heinrich Otto zeigt die Gelsenkirchener Zeche Fürst Hardenberg im sich neigenden 19. Jahrhundert.

In einer Karte aus der Zeit unmittelbar nach der Verstaatlichung (etwa 1882) ist das Netz der Zechenbahnen und der Kohlenwege zu erkennen, das erheblich dichter als das der öffentlichen Eisenbahnen (B.M.E., K.M.E. oder Rh.E.) geknüpft war.



KARTE: SAMMLUNG DIETMAR BECKMANN



FOTO: DIETMAR BECKMANN

Die Strecke Essen – Düsseldorf der ehemaligen Köln-Mindener Eisenbahn (K.M.E.) führte in Oberhausen-Borbeck direkt am dortigen Stahlwerk vorbei. Am 8. Juni 1976 zog 044 652 einen langen Kokszug.

Schicht
am Schacht

Der Anfang, wieder einmal, nicht das Ende: Der Strukturwandel im Ruhrgebiet, dem außerhalb des Reviers oft verschrieenen Pott, bis ins 19. Jahrhundert aber agrarisch geprägt, ist nicht erst seit gestern in vollem Gange. Das Ende des Steinkohlenbergbaus, ab den späten 1950er-Jahren in Raten, nun mit der Schließung der letzten Zeche, Prosper-Haniel in Bottrop, im Dezember 2018 praktisch unumkehrbar, hat hinsichtlich der zuletzt nur noch geringen Beschäftigtenzahl mehr Symbolik als unmittelbare Folgen für den Alltag der Menschen zwischen

Ohne Bergbau haben die Zechenbahnen ausgedient

Ruhr, Emscher und Lippe im Gepäck. Die Zeche wird erst später gezahlt!

Doch mit dem Bergbau geht auch ein Stück weit die Eisenbahn in Rente, natürlich



FOTO: PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST STADT BOCHUM

Diese Aufnahme von 1939 zeigt einen Teil der Zechenanlagen Friedlicher Nachbar mit dem Zechenbahnhof, auf dessen vorderstes Gleis sich ein Beutewagen von der ČSD verirrt hat.

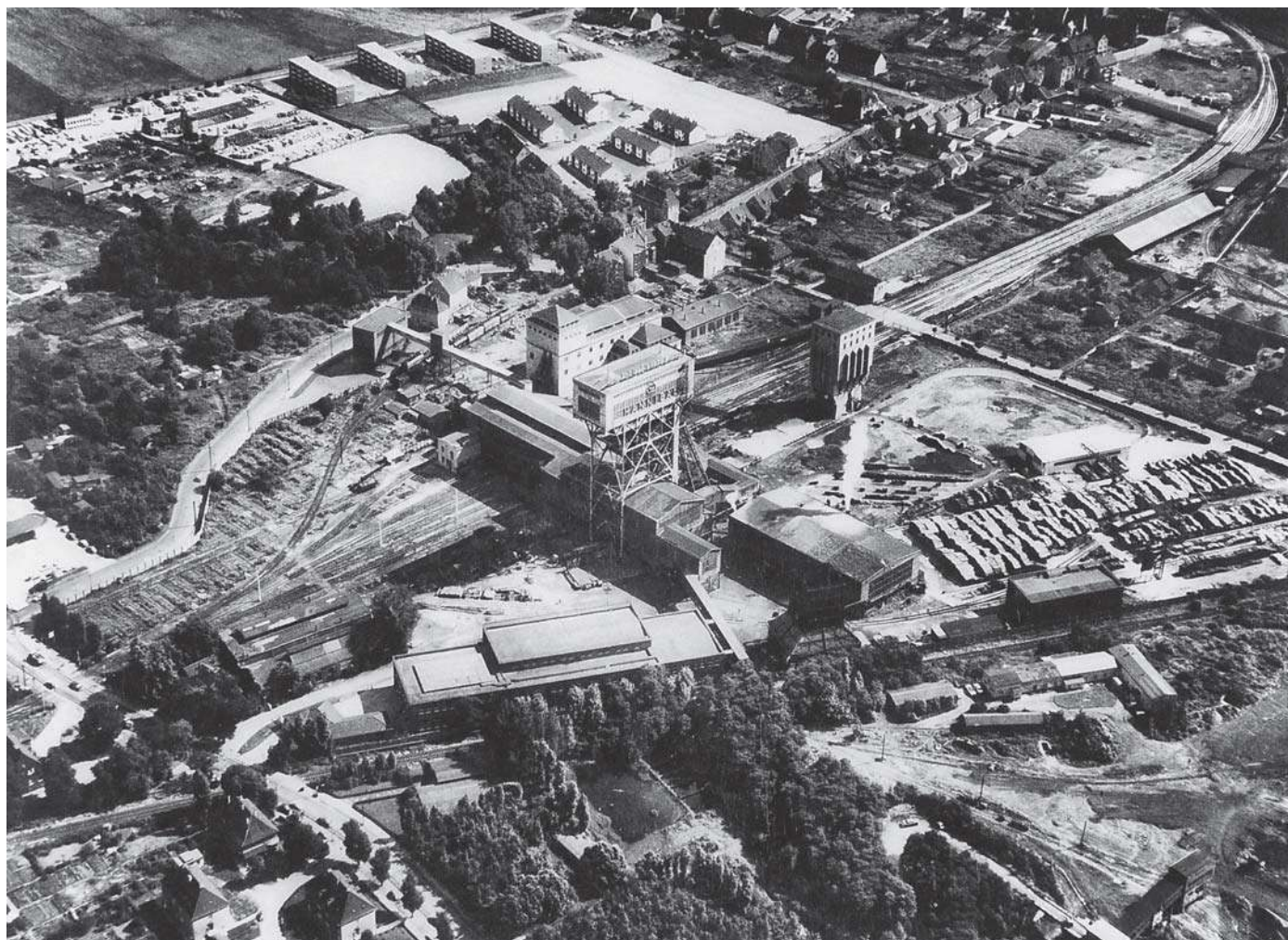


FOTO: ARCHIV HAUKE

Die Zeche Hannibal in Bochum-Hofstede lässt in diesem Luftbild von 1966 ihre verkehrsgünstige Lage in einem Gleisdreieck erahnen.



FOTO: ARCHIV HALUCKE

Enge Verquickung in der Montanindustrie und mit der Eisenbahn: Links das Gussstahlwerk Bochumer Verein, rechts die Zeche Präsident (1935).



FOTO: CARL BELLINGHOOT / BILDARCHIV DER EISENBahnSTIFTUNG

Am 5. August 1935 passierte 74476 mit dem P 1066 die im Südwesten Bochums, im Tal der Ruhr gelegene Großzeche „Vereinigter Dahlhauser Tiefbau“.

vor allem deren Zechenbahnen. Sie waren das wesentliche Bindeglied zwischen Bergbau und der Metallindustrie sowie den Kohlekraftwerken, beförderten sie doch das schwarze Gold direkt vom Erzeuger zum Abnehmer.

Als ich 1967 ins Ruhrgebiet kam, war selbst in Bochum, einst mit rund 70 Zechen zumindest in Europa absoluter Spitzenreiter, mit dem Bergbau nicht mehr viel Staat zu machen. Nur noch vier Zechen mit damals 11541 Beschäftigten förderten immerhin noch über fünfeinhalb Millionen Tonnen Steinkohle in jenem Jahr.

Dahlhauser Tiefbau, direkt an der Ruhr, verkehrsgünstig an der mittleren Ruhrtalbahn zwischen Bw Bochum-Dahlhausen und der Hattinger Henrichshütte gelegen, hatte beispielsweise am 1. September

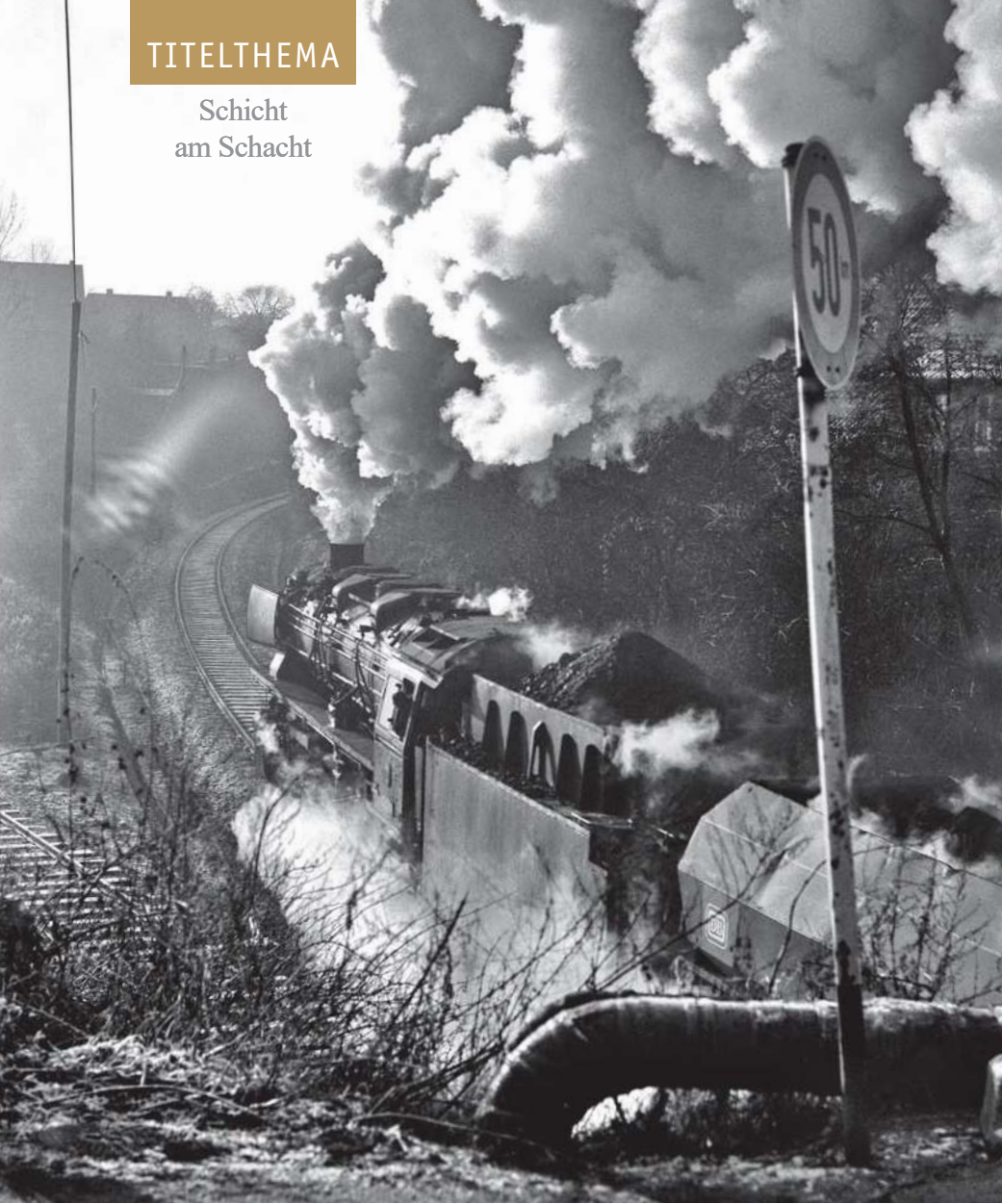
Erstes Zechensterben durch billige Importkohle

1965 die Förderung eingestellt. Die Zeche Friedlicher Nachbar in meiner unmittelbaren Nachbarschaft war bereits am 30. März 1961 stillgelegt worden. Ein weiteres Opfer der 1957 beginnenden Kohlenkrise, ausgelöst durch die billige Importkohle, seinerzeit vor allem aus den Vereinigten

Es dampft auf der mittleren Ruhrtalbahn vor Dahlhauser Tiefbau in den frühen 60er-Jahren. Der neue Förderturm wurde erst 1959 gebaut.



FOTO: ARCHIV HALUCKE



044 472 vom Bw Gelsenkirchen-Bismarck beförderte am 18. Dezember 1975 an der Goerdtsstraße in Bochum-Nord einen Kohlezug zum Heizkraftwerk Bochum-Weitmar.

Staaten. Doch noch durchzog ein dichtes Schienennetz, dieses Konglomerat aus Zechen-, Kohlen-, Abraum-, Hafen-, Werks- und sonstigen Güterbahnen, Bochum wie auch das gesamte Ruhrgebiet. Und noch dampfte es allenthalben, nicht nur aus den Schloten der Schwerindustrie, der Heizkraftwerke, der Imprägnierwerke und aus den Kühltürmen. Wie bei der Bundesbahn, die teils direkt ab Zeche oder auch ab den

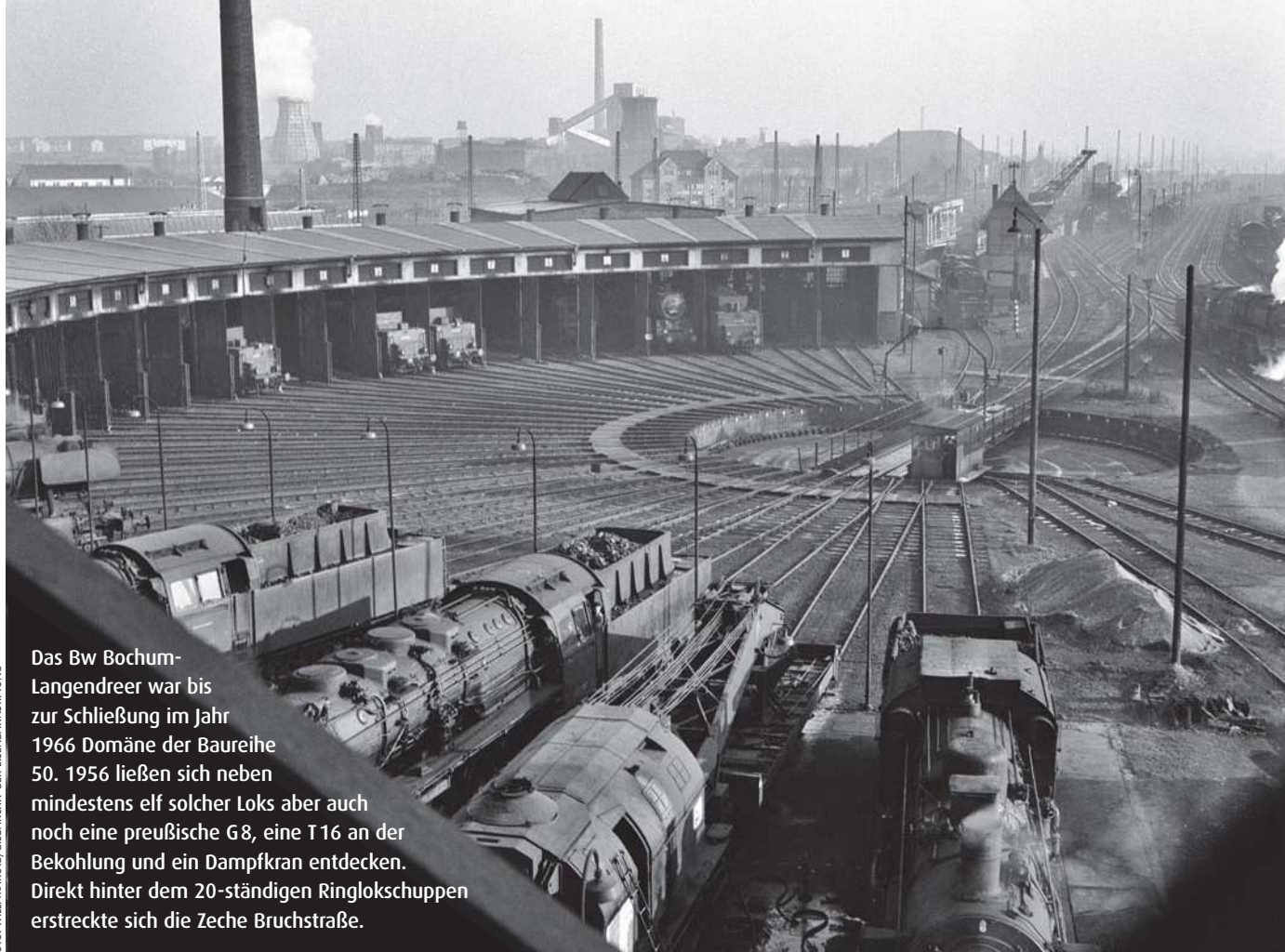
Bundesbahn-Jumbos vor schweren Kohlezügen

Übergabestationen meist mit Lokomotiven der Baureihen 44 und 50 für den Weitertransport der schweren Kohle- und Koks-Ganzzüge auf den Staatsbahnstrecken sorgte, gaben auch bei den Zechenbahnen die Dampflokomotiven noch den Ton an.

„Wennze hier hustest, hasse datt Brikett aufe Hand“, brachte Kumpel Anton damals das zweifellos bar jeder Romantik nicht ungetrübte Lebensgefühl einer ganzen Region auf den Punkt. Staublunge und Pseudokrapp machten den Pott für Mediziner interessant. Und meine aus dem thüringi-

FOTO: JOACHIM SCHMIDT/BILDARCHIV DER EISENBahnSTIFTUNG





Das Bw Bochum-Langendreer war bis zur Schließung im Jahr 1966 Domäne der Baureihe 50. 1956 ließen sich neben mindestens elf solcher Loks aber auch noch eine preußische G8, eine T16 an der Bekohlung und ein Dampfkran entdecken. Direkt hinter dem 20-ständigen Ringlokschuppen erstreckte sich die Zeche Bruchstraße.

schen Pößneck zugezogene Tante Hilde verzichtete nach desillusionierenden Versuchen fürderhin darauf, ihre saubere Wäsche in Castrop-Rauxel, der selbsternannten „Industriestadt im Grünen“, draußen an der Leine zu trocknen oder auf der Bleiche

zu platzieren. Kohleöfen und Deputatkohle waren noch alltäglich, genau wie der Kohlenhändler, der sich beim so genannten Landabsatz mit Nachschub eindeckte und die geschulterten Säcke zum Endkunden schlepte, der dunstverhangene Him-

mel, der schweflige Geruch nach faulen Eiern und die geschwärzten Fensterbretter.

„Zu trennen war das nicht“, erzählt mir Uwe Sablonski, von der jahrzehntelangen Maloche untertage gezeichnet, und meint damit seinerzeit „Lohn und Brot für viele



KARTE: SAMMLUNG DIETMAR BECKMANN



FOTO: DIETMAR BECKMANN

Nach der Abfahrt in Altenessen Rheinisch überquerte 051733 am 1. August 1977 mit einem Kohle-Ganzzug die Altenessener Straße. Wegen der Straßenbahn-Oberleitung besaß der Überweg Teleskop-Schrankenbäume.

Die Direktionskarte aus dem Jahr 1959 zeigt noch ein sehr dichtes Netz allein der Bundesbahnstrecken. Die damals noch überaus zahlreichen Zechen- und Werksbahnen sind nicht eingezeichnet.

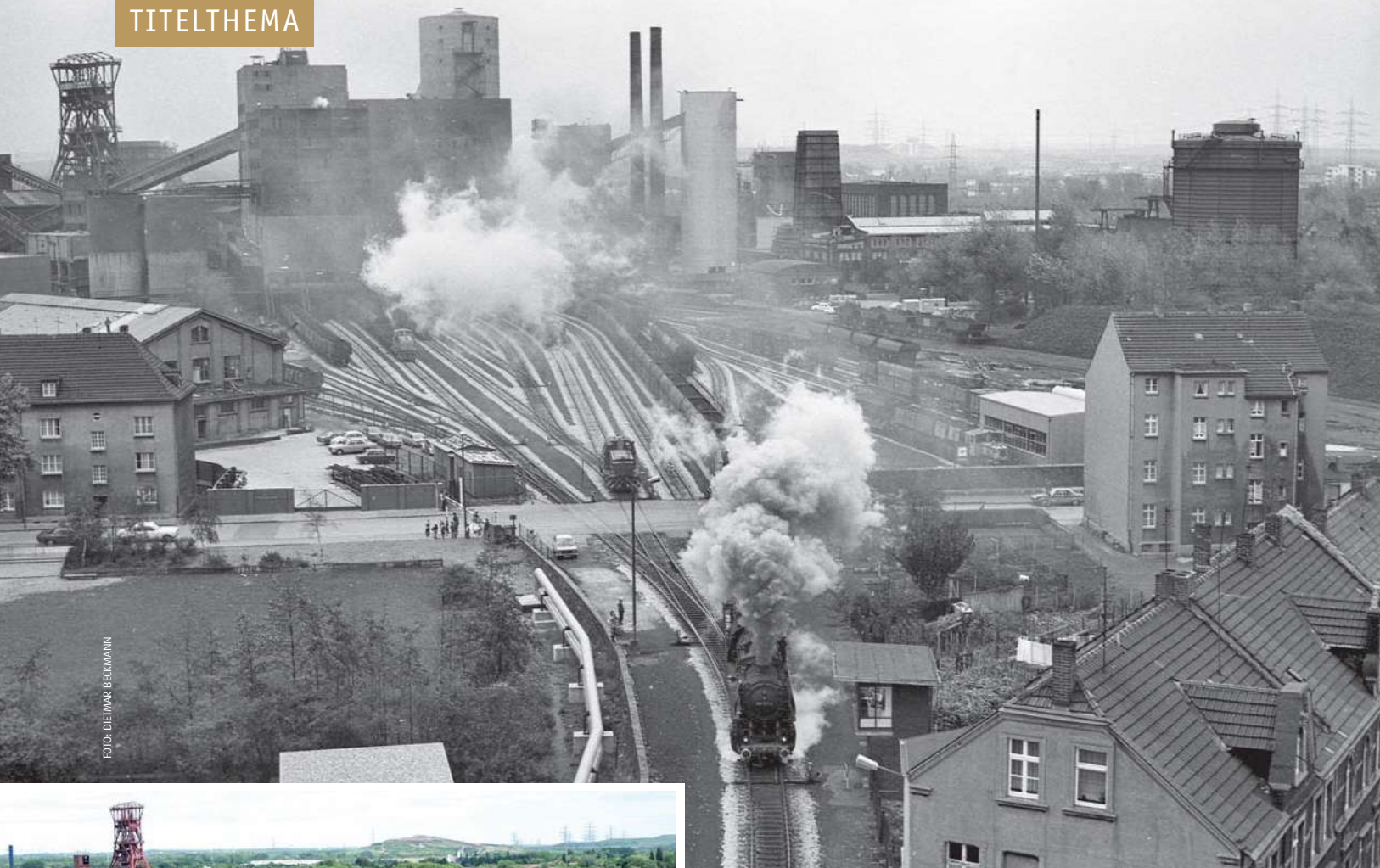


FOTO: DIETMAR BECKMANN



FOTO: MICHAEL HUBRICH

Consolidation 3/4/9 in Gelsenkirchen-Bismarck war eine der letzten mit Dampfloks bedienten Zechen, lag doch das Bw gleich hinter den ausgedehnten Anlagen. 044 177 zog am 13. Oktober 1976 einen Kohlezug. Heute ist bis auf wenige Reste im Grün kaum mehr etwas übrig.

Grunde genommen eine Anschlussbahn", verdeutlicht der Mittsechziger. Ihm blieb so das Schicksal vieler Kumpel erspart, die in den letzten Jahrzehnten mit fortschreitendem Bergbaurückgang entweder in den Vorruhestand entlassen oder von einer Zeche zur nächsten umgesetzt wurden, so etwa Betriebsschlosser Ulrich Gröger. „Die Wege zur Arbeit wurden immer länger“, hat der begeisterte Modelleisenbahner am eigenen Leib erfahren müssen.

Mittlerweile genießt der sympathische Dortmunder, der zum Schluss bis nach

Tausende" einerseits und die darunter leidende Lebensqualität für alle. Hatte nicht schon der damalige Bundeskanzler Willy Brandt gefordert, der Himmel über der Ruhr müsse klarer werden? Uwes Kumpel Dieter – „Meinen Nachnamen will ich nicht in Eurer Zeitschrift lesen!“ – lacht trocken: „Haben wir ja heute, den blauen Himmel über der Ruhr und dazu ne Menge Menschen ohne Arbeit!“

Nach einem Unfall untertage sattelte Dieter um, tauschte Arschleder und Gezähe gegen Schreibtisch und Drehstuhl bei einem nicht ganz kleinen, nicht bundeseigenen Eisenbahnunternehmen ein. „Im

Den „Hintereingang“ der Zechen bildeten die Landabsätze, in denen Kunden vor Ort Kohle beziehen konnten. Bereits 1974 endete die Förderung auf der Zeche Holland in Wattenscheid, doch noch 1990 bediente diese Henschel-DH-240B den Anschluss mit engem Gleisbogen.



FOTO: CHRISTOPH OBOTH

In den 80er-Jahren existierten allein in Dortmund noch vier Kokereien. Vor jener der Zeche Gneisenau in Dortmund-Derne rangierte die Krauss-Maffei-Diesellok 583 der RAG vor dem großflächigen Kohlenlager, in dem verschiedene Kohlequalitäten vorgehalten wurden.



Dinslaken zur Arbeit fahren musste, sein Rentnerdasein übertage, hat sich, wen wundert's, das Ruhrgebiet in die gute Stube geholt. „Natürlich das der 60er-Jahre“, betont Ulrich Gröger.

Bei ihm dampft es seither in H0, nicht nur auf den Kohlenbahnen.

Apropos Kohlenbahnen, genau genommen versteht man darunter die meist zecheneigenen Strecken, die die Bergwerke mit dem öffentlichen Schienennetz verbinden oder die direkt zu Kunden wie Hüttenwerken, Kraftwerken oder Kokereien, aber auch zu den Halden als Zwischenlager führen. Die in aller Regel normalspurigen Kohlenbahnen dienten aber nie ausschließlich dem Kohletransport, sondern ebenso der Beförderung des Abraums aus den Schächten und Stollen, später auch zum Antransport des Materials für die Verfüllung untertage und natürlich auch zur

Viefältige Aufgaben für die Kohlenbahnen

Anlieferung von benötigtem Material wie zum Beispiel Grubenholz für die Absicherung der Strebe.

Die enge Verflechtung mit Schwer- und Chemieindustrie, Kraftwerken, Kokereien (2018 noch drei) und Häfen und deren teils eigenen Werkbahnen ließ eine klare Trennung für Außenstehende kaum zu. Tafeln neben den Gleisen mit Aufschriften wie „Halt! Hier Anschlussbahnende“ signalisierten das zumindest dem Bahnpersonal. Nachdem 1968 mit der Gründung der Ruhrkohle AG (RAG) die Bahnen von insgesamt neun Bergwerksunternehmen als



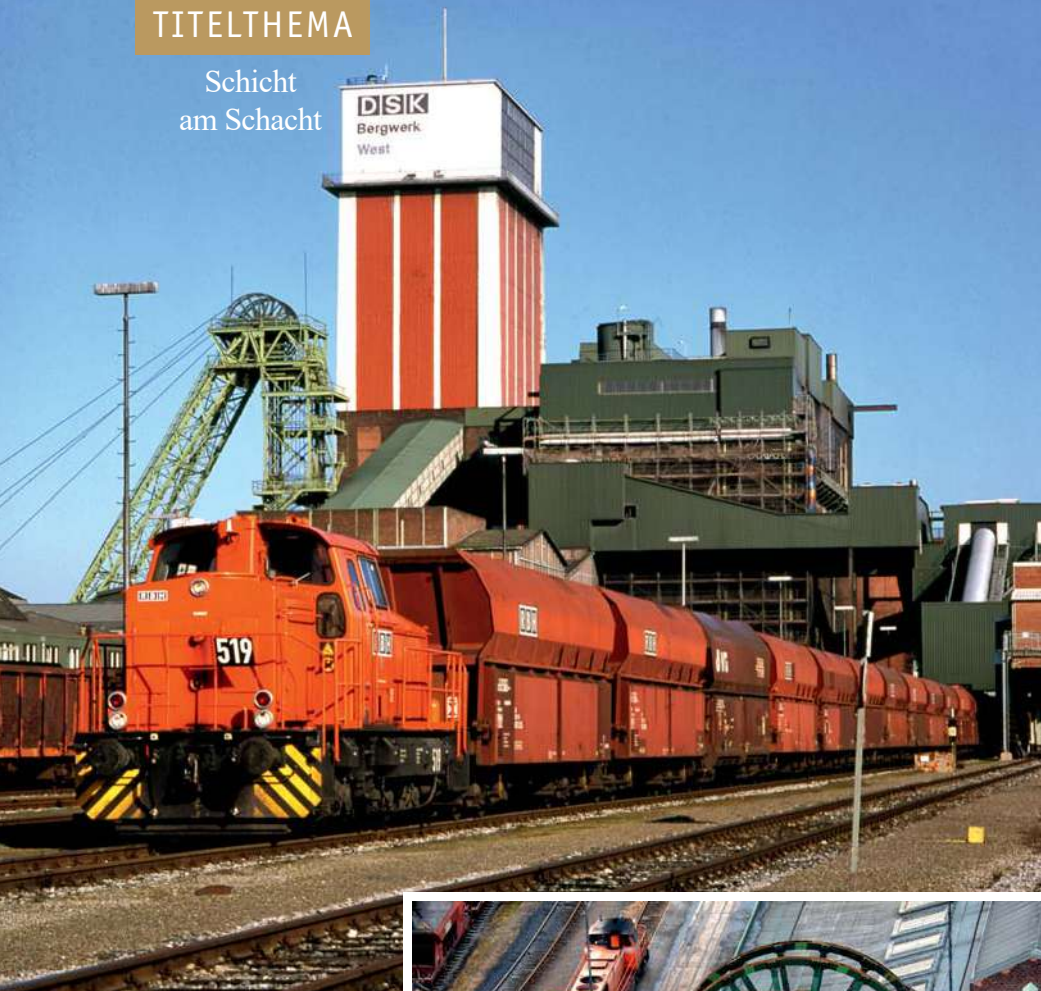
FOTO: HAUCKE

Aus und vorbei: „Ruhrkohle. Sicher und sauber.“ Die aufgebockten traurigen Reste dieser Diesellok eignen sich schon anno 1999 im RAG-Betriebshof in Gladbeck West als Symbol für den endgültigen Niedergang des Abbaus von Steinkohle im Ruhrgebiet.



FOTO: JÖRG HAYT

Modern und relativ sauber präsentierten sich die meisten Zechen in den 90er-Jahren. Auf Hugo 2/5/8 in Gelsenkirchen-Buer übernimmt RAG-679 am 20. Juli 1997 einen Zug zur Beladung.

Schicht
am Schacht

In seiner größten Ausdehnung reichte das Ruhrgebiet bis westlich des Rheins. Auf Friedrich Heinrich in Kamp-Lintfort, zuletzt als Bergwerk West der RAG mit den Zechen Rossenray und Niederberg zusammengeschlossen, endete der Abbau 2012.



FOTOS (2): CHRISTOPH OBOOTH

Zechenbahn- und Hafenbetriebe Ruhr-Mitte, ab 1993 RAG-Bahn- und -Hafen-Vertriebsgesellschaft, zusammengefasst waren, kamen dank Verträgen mit der Bundesbahn, hernach mit der DBAG, alsbald RAG-Lokomotiven auch auf Staatsbahnstrecken zum Einsatz und wurden die Betriebsgrenzen fließend. So traf man diese Loks etwa auf der ehemals Rheinischen Eisenbahn (R.E.), im Volksmund auch rheinischer Esel genannt, von Osterrath über Mülheim, Essen, Dortmund, mit Abzweig Bochum-Langendreer, nach Hagen an.

Da hatte sich freilich die Dampfloktion bei den Zechenbahnen längst überlebt. Diesel- und Elektrolokomotiven von fast allen deutschen Herstellern bestimmten seither im Rangier- wie im Streckendienst das Bild des Montan-Verkehrs, bis zur letzten Schicht im und am Schacht.

Ich lasse nochmals Kumpel Anton zu Wort kommen oder war's dessen Widerpart Cervinski? „Datt wars, wennze dein Pütt absaufen lassen tust, dann isset vorbei mit lustich, ein für allemal!“

Ins Bergfreie gefallen! Und was bleibt? Die Route der Industriekultur mit dem UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen, bei der Schließung am 23. Dezember 1986 (die Kokerei wurde noch bis 1993 betrieben) die modernste Steinkohlen-Großzeche Europas, Radwege auf Bahntrassen, vor sich hin rottende Schienen, Lokomotiven

Radwege auf Bahntrassen,
Route der Industriekultur

und Waggons wie auf Zollern II/IV mit der Jugendstil-Maschinenhalle in Dortmund-Bövinghausen oder bei der Kokerei Hansa und die Ewigkeitsaufgabe der RAG-Stiftung, mit dem Abpumpen des Grubenwassers eine Seenlandschaft im sich weiterabsenkenden Ruhrkessel zu verhindern.

Es bleibt aber auch das Prinzip Hoffnung, ungeachtet des anhaltenden Rückzugs auch der Schwerindustrie und des Verlusts von mehr als einer halben Million an Arbeitsplätzen im produzierenden Gewerbe seit 1980. In Kamp-Lintfort, einer Stadt ohne aktuellen Bahnanschluss, soll die alte Kohlenbahn für den Personenverkehr reaktiviert werden. Und zumindest das aus einstigen Zechen- und Hafenbahnen entstandene Eisenbahnunternehmen RBH Logistics, die ehemaligen RAG-Bahn-

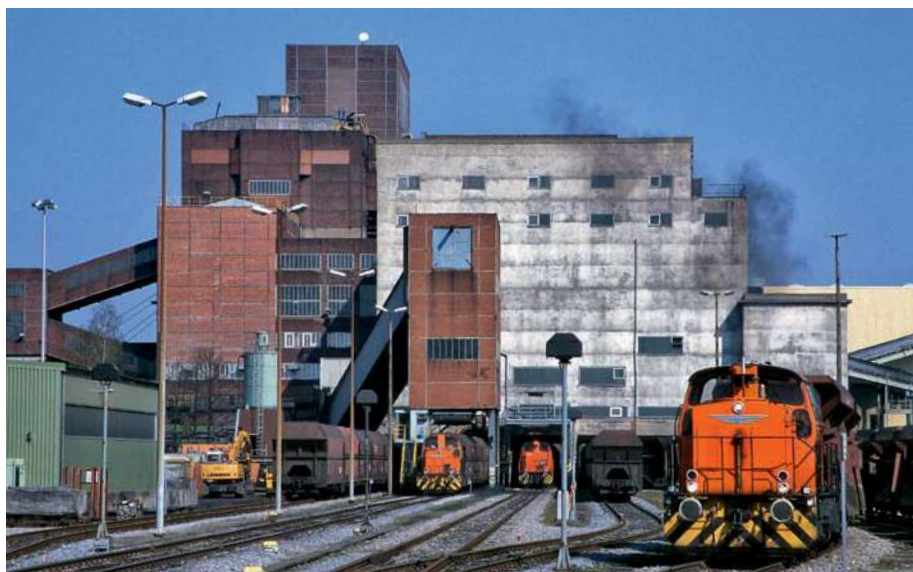


FOTO: JÜRGE HAYT

Für das geographisch nordöstliche Ende der Ruhrkohle-Förderung steht Heinrich Robert in Hamm. Am 21. März 2002 waren da gleich drei RAG-Einheitsloks von Krauss-Maffei beschäftigt.



FOTO: JÖRG HAJT

Die Kohlenzüge zwischen Recklinghausen Süd und dem Kraftwerk Elverlingsen bei Werdohl waren ab 2001 eine Domäne der RAG-Baureihe E1200. Am 23. Juni 2005 überquerte auf dem Rückweg RAG-017 mit einem Leerzug das Ruhrtal-Viadukt in Witten.

und -Hafenbetriebe (RBH), heute Tochter von DB Cargo, hat sich auf den Strukturwandel eingestellt und führt auch außerhalb des eigenen Netzes zum Beispiel Montantransporte für DB Cargo durch.

Ach ja, und die Kohle? „Kohle brauchen alle Unternehmen, die in ihrem Herstellungsprozess Dampf einsetzen müssen“, sagt Dirk Schmidt-Holzmann vom im belgischen Lüttich ansässigen Kohlenexporteur TERVAL. Der Bedarf wird also weiter gedeckt im Revier, auch per Bahn, nur eben mit Importkohle, etwa aus Russland, Australien und Indonesien. Und, wer hätte das gedacht, deren Preise steigen! Na dann, Glück auf! □ *Karlheinz Hauke*



FOTOS (2): MARCUS HENSCHKE

Am RBH-Betriebshof in Gladbeck West ließ sich noch bis zur Schließung der Zentralwerkstatt im Oktober 2014 eine große Vielfalt an Industrie-Dieselloks beobachten. Am 17. Januar 2014 trafen sich dort die RBH-Loks 824 und 806.

Seit September 2018 kommt die Kohle ausschließlich aus dem Ausland, zum Beispiel aus Polen. Am 27. Dezember 2016 befördert DE 675 der HGK einen Zug aus Rotterdam bei Oberhausen-Sterkrade.



FOTO: MICHAEL DAMMER

Die Zechanlage mit dem historischen Malakow-Turm, rechts die runde Kohlesortierhalle. Links im flachen Gebäude endet der Förderberg.

Als letzte Steinkohle-Zeche in Deutschland blieb bis dato „Prosper-Haniel“ in Bottrop bestehen. Nun endet auch dort der Förderbetrieb.

Das war's, Prosper

Der 21. Dezember 2018 ist als Tag des Ausstiegs aus der Steinkohlenförderung in Deutschland in aller Munde. Doch real stellte das letzte verbliebene Bergwerk, Prosper-Haniel in Bottrop, bereits am 15. September 2018 die reguläre Förderung ein. Damit geht eine 60 Jahre anhaltende Geschichte des ununterbrochenen Niedergangs einer ganzen Industrie zu Ende.

Prosper-Haniel bestand ursprünglich aus zwei konkurrierenden Zechen, die ab 1969 zur Ruhrkohle AG gehörten. Die Zeche Prosper geht zurück auf das Jahr 1856, als unter der Mitwirkung von Mitgliedern namhafter Unternehmerfamilien, wie von

Waldhausen, Grillo, Haniel, Huyssen, Hammacher und Morian, die „Arenbergsche Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb“ ins Leben gerufen wurde. Diese plante den Bau einer Zeche in einem Gebiet, dessen „Bergregal“ (die Verfügungsrechte über die Bodenschätze) im Besitz des Herzogs Prosper Ludwig von Arenberg lag. Dies erklärt sowohl den Namen des Bergwerks, das ab 1861 die Förderung aufnahm, als auch den der Gesellschaft.

Insgesamt entstanden bis 1911 unter dem Namen Prosper drei separate Förderanlagen (Prosper I, II und III), die alle mit Kokereien ausgestattet wurden. 1928 ging neben der Schachtanlage Prosper II in der

Welheimer Mark eine neue Zentralkokerei mit 320 Öfen in Betrieb, die damals mit 1,6 Millionen Tonnen Jahresproduktion als die größte im Ruhrgebiet galt. Die alten Kokereien wurden daraufhin stillgelegt, gleichzeitig stellte auch die Schachtanlage Prosper I die Förderung ein. Die Kohle kam stattdessen auf Prosper II zu Tage.

Die Zeche Franz Haniel gehörte zum Imperium der GHH (Gute Hoffnungshütte, später HOAG – Hüttenwerke Oberhausen AG) und wurde erst 1952 dem Betrieb übergeben. Die nie zur ursprünglich geplanten Größe ausgebaute Zeche wurde bereits 1965 mit der Nachbarzeche Jacobi zusammengeschlossen, die ihrerseits 1974

mit Prosper verbunden und deren Schachtanlage dann stillgelegt wurde. Franz Haniel blieb dagegen als Nebenanlage von Prosper bestehen und fand sogar Eingang in den Zechennamen.

Obwohl die Anlage Prosper II in den späten 60er-Jahren mit einer neuen Aufbereitungsanlage und der Förderschacht 8 mit einer riesigen Turmförderanlage mit Skipförderung ausgestattet wurde, erfolgte Mitte der 80er-Jahre ein erneuter Umbau. Die Kokerei wurde bis auf wenige Gebäude komplett neu gebaut und Schacht 8 wurde durch einen Förderberg ersetzt, bei dem ein 3554 Meter langes Förderband die Kohle aus 700 Metern Tiefe kontinuierlich an die Erdoberfläche transportiert. Bei den herkömmlichen Schächten können immer nur begrenzte Mengen pro Fördervorgang nach oben geholt werden. In Deutschland verfügte nur noch das Bergwerk Saar über eine vergleichbare Einrichtung, während diese Fördermethode zum Beispiel in Polen zunehmend Verbreitung



FOTOS (2): CHRISTOPH OBOTH

Auf den Gleisen vor den Aufbereitungsanlagen trafen am 21. Mai 2016 zwei Lok-Generationen aufeinander: zwei MaK-G 1206 (Baujahr ab 1997) und eine 34 Jahre ältere Henschel-DHG 500.

findet. Als der Förderberg in Bottrop 1987 den Betrieb aufnahm, konnte auf die Schachtanlage Prosper III komplett verzichtet werden. Doch der Förderberg

Ein Förderberg schaffte die Kohle ans Tageslicht

brachte nicht nur Kohle nach oben: Da auf dem Gelände der Zeche Franz Haniel gewaltige Halden angelegt wurden, konnte

das aus der Kohle herausgewaschene Bergematerial mit dem Förderband wieder nach unter Tage gebracht und über Bandstraßen bis zur Zeche Franz Haniel transportiert werden. Dort wurde es durch den Schacht wieder nach oben gefördert, auf Lkw verladen und auf dem kürzesten Weg auf die Halde gebracht. Dies sparte zahlreiche Lkw-Fahrten durch die ganze Stadt.

Die Kokerei Prosper wurde 2011 vom Stahlkonzern Arcelor-Mittal übernom-



Die Zeche ist über ein Gleisdreieck an die RBH-Strecken vom Hafen Bottrop und zur Kokerei Prosper angeschlossen. Am 9. August 2012 zogen eine Henschel-E 1200 und eine KM-M 700 C einen Kokskohle-Zug. Auch verkehrsrote Loks waren auf den Gleisen der DBAG-Tochter keine Seltenheit.

Das war's,
Prosper



Östlich des Zechenareals schließt sich das riesige Gelände der Kokerei Prosper an, eine der drei im Ruhrgebiet noch bestehenden Koks-Fabriken. Kleinere Kohlenmengen gelangten auch über Förderbänder von der Zeche zur Kokerei, die Hauptrolle spielte zuletzt aber Importkohle, die im Tiefbunker (rechts im Bild) entladen wurde (28. Oktober 2013).

men. Immerhin entging die Kokerei auf diesem Wege vorerst der unmittelbaren Schließung. Die Kokerei ist jedoch vom weiteren Schicksal der Stahlindustrie in Deutschland und dem guten Willen des als Global Player agierenden Konzerns abhängig. Die Koks-kohle kommt schon lange zum allergrößten Teil aus dem Ausland, weswegen die Schließung der Zeche keine unlösbaren Probleme bereitet.

Tiefgreifende Einschnitte auch auf der letzten Zeche

Für die verbliebenen Zechenbahngleise kündigen sich starke Veränderungen an. Die Oberleitung wird entfernt, die Strecke vom Hafen zum Kohlenlager Coelln-Neuessen stillgelegt. Anstelle der RBH wird dann die Wanne-Herner Eisenbahn in Kooperation mit Rheincargo den Betrieb an der Kokerei durchführen. Dazu sollen vier Loks übernommen werden.

Von den Zechengebäuden wird der Malakow-Turm mit dem Stahlgerüst erhalten bleiben, ebenso die zum Grusellabyrinth umgebaute Waschkaue aus der Gründerzeit. Der Rest wird vermutlich verschwinden. Ob der Umbau des Förderberges zu einem unterirdischen Pumpspeicherkraftwerk realisiert wird, bleibt abzuwarten. Eine Studie hat die technische Machbarkeit nachgewiesen, aber ob tatsächlich jemand die immensen Kosten für den Bau der Anlage und für Instandhaltung größerer Teile des Grubengebäudes tragen möchte, ist offen. □ Christoph Oboth



1976 blickte man noch in eine sichere Zukunft. Auf dem Gelände der Kokerei Prosper waren alte Kübelwagen und die damals nagelneue Henschel-Zweissystem-E-Lok EA 800 zu sehen.



Die Kokerei Prosper bleibt bis auf Weiteres in Betrieb. Die Bedienung mit RBH-E-Loks, wie hier am 28. März 2014, ist aber bereits Geschichte, alle Maschinen sind abgestellt.

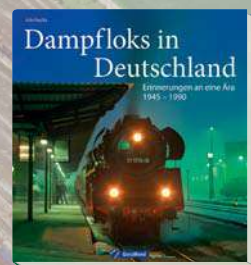
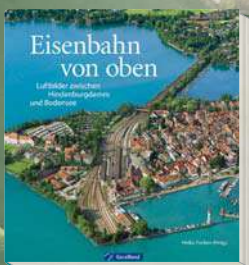
Neue Perspektiven



Einzigartig: atemberaubende Ansichten aus der Vogelperspektive von Bahnhöfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

192 Seiten · ca. 170 Abb.
ISBN 978-3-95613-066-3
€ (D) 39,99

NEU



Weitere Eisenbahntitel finden Sie unter WWW.GERAMOND.DE

JETZT BEI AMAZON, IM BUCHHANDEL
ODER UNTER GERAMOND.DE

GeraMond

Die Zechenbahntage im Eisenbahnmuseum Bochum: nicht nur eine Fahrzeugschau, sondern ein Stück gelebte Kultur eines selbstbewussten, sich neu erfindenden Museums.

Die Blume im Revier



D5 (Hespertalbahn) und Anna 6 (LWL-Industriemuseum) waren vereint unter Dampf auf Bochumer Gleisen unterwegs.

Bochum ruft und die Freunde der Eisenbahn kommen! Wie so häufig, seitdem das Eisenbahnmuseum Bochum sich als Stiftung neu erfunden hat, ging ein Konzept vollends auf: Die in diesem Jahr vom 15. bis 23. September stattgefundenen Zechenbahntage waren ein Publikumserfolg! Anlässlich der Aufgabe der Kohlenförderung in Deutschland zum Jahresende und damit der Einstellung des Zechenbahnwesens wurde

Hibernia 41-E nach der Instandsetzung: Der 800 PS starke Fünfkuppler (Henschel, 1934) wurde von der Bergwerks-AG Recklinghausen vornehmlich im Streckendienst eingesetzt.



eine achttägige Veranstaltung mit vier Programm-Schwerpunkten auf die Beine gestellt:

1. Fahrzeugausstellung mit Zechenbahnlokomotiven aller Traktionsarten.
2. Dampfgeführte Sonderfahrten zum UNESCO-Welterbe Zeche und Kokerei Zollverein mit Sitz der wichtigen Projektpartnerin RAG-Stiftung.
3. Grubenbahn-Fahrten in authentischen Fahrzeugen.
4. Dokumentation der Entwicklung der Zechenbahnen in Deutschland mit raumbildenden Schautafeln.

Die Veranstaltungstage gliederten sich nach einer feierlichen Eröffnung in zwei intensive Betriebs-Wochenenden und die Tage der offenen Tür.

Wichtige Unterstützer dieses Projekts unter vielen weiteren Akteuren waren der Landschaftsverband Westfalen-Lippe, der Zechenbahn-Dampflok aus seinem Bestand verlieh, die Hespertalbahn mit ihrer

Eigene Dampflokos werden wieder aufgearbeitet

D5, die DBAG-Tochter RBH und die RAG-Stiftung, die sich finanziell erheblich einbrachte. Das Museum selbst machte sich zur Aufgabe, rechtzeitig zum Fest zwei eigene Dampflokomotiven als rollfähige Exponate aufzuarbeiten. Nicht zuletzt hier kamen die vielen Ehrenamtlichen ins Spiel, als Lok RAG-D-726 (Ex-80 030) und „Hibernia“ 41-E von der „Dampfloktruppe“ unter der Leitung Volker Böhms in 7000 Arbeitsstunden instand gesetzt wurden. Bei Hibernia war dies aufwendig, stand sie doch 15 Jahre lang vor der Eingangshalle des Musicals „Starlight-Express“ in Bochum im Freien. Angesichts des Zeitdrucks ging man an die Grenzen und gerade noch rechtzeitig erstrahlten beide Maschinen zur Eröffnung im neuen Glanz. Zwischenzeitlich hatte man auch die weiteren der insgesamt 14 Zechenbahn-Fahrzeuge vor Ort, dazu stellte die RBH Zechenbahnloks der letzten 40 Jahre zur Verfügung. Auch der seinerzeit für die RAG so wichtige dieselelektrische Antrieb war mit RBH 561 vertreten.

Zur Eröffnungsfeier waren 100 Gäste geladen. Alle Stühle waren besetzt, als Bochums Oberbürgermeister Thomas Eis Kirch sowie die Vorständin der RAG-Stiftung Bärbel Bergerhoff-Wodopia und der Leiter der Stiftung Eisenbahnmuseum Bo-



FOTOS (3): MARCUS HENSCHKE

Victor (Hohenzollern 2239, 1908) wird heute vortrefflich vom LWL-Industriemuseum betreut und wurde Mitte September per Straßentransport nach Bochum gebracht.



FOTO: HENDRIK BIERA

RBH 561 (vorne) repräsentierte die innovative dieselelektrische Entwicklung bei den Zechenbahnloks, RBH 671 daneben stand für die dieselhydraulische Variante; dahinter der Ruhrpott-Sprinter (RBH 827) und die RBH 151.

Die Eröffnungsfeier zeigte es deutlich: Auf das Zusammenspiel vieler Akteure kommt es an, will man Zukunft gestalten.



Prof. Dr. Fiegenbaum ist Vorstand der Stiftung Eisenbahnmuseum Bochum, die von der Stadt Bochum und der DGEG gegründet wurde.

chum Prof. Dr. Wolfgang Fiegenbaum Reden hielten, die hinsichtlich des historischen Ereignisses nachdenklich stimmten.

Für die viel beachtete Präsentation zur Geschichte der Zechenbahnen hatte man übrigens eigens einen Kurator engagiert.

Zechenbahnmuseum am Standort Bochum angeregt

Gleich das erste Veranstaltungswochenende wurde mit herrlichem Wetter belohnt, entsprechend wollte der Trubel kein Ende nehmen. Auch die Eisenbahn-Tradition aus Lengerich mit 78 468 und die Vulkan-Eifel-Bahn mit 52 6106 trugen dazu bei, dass es überall zu dampfen schien. Vor der Drehscheibe wurde die Fahrzeugausstellung nach den Wünschen der Fotografen inszeniert und Kinder standen Schlange für Führerstandsmitfahrten. Ach ja, und zwischendrin rumpelte die voll besetzte Grubenbahn über das Gelände.

Übrigens: In seiner Rede brachte Professor Fiegenbaum, angesichts der bedeutenden Geschichte von einst über 5000 Kilometern Zecheneisenbahnen in Deutschland, ein Zechenbahnmuseum ins Spiel. Anwesende Akteure signalisierten Zustimmung und es wurde beschlossen, wichtige Exponate nach Ende der Ausstellung zunächst in Bochum zu belassen.

Apropos Zukunft: Der Neubau des Schweizer Star-Architekten Max Dudler, der künftig auch das repräsentative Entree des Dahlhausener Museums sein wird, ist im Rohbau fertig. Der Innenausbau verzögert sich angesichts boomender Baukonjunktur, so dass die Eröffnung für das erste Quartal 2019 angestrebt wird. Das Haupt-Exponat für die neue Ausstellungshalle, eine Feldbahnlok, hat man bereits aufgearbeitet. Es zeigt sich im Vorgriff seines baldigen Umzuges wie aus dem Ei gepellt! Strahlend eben ... Bochum eben! □

Hendrik Bloem



Eingerahmt von den restaurierten Loks RAG-D-724 und Hibernia 41-E (v. l.): Opel DH500C (aus dem Jahr 1962), Ruhrpott-Sprinter G1206 (2000), Victor (1908), E1200 (1976) und M700C (1973).

Gütlöck Dampflokomotive BR 65 Neuauflage in Spur H0



Neuheit - zum Vorbestellen



GÜTLÖCK - H0 Dampflokomotive BR 65 1049-9 Museumslokomotive, Ep. VI

45-31038120	DC	369,00 €	388,90 €
45-31038121	AC, Digital, mit Pufferspeicher	449,00 €	448,90 €
45-31038124	DC, Digital, Sound (Henning-Sound Zimo) mit Pufferspeicher	519,00 €	518,90 €
45-31038125	AC, Digital, Sound (Henning-Sound Zimo) mit Pufferspeicher	539,00 €	538,90 €
45-31038127	DC, Digital, mit Pufferspeicher	429,00 €	428,90 €
45-31038128	DC, Digital, Sound - Sonderreihe	779,00 €	778,90 €
45-31038129	AC, Digital, Sound - Sonderreihe	799,00 €	798,90 €



Neuheit - zum Vorbestellen



GÜTLÖCK - H0 Dampflokomotive BR 65 1008-5 der DR, Ep. IV

45-31038110	DC	379,00 €	378,90 €
45-31038111	AC, Digital, mit Pufferspeicher	439,00 €	438,90 €
45-31038114	DC, Digital, Sound (Henning-Sound Zimo) mit Pufferspeicher	509,00 €	508,90 €
45-31038115	AC, Digital, Sound (Henning-Sound Zimo) mit Pufferspeicher	529,00 €	528,90 €
45-31038117	DC, Digital, mit Pufferspeicher	419,00 €	418,90 €
45-31038118	DC, Digital, Sound - Sonderreihe	779,00 €	778,90 €
45-31038119	AC, Digital, Sound - Sonderreihe	799,00 €	798,90 €



Technische Details der Dampflokomotive BR 65:

GÜTLÖCK

überarbeitete Modellversion 2019 • jetzt mit PluX22-Schnittstelle nach NEM658 • überarbeitete, vorbildgerechte Loklaternen an Lok und Tender • fahrtrichtungsabhängige Spitzenbeleuchtung mit warmweißen LEDs • fahrtrichtungsabhängige Zugschlussbeleuchtung, auch in der Analogversion abschaltbar • Kurzkupplungskinematik mit NEM-Schacht • Länge über Puffer:

200 mm • kleinster befahrbarer Radius: 360 mm • Lokgewicht: 445 g

NEU: jetzt auch als limitierte Sonderreihe mit vielen zusätzlichen optischen und technischen Details gegenüber der Soundversion

• Triebwerks- und Führerstandsbeleuchtung, separat schaltbar • Feuerbüchsenflackern, mit Sound für Kohleschaukeln gekoppelt • Lokführer + Heizer im Führerstand • limitiert auf 100 Stück (DC + AC-Version)



Neuheit - zum Vorbestellen



GÜTLÖCK - H0 Dampflokomotive BR 65 1005 der DR, Ep. III (mit Rundesse)

45-31038090	DC	369,00 €	368,90 €
45-31038091	AC, Digital, mit Pufferspeicher	429,00 €	428,90 €
45-31038094	DC, Digital, Sound (Henning-Sound Zimo) mit Pufferspeicher	499,00 €	498,90 €
45-31038095	AC, Digital, Sound (Henning-Sound Zimo) mit Pufferspeicher	519,00 €	518,90 €
45-31038097	DC, Digital, mit Pufferspeicher	409,00 €	408,90 €
45-31038098	DC, Digital, Sound - Sonderreihe	779,00 €	778,90 €
45-31038099	AC, Digital, Sound - Sonderreihe	799,00 €	798,90 €



Neuheit - zum Vorbestellen



GÜTLÖCK - H0 Dampflokomotive BR 65.10 LEUNA Lok 41

45-31038140	DC	399,00 €	398,90 €
45-31038141	AC, Digital, mit Pufferspeicher	459,00 €	458,90 €
45-31038144	DC, Digital, Sound (Henning-Sound Zimo) mit Pufferspeicher	529,00 €	528,90 €
45-31038145	AC, Digital, Sound (Henning-Sound Zimo) mit Pufferspeicher	549,00 €	548,90 €
45-31038147	DC, Digital, mit Pufferspeicher	439,00 €	438,90 €
45-31038148	DC, Digital, Sound - Sonderreihe	779,00 €	778,90 €
45-31038149	AC, Digital, Sound - Sonderreihe	799,00 €	798,90 €

Ab 50,- Warenwert liefern wir Ihnen die Ware innerhalb Deutschlands portofrei nach Hause.
 Modellbahnshop Sebnitz | Versandhandel | Lange Straße 62 | 01855 Sebnitz | info@mbs-sebnitz.de
 Tel.: 03 59 71-80 93 50 oder 80 50 9 | Fax: 03 59 71-80 45 8 | WhatsApp: 03 59 71-80 93 50





Auch am 27. September 2018 war der dreiteilige 1440349 (ET 349) der HLB zwischen Dillenburg und Siegen im Einsatz.

Die Hessische Landesbahn (HLB) unterzieht ihre neuen Triebzüge der Baureihe 1440 derzeit einem groß angelegten Versuchsprogramm – auch im Fahrgastbetrieb.

Im Probebetrieb

Die Hessische Landesbahn (HLB) plant, ihre Fahrzeugflotte zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 um insgesamt 13 drei- und 17 vierteilige Elektrotriebzüge der Baureihe 1440 (Alstom Coradia Continental) zu erweitern.

Vor dem Einsatzbeginn unterzieht die HLB ihre neuen Züge, die künftig auf dem „Süd Hessen-Unterrhein-Netz“ der Gesellschaft fahren sollen, einem umfangreichen Testprogramm. Nachdem die neuen HLB-Triebzüge bereits am 27. Juli 2018 ihre Zulassung erhalten hatten, startete die HLB einen umfangreichen Probebetrieb im regulären Fahrgasteinsatz.

Zunächst standen Probeeinsätze zwischen Frankfurt (Main) und Aschaffenburg auf dem Programm, in deren Rahmen die HLB-1440 auch Züge der DBAG ersetzen. Im September folgten Einsätze auf der Sieg-Dill-Bahn (Regionalbahnlinie RB 95). Montags bis freitags ersetzen die neuen E-Triebzüge dort einen kompletten Fahrzeug-Umlauf zwischen Dillenburg und Siegen. Planmäßig werden auf dieser Verbindung nur Dieseltriebzüge der Baureihen 640 und 648 (Alstom Coradia Lint) eingesetzt, obwohl es sich bei der Linie um

eine durchgehend elektrifizierte Hauptstrecke handelt. Grund dafür ist, dass die Fahrzeuge im Netz der „Dreiländerbahn“, zu welchem unter anderem die RB 95 gehört, auch viele nicht elektrifizierte Nebenbahnen befahren. Die Eisenbahnfreunde in den Regionen Mittelhessen und Südwestfalen verfolgten die Einsätze der neuen E-Triebzüge mit Interesse.

Die meisten Einsätze des Probebetriebs auf der RB 95 wurden von 1440 349 (HLB-interne Bezeichnung „ET 349“) absolviert.

Diejenigen Exemplare der neuen Continental-Triebzüge, welche derzeit nicht im Probebetrieb eingesetzt werden, können gegenwärtig auf den Abstellgleisen mehrerer hessischer Bahnhöfe begutachtet werden, so beispielsweise auch im Güterbahnhof von Dillenburg. Um die abgestellten Neufahrzeuge dort vor jeglicher Art des Vandalismus zu schützen, werden sie durch einen eigens von der HLB beauftragten Sicherheitsdienst Tag und Nacht bewacht. □ Johannes M. Conrad

Modern und zeitgemäß präsentiert sich der Innenraum der neuen HLB-Triebzüge der Baureihe 1440. Neben großzügigen Mehrzweckbereichen sorgt auch das Fahrgastinformationssystem für mehr Reisekomfort.



✉ Warum klassisch?

Betrifft: „Land der Pfeile“, Heft 11/2018

Auf Seite 84 der Novemberausgabe schrieben Sie zu dem



oberen Foto: „... über klassisch weiß gestrichene Schienen.“ Hier verstehe ich den Begriff „klassisch“ nicht. Die weiß gestrichenen Schienen kann man auf Gleisen in ganz Italien einschließlich Sardinien entdecken (siehe beigefügtes Foto). Auf Nachfragen zu diesem Anstrich habe ich die unmöglichsten Antworten erhalten. Ich kann nur vermuten, dass die Schienentemperatur vor allem im Sommer begrenzt werden soll.

Siegfried Graßmann, E-Mail

✉ Nicht genau genug

Betrifft: „Schwäbisch“, Heft 11/2018



Wie Sie im MEB 11/18 schreiben, ist das Bahnhofsgebäude Waldhausen von Faller gelungen, aber wer es genau kennt, findet sich damit nicht zurecht. Wenn schon Lasercut-Bauweise, dann wäre es doch leicht möglich gewesen, den Bahnhof nach Vorbild herzustellen. Zum Vergleich sende ich Ihnen Bilder meiner Modelle, welche ich nach Originalplänen in Fachwerk-Bauweise, inklusive des Bahnhofs Gussenstadt, erstellt habe. Leider sind die Gebäude Waldhausen, Schalksteden und Gussenstadt heute nicht mehr in der ursprünglichen Form vorhanden.

Jörg Schleicher, E-Mail

✉ Mitten in der Rotunde

Betrifft: „Exklusive ETA-Reise“, Heft 10/2018

Im Artikel über die ETA-Reise nach Limburg ist zu lesen, dass die Akku-Lok Ka 4071 heute als Denkmal auf dem Vorplatz des Limburger Bahnhofes stehe. Das ist nicht ganz richtig, denn sie steht inmitten eines Kreisverkehrs in der Nähe des Bahnhofes, aber dieser Bereich gehört nicht mehr zum Bahnhofsvorplatz. Es ist eine auffallende Stelle, denn jeder, der aus der Stadtmitte per Fahrzeug zum Bahnhof will, muss da vorbei. Und

AN MODELLEISENBAHNER

„LESERBRIEFE“,

AM FOHLENHOF 9A

D-82256 FÜRSTENFELDBRUCK

E-MAIL: REDAKTION@MODELLEISENBAHNER.DE

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.



auch etliche Buslinien umrunden die Lok.

Georg Blees, E-Mail

✉ Schöne Erinnerungen

Betrifft: „Zwei Wochen im August“, Heft 11/2018

Mit großem Interesse habe ich den ersten Teil dieses spannenden Artikels von Dr. Brüning gelesen! Für mich als ehemaligen Dresdner war das eine willkommene Auffrischung vieler Eisenbahn-Erlebnisse am Dresdner Eisenbahnknoten! Leider habe ich mich an die damalige „Direkti-

ve“ gehalten, dass das Fotografieren von Bahnanlagen verboten sei! Dass es aber die Möglichkeit einer Genehmigung gab, wusste ich damals leider nicht! Einmal muss ich auch Herrn Brust begegnet sein. Ich stand (Semesterferien TU-Dresden 1970) eben wieder mal an der Südseite, als, von Leipzig kommend, ein Personenzug mit einer E04 mit zwei alten sächsischen Vierachsern und zwei neuen vierachsigen Rekowagen einrollte! Nach dem Umsetzen der Lok kam etwas atemlos ein jüngerer Mann mit einer Kamera und fotografierte genau dieses Bild, welches ich wesentlich später auch im Modelleisenbahner sah! Gespannt bin ich jetzt auf die Fortsetzung im Dezemberheft! *Wolf Richter, E-Mail*

RAILHOBBY Bremen

Bremen, Messe

Bürgerweide, Halle 4

P vor der Halle

24./25. Nov.

Sa. 10-18, So. 10-17 Uhr

Messe für Modellbahnen & -autos, 20 Modellbahnen in Betrieb,
interessante Modellautoausstellungen und ein 2000m² großer Handelsbereich



www.bahnwahn.de

Eisenbahn-Wunderkammer

Vorbildfotos, Modellinfos und Kuriositäten aus der Welt der Eisenbahn.

■ Die Liebe zur Eisenbahn treibt vielfältige Blüten. Selten findet man jedoch ein solch breites Abbild der Faszination für die Bahn versammelt, wie auf der Website von Martin Treutler. Während der Verfasser unter der Rubrik „Modellbahnwahn“ allerlei Tipps und Testberichte aufführt, präsentiert die Rubrik „Vorbild-Wahn“ ausgewählte Bilder der großen Bahn – von einer Interrailreise im Jahr 1985 bis hin zur Fahrt mit dem Gläsernen Zug. In der Rubrik „Bahnkruscht“ präsentiert Treutler über 150 Fundsachen rund um das Sammelgebiet Eisenbahn. Egal ob Kugelschreiber, Kaffeetasse oder Einkaufstüte: Jedes Objekt wird mit Bild und kurzem Infotext präsentiert. Unter der Rubrik „Quartettwahn“ wird eine beeindruckende Sammlung an Kartenspielen zum Thema Eisenbahn gezeigt, natürlich wiederum mit Bild und Infotext.

www.stellwerke.de

Blick ins Stellwerk

Einführung in die Sicherungs- und Stellwerkstechnik mit vielen Innenaufnahmen.

■ Michael Siemens widmet sich in seinem Beitrag ab Seite 68 Märklins neuen Formsignalen. Signale sind aber nur das auffälligste Element der umfangreichen Sicherungssysteme im Eisenbahnbetrieb. Wer tiefer in die Thematik einsteigen möchte, dem sei diese materialreiche und dennoch übersichtlich gestaltete Website empfohlen. Neben einer Einführung in die Grundlagen der Technik bietet die Website eine Übersicht über verschiedene Bauformen, vom einfachen Schlüsselwerk bis zum elektronischen Stellwerk. Die Rubrik „Stellwerksbilder“ bietet alphabetische oder nach Bautyp sortierte Einblicke in verschiedene Arbeitsräume. Eine umfassende Abkürzungsliste rundet den Auftritt ab.

www.ruhrgebiet-industriekultur.de

Industriekultur entdecken

Mit dem Abschied von der Kohleförderung lässt sich eine Industrielandschaft neu entdecken.

■ Die Stilllegung der Zeche „Prosper Haniel“ im Dezember 2018 beendet eine Ära. Das Ruhrgebiet, einst die bedeutendste Bergbauregion Deutschlands, durchlebte in den vergangenen Jahrzehnten einen gewaltigen Strukturwandel. Die großen Zechen wurden nach und nach geschlossen, zurück blieben zunächst Arbeitslosigkeit und soziale Probleme. Dass es sich lohnt, die Hinterlassenschaften der jahrhundertealten Industrietradition der Region mit neuen Augen zu

www.lokwelt.freilassing.de



150 Jahre Bahngeschichte

Die Lokwelt Freilassing beherbergt Bahn-Schätze aus dem Fundus des Deutschen Museums.

■ Ein Großteil der umfangreichen Eisenbahnsammlung des Deutschen Museums steht in der oberbayerischen Gemeinde Freilassing, die dort mit dem Münchner Stammhaus das Museum Lokwelt auf dem Gelände des ehemaligen Bw betreibt. Zu den zahlreichen Exponaten auf den 17 Gleisen des historischen Ringlokschuppens zählen neben Schnellzuglokomotiven wie der S3/6 oder der 103 auch die E16 und die Einzelgängerin V 140 001. Für Freunde kleiner Bahnen gibt es dort neben einer großen H0- auch eine LGB-Western-Anlage sowie eine Parkeisenbahn. Die Website des Museums beschränkt sich auf die wesentlichen Informationen rund um den Besuch, daneben findet der Besucher auch Hinweise zu zahlreichen Veranstaltungen. Besonders sehenswert sind Filme, die unter der Rubrik „Veranstaltungen“ zu entdecken sind.

betrachten, beweist nicht zuletzt diese Website. Unterschiedliche Menüs führen zu Rad- und Wanderwegen, zu Zechen, Industrie und Infrastruktur oder zu Museen und Ausstellungen. Neben einer alphabetischen Liste erleichtert eine interaktive Karte die Verortung der verschiedenen Objekte. Sie bietet dem Nutzer die Möglichkeit sich direkt zu den Beschreibungen der Sehenswürdigkeiten durchzuklicken. Diese sind vorbildlich geraten, neben kurzen Infotexten finden sich auch reich bebilderte Infoseiten, die neben Anfahrtsskizzen sogar geographische Koordinaten beinhalten. Natürlich kommen auch die zahlreichen Eisenbahnrelikte der Region nicht zu kurz. Der alte Ringlokschuppen auf dem Landesgartenschau Gelände in Mülheim ist ebenso berücksichtigt wie das Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen.

Andreas Knipping und Burkhard Wollny präsentieren:

DIE DEUTSCHE REICHSBAHN VOR UND NACH 1989



216 Seiten, Großformat 29,5 x 28,0 cm,
Hardcover-Einband mit Schutzumschlag,
265 Farb- und Schwarzweißfotos
Best.-Nr. 581825 | € 49,95

Jahrzehntelang war der Interzonenzug ein Symbol der Teilung Deutschlands wie auch des Zusammenhalts der Deutschen. Als Interzeitzüge, als Züge zwischen den Zeiten, belichteten und beleuchten Andreas Knipping und Burkhard Wollny die heute fast schon vergessenen Züge in der ostdeutschen Provinz vor und nach 1989 und im geteilten wie, im frisch vereinigten Berlin. Sie lassen den Blick aber auch abseits der Strecke schweifen. Ihnen geht es nicht ums wiederholte Panoptikum der Dampflokomotiven bei schönstem Wetter in schönster Landschaft. Eisenbahn in ihrer Zeit in der DDR, das konnte die stetige Wiederholung des Bahnhofsschildes von Halle an der Saale sein oder die Werbung auf dem Bahnhofsvorplatz für einen Schuh, dessen Markenname eigentlich für ein unvergessliches Auto bekannter wurde, oder eine Schmalspurlok der ehrwürdigen sächsischen Gattung IVK vor einem der vielen Propagandaschilder der weltfremden Staats- und Parteiführung.

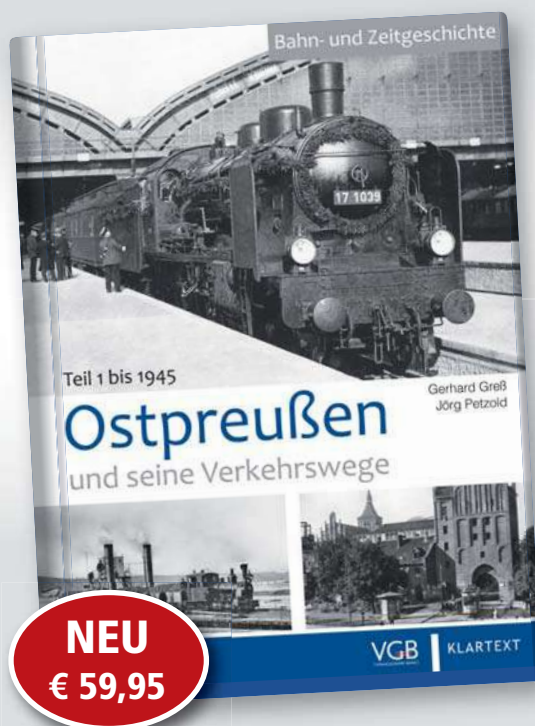


VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

Erhältlich im Fach- und Buchhandel oder direkt:
VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810 oder per Fax 08141/53481100 oder online unter www.vgbahn.info



Neues für Ihre EISENBAHN-BIBLIOTHEK



Ein wichtiges Standardwerk unseres Erfolgsautoren Gerhard Gress

Mit Ostpreußen verbinden sich besondere Vorstellungen: herrliche, von Moränenhügeln, Flussniederungen und Mooren durchzogene Landschaften mit Elchen und Störchen, tiefdunkle Wälder und zahllose Seen, die Bernsteinküste, berühmte Seebäder, auf dem Kurischen Haff kreuzende Fischerkähne mit geschnitzten Wimpeln und wandernde Sanddünen auf der Nehrung, das Frische Haff mit dem hoch aufragenden Dom in Frauenburg, Trakehnen und seine berühmten Pferde, mächtige Ordensburg und wehrhafte Städte, schattenspendende Baumalleen entlang der Chausseen, Kornfelder soweit das Auge reicht, Industrien und Unternehmen von Weltruf und natürlich die legendäre Ostbahn Berlin – Königsberg – Eydtkuhnen. Wie in dieser beliebten VGB-Buchserie üblich, spielen in unseren beiden Ostpreußen-Standardwerken auch die zahlreichen anderen großen und kleinen Bahnen, die Post- und sonstigen Verkehrswege eine wichtige Rolle, u. a. die der Straßenbahnen und Omnibusse und natürlich der Schifffahrt. Während sich Gerhard Greß für Texte, Produktion und Gestaltung verantwortlich zeigt, stellt Jörg Petzold die in über 30 Jahren zusammengetragene Geschichte – aller! – Klein- und Privatbahnen Ostpreußens vor. Und Volkhard Stern beschäftigt sich in bewährter Weise mit dem Postverkehr in dieser Provinz.

**372 Seiten, gebunden mit Hardcover, Großformat 22,3 x 29,7 cm,
ca. 800 seltene (auch unbekannte) Aufnahmen, Faksimile, Karten und Grafiken.
Best.-Nr. 581826 | € 59,95
Erscheint Ende 2018**

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

Erhältlich im Fach- und Buchhandel oder direkt bei:
VGB-Bestellservice · Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481-100 · bestellung@vgbahn.de



Erfurter Erfolgsmodell

Die beiden Firmengründer verbindet eine gemeinsame Geschichte. Maik Günzler und Nico Kempe begannen ihre Eisenbahnerlaufbahn Mitte der 1980er-Jahre bei der DR, beide kamen im Jahr 1999 zur privaten Erfurter Bahn (EB), die noch heute Nahverkehr in der Region Erfurt betreibt. „Wir wurden am selben Tag eingestellt – so

haben wir uns kennengelernt“, erinnert sich Kempe. Er arbeitete als Triebfahrzeugführer für die EB, half beim Aufbau einer neuen Leitstelle und der Betriebswerkstätten. Zu dieser Zeit sei die Idee zur Gründung der EBS entstanden, erzählt er. Immer wieder erreichten ihn Anfragen für Bauzugdienste, obwohl die EB als ÖPNV-Betreiber kaum Kapazitäten für solche speziellen Ein-

sätze besaß. „Uns war klar: Da muss mehr gemacht werden“, entsinnt sich Kempe. „Wir dachten uns: Was die anderen können, das können wir auch.“ So gründeten Günzler und Kempe im Jahr 2006 gemeinsam die Erfurter Bahnservice GmbH (EBS). Heute wickelt das Unternehmen mit gut 50 Mitarbeitern und zwei Dutzend eigenen Lokomotiven deutschlandweit Gütertransporte ab. Daneben betätigt man sich auch erfolgreich als Servicedienstleister. Maik Günzler ist der Geschäftsführer der EBS, Nico Kempe ist als Eisenbahnbetriebsleiter für das operative Geschäft verantwortlich.

Anfangs war die EBS ein reiner Personaldienstleister, erklärt Kempe. „Wir haben Lokführer und Wagenmeister verliehen, damit andere Firmen Transporte durchführen konnten.“ Mit der Zulassung als Eisenbahnverkehrsunternehmen im Jahr 2007 kam 346 502 als erste eigene Lok zum Unternehmen. 2010 stieß mit 228 757 die



FOTO: PHILIP KOSEL

Als erste „Ludmilla“ des Unternehmens präsentiert sich 232 083 seit September 2018 in den schmunken Hausfarben der EBS.

Vom 8. Januar bis 2. März 2018 betrieb die EBS den „Lückenfüller“ auf der Pfefferminzbahn zwischen Buttstädt und Sömmerda, um auf Angebotslücken im neuen Verkehrsvertrag hinzuweisen. Mit Erfolg: Das Land Thüringen besserte nach und bestellte ab August 2018 zusätzliche Leistungen auf der Strecke. Das Bild zeigt 232 690 am 15. Januar 2018 bei Frohndorf.



Die Erfurter beweisen, dass mit Lok-Klassikern aus Ost und West auch heute noch ein erfolgreicher Eisenbahnbetrieb möglich ist. Nun steht die Integration der ersten Drehstromlok des Typs Traxx 3 von Bombardier an.

FOTO: EBS/MARTIN OSSMANN

erste Großdiesellok zur Flotte. Mit wachsendem Erfolg kamen weitere Lokomotiven hinzu, 2011 die erste V100 und 2015 die erste Maschine der Baureihe 232. Die „Ludmilla“-Flotte wurde 2015 zudem um die stärkere 241 353 ergänzt. Der jüngste Zugang, 232 083, erhielt erstmals die schwarz-rot-weißen Firmenfarben. Die Baureihe 142 zählt zu den Veteranen der EBS, mittlerweile werden die beiden „Holzroller“ vor allem für Sonderfahrten genutzt. Die „Nohab“ 227 003 (Ex-MY 1131 der

Vom Personaldienstleister zum Verkehrsunternehmen

DSB) kam 2010 eher zufällig in den Besitz der EBS: Die frühere Strabag-Lok war günstig zu haben und in sehr gutem Zustand. Zwischenzeitlich entschied man sich jedoch dafür, die Maschine an die Altmark Rail aus Oebisfelde abzugeben.

Die Hauptlast der Güterzugleistungen auf elektrifizierten Strecken tragen die vier Lokomotiven der Baureihe 140 sowie die mittlerweile drei Maschinen der Baureihe 155. Auch die Baureihe 140 kam aus prag-



FOTO: MARTIN OSSMANN/EBS

Nach einer Revision und Neulackierung in historischen DR-Farben steht die „Ferkeltaxe“ 772 345 der EBS nun wieder für Sonderfahrten zur Verfügung.



228757 war 2010 die erste Großdiesellok der EBS, hier am 19. Februar 2018 gemeinsam mit der Schwesterlok 118 719 unterwegs. Sie ist heute die einzige V180 in der Flotte.

matischen Gründen zur Flotte, wie Kempe verrät: „Die 140 haben wir gekauft, weil sie robust sind.“ Auch wenn die Lokführer die 140 mittlerweile als zuverlässige und leistungsstarke Maschinen zu schätzen gelernt haben, schwärmen die meisten Kol-

legen nach wie vor für die Klassiker aus DR-Zeiten – ebenso wie Maik Günstler und Nico Kempe selbst.

Nico Kempe erklärt schmunzelnd, dass der Flottenmix des Unternehmens auch aus dem Ehrgeiz des Firmenchefs resul-

tiert: „Herr Günstler möchte von jeder Reichsbahn-Baureihe eine Lokomotive in Originalfarben im Bestand haben.“ Deshalb präsentiert sich die Lokflotte des Unternehmens in einem Mix aus historischer DR-Lackierung und den eigenen schwarz-rot-weißen Hausfarben.

Für den jüngsten Neuzugang aus DR-Beständen, 143 822, haben Günstler und Kempe ganz besondere Pläne: Die Lok soll zum Jahreswechsel als „Weiße Lady“ die Flotte der Erfurter ergänzen. Historisch ist die Farbgebung zwar nicht ganz korrekt, gibt Kempe zu – anders als die frühen Serienmaschinen besitzt 143 822 gerundete Dachkanten – doch die Aufmerksamkeit der Fanszene ist den Erfurtern gewiss.

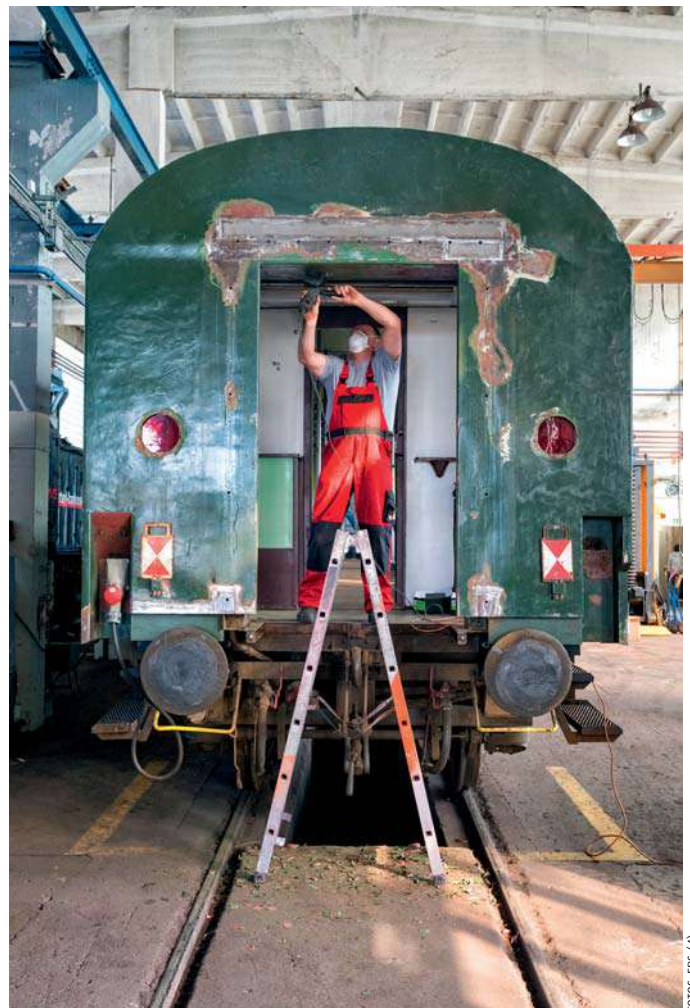
Bewusst hat man deshalb auch beschlossen, die fünf 26,4-Meter-Reisezugwagen aus DR-Beständen in den markanten Städteexpress-Farben zu lackieren: „Jetzt weiß jeder: Die gehören zu uns“, freut



In Karsdorf betreibt die EBS ein eigenes Fahrzeugwerk auf dem Gelände der Anschlussbahn einer örtlichen Zementfabrik.



Die Leistungen der EBS reichen von der Bereitstellung über den Transport bis hin zu einem umfassenden Schwadwagenmanagement.



In Karsdorf fanden auch die Arbeiten am Reko-Speisewagen statt, der nun die Sonderzugarnitur der EBS vervollständigt.

FOTOS: EBS (4)



FOTO: KANSTEN FUCHS

Am 6. Juli 2018 bespannten die beiden „Holzroller“ der EBS (242 110 und 145) einen Kesselwagenzug von Ingolstadt nach Merseburg.

sich Kempe. Bald sollen die Wagen gemeinsam mit dem neuen Reko-Speisewagen für ein umfangreiches Sonderfahrtenprogramm genutzt werden. Zwei „Ludmillas“ (132 293 und 334) hat man extra für den Einsatz vor diesen Sonderzügen mit historischen DR-Nummern versehen. Auch die frisch aufgearbeitete „Ferkeltaxe“ 772 345 steht wieder für Sonderfahrten zur Verfügung.

Dennoch, betont Kempe, liege das Kerngeschäft der EBS im Güterverkehr. Von Erfurt aus befördern die Lokomotiven des

Unternehmens Holz-, Salz-, Kali- und Kesselwagenzüge. Vorrangig im Regionalbereich Ost-Südost, aber auch nach Ingolstadt, Gaildorf-West oder zu Übergaben

Moderner Güterverkehr und historische Sonderzüge

an Grenzbahnhöfen. Regelmäßig bespannt die EBS während der Rübenkampagne von Oktober bis Januar Züge von der Ostseeküste bis zur Schweizer Grenze. Den Nordteil zwischen Wismar und Erfurt

übernehmen meist die Lokomotiven der Baureihe 155, für den südlichen Streckenteil bis Basel kommen Mietloks des Typs Vectron zum Einsatz.

Kundenanfragen werden in der hauseigenen Dispo rund um die Uhr bearbeitet. Sonderzug- und Güterzugdienst sind operativ nicht getrennt, erklärt der Eisenbahnbetriebsleiter: „Wenn eine Lok für einen Sonderzug gebucht wird, suchen die Kollegen einfach eine Maschine mit passender Farbgebung und Nummerierung heraus.“ Um schneller und flexibler auf Kun-

SONDERFAHRT ZUM WEIHNACHTSMARKT

mit Städteexpress
Reisezugwagen

mit MITROPA
Speisewagen

Hin & Rückfahrt



am 9.12.2018

von ERFURT

nach DRESDEN





am 16.12.2018

von ERFURT

nach QUEDLINBURG

Buchungen, Info's unter: www.erfurter-bahnservice.de

Telefon: 01622703957



Nico Kempe begann seine Ausbildung Mitte der 1980er-Jahre bei der DR. Nach einigen Jahren bei der DBAG in Baden-Württemberg kehrte der Thüringer 1999 nach Erfurt zurück. Seit 2006 ist Kempe Fahrbetriebsleiter der Erfurter Bahn Service GmbH (EBS).

FOTO: EBS

werden je nach Bedarf angeboten, manchmal auch in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Fachschule Gotha.

Die technische Basis der EBS befindet sich in Karsdorf in Sachsen-Anhalt. Dort hat die Fahrzeugwerk Karsdorf GmbH & Co. KG, eine 100-prozentige Tochter der EBS, ihren Sitz. Neben der Werkshalle mit zwei Hallengleisen gehört auch eine Lok-Tankstelle zu den Anlagen. Derzeit belegt die DBAG große Teile der insgesamt 25 Kilometer umfassenden Abstellfläche, um dort überzählige Lokomotiven zu hinterstellen. Die eigenen Techniker erledigen in Karsdorf sowohl kleinere Instandhaltungs- wie auch umfangreichere Fristarbeiten.

Mittlerweile habe das Unternehmen eine gesunde Größe erreicht, findet Kempe. „Wir könnten sicherlich noch weitere Lokführer einstellen und weitere Aufträge reinholen, aber man muss sich ja auch nicht künstlich aufblähen.“ Zudem werde es ohnehin immer schwieriger, geeignete Bewerber für freie Lokführerstellen zu finden. Deshalb begann man Anfang 2018 mit der Ausbildung zweier Lehrlinge.

FOTO: BERND KELLER

Die Nohab 227 003 (Januar 2016 in Darmstadt) zählte zu den Exoten in der EBS-Flotte. Mittlerweile entschied man sich jedoch dafür, sich von der DSB-Veteranin zu trennen.

denwünsche reagieren zu können, hat man in die technische Ausstattung der Lokführer investiert: Tablets und Smartphones gehören zur Standardausrüstung, Fahraufträge und Fahrpläne werden digital erstellt. Für die Anreise zum Einsatzort wird den Mitarbeitern zudem eine Bahncard 100 gestellt.

Mit dem Ende der Bauarbeiten am neuen Erfurter Hauptbahnhof zog sich die EBS aus dem Bauzuggeschäft zurück. Dafür betätigt man sich mittlerweile verstärkt als Serviceanbieter – insbesondere für die DBAG: Die Kleinlok 312 112, bis 2011 noch im Eigentum der DB Regio, ist derzeit wieder an den früheren Eigentümer verliehen.

„Weil die keine Lok mehr haben, mieten die jetzt ihre eigene“, erzählt Kempe grinsend. Zudem übernimmt die EBS für die DBAG die Schneepflugsbereitschaft in Thüringen.

Serviceanbieter mit eigenem Fahrzeugwerk

Dafür stehen in den Wintermonaten ständig zwei V 100 bereit.

Auch die Personalarbeit hat man nicht gänzlich aufgegeben. In den Firmenräumen in Sichtweite der Gleisanlagen des Hauptbahnhofs gibt es einen Schulungsraum, der sogar mit einer Übungsanlage im Maßstab 1:87 ausgestattet ist. Schulungen



FOTO: MARK KOPKE

Die 140 der EBS kommen fast ausschließlich in Doppeltraktion zum Einsatz, so auch 140 815 (vorne) und 811 am 3. Juni 2018 vor einem Holzzug auf dem Weg nach Gaildorf-West.

DIE FAHRZEUGE DER EBS

Flotte (Stand: August 2018)

› Baureihe 140	4
› Baureihe 142	2
› Baureihe 143	1
› Baureihe 155	3
› Baureihe 201	1
› Baureihe 202	2
› Baureihe 228	1
› Baureihe 232	6
› Baureihe 241	1
› Baureihe 312	1
› Baureihe 345	1
› Baureihe 772	1

Bestellungen

› Baureihe 187	1
----------------	---



„Holzroller“ mit „Ludmilla“-Vorspann: 142 145 trug bis September 2017 eine Werbebeschriftung für den Erfurter Eishockey-Club „Black Dragons“.

Kempe weiß, dass die Herausforderungen in Zukunft nicht kleiner werden: Bisher sind die meisten Lokführer der EBS frühere Reichsbahner. „Die haben ihren Job noch von der Pike auf gelernt und bringen das technische Verständnis für die alten Bauweisen mit“, schwärmt der Eisenbahnbetriebsleiter. Für Nachwuchskräfte, die ausschließlich auf Drehstromloks ausgebildet wurden, bedeuten die Klassiker jedoch eine Herausforderung. Während die DR-Veteranen von der technischen Seite noch gut und gerne 20 Jahre in Betrieb bleiben könnten, drohe bereits in etwa zehn Jahren

mit dem Abgang der DR-Lokführer ein akuter Personalengpass. Bereits jetzt hätten sich einige Bewerber gegen eine Einstellung entschieden, weil sie nicht ausschließlich Altbauloks fahren wollten.

Günzler und Kempe haben auf diesen Trend mit dem Kauf einer Traxx 3 von Bombardier reagiert. Die moderne Drehstromlokomotive bedeute zwar eine radikale Abkehr von der bisherigen Firmenphilosophie, mit ihrem „Last Mile“-Paket sei die Maschine aber insbesondere für Holzverkehre mit kurzen Diesel-Nachläufen hervorragend geeignet. Wenn sich die Lok in den Diens-

ten der EBS bewährt, will man in den kommenden Jahren weitere neue Maschinen beschaffen.

Die Eisenbahn ist für Nico Kempe mehr als ein Beruf. Er ist auch leidenschaftlicher Modellbahner. Doch derzeit kommt er mit seiner H0-Anlage nach DR-Vorbild kaum voran. Immerhin: Die Schienen hat er bereits verlegt, „falls die Kinder mal hochkommen“, wie er schmunzelnd verrät.

Mit der Integration der 187 und der sukzessiven Erweiterung der Flotte gibt es für ihn künftig ohnehin genug zu tun: „Es bleibt in jedem Fall spannend.“ □ Bernd Keidel

Sonderfahrten Aussicht 2019

- „ Jubiläumstour Thüringer Waldbahn
- „ Störtebecker Festspiele auf Rügen
- „ zur Hanesail Rostock
- „ zum Biermarkt Prag
- „ Modellbahnausstellung Gotha/Emleben
- „ Adventsfahrten Weihnachtsmärkte

TERMINE FOLGEN IN KÜRZE AUF
www.erfurter-bahnservice.de

ERFURTER
BAHNSERVICE
 GMBH



EBS ERFURTER BAHNSERVICE GMBH - SPIELBERGTOR 12D - 99099 ERFURT

Zu schade zum Umblättern

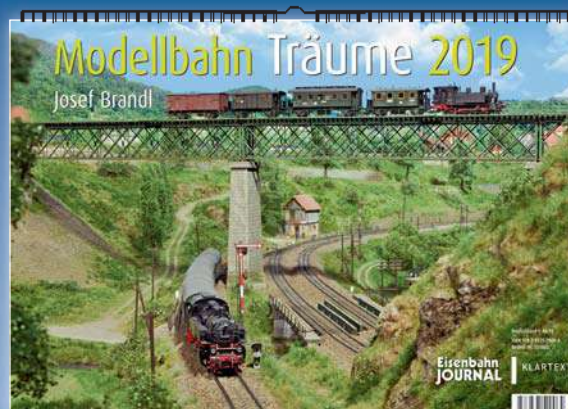
Mit unseren tollen großformatigen Begleitern durch das Jahr 2019



Modellbahn-Impressionen

Modellbahn vom Feinsten

Best.-Nr. 16284178 • € 9,95



Modellbahn-Träume

von Josef Brandl

Best.-Nr. 551802 • € 16,95

Die schönsten Motive und die besten Fotografen



Baureihe 103

Die DB-Kultlok fährt weiter!

Best.-Nr. 102144 • € 16,95



Bahnen und Berge

Eisenbahnen in majestätischer Alpenkulisse

Best.-Nr. 102145 • € 16,95



Vectron

Erstklassige Motive aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italien

Best.-Nr. 102146 • € 16,95



Die Harzer Schmalspurbahnen

Nostalgischer Eisenbahnbetrieb und herrliche Landschaftsaufnahmen

Format 50 x 45 cm

Best.-Nr. 581816 • € 16,95



Lokomotiven mit Geschichte

Die spektakulären Farbaufnahmen zeigen viele legendäre Baureihen, aber auch einige weniger bekannte Typen

Format 59,5 x 48 cm

Best.-Nr. 581813 • € 24,99



Dampfbahn-Route Sachsen

Eine bildgewaltige Reise durch Sachsen

24 farbig bedruckte Blätter plus Titelblatt und Legendenblatt

Best.-Nr. 581817 • € 16,95

Unsere Kalender-Edition 2019

Mit Sorgfalt zusammengestellt von den VGB-Redaktionen



Reichsbahn-Dampf

Mit Video-DVD von den RioGrande-Filmprofis
„Wintermärchen mit der Dampfeisenbahn“
mit 58 Minuten Laufzeit

Best.-Nr. 581809 · € 19,95



Mit der DR durch Thüringen

Faszinierender Dampfbetrieb der DR
in den Jahren 1970 bis 1980

Best.-Nr. 581820 · € 12,95



Reise durchs Ruhrgebiet

Eindrucksvolle Bilddokumente
zur Zeitgeschichte

Best.-Nr. 581811 · € 12,95



Berlin Ost-West

Faszinierende Aufnahmen aus einer
geteilten Stadt

Best.-Nr. 581819 · € 12,95



Hamburg – Bahn und Hafen

Mit stimmungsvollen Motiven
von Walter Hollnagel

Best.-Nr. 581812 · € 12,95



Stuttgart

Eine Reise durch die DB-Jahre

Best.-Nr. 581821 · € 12,95



Traumanlagen

Fotografiert von Meistern ihres Fachs
Format 47,5 x 33 cm

Best.-Nr. 951801 · € 19,99



Eisenbahn und Landschaft

Mit Loklegenden und Zugklassikern
durchs Jahr

Best.-Nr. 551801 · € 12,95



DB-Dampflok

Die Blütezeit des Dampfbetriebs

Best.-Nr. 581810 · € 12,95

Alle Kalender im Format 49 x 34 cm (wenn nicht anders angegeben),
mit 12 Monatsmotiven plus Titel- und Legendenblatt, Wire-O-Bindung mit Aufhänger



Der sächsische „Rollwagen“ 38 205 beschleunigt am 28. August 1966 den P3062 bei der Ausfahrt aus Ziegenhain.

Die Reise im Jahr 1966 nach Dresden zu Karlheinz Brust ermöglichte Dr. Rolf Brüning den Blick auf manche Rarität.

Zwei Wochen im August

TEIL 2



99 530 und 99 563 werden am 21. August 1966 vor dem Lokschuppen des Bw Mügeln gewartet. Bis zu neun sächs. IVK fanden in dem Schuppen Platz.

Am achten Tag meines Besuchs führen Karlheinz Brust und ich nach den Fotopausen im Rabenauer Grund, in Wilsdruff und in Nossen (siehe MEB 11 / 2018) weiter nach Mügeln zu den Lokomotiven der Baureihe 99.51-60 (sächs. IVK). Dort konnte ich endlich sächsische Gelenkloks der Bauart Meyer in natura erleben. Zwischen Oschatz und Neichen waren noch Seilzugbremsen im Einsatz, so dass wir einem Güterzug bis Nebitzschen gefolgt sind. Auf dem Rückweg haben wir bei Dörschnitz noch auf einen Personenzug aus Riesa gewartet, dessen „Rollwagen“ 38 323 leider rückwärts vorgespannt war.

Auch in der zweiten Woche standen wiederholt Besuche im Hauptbahnhof und bei der Pionierbahn an. Eine besondere Ehre war mir die persönliche Führung durch Herrn Arndt im Verkehrsmuseum. Außer von der Eisenbahn konnte ich noch viele weitere Eindrücke aus Dresden mitnehmen, so vom Schloss Pillnitz, von der als „Blaues Wunder“ bekannten Loschwitz-Brücke und von der dort beginnenden Standseilbahn zum Weißen Hirsch, die neben dem damals vom Modelleisenbahner Hansotto Voigt geleiteten Luisenhof endet. Auch die nahe gelegene Schwebebahn nach Oberloschwitz, den Rundblick

aus dem Rathausurm und natürlich den Zwinger haben wir genossen. Dort hat mich als Physiko-Chemiker der Mathematisch-Physikalische Salon besonders angezogen, wo mich die dort ausgestellten Lichtmühlen begeistert haben. Ein derartiges Radiometer hat später unsere Wohnung belebt.

Bei einem Rundgang durch das Bw Dresden-Altstadt konnte ich nicht nur 03 100 mit großen Windleitblechen, sondern auch Loks der Baureihen 22, 23.10, 38.10, 58.10 und 65.10 sowie die extra aus dem Schuppen dampfende 89 008 und zusätzlich noch die abgestellten sächsischen Normalspur-Meyer-Loks 98 001 und 98 008 (sä. ITV) ablichten.



Beim Bekohlen von 99 625 in Mügeln: Die breite Treppe macht es möglich, dass zwei Mann nebeneinander den Aufstieg mit dem schweren Korb bewerkstelligen können. Bei der sä. IVK sind die kleinen Hochdruckzylinder im hinteren Drehgestell angeordnet.



Hinter 99 534 verlässt ein mit Seilzugbremse ausgerüsteter Personenzug den Bahnhof von Mügeln in Richtung Oschatz.

99 530 zieht bei Altmügeln einen Güterzug mit drei Normalspur-Güterwagen auf Rollwagen in Richtung Neichen.



Bei Dörschnitz ist am Tender der am 21. August 1966 dem P3058 rückwärts vorgespannten 38 323 deutlich das für s. 2'2T21 charakteristische halbrunde Ende des Kohlenkastens zu erkennen.

Am vorletzten Tag stand noch die Müglitztalbahn von Heidenau nach Altenberg auf dem Programm. Von dort aus besuchten wir die schmalspurige Weißeritztalbahn im benachbarten Kipsdorf sowie auf der Rückfahrt noch Tunnel und Station Edle Krone an der Steigung oberhalb von Tharandt.

Am letzten Tag war nochmals eine Fahrt zu den „Rollwagen“ zwischen Riesa und Nossen vorgesehen, in Erwartung, eine dieser Loks vorwärts aufnehmen zu können. Leider waren meine Agfa-CT18-Filme verbraucht, so dass ich einen ORWO-Film einlegen musste. Am Vormittag haben wir in Dresden gegen 11.45 Uhr die Durchfahrt des „Vindobona“ abgewartet, der aus einer zwei- und einer vierteiligen Einheit bestanden hat. In Dörschnitz kam dann kurz vor 15 Uhr der Personenzug 3058 aus Riesa mit 38 222, aber leider wieder mit dem Tender voraus.

So blieb nichts übrig, als auf den nächsten Zug aus Nossen zu warten und sich die Zeit in Riesa zu vertreiben. Endlich, gegen 16.50 Uhr, waren bei Nickritz vertraute Geräusche des P3059 in der Ferne zu hören. Tatsächlich rollte 38 205 vor die Kameras – aber wie? In Rückwärtsfahrt. So blieb nur die Hoffnung, dass in Riesa keine Zeit zum Wenden der Lok sein würde. Inzwischen hatten wir uns an eine günstige Stelle bei Prausitz begeben, und tatsächlich erschien um 17.40 Uhr dieselbe Lok vorwärts vor dem Gegenzug P3062. Diesen haben wir dann dank des spurtschnellen Käfers bis nach Ziegenhain verfolgt, wo um 18.10 Uhr



Die Dresdner Schwebebahn vor der Endstation in Oberloschwitz am 24. August 1966.



Das Vorbild des millionenfach verkauften H0-Modells von Märklin: 89 008 im Bw Dresden-Altstadt am 26. August 1966.



98 008 im selben Bw: Im Gegensatz zur IVK tragen Normalspur-Meyer-Loks ihre Hochdruckzylinder am vorderen Drehgestell.



Im Bw Dresden-Altstadt: 03 050 mit Mischvorwärmer und 03 100 mit großen Windleitblechen, dahinter eine 65.10 und rechts eine P8.

eine letzte Aufnahme gelungen ist – leider auf dem ORWO-Film etwas unscharf.

Schon seit Jahren haben mich Bilder des Viadukts über das Göltzschtal fasziniert. Daher hatte ich die Rückreise nicht wieder über das Hermsdorfer Kreuz, sondern kürzer über die im Südwesten noch unvollendete Autobahn von Chemnitz nach Hof vorgesehen. Vom Ende bei Plauen hatte man über Landstraßen nach Töpen-Juchhöh zu fahren. Dank einer genau-

Eine Rückreise mit „versehentlichem“ Abstecher

en Bezirks-Karte sollte das leicht gelingen. Zuvor habe ich am Morgen zum Abschied noch in der Bautzner Landstraße einen „Großen Hecht“ der Dresdner Straßenbahn aufgenommen, bevor es auf die Autobahn ging. Irgendwie habe ich diese dann „versehentlich“ schon bei Reichenbach verlassen. Um den Fehler zu korrigieren bin ich dann plötzlich in Mylaugelandet und „fast zufällig“ unter dem berühmten Ziegelbau hindurchgekommen. Schnell bin ich links in einen bergauf führenden Feldweg eingebogen, und oben, in einem Kleingartengelände angekommen, hatte ich einen herrlichen Blick auf den Viadukt. Der weitere Feldweg führte unerwartet durch ein Fabrikgelände zu einem Bahnübergang in Netzschkau. Nun aber ging plötzlich die Schranke nieder und sperrte mich ein. „Ruhig Blut“ sagte ich mir, „als Westler kann ich hier nur fahren, weil ich darf“. Das wussten wohl auch die neben meinem Käfer über das Frankfurter Kennzeichen diskutierenden Arbeiter. Den herandampfenden fotogenen Güterzug mit einer 91 habe ich dann lieber nicht aufgenommen, sondern mich nach dem Öffnen



Der aus einer zwei- und einer vierteiligen Garnitur bestehende Ext 54 „Vindobona“ bei der Durchfahrt durch Dresden am 28. August 1966.



Kurzer Personenzug aus einer zweiteiligen Doppelstockgarnitur und einer Reko-50 am 27. August 1966 auf der Müglitztalbahn bei Oberschlottwitz, vorne rechts Karlheinz Brust.

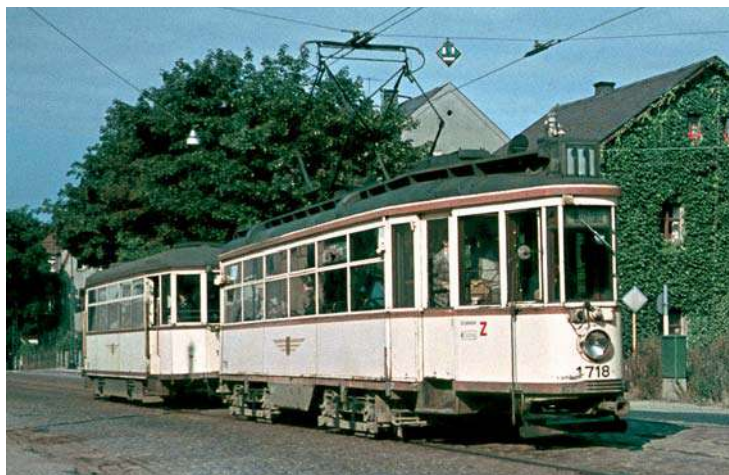


Endlich eine XIIH2 vorwärts: 38205, die spätere Museumslok, mit niedrig liegenden Umlaufblechen am 28. August 1966 vor P3062 bei Prausitz.

des Bahnübergangs schnell auf den Weg nach Juchhöh gemacht, nicht ohne zuvor von Obermylau aus noch ein paar Bilder vom Viadukt aus nordöstlicher Richtung einzufangen.

Glücklicherweise wurde ich in Töpen-Juchhöh sehr höflich behandelt, und mein Fotogeäck wurde glücklicherweise nicht kontrolliert. So konnte ich alle S-W- und Diafilme behalten, die bis heute mein Archiv mit wertvollen Bildern bereichern.

Das waren nur einige meiner Erinnerungen an Dresden im Jahr 1966. Zum Schluss bleiben mir nur noch zwei Worte: Danke, Karlheinz. □ *Dr. Rolf Brüning*



Der vierachsige Triebwagen 1718, ein „Großer Hecht“ der Dresdner Straßenbahn, in der Bautzner Landstraße am Morgen des 29. August 1966.



Blick von Netzschkau auf den Göltzschtalviadukt mit V180 vor Schnellzug am 29. August 1988.

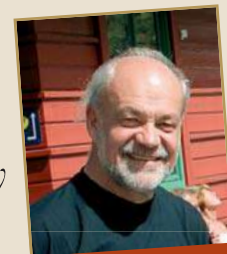
FOTOS (15): DR. ROLF BRÜNING



Eisenbahn-Romantik

seit mehr als 36 Jahren

Reisen



EMPFOHLEN VON
HAGEN VON ORTLOFF



Winterdampferlebnisse im Harz

Erleben Sie den Harz in seiner winterlichen Atmosphäre. Wir befahren das Streckennetz der Harzer Schmalspurbahnen und erleben dabei Sonderzugfahrten mit der „99 6001“ (Dampfzug-Fotofahrt Selketalbahn) und der Rübeldalbahn. Natürlich ist auch die Brockenbahn im Programm dabei.

Termin: 25. bis 29. Januar 2019 ■ Reisennummer: 29701
Ihr Reisepreis: € 895,- pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmerzuschlag: € 80,-

Eisenbahn-Nostalgie in Thüringen

Wir nehmen Sie mit zu unvergesslichen nostalgischen Tagen in Thüringen mit dem „Rodelblitz“-Dampfzug, zur Oberweißbacher Bergbahn, zu Oldtimer Straßenbahnfahrten und zu Besichtigungen einzelner Bahndepots! Weitere Highlights sind die Städte Erfurt und Weimar, sowie die Wartburg und das Bergwerk Merkers.

Termin: 1. bis 6. Februar 2019 ■ Reisennummer: 29702
Ihr Reisepreis: € 969,- pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmerzuschlag: € 170,-



ERC-Mitglieder erhalten 5%
auf den Reisegrundpreis!



Winter-Waldbahnabenteuer Rumänien

Die Waldbahn von Oberwischau und die Schmalspurbahn von Criscior-Brad im Winter sind ein faszinierendes Erlebnis. Genießen Sie die einmalige Atmosphäre auf einzigartigen Strecken durch zauberhafte Landschaften in Siebenbürgen und rumänische Kultur!

Termin: 14. bis 18. Februar 2019 ■ Reisennummer: 29707
Ihr Reisepreis: € 990,- pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmerzuschlag: € 130,-

Vorschau: IGE Reise-Termine 2019

März

- Südafrika
- Süditalien
- Usbekistan

April

- Tendabahn Ost- & Südwestalpen
- Sizilien
- Dresden
- Riesengebirge
- Südkorea (verkürzt)

Mai

- Südchina
- USA/Big Boy
- Brandenburg
- Bulgarien
- Banat/Donau in Rumänien
- Korsika

Juni

- Pyrenäen
- Franken
- Inselhüpfen Ostfriesland/Bremen
- Irland
- Norwegen/Skandinavien
- Transsib Moskau – Peking

Juli

- Flandern/Südwest-Holland
- Tschechien

- Bernina/Glacier
- Dänemark
- Namibia

August

- Normandie
- Salzburger Land
- Dorset/Südwest-England
- Lettland & Litauen

September

- West-Kanada
- Gipfel zu Gipfel Schweiz
- Elsass
- Schottland
- Balkan

Oktober

- Berner Oberland
- Kastilien/Madrid
- Sardinien
- Steiermark
- Griechenland
- Taiwan

November

- Südtirol
- Marokko

Genauere Reisedaten ab Anfang Dezember 2018. Änderungen vorbehalten.

Eisenbahn für (kleine) Entdecker

John Coiley: Eisenbahnen – Dampflokomotive, U-Bahn, ICE.
Dorling Kindersley Verlag, München 2018. ISBN: 978-3-8310-3544-1, gebunden, 72 Seiten, zahlreiche Farabbildungen, ein Poster; Preis: 9,95 Euro.



► In der Welt der Eisenbahn gibt es gerade für Kinder viel zu entdecken. John Coiley trägt mit seinem in der Reihe „memo Wissen entdecken“ erschienenen Band dazu bei, den Nachwuchs für die Eisenbahn zu begeistern. 30 reich bebilderte Themen-Doppelseiten bieten einen Querschnitt durch gut 200 Jahre Eisenbahngeschichte, von den Anfängen über die frühen Dampflokomotiven bis hin zur Zukunft der Eisenbahn. Dabei kommen

weder die Dampfloktechnik noch Themen wie Bahnpost oder Modelleisenbahn zu kurz. Der kundige Leser merkt dem Buch seinen britischen Ursprung an, insbesondere die historischen Abbildungen zeigen fast ausschließlich Züge von der Insel. Diesel- und E-Loktechnik scheinen im direkten Vergleich etwas unterrepräsentiert zu sein, dafür erläutert das beiliegende Poster in einer großen Schemazeichnung die Komponenten einer modernen E-Lok. Im Glossar werden Eisenbahn-Fachbegriffe auch für Kinder verständlich erklärt. Zudem liefern die Herausgeber weiterführende Tipps zu Internetadressen und weisen auf bekannte Museen und Ausstellungsanlagen hin. *ke*

Fazit: Eisenbahnwissen, kindgerecht vermittelt

Saalfelder Parade

Ralf Göhl: Dampflokomotiven des Bw Saalfeld.
Verlag Dirk Endisch, Stendal 2018. ISBN 978-3-947691-05-0, gebunden, 96 Seiten, 89 Farb- und 15 Schwarzweißabbildungen; Preis: 20 Euro.



► Band 5 der „Edition Bahn-Bilder“ im DIN-A5-Format ist ein Portfolio mit Aufnahmen des früheren Saalfelder Dampflokmotivführers Ralf Göhl. Dieser dokumentierte seinen Dienst nicht nur per Kamera, sondern auch penibel in einem Tagebuch.

Diese Gedächtnisstütze ist nun, Jahrzehnte später, von großem Wert, denn zu jedem Bild weiß Göhl in den Begleittexten etwas zu erzählen. Darüber hinaus erfreut die Diversität der Aufnahmen – regelmäßig im Führerstand oder im Betriebswerk entstanden, doch fotografierte Göhl häufig auch in der Freizeit an der Strecke. Alle Baureihen, welche das Bw Saalfeld als eine der letzten Dampflokomotive-Hochburgen berühmt machten, sind im Buch vertreten, ebenso Einzelgänger wie 528022, welche Anfang 1982 kurzzeitig dort stationiert war. Die Geschichte des Betriebswerks aus der Feder des Verlegers ergänzt den Inhalt. *oh*

Fazit: Bildband geballter Erinnerungen

Mehr Umfang, mehr Farbe

Ludger Kenning: Kleinbahnreise durch die Prignitz,
2. Auflage. Verlag Kenning, Nordhorn 2018. ISBN 978-3-944390-09-3, gebunden, 480 Seiten, 421 Farb- und 344 Schwarzweißabbildungen; Preis: 58,95 Euro.



► 2013 sorgte der 368 Seiten starke „Pollo“-Bildband aus dem Hause Kenning bei Kleinbahnfreunden für Aufsehen. Dass fünf Jahre später eine um fast ein Drittel erweiterte und teils neu bebilderte Auflage erscheinen würde, war damals nicht abzusehen. Viele Fotos wirken dank verfeinerter Neubearbeitung oder einer Digitalisierung besserer Vorlagen nun wesentlich brillanter. Dank durchgehenden Farbdrucks können viele 2013 in Schwarzweiß gedruckte Bilder nun farbig gezeigt werden. Die Expertise einiger „Pollo“-Fachleute kam den überarbeiteten Texten zugute, welche um einige unbekannte Sachverhalte ergänzt wurden. Das Buch überzeugt wie die Erstauflage durch die offensichtliche und keineswegs selbstverständliche Hingabe und Sorgfalt, die dem Mammutwerk zuteil wurden. *oh*

Fazit: Überarbeitete und deutlich erweiterte Neuauflage

Kleinbahn-Spezialisten

Werner Hardmeier: Stern & Hafferl-Bahnen
1976–1992. Bahnmedien.at, 2018. ISBN: 978-3-903177-13-0, gebunden, 138 Farabbildungen; Preis: 34,90 Euro.

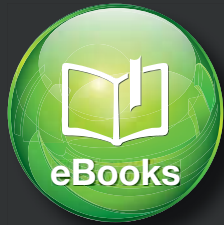


► Seit 1883 ist das Verkehrsunternehmen Stern & Hafferl aus dem oberösterreichischen Gmunden eine feste Größe im regionalen Nahverkehr. Neben der meterspurigen Straßenbahn Gmunden, der Traunseebahn und der Vorchdorfer Bahn betreibt die Gesellschaft auch die regelspurige Linzer Lokalbahn sowie die Lokalbahn Lambach–Vorchdorf. Immer wieder beschaffte man gebrauchte Fahrzeuge aus dem Ausland, so wurden die landschaftlich reizvollen Strecken der Gesellschaft durch de-

ren Fahrzeugvielfalt um eine Attraktion reicher. Auch Werner Hardmeier ist dem Reiz dieser österreichischen Nebenbahnen erlegen. Mehrmals reiste der Autor zwischen 1976 und 1992 nach Oberösterreich, um die Züge der Stern & Hafferl-Bahnen zu fotografieren. Das Bildmaterial, das auf diesen Streifzügen entstand, bildet nun den Grundstock für

diese fotografische Dokumentation eines außergewöhnlichen Eisenbahnunternehmens. Die sechs Kapitel widmen sich mit einer kurzen Einführung den verschiedenen Stern & Hafferl-Strecken, auch die 1993 verkaufte Linie Bürmoos–Trimmelkam wird berücksichtigt. Eindringlich vermitteln die weit über 100 Farbfotos das Flair dieser besonderen Bahnen. *ke*

Fazit: Nostalgische und umfangreiche Kleinbahnreise



eBOOK-ABO PLUS⁺

12 Monatsausgaben + 3 Sonderausgaben

Ihr Modelleisenbahner ist jetzt auch als eBook-Abo erhältlich.
Sie erhalten jede Ausgabe am Erscheinungstag bequem in
Ihren persönlichen Download-Bereich.*



nur
€ 64,80

12 x Modelleisenbahner
+ 3 x Sonderausgaben

- » Sie sparen **€ 37,70** gegenüber den gedruckten Ausgaben
- » pünktlich am Erscheinungstag in Ihrem Download-Bereich
- » einheitliche Preise im In- und Ausland
- » keine langen Postlaufzeiten in das Ausland
- » bezahlen Sie bequem per Kreditkarte, auf Rechnung oder mit PayPal
- » geräteunabhängig, überall und jederzeit verfügbar

* Gratis-DVD-Beilagen der Print-Ausgaben können aus technischen Gründen bei dem eBook-Abo leider nicht angeboten werden

UNSERE VGB MEDIATHEK

Jetzt einfach RioGrande-Filme streamen. Bequem auf allen internetfähigen Geräten!

RioGrande- und die Video-Edition Eisenbahn-Romantik präsentieren ihre seit Jahrzehnten beliebten Filme
nun auch als Stream zum Anschauen auf Tablets, PCs – und natürlich auf internetfähigen TV-Geräten.
Einfach anmelden, einloggen und losschauen!

Zahlreiche Titel sind bereits online –
unter www.vgbahn.de/streamen!



www.facebook.de/vgbahn





FOTO: ALEXANDER KWAS

Sonne, Dampf und Schnee sind bei den nahezu ausschließlich im Sommerhalbjahr verkehrenden Parkeisenbahnen nur sehr selten vereint. Nach 14 Jahren war dies bei den Adventsfahrten der Dresdner Parkeisenbahn erstmals wieder am 8. Dezember 2012 der Fall.

Neben den drei 15-Zoll-Bahnen in Deutschland – zwei davon sind ehemalige Pioniereisenbahnen – gibt es weltweit viele weitere Liliputbahnen. Sie fahren nicht nur in Vergnügungsparks. Manche entspricht fast einer Hauptbahn oder führt steil auf einen Berg.

Auf 15-Zoll-Spur um die Welt

Mit der politischen Wende im November 1989 stand für DDR-Bürger plötzlich die Welt offen. Pioniereisenbahnern und Eisenbahnfreunden waren nun beispielsweise auch Besuche von Liliputbahnen in der Bundesrepublik, in England oder außerhalb Europas möglich.

Zunächst stand jedoch die unerwartete Frage nach der vorerst völlig offenen Zukunft der zwölf Pioniereisenbahnen im Raum, welchen neben ihrem Status als Publikumsattraktion weitere Aufgaben zufielen. Insbesondere die Jugendarbeit war unter den neuen Rahmenbedingungen

neu auszurichten. Die Pioniereisenbahner und Stadtverwaltungen verstanden die Zeichen der Zeit und beschlossen gemeinsam, mit der Wiedervereinigung Deutschlands im Jahr 1990 alle Pioniereisenbahnen umzubenennen: Künftig nannten sie sich Parkeisenbahnen.

Da die politische Erziehung der jungen Pioniereisenbahner immer von geringerer Bedeutung war als ihre eisenbahnfachliche Ausbildung und die Bau- sowie Betriebsordnung für Pioniereisenbahnen unverändert auch weiterhin galt, hatte die Grundstruktur bis auf relativ wenige Änderungen Bestand. Allerdings schmälerte ein

verändertes Freizeitverhalten und breiteres Freizeitangebot den Zulauf von Nachwuchs, so dass die Parkeisenbahnen heute versuchen, die infrage kommenden Altersstufen in den Schulen anzusprechen und auf das attraktive Hobby aufmerksam zu machen. Erfolgreich sind „Mitmachführungen“, bei welchen der potentielle Nachwuchs alle Dienstposten durchspielen kann und auf interaktive Weise einen Vorgeschmack auf den Parkeisenbahn-Alltag erhält. Mit rund 230 Kindern und Jugendlichen, davon jeweils etwa 30 Anfänger pro Jahr, hat die Dresdner Parkeisenbahn die größte Anzahl junger Parkeisenbahner.

Der über Jahrzehnte bewährte Ausbildungsablauf wurde dort im Wesentlichen bis heute beibehalten: Einstieg zum Beginn eines Schuljahres, theoretische Ausbildung im Winterhalbjahr sowie Prüfung, Uniformempfang und feierliche Begrüßung zum Saisonbeginn Ende März oder Anfang April (siehe auch MEB 9/2018).

Unter den zahlreichen deutschen Park-, Garten- und sonstigen Vergnügungsbahnen zählen nur die beiden früheren Pioniereisenbahnen in Dresden und Leipzig sowie die Killesbergbahn in Stuttgart zu den Liliputbahnen. Sie haben nicht die weit verbreitete Feldbahn-Spurweite von 600 Millimetern, sondern fahren auf 15-Zoll-Spur (381 Millimeter).

Bald 80 Jahre alt: die Killesbergbahn

Die Stuttgarter Anlage wurde bereits 1939 mit geliehenen Dampflokomotiven des Leipziger Unternehmers Erich Brangsch (siehe auch MEB 7/2018) in Betrieb genommen. Infolge der Unterbrechung des Fahrbetriebs im Zweiten Weltkrieg wurden die Lokomotiven zurückgegeben.



FOTO: JONAS KAWINSKI

Die Leipziger Liliput-Dampflok fuhr bisher nur zweimal bei Schnee. So dampfte sie am 1. April zum Beginn der Saison 2013 um den von weißer Pracht gesäumten Auensee.

Nach Kriegsende standen zunächst keine geeigneten Triebfahrzeuge zur Verfügung, so dass man Krauss-Maffei damit beauftragte, zwei Nachbauten der Martensschen Einheitslokomotiven von 1925 anzufertigen. „Tazzelwurm“ und „Springerle“ aus dem Jahr 1950 durchqueren bis heute den Höhenpark Killesberg. Seit 2016 werden sie von „Santa Maria“, einer Krauss-Lok von 1929, welche 2014 in Spanien erwor-

ben wurde, unterstützt. Wie im Wiener Prater gibt es in der Regel nur an Wochenenden Dampfbetrieb. Montags bis freitags fahren die Dieselloks „Blitzschwoab“ und „Schwoabapfeil“. Die Wagengarnituren stammen vom Waggonbau Görlitz und wurden dort 1937 und 1938 gebaut.

Die älteste Liliputbahn im deutschsprachigen Raum fährt im Wiener Prater bereits seit 1928. Eine Runde über die knapp



FOTO: KORSIMIAN FLEISCHER

Mit der Martensschen Einheitslok „Santa Maria“ von 1929 steht der Stuttgarter Killesbergbahn seit 2016 eine dritte Dampflok zur Verfügung.



An Wochenenden und zu besonderen Anlässen fahren Dampflokomotiven durch den Wiener Prater – im Herbst ein farbenfrohes Erlebnis.

vier Kilometer lange Strecke dauert etwa 20 Minuten. Sie ist dabei nicht auf das Areal des frei zugänglichen Vergnügungsparks im Prater, des „Wurstelpraters“, beschränkt, sondern verlässt diesen in östlicher Richtung, um nach der Durchquerung eines Parks in der Nähe des Ernst-Happel-Stadions sowie mehrerer Sportplätze zu enden. Der Hauptbahnhof befindet sich unweit des bekannten Riesenrads. Kaum drei Kilo-

meter Luftlinie entfernt fährt eine weitere Liliputbahn: die Donauparkbahn am Fuße des Donauturms, eines weiteren berühm-

90-jährige Wienerin: die Liliputbahn im Prater

ten Wiener Wahrzeichens. Auf 3,4 Kilometern Länge erschließt die Bahn einen Park, verfügt jedoch über keine Dampflok.

Liliputbahnen konnten sich, ausgehend vom Vereinigten Königreich, in mehreren Kontinenten etablieren. In den USA sind etwa 13 solcher Bahnen in Betrieb. Meist sind sie wie diejenige im Tiny Town Park in Colorado Teil eines Freizeitparks oder werden, wie die Redwood Valley Railway in Kalifornien oder Riverside and Great Northern Railway in Wisconsin, von Familien beziehungsweise Vereinen betrieben. Mitunter gehört die Bahn auch zu einem städtischen Erholungspark, wie diejenige im Look Park in Northampton, Massachusetts.

Mit der Driving Creek Railway ist im neuseeländischen 1500-Seelen-Ort Coromandel die wohl weltweit spektakulärste 15-Zoll-Eisenbahn zu finden. Von der Töpferei ihres Erbauers Barry Brickell ausgehend, hat sie einen nur 500 Meter entfernten, aber 110 Meter höher gelegenen Aussichtsturm zum Ziel. Die daher 2,7 Kilometer lange reine Adhäsionsbahn weist Steigungen von bis zu 70 Promille, drei Tunnel, fünf Spitzkehren und mehrere Brücken auf, darunter eine auf zwei Ebenen genutzte



FOTOS (2): RONALD KAPPEL

Eine von vier Dieselloks im Wiener Prater ist die „Manner“-Lok D3. Die Wagen wurden 1928 in Görlitz gebaut und werden (modernisiert) bis heute eingesetzt.

Doppelstockbrücke. Die immer noch als Werkbahn der Töpferei genutzte, 1974 begonnene und erst 2002 fertiggestellte Bahn hat seit 1990 den offiziellen Status einer Touristenbahn.

Auch in Japan existiert eine Liliputbahn. Die Shuzenji Romney Railway verbindet im Freizeitpark Niji-no-Sato auf der Izu-Halbinsel den Nachbau eines englischen („Romney“) und eines kanadischen Dorfes („Nelson“) miteinander. Auf der 1,2 Kilometer langen Parkeisenbahn fahren drei Dampf- und zwei Dieselloks der Baujahre 1988 bis 1995. Eine weitere Dampflok von 1950 ist als Denkmal ausgestellt. Vorbild für die zweigleisige Strecke mit Kehrschleifen an jedem Ende war die Romney, Hythe and Dumchurch Railway (RH&DR) in England. Mit fast 22 Kilometern Länge dient

Die Driving Creek Railway im Norden Neuseelands ist für ihre atemberaubende Streckenführung bekannt.

Sie durchquert einen durch ihren Erbauer renaturierten Regenwald. Der umtriebige und beliebte Eisenbahn- und Naturfreund trat nach seinem Ableben 2016 seine letzte Reise im eigenen Zug an.



FOTO: DRIVING CREEK RAILWAY



FOTO: DAVID E. MCSPADDEN

Die Dampflok von 1952 von einem Eisenbahningenieur gegründeten Redwood Valley Railway in Kalifornien fahren mit Ölfeuerung.



FOTO: ALEX MORLEY

Die Shuzenji Romney Railway in Japan ist an englische Liliputbahnen angelehnt. Von dort stammen auch die meisten Lokomotiven.



» LICHTWOCHEN BEI BUSCH «

Aktion: 10 % Rabatt beim Kauf von Busch-Leuchten im Zeitraum 15.11.2018 bis 31.12.2018!



Busch-Leuchten nach Originalvorbildern. Vorbildgetreue und filigrane Ausführung der Leuchtenkörper. Masten im Durchmesser maßstäblich und im Modell vorbildgetreu dünn. Leuchtdioden mit weißem Licht von Quecksilberdampflampen oder gelbem Licht von Natriumdampflampen. Rabattaktion nur bei teilnehmenden Fachhändlern.

Weitere Informationen:
<http://www.busch-model.com>
facebook.com/busch-model





FOTOS (2): OLAF HAENSCH

Die RH&DR, unweit Dovers in der Grafschaft Kent, folgt auf etwa 21 Kilometern der englischen Kanalküste. Den Ort Lydd-on-Sea passieren die Züge nur wenige Meter vom Strand entfernt.

diese überwiegend als zweigleisige Hauptbahn betriebene Liliputbahn täglich dem öffentlichen Verkehr. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt beachtliche 40 km/h. Mit elf Dampf- und fünf Motorlokomotiven verfügt die RH&DR über einen umfangreichen Triebfahrzeugbestand, zu welchem auch zwei deutsche Fabrikate von Krauss (1926) und Krupp (1937) zählen.

In Großbritannien, wo um 1875 die ersten 15-Zoll-Bahnen fuhren, befinden sich mit etwa 30 weiteren Strecken die weltweit meisten Liliputbahnen, von welchen

Bis 2015 fuhren auf der RH&DR auch mit Diesellokomotiven bespannte Schülerzüge. Am 24. September 2009 oblag diese Aufgabe der nach einem der beiden Gründer der Bahn benannten Lok Nr. 14 „Captain Howey“.



Zauberhafter Winterdampf auf der Ravenglass & Eskdale Railway in Cumbria: „Santa Special“ am Nachmittag des 26. November 2016.

FOTO: IAN CAWTHORNE

DIE DAMPFLOK-LEGENDE

Über Jahrzehnte hinweg war die Baureihe 01 der Inbegriff für die schwere Schnellzugdampflokomotive schlechthin in Deutschland. Zwischen 1926 und 1938 wurden 231 Exemplare in Dienst gestellt, dazu kamen zehn Vierzylinder-Verbundlokomotiven der Baureihe 02, die ab 1937 in Zwillingsloks der Baureihe 01 umgebaut wurden. Bei der Deutschen Bundesbahn standen die letzten 01er bis 1973 im Plan-einsatz, bei der Reichsbahn in der DDR sogar bis 1982. Im neuen EJ-Extra wird die Geschichte der „Klassiker“ der Einheitsbauart 1925 nachgezeichnet und auch die Neubekesselung durch die DB sowie die Rekonstruktion durch die Reichsbahn zur Baureihe 01.5 beschrieben.

116 Seiten im DIN-A4-Format, Klebebindung, rund 150 Abbildungen, mit DVD „Die Baureihe 01 – Die berühmte deutsche Schnellzugdampflok“ (Laufzeit 42 Minuten)

Best.-Nr. 701802 | € 15,-



NEU



www.facebook.de/vgbahn

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim EJ-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 / 534810, Fax 08141 / 53481-100, bestellung@vgbahn.de, www.vgbahn.de

**Eisenbahn
JOURNAL**

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

GÜTERUMSCHLAG IM SEEHAFEN



NEU

Die deutschen Seehäfen verfügen fast alle über einen direkten Anschluss an das Eisenbahnnetz. Auf der Schiene werden nicht nur Container befördert. Auch auf dem Seeweg transportierte Massengüter wie Kohle, Erze, Kalisalze und Getreide erreichen in Ganzzügen ihren Bestimmungsort. Die neue Exklusiv-Ausgabe des Eisenbahn-Journals stellt nicht nur die großen Seehäfen vor, sondern bietet auch seltene und atmosphärisch starke Fotografien aus den kleinen Häfen wie Glückstadt, Husum, Rendsburg und Flensburg. Zahlreiche Aufnahmen zeigen u.a. Verladeseenen mit Gütern wie Kaffeebohnen, Wein, Käse und Bananen, Grubenholz, Zellulose, Omnibusse und Dampflokomotiven.

100 Seiten im DIN-A4-Format, über 150 Abbildungen, Zeichnungen und Schautafeln, Klebebindung

Best.-Nr. 711701 | € 15,-

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

**Eisenbahn
JOURNAL**

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim EJ-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 0 81 41 / 5 34 81-0, Fax 0 81 41 / 5 34 81-100, bestellung@vgbahn.de



www.facebook.de/vgbahn

MINI-MARKT ○ **VERKAUFEN**
BÖRSEN ○ **TAUSCHEN**
MÄRKTE ○ **SUCHEN**



VERKÄUFE

Dies + Das

58 Heki Steuermodule 9110, 9115, 9127, 9129, 9130, 9132, 9156, 9157 + Bild- und Funktionsbausteine für Heki-Gleisbildstellwerk 1150 Stck. zu verkaufen, einzeln oder gesamt. Liste Tel.: 0041/71/6220337, E-Mail: ytc.europa@gmail.com.

www.nordbahn.net

Qualität, Auswahl, preiswert

LGB-Anlagenaufbau: 11 Tzf. (analog), 18 Wagen, Gleismaterial. TT-Sammlungsaufbau: 40 Tzf. (analog), 76 Wagen in 3 Kibri-Wandvit-rinen. Info und Fotos/Liste unter: grippe@t-online.de.

N-Bahnkeller

Binsfeldstr. 5
31688 Nienstadt
0177-3784252
05721-89080-30 FAX 29 www.n-bahnkeller.de

An und Verkauf von
Modelleisenbahn in N/HO Zubehör
 Digitalumbauten, Anlagenbau
 und Beratung
 Vermietung einer 10x11m
 Schauanlage

Profi H0 – Modellbahnanlage: Ca. 25 qm groß und von einem Modellbau-fachmann gebaut. Faller-Car-System, Oberleitungen, H0e-Bahn, Seilbahn usw. NP: € 120.000,-, Preis: VB. Tel.: 0251/624444.

Einmalige Gelegenheit! Spur Z
 Hobbyauflösung. 2 Anlagen in hoch-wertigen Möbeln, vom Schreiner an-gefertigt, eingebaut, hinter Glas, nicht verstaubt. 1x Winter mit 10 Zügen, 1x SBB Sommer mit 8 Zügen, mit oder ohne Rollmaterial. Keine Baustelle, komplett fertig, mit Schreibtisch usw Eck. 2 Schaukästen 100 x 60 cm mit 25 m Gleis. Vitrine mit Gleise + Drehscheibe + Regal, alles in glei-chem Holzdekor, also ein komplettes Zimmer. Alles hier zu beschreiben würde den Rahmen sprengen. Handy 01745910220 in 73540 Heubach, Tel.: 07173/8264. Bilder + Maße per E-Mail: lindner.didi@web.de.

Ha0 - HartmannOriginal

MODELLBESCHRIFTUNGEN

Naßschiebebilder (Decals)
 - weiß - gold - silber - farbig -
 TT - H0 - 0 - I - II - LGB

NEU! 3D Nieten (Decals)

www.Hartmann-Original.de
 Tel./Fax.: 035 205 / 75 409

www.modellbahn-station-ettlingen.com
 Hier gibt's alles für Modellbahn-
 Elektrik und Digital-Elektronik.

www.wagenwerk.de

Feine Details und Eisenbahnmodelle

N-Anlage in U-Form digital, 2-gl.
 Hauptstrecke + Umfahrung + SB. 15
 Peco-Weichen, 8 Formsignale, alles
 mit Servos. Bilder und weitere Infos:
 kg.borchert@web.de.

www.lok-doc-wevering.de

Generator von englischer Dampflo-k
 Marke J. Stone London, Tachograf
 Bronze von französischer SNCF-
 Dampflo-k mit Warmpfeife, Marke
 Ateliers Naucanson Paris. Beide pro
 Stück € 250,-. Kollektion Eisenbahn-
 Petroleumlampen, hauptsächlich
 englisch. Preis nach Vereinbarung.
 Tel. Holland: 0031/527/201923, E-
 Mail: m.j.brinksma@kpnmail.nl.

www.peters-spielkiste-modellbahnen.de

Modellbahnen in allen Spurweiten
www.modellbahn-weber.com

TLS: www.Erlebniswelt-Modellbahn-Rhein-Main.de. Individuelle Pro-grammierung von privaten Modell-bahnanlagen, –digitale Schauanlage, – Lokumbauten. Tel.: 06150/84593.

Verkaufe Ersatzteile Piko H0, N so-wie TT. Bitte Liste anfordern: Petra Wawrzyniak, Straße der Einheit 4, 04420 Markranstadt-Kulkwitz. Tel.: 034205/423077.

Digitalumbau, Sound-Einbau ab € 35,- und Reparaturen. H.-B. Lepp-kes, Elsternweg 47, 47804 Krefeld. Tel.: 02151/362797 (Mo.–Fr. von 15–18.30 Uhr).

www.modellbau-chocholaty.de

Auflösung einer Modellbau-Anlage (Gleichstrom). Die Anlage ist ca. 4 x 3 m. Verkauft Peco Gleismaterial, Weichen, Antriebe, Signale usw. Es ist auch neues Gleismaterial dabei (nicht eingebaut). Auch eine große Anzahl an Figuren und Ausstattungsmaterial ist noch vorhanden. Preis auf Anfrage. Kontakt: Heim, Tel.: 089/879384 oder heim-walter@web.de.



Auhagen
 MODELLBAHNZUBEHÖR

Meine kleine Welt
WWW.AUHAGEN.DE

Internet www.modellbahn-ehrhardt.de

Modellbahn Ehrhardt

Sonderangebote für Gartenbahnen und H0:

LGB 20215 Dampflo-k beleucht. Weihnachtsb.	279,00 €	Liliput 131522 BR 52.80 DR	285,00 €
LGB 24267 99 4652 RüBB Sound	839,00 €	Trix 21928 BR 18.5 DRG Sound, Rheingold	819,00 €
LGB 90610 ICE 3 DB AG	169,00 €	Trix 22175 V 160 DB Lollo Sound	249,00 €
Märklin 26020 ICE, Video Brille	399,00 €	Trix 22372 BR 042 DB Ö	269,00 €
Märklin 26573 Zugpackung Württemberg	499,00 €	Trix 22936 BR 58 DR Sound	379,00 €
Märklin 39242 08 1001 DR Sound	579,50 €	Trix 24126 Dampfschneeschleuder DR Sound	229,00 €

Beuditzstr. 2a • Eingang Rudolf-Götte-Str. • 06667 Weißenfels • Tel. 03443/302509 • Fax 341847

TILLIG-Clubhändler

Modellbahnbox

Karlshorst

Modelleisenbahn-Fachgeschäft

Inh. Winfried Brandt • 10318 Berlin
 Treskowallee 104 • Tel. 0 30/5 08 30 41

Öffnungsz.: Di.–Do. 10–13 + 14–18 Uhr, Fr. 10–13 Uhr + jeden 1. Sa. im Monat 9–12.30 Uhr
 E-Mail: modellbahnbox@t-online.de • Internet: www.modellbahnbox.de mit Mini-Online-shop

EUROTRAIN

fohrmann-WERKZEUGE GmbH

für Feinmechanik und Modellbau

Infos und Bestellungen unter: www.fohrmann.com

Wünschen Sie unseren Katalog als Druckausgabe?
 Senden Sie uns bitte 3 Briefmarken zu je 1,45 €, Ausland 5,00 €.

Am Klinikum 7 • D-02828 Görlitz • Fon + 49 (0) 3581 429628 • Fax + 49 (0) 3581 429629

VERKÄUFE

Fahrzeuge 0, I, II

Württembergischer Nebenbahnzug Spur II (Nagol-Altensteig), Lok TS3 Nr.9, inkl. 2 Wagen Nr. 31 + 32, Epoche I, (VB) € 4.200,-. Hochwertiges Metall, Handarbeitsmodell, Analogbetrieb. Tel.: 030/4111166.

Spur-0-Bausatz Gebauer 03 = 1.300,-; FM-Gebauer 4-achs. Schwertransp.-Wg. = € 300,-; Bausatz Gebauer/Dingler 50 = € 1.350,-; FM-Fulgurex 64 = € 1.850,-. M. Behr, Tel.: 03304/253171.

LGB-Anlagenaufbau: Starter-Sets, Einzelfahrzeuge, Gleise, Figuren, Gebäude (aus Bausätzen sowie z.T. aufwändige Eigenbauten). Bitte fordern Sie eine detaillierte Liste inkl. Fotos an, jewele@web.de.

Spur 1, KM1, BR 010503-1 DR, Boxpok, Bw Pasewalk, Art.-Nr. 100157, spitze Rauchkammer, wunderschöne Lok. Tel.: 0170/2873205.

Verkaufe gegen Gebot: Märklin Spur 1 Lok BR T9³, Art. 55910, Württemberg grün, wenig gelaufen. Länderwagen-set Epoche 1, Art. 58312, ungelaufen. Tel.: 09831/9432.

www.spur-0.de

LGB-Loks, Waggon und Zubehör abzugeben. Liste anfordern unter Tel.: 0201/697400, Fax: 0201/606948 oder hermann.goebels@t-online.de.

In BERLIN: ANKAUF • VERKAUF
WWW.MICHAS-BAHNHOF.DE
Tel.: 030/2 18 66 11

Verkaufe 0e Kleinserienmodelle, Loks und Wagen in 1:45. E-Mail: lutz.haberdtz@vodafone.de. Tel.: 030/6743453.

US Spur 0 Bw Anlage zerlegbar 5,10 (6,80) x 2,10 m auf 90 cm reduz. 80 cm Drehscheibe, 15 Abgänge, 3 Zufahrten, 6 Anlagengebäude, Anlage zu 90% fertig. Tel.: 0043/2782/82018, herberthadek@gmx.at.

VERKÄUFE

Fahrzeuge H0, H0e, H0m

www.lokraritaetenstuebchen.de

www.Modellbau-Gloeckner.de

Komplette schöne H0-Roco-Gleisanlage, 120 x 200 cm, 16 elek. Weichen, 12 Lok mit 25 div. Wagen, alles im besten Zustand mit Bahnhöfen und Häusern. VB: € 1200,-. Tel.: 089/1410990.

www.carocar.com

www.modellbahn-apitz.de
info@modellbahn-apitz.de

Privater H0 Nachlass-Verkauf: Loks Sondermodelle, Raritäten, Waggon, Gleise, Gebäude, Zubehör usw., fast alles neu, Bilder-Info, Kontakt: www.modellbahn-verkauf.de, Tel.: 02932/33884.

www.modellbahn-kepler.de

 **www.MDVR.de**
Wir nehmen uns Zeit für Sie!
Ihr Partner für rautehaus digital

 **Oesling Modellbau**
Acryl-Lack wasserverdünnbar nach RAL-Farbtönen
www.oesling-modellbau.de
Stückenstr. 60, 33604 Bielefeld

www.wagenwerk.de
Feine Details und Eisenbahnmodelle

www.modellbahn-pietsch.com

Einzel- oder Komplettverkauf (stark rabattiert) von Trix-, Roco-, Fleischmann-, Liliput-H0-Fahrzeugen 2L-DC und 2-DCC, Funktionsmodellen, Fertiggebäuden, Lkw, Pkw, aus Altersgründen. Liste (1,-) sendet Link, Zalfenstr. 16, 41352 Korschenbroich. Tel.: 02161/641724 (auch AB).

www.suchundfind-stuttgart.de

www.modellbahnshop-remscheid.de

Fleischmann H0 Loks, Waggon, Zubehör, Modellgleis. Privatverkauf zur Verkl. meines Bestandes. Info Liste und Bedingungen über E-Mail siegberthdahlen98@gmail.com oder 01575/9326616 oder #dülkener trödelhaus bruchweg (Facebook).

BEMO-Modelle fertig zugestrichen!
rm-modellbahn.de/zurüstservice

günstig: www.DAU-MODELL.de

www.modellbahn-am-dorfplatz.de

www.menzels-lokschuppen.de

Märklin-Sondermodelle H0. Liste von: M. den Hartog, Limbrichterstraat 62, NL-6118 AM Nieuwstadt, Niederlande. www.marco-denhartog.nl.

www.d-i-e-t-z.de

www.modellbahnritzer.de

suche und verkaufe:
www.us-brass.com

Santa Fe 2-10-4 Madam Queen € 500,-
UP Big Boy von Tenshodo € 900,-
DRG 06 001 von Lemaco € 1200,-
Tel.: 07181/75131
contact@us-brass.com

www.modelltom.com

www.modelltechnik-ziegler.de

www.moba-tech.de

Verkaufe meine Sammlung Messingmodelle von Micro Metakit, Micro Feinmechanik, Lemaco, Trix FineArt, Fulgurex und andere. Anfragen und Listen über christa-1@live.de.

www.augsburger-lokschuppen.de

flexilicht.de

www.modellbahnshop-klotzsch.de

Der etwas andere Onlineshop – lassen Sie sich überraschen



Digital-Profi

werden Sie mit unseren preiswerten Fertigmodulen und Bausätzen für die Digitalformate
Märklin-Motorola und DCC
sowie die Rückmeldesysteme
s88, RS und Roco!

Katalog gegen € 5,00 in Briefmarken.
www.ldt-infocenter.com

Lokschuppen Hagen-Haspe Exclusive Modelleisenbahnen

seit 1977

und mehr vieles mehr

www.lohag.de

Ausverkauf älterer Großserienbestände und Zubehör Spur Z, N und H0

Kein Internet? Listen kostenlos! Tel.: 02331/404453

D-58135 Hagen • Vogelsanger Straße 40



...auf über 220 qm! in der Oberpfalz

u.a. Märklin - Fleischmann - Roco - Bemo - Lenz - Trix - LGB - Piko - Auhagen - DC-Car-Systeme - Bachmann - Brawa - Brekina - Busch - Dietz - ESU - Falter - Herpa - Kibri - Liliput - Massoth - Noch - Pola - Preiser - Seuthe - Tillig - Uhlenbrock - Viessmann - Vollmer und und und und ...

Modellbahn Aumiller - 92421 Schwandorf

Tel.: 09431 5600035 - e-mail: info@naskapi.de

Dachelhofer Str. 88 - mit vielen kostenlosen Parkplätzen am Haus!

Verkauf
Reparaturservice
Update-Service
Anlagenbau
Workshops
Digitaltechnik
Decodereinbau

online-shop:
www.naskapi.de

www.mbs-dd.com

www.modelleisenbahn.com

Gleichstrom-Loks u. Wagen (Roco, Fleischm. u. andere), Zubehör, Liste gegen Rückumschlag € 0,85 oder per E-Mail. Michael Forsbach, Luxemburger Str. 374, 50937 Köln. mi.fors@nexusgo.de.

www.jbmodellbahnservice.de

www.zuz-modellbahn.com

Verk. H0 2L = Roco Ae 6/6, Elok DR BR 140 grün, ÖBB Elok BR1110 rot, je € 85 zzgl. Vers. Aufenthalts- u. Gerätew., 4 Niederbordw. DB 2-achs. € 35 zzgl. Vers. Piko Doppelstockgliederzug, 5-tlg. € 300 zzgl. Vers. Brawa NC BR 216 € 80 + Vers. 0175/1682651.

www.koelner-modell-manufaktur.de

Verkaufe Märklin H0 Museumswagen von 1987 bis 2018, 1987 2x, 32 Stück, 2 Museumsloks BR 80 33043 + BR 78 83307 digital, 8 Museumssonderwg. 48676 4x, 46842 4x, 6- und 2-achs. Preisvorstellung € 1000,-. Tel.: 07231/51242.

www.Modellbahnen-Berlin.de

www.puerner.de

VERKÄUFE

Fahrzeuge TT, N, Z

Märklin Z, Mini Club, 1:220, Modellbahnsammlung. Auflösung größten-teils unbespielt. Liste bei: J. Schmidt, Bühlfelderweg 10, 94239 Ruhmanns-felden. Tel.: 09929/903393, djs@orchideenzauber.eu.

VERKÄUFE

Zubehör alle Baugrößen

www.modellbahn-keppler.de

Gleise Peco-H0-Code 75, 110 Flexgleise, 45 Weichen, Peco-W.-Antriebe bzw. Conrad-W.-motoren von abgebauter Anlage. Restbestände Sommerfeldt. Bei Abholung (Raum Ulm) für € 200,- abzugeben. Anfrage Tel.: 01525/1506802.

www.modellbahnservice-dr.de

Verk. Roco 8x 10030 je € 7,50; 30x Kuppl. 40270 je € 0,60; 3x Lenz LS150 je € 27,-; 120 Stck. Bügelkupplungen neu H0 je € 0,50. A. Ebersbach, Tel.: 0162/2760325.

Brückenvielfalt von Spur Z bis Spur 1
www.hack-bruecken.de

VERKÄUFE Literatur, Video, DVD

Märklin-Freunde sind informiert!
KOLL'S PREISKATALOG
MÄRKLIN 00/H0
www.koll-verlag.de
Tel.: 06172/302456

Verk. Kursbücher DB, DR u.a. Verwaltungen 1977 bis 1992, Reprint DR 1940/41, Fahrpläne, Festschriften u.a., keine Dienstexemplare, fast alles neuwertig. Manfred Pechmann, Eichstr. 9, 25336 Elmshorn.

www.bahnundbuch.de

Bibliotheksauflösung: über 300 Titel EB-Literatur von 1920 bis in die Gegenwart namhafter Verlage aus D, A u. CH. Viel Schmalspurliteratur, Baureihen- u. Streckenbeschreibungen. Dazu ein Konvolut mit über 100 Broschüren u. informellen Schriften. Bitte per Mail oder tel. Listen anfordern: info@modellbau-monert.de, Tel.: 035975/80521.

KUSWA Modellbau
KUSWA, In der Gartenstr. 12
34513 Waldeck, 05623-973737
Listen 1,- € oder www.kuswa.de
Neu in H0: Bühnen, Tritte, Handläufe und Leitern für 2-achsige Zementsilowagen: 11,- €
Radscheiben-Elemente für ES64U2 "Taurus"
8er Set anbaufertig grau lackiert: 10,- €

Der Lokschuppen Dortmund GmbH	
Märklin 94443 grün Eaos DE 2534 "Dortmunder Eisenbahn" bel. mit Kohle	
Märklin 94444 grün Eaos DE 2514 "Dortmunder Eisenbahn" bel. mit Kohle	
Märklin 94476 braun Eaos DE 2559 "Dortmunder Eisenbahn" bel. mit Kohle	
Sonderwagen Lokschuppen Dortmund, Auflage 500 Stück	je € 38,99
Fleischmann 9152 C Drehscheibe Spur N	€ 289,90
Fleischmann 9475 Lokschuppen 3-ständig Spur N	€ 72,95

Züge & Zubehör

Trains & Accessoires

Bahnhofstr. 9 • 85567 Grafing b. München
Tel.: 08092/85194-25 • Fax: 08092/85194-26
info@zuz-modellbahn.com
www.zuz-modellbahn.com



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-13.30 Uhr u. 14.30-18 Uhr
Sa. 9.30-13.30 Uhr

Ihr Modelleisenbahn-Fachgeschäft in Grafing b. München
ca. 150 m vom Bhf (S4) entfernt, Richtung/Nähe Marktplatz

Moderne Eisenbahn/Eisenbahnmagazin Heft 1/1963 bis Heft 12/1995 nur komplett abzugeben. Selbstabholung (Gewicht) in 06667 Weissenfels. Kohl-sche, Tel.: 03443/3419223.

www.modellbahn-keppler.de

Moderne Eisenbahn/Eisenbahnmagazin Heft 1/1963 bis Heft 12/2011 mit Messesonderheften, teils in Sammelmappen, nur komplett abzugeben bei Selbstabholung (Gewicht) in 06667 Weissenfels. W. Kohlsche, Tel.: 03443/3419223.

GESUCHE

Dies + Das

Suche Modelleisenbahn jeglicher Art, grosse und kleine Sammlungen, jede Spurweite. Märklin, Fleischmann, Trix, Arnold, LGB. Freue mich über jedes Angebot, freundliche seriöse Abwicklung – komme persönlich vorbei. Uwe Poppe, Pforzheim, Tel.: 07237/329048, mobil 0176/26733 931, E-Mail: MU21@gmx.de.

Diskrete und persönliche Abwicklung von Sammlungsaufösungen und -reduzierungen von Modelleisenbahnen aller Spurweiten von Märklin Spur Z über H0 bis hin zu Märklin 1, wie auch HAG-Modellbahnen. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme. Jörg Buschmann, München, Tel.: 089/85466877, mobil 0172/8234475, modellbahn@bayern-mail.de.



modellbau.fischer

Unser Sonderwagen! Gleich bestellen bei uns im Shop unter: **www.mbs-fischer.de**
Artikelnummer 4415.636

Jetzt Vorbestellpreise für Neuheiten 2018 sichern!
Preis-anfrage unter:
info@modellbauprofi24.de

Wastlmühlstr. 9 • 94051 Hauzenberg
+49 (0)8586 979476 • info@modellbauprofi24.de

H0, TT, N, Z sowie Schmalspur, auch ganze Sammlung, von Modellbahner gesucht bei fairer Bezahlung. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel.: 0341/4613285.

Historische Wertpapiere, alte Aktien, Anleihen, Anteilscheine von deutschen Klein- u. Privatbahnen kaufte privater DB-Beamter zu Höchstpreisen, besonders um 1800 und 1900 Jahrhundert. Zahle für seltene Stücke € 500,- und mehr. 04103/89829.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nann ini.s@arcor.de.

Suche zwecks Informationsaustausch Sammler/Kenner der Großmodelle (1:20) der Firma Sieck Modellbau. Diese Loks standen früher in Fahrkartenausgaben in Bahnhöfen und Reisebüros. Bin für alle Informationen dankbar. Rückmeldungen bitte an E-Mail: annedettefgerth@aol.com

Suche Spur-S Artikel der Firma Bub. Loks, Wagen und Zubehör. Angebote an hvo@gmx.com.

MODELL BahNland Magdeburg

Modellbahmland Magdeburg GmbH
Große Diesdorfer Str. 14 • 39108 Magdeburg
Tel. 03 915 41 52 39 • Fax 03 915 41 52 41
www.modellbahmland-magdeburg.de
E-Mail: mail@modellbahmland-magdeburg.de

Ihr Fachgeschäft in Magdeburg für
Modelleisenbahnen • Modellautos • Zubehör
Ihr freundliches Fachgeschäft mit der großen Auswahl!

ELEKTRO RODE

Inhaber
Ronny Rode

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-12 Uhr

Dorfstraße 39b
01768 Glashütte-Luchau
Tel.: 03 50 53/48494
Fax: 03 50 53/49763
www.elektro-rode-online.de
elektro-rode@t-online.de

Fachhandel und Modelleisenbahn

Rathausstr. 24 • 01773 Altenberg
Tel.: 03 50 56/32859 • Fax: -/32823 • elektro-rode.altenberg@t-online.de

Lokschilder, Fabrikschilder, Beheimatungs- und Eigentumsschilder von Lokomotiven gesucht. Bitte alles anbieten. Hannemann, Tel.: 030/95994609 oder 0179/5911948.

Wir suchen ständig Modelleisenbahnen aller Spurweiten zum Ankauf. Selbstabholung bundesweit und benachbartes Ausland. Angebote bitte an Uwe Quiring Tel.: 05544/912031 oder 0170/2229810, uwe-quiring@t-online.de.

GESUCHE

Fahrzeuge 0, I, II

LGB-Sammlung oder Anlage, auch Echtdampfmodelle, von privatem Modellbahner bei fairer Bezahlung gesucht. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel.: 0341/4613285.

Suche Spur-1- sowie LGB-Anlagen und Sammlungen, gerne große hochwertige Sammlungen, auch Magnus-Modelle. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

Billen-Bahn (uhrwerk- oder batteriebetrieben) gesucht. Auch sonstiges Spielzeug der Fa. Billen wie Bagger, Kräne, Autos, Flugzeuge usw. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel.: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06352/1524056, mobil: 0151/43202457. E-Mail: baader@dansibar.com.

Liebhaver sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggonen besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen Auktionsergebnissen und Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zu Hause und natürlich unverbindlich. Gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort

freut sich: Dr. Koch, Tel.: 06223/49413 oder E-Mail: Dr.Thomas.Koch@t-online.de.

GESUCHE

Fahrzeuge H0, H0e, H0m

Wir sind auf der Suche nach Modellbahnen, alle gängigen Spuren und Hersteller! Sowohl Sammlungen als auch Anlagen bundesweit und Ausland. Wir zahlen Höchstpreise bei Abholung! Wir bieten eine kompetente und freundliche Abwicklung. M. Krebsbach, Tel.: 02762/9899645 oder E-Mail: mal-gmbh@gmx.de.

Suche Modellautosammlungen von Herpa, Busch, Wiking, Albedo, Brekina. Mobil 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

Suche unverglaste H0-Modellautos der Fa. Roco-Peetzy, wie Henschel Tieflader/Langholzhänger, Magirus FW-Leiterwagen, Ford Koffelhängerzug. Keine Militärmodelle! Modelle wurden ca. 1962 auch in der DDR verkauft. R. Rost, Tel.: 03621/705235.

Suche umfangreiche Gleichstrom- sowie Wechselstrom-Sammlungen und Anlagen. Bin Barzahler + Selbstabholer. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

Egger-Bahn gesucht. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel.: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Ankauf von Modelleisenbahnen aller Spurweiten, auch große Sammlungen, ganze Anlagen oder Nachlässe. Abbau auch möglich! Zahle Höchstpreise. Seriöse Abwicklung, Barzahlung ist selbstverständlich. Tel.: 097011313, Fax: 097019079714.

Suche Modelleisenbahnen Spur H0, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsaufösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung (auch Abbau) bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, CH und A. Tel.: 04171/692928 oder 0160/96691647, E-Mail: fischer.ruediger@t-online.de.

Suche Zahnradlokomotive 975 Honau-Lichtenstein von Schnabel und Westmoll. Tel.: 07667/9113803.

Suche H0/N-Sammlungen + Anlagen. Jede Größenordnung. F. Richter, 06047/977441, moba-richter@gmx.de

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nanni.ni.s@arcor.de.

Märklin-Eisenbahn Spur H0 + 0 gesucht. Tel.: 07156/34787.

Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06352/1524056, mobil: 0151/43202457. E-Mail: baader@dansibar.com.

Lok - Doc
Michael Wevering
Friedr.-Ebert-Str. 38
99830 Treffurt

Reparatur von Modelleisenbahnen aller Art Digitalumbauten

Tel.: 036923/50202 Mobil: 0173/2411646
E-Mail: simiwe@t-online.de

MODELLBAHNSHOP
Fachgeschäft & Versandhandel!
Modelleisenbahnen, Modellautos, Gartenbahnen, Fachbücher uvm.
Theodor-Körner-Str. 1 04758 Oschatz
03435 988240
info@modellbahnshop.com
www.modellbahnshop.com

Modellbahn Pietsch
Prühßstr. 34,
12105 Berlin-Mariendorf,
Tel.: 0 30/7 06 77 77
www.modellbahn-pietsch.de

Herpa/Trix-Auslaufmodelle zum Sonderpreis
Herpa 269117 Trix 21227 Zugpackung "Startrain" – BR 182
+ 4 RoLa-Wagen beladen mit MB Actros Lkws 599,00 € 499,99 €
Auslaufmodellliste gegen 1,45 € in Briefmarken! Bitte Spur angeben! z.T. Einzelstücke!
Zwischenverkauf vorbehalten! Versand nur per Vorauskasse (+ 6,90 € Versand)

MODELLBAHNSERVICE
Dirk Röhrich
Girbigsdorferstr. 36
02829 Markersdorf
Tel. / Fax: 0 35 81 / 70 47 24

SX/SX2/DCC Decoder von D&H aus der DH-Serie
Steuerungen SX, RMX, DCC, Multiprotokoll Decoder, Sound-, Rauch-, Licht-Einbauten
SX/DCC-Servo-Steuer-Module / Servos
Rad- und Gleisreinigung von LUX und nach „System Jörger“

www.modellbahnservice-dr.de

www.jano-modellbau.de

Eisenbahn-Treffpunkt SCHWEICKHARDT
Biegelwiesenstr. 31
71334 Waiblingen
Telefon: 07151 93 79 30
Fax: 07151 3 40 76
E-Mail: ets@modelleisenbahn.com

„Bei uns schlägt das Herz für die Eisenbahn, denn – Eisenbahn sind WIR!“

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
von 09:00 - 19:00 Uhr
Homepage:
www.modelleisenbahn.com

Termine Dezember
7.12.2018 Märklin Digital-Infotag
WICHTIG!
Wir haben am 24.12.18 bis 12 Uhr und ab dem 28.12.18 von 09:00 - 19:00 Uhr geöffnet!

Logos der Hersteller: LILIPUT, Roco, AV, ESU, PREFO, BEMO, PIKO, Fleischmann, HAG, MÄRKLIN, FALLER, Digital plus, HOBBYTRAIN, ARNOLD, WIKING, BRIO, EVERGREEN, VOLLMER, HELJAN, LAUER, ERBERT, B-models, KATO, DGEG, ESCAPE Models.

Märklin Liebhaber und Sammler sucht große Sammlung, analog oder digital, gerne mit Karton, Exportmodelle erwünscht und bevorzugt, zahle vereinbart bis zu 80% vom Koll. Wohnen in Krefeld. Tel.: 02151/3513223. Bin freundlich und seriös und kein Weg ist mir zu weit, zahle selbstverständlich bar.

Ihre Sammlung in gute Hände. Suche europaweit hochwertige Modellbahn-Sammlungen jeder Größenordnung. Faire Bewertung Ihrer Modelle mit kompetenter, seriöser Abwicklung. Heiko Plangemann, Tel.: 05251/5311831, info@gebrauchtemodellbahn.de, www.gebrauchtemodellbahn.de.

Ankauf von Modellbahnen Spur Z-H0, auch Neuware + größere Sammlungen gesucht. Barzahlung selbstverständlich. Tel.: 02841/80352, Fax: 02841/817817.

bimmelbahn24.de kauft zu Spitzenpreisen gepflegte Sammlungen aller Spurweiten europaweit an. Seriöse Abwicklung und Barzahlung sind garantiert. Winfried Weiland 01738384894 oder ankauf@bimmelbahn24.de

Ankauf v. Modellbahnen aller Spurweiten, faire Bezahlung, Diskretion, sofort. Barzahlung, große Sammlungen und kleine Angebote willkommen, bin Selbstabholer und freue mich über Ihren Anruf oder eine Mail, Tel.: 03379/446336 (AB), Mail: zschoche.nic@freenet.de – Danke.

Märkl.-Modelleisenb., jede Spurweite, jede finanz. Größenordnung, aber auch kleine Angebote freuen mich. Tel.: 07021/959601, Fax: 07021/959603, E-Mail: albue@t-online.de.

GESUCHE

Fahrzeuge TT, N, Z

Bundesweiter Ankauf von Modelleisenbahnen in N/H0, Sammlungen/Ladenaufösungen. Kompetente und seriöse Abwicklung. Kontakt per Mail oder Tel.: 09171/9588790 oder red_dust61@web.de.



Bau
Jahre 1988 - 2018

Mobilbagger
T185 ICAR
Bausatz oder Fertigmodell

DE 01187 Dresden
Würzburger Str.81
www.mbs-dd.com
Tel: 0351 27979215

modellbahn-schildhauer

www.zum-alten-dampfross-berlin.de

Modellbau – Planung und Bau von Modellbahnanlagen

Zum alten Dampfross

Inh. Mike Lorbeer
Kablauerweg 89 | D - 12526 BERLIN
www.mike-lorbeer@t-online.de

MobWork

Inh. Dipl.-Ing. Jochen Krause
Tel.: + 49 (0) 30 / 64 93 325
www.mobwork-modellbahnanlagenbau.de

Ihre Sammlung in gute Hände. Suche europaweit hochwertige Modellbahn-Sammlungen jeder Größenordnung. Faire Bewertung Ihrer Modelle mit kompetenter, seriöser Abwicklung. Heiko Plangemann, Tel.: 05251/5311831, info@gebrauchtemodellbahn.de, www.gebrauchtemodellbahn.de.

Spur N: Suche Pkw Kleintransporter und Lkw mit Beleuchtung. Tel.: 0172/5640422.

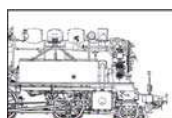
Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06352/1524056, mobil: 0151/43202457. E-Mail: baader@dansibar.com.

Suche das Buch Bahnbetriebswerke, zahle € 100,-. Suche das Heft Bahnbetriebswerke Nr.2 Eisenbahn-Kurier. Suche in Spur N 1:160 BR 44, zahle fairen Preis. Tel.: 0173/3514682.

Spur N: Gepflegte Samml. oder Großanlage zu kaufen gesucht. Liste bitte an: Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg. Tel.: 09288/925755 oder E-Mail: wkuli@t-online.de.

Suche alle Spuren sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Lemaco, Fulgurex, Fine-Art etc., bitte alles anbieten. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

Ankauf – Verkauf – Neuware
www.modellbahn-diehl.de
Mobil: 0172 / 71 58 412



Alle Markenfabrikate, Digital- und Reparaturservice

Vielfalt im Detail!

JB Modellbahn Service

Lotter Straße 37
49078 Osnabrück
Tel. 0541.433135 www.jbmodellbahnservice.de

GESUCHE

Fotos + Bilder

Original-Dias u. Negative, DB vor 1970, DR u. Ausland vor 1980. Angebote an H.-D. Jahr, Jahnstr. 9, 66333 Völklingen. Tel.: 06898/984333, Fax: 06898/984335.

SONSTIGES

Suche Interessierte, die Interesse an der Gründung eines Stammtisches „Reichsbahn Ost“ im Raum Dortmund/Bochum haben. Zwanglose Treffen mit Austausch von Informationen und Ideen ggf. Unternehmungen und gemeinsamen Fahrten im Bereich Vorbild und Modell. Bei Interesse bitte Mail an: markus.engelberg41@gmail.com.

www.wagenwerk.de
Feine Details und Eisenbahnmodelle

www.puerner.de

WER HAT ZEIT und Lust, mit und bei mir eine größere Modellbahn-Anlage zu bauen? Märklin H0, K-Gleis, Digital, ca. 12 qm. Raum Bergisch Gladbach / Leverkusen / Köln. Bezahlung nach Vereinbarung. Tel.: 02202/81634 (abends).



SYSTEM-Vitrinen
Ideen mit Profil

www.system-vitrinen-paape.de

Gay und Bahn?! Schwule Eisenbahn-Fans treffen sich in Stuttgart, München und Nürnberg beim FES e.V. Infos: www.fes-online.de oder www.facebook.com/gayeisenbahn.

www.modell-hobby-spiel.de
– News / Modellbahnsofa –

www.menzels-lokschuppen.de

Modellbahnausstellung des MBBK Backnang-Heiningen am 09./16./30.12.2018. Öffnungszeiten von 10–16 Uhr, Tübingerstr. 25, in 71522 BK-Heiningen. Info-Tel.: 07195/580418. Am 14.02.2019 Jubiläumsausstellung 10 Jahre Modellbahner Backnang e.V.

www.modellbahnen-berlin.de

URLAUB

Reisen, Touristik

Freudenstadt/Schwarzwald ehemaliger Bahnhof, Ferienhaus, herrliche Lage, schöne Aussicht. Tel.: 07443/8877, www.Ferienhaus-Freudenstadt.de.

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.LokschuppenHagenHaspe.de

Adventskalender für Modelleisenbahner

- für H0, TT, N und Z
- 24 verschiedene Modelle
- Zubehör / Beladegüter
- nur 24,95€

www.Schrax.com



Ihr Fachmarkt für die Region Chemnitz

www.modelleisenbahn-cms.de

Chemnitzer Modellbahnshop • Inh. Michael Jakob
Mittweidaer Str. 6 • 09661 Hainichen
Tel.: 0372 07 / 99 32 92 • info@chemnitzer-modellbahnshop.de



Schrauben, Werkzeuge, Materialien

7.000 Artikel - Preisgünstig - Schnellversand

GHW-Programm: www.modellbauershop.de, PROXXON: www.ghw.maschinen.de
Gesamtkatalog: www.modellbauschraube.de

GHW-Modellbauversand Premacon GmbH
Am Obstgut 22 • 04425 Taucha
Tel. 034298 / 49 24 00, Fax: 49 24 01, Mail: ghw@ghw-modellbau.de

Oberflächenstrukturen für den Modellbau
- flexibel, UV-beständig, wetterfest

CH kreativ ... natürlicher geht's nicht!

Sven Buchheister
Hauptstraße 12c
D-09579 Grünhainichen



www.ch-kreativ.eu
info@ch-kreativ.eu
+49 37294 839020

Eisenbahnromantik Mallorca:
Orangen-Finca mit Pool im Tal von
Soller. Tel.: 02732/2221, [www.schoe-
neferien.info](http://www.schoe-
neferien.info).

Urlaub bei Eisenbahnfreunden:
Unser Landhaus mit herrl. Aussicht,
umgeben von 4000 qm Garten, liegt
am Nationalpark Bayerischer Wald.
Erleben Sie eine Miniatur-Bahn in
H0 bei uns im Haus und auf Wunsch
Tipps und Tricks für die Modellbahn.
Inkl. „GUTI“ für freie Fahrt mit Bus
und Bahn im größten Teil des Bay-
er. Waldes. FeWo/App. ab € 35,-/
Übernachtung. Tel.: 09928/442, www.fewo-wildfeuer.de.

**Wernigerode/Harz, Hotel für Eisen-
bahnfreunde, Blick auf das Dampflo-
Betriebswerk, 5 Min. bis Stadtmitte,**
www.hotel-altora.de. Tel.: 03943/
40995100.

Romantische FERIENWOHNUNG an
der Bahnlinie in Brandenburg, www.die-bahnwärter.de.

www.modellmobildresden.de



memoba
Inh. Oliver Veith

Aegidigasse 5
A-1060 Wien



memoba 24803 ÖBB Leichtschnellzugwagenset „Jaffa“ € 194,90

Tel. und Fax: (0043) 1/596 46 80 • Internet: www.memoba.at • E-Mail: office@memoba.at
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10.00 bis 18.30 Uhr • Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

MODELLBAHN DIGITAL PETER STÄRZ
Digitaltechnik preiswert und zuverlässig
XPressNet-Adapter XNetSX

- erlaubt den Anschluss von Handreglern mit XpressNet-Schnittstelle an das Selectrix-Bus-System
- ermöglicht das Fahren von SX1/2 und DCC-Loks an Selectrix-Zentralen

Info@firma-staerz.de www.FIRMA-STAERZ.de Tel./Fax: 03571/404027

NEU



Anschlussmöglichkeiten:
–Roco Maus 2, Multi Maus
–Roco Route Control
–Fleischmann Multi Maus
–Lenz Handregler (LH100)

Bausatz: 59,00€
Fertigmodul: 80,00€
Gehäuse: 8,00€

**Aktuelles:
Schnupperhit**

• 3 Tage Aufenthalt mit Halbpension und 2 Tage Graubündenpass für freie Fahrt mit der Rhätischen Bahn, Postauto und Matterhorn-/Gothardbahn
ab CHF 410,- / € zum Tageskurs

**Pauschalwoche
"WINTER-MÄRCHEN"**

• 7 Tage Aufenthalt mit Halbpension und Graubündenpass für 2 Tage plus 1 Tag Schlittenplausch Preda-Bergün oder Eintritt ins Wellnessbad "Alvaneu"
ab CHF 819,- / € zum Tageskurs

Gästekarte für beliebige Freifahrten bis Davos-Laret

Familie R. + A. Uffer • CH-7477 Filisur/GR
Tel.: (0041) – (0)81 / 4 04 11 80 • Fax: 4 04 24 80
E-Mail: hotel.grischuna.filisur@bluewin.ch
<http://www.grischuna-filisur.ch>

HOTEL RESTAURANT
Grischuna
albula FILISUR

Der ideale Standort für Bahn- und Wintersportfreunde, ruhig und sonnig, direkt am RhB-Bahnhofsgelände an Unesco Welterbe Strecke gelegen (Haltestelle Bernina und Glacier Express), nahe beim Landwasserviadukt.



Liebe Inserenten!

Um Fehler zu vermeiden, denken Sie bitte daran, Ihre Kleinanzeigen gut leserlich bei uns einzureichen. Ihre Anzeigenabteilung

3 FH Berlin-Köpenick, ruhige Lage, wald- und wasserreich, von 1–9 Pers., Aufbettungen und Babybett möglich, ab € 16,- pro Person/Nacht, inkl. Begrüßungsgetränk, Handtücher + Bettwäsche. Kinder ab € 8,-, Endreinigung € 10,-, mit eigenem Hofladen. Tel.: 030/67892620, Fax: 030/67894896, www.ferienhaus-emma.de.

Marienberg OT Satzung, Gastst. u. Pens. Erbgericht, Zi. mit DU/WC/TV, Ü/F ab € 24,-/Pers., Speisen von € 6,- bis € 9,-. Preßnitztalbahn Steinbach – Jöhstadt 5 km entfernt. Prospekte unter: Tel.: 037364/8273, www.hirtstein.de/erbgericht.

www.vgbahn.de

Domizil für Eisenbahn-Fans! Im Weltkulturerbe oberes Mittelrheintal, direkter Blick auf die Bahnstrecke Köln–Frankfurt–Wiesbaden–Koblenz, FeWo ab € 35,-/Nacht, Zi. mit Frühst. ab 3 Tage € 50,-/Nacht, Rheindiebach/Bacharach 55413. Tel.: 06743/2448, Fax: 06743/937318, www.schlossfuerstenberg.de.

BÖRSEN Auktionen, Märkte

24.11.: Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt von 10–15 Uhr, 80634 München, DB-Casino, Richelstr. 3. Tel.: 0163/6801940, www.star-maerkte-team.de

www.modellbahnboerse-berlin.de
24.11./29.12.: 08056 Zwickau, Stadthalle. 08.12.: 01069 Dresden, Alte Mensa. 09.12.: 09009 Chemnitz, Stadthalle. 16.12.: 08529

www.cdt-werbedruck.de
Fotorealistische Kartonmodelle
H0 + H0m
fahrbereit
vorbereitet
Tel.: 03 71 / 5 36 25 37



Modellbahn 2. Hand

An- und Verkauf von Modellbahnen aller Spuren und Größen:
Sammlungen, Anlagen, Einzelstücke, Zubehör usw., Modellautos.
Neuware.

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10.00–18.00 • Sa. 10.00–14.00
Tel.: 07 31 / 6 02 64 91 • Fax: 07 31 / 61 99 17
www.modellbahn-uhl.de • Info@modellbahn-uhl.de
89073 Ulm • Herrenkellergasse 16

Ätztechnik

Alles zum Selbstätzen, Messing- u. Neusilberbleche ab 0,1mm, beidseitig mit Fotolack u. Schutzfolie, Ätzanlagen und Belichtungsgeräte, Chemikalien, Ätzteile für Z, N, TT, H0, 0, Schwarzbeizen f. versch. Metalle, Miniaturketten, viele Messingprofile, Auftragsätzen nach Ihrer Zeichnung

€ 5,- Schein/Überweisung (wird bei Kauf angerechnet)

SAEMANN Ätztechnik
Tel. 06331/12440 • Fax 06331/608508
Zweibrücker Str. 58 • 66953 Pirmasens
Internet: www.saemann-aetztechnik.de
Mail: saemann-aetztechnik@t-online.de

Ausführlicher u. informativer Katalog gegen € 5,-

Böttcher Modellbahntechnik

Modelleisenbahnen und Zubehör
Landschaftsgestaltung
Gleisbettungen • Ladegutprofile

Böttcher Modellbahntechnik • Stefan Böttcher • Am Hechtenfeld 9 • 86558 Hohenwart-Weichenried
Telefon: 08443-2869960 • Fax: 08443-2869962 • info@boettcher-modellbahntechnik.de
www.boettcher-modellbahntechnik.de

Plauen, Festhalle. Jeweils von 10–14 Uhr. Tischbestellungen: Herzog, 0173/6360000.

25.11.18 + 20.01.19: Modellbahn-
börse Butzbach, Autos + Spielzeug,
10–16 Uhr, 35510 Butzbach, Bürger-
haus. Info: A. Baum, 06033/7483390.

25.11.18 + 24.02.19: Britzer Mo-
dellbahn- und Spielzeugbörse, von
10–13 Uhr, im Gemeinschaftshaus am
Lichtenrader Damm 198–212, 12305
Berlin, Eingang Barnetstr. Info unter
Tel. 030/6858650 (ab 20 Uhr).

02.12.: Modelleisenbahn- u. Modell-
automarkt von 10–16 Uhr, 08228
Rodewisch, Ratskellersaal, Wernes-
grüner Str. 32. Tel.: 0163/6801940,
www.star-maerkte-team.de

02.12.: Börse des Modell-Auto-Club
Franken e.V., 10–14 Uhr, im Arvena
Park Hotel, Görlitzer Str. 51, 90473
Nürnberg. Eintritt frei! Info-Tel.:
0911/555658, udo.koestler@mac-franken.de

02.12.: Modelleisenbahn- und Au-
to- börse, 10–16 Uhr, Stadthalle, Dil-
lingen/Saar. www.eisenbahnfreunde-dillingen.de

02.12.: Berliner Spielzeugbörse,
10–14 Uhr, Loewe-Saal, Ludwig Loe-
we-Höfen, Wiebestr. 42, 10553 Berlin-
Moabit. 030/7842346, 0173/3882000.

Modellbahn-, Auto-Tauschbörse.
02.12.: Bad Hersfeld, Stadthalle,
Wittastr. 5. 08.12.: Erfurt, Alte Par-
teischule, Werner-Seelenbinder-Str.
14. 09.12.: Kassel/Vellmar, Mehr-
zweckhalle Frommershausen, Pfad-
wiese 10. Jeweils von 10–15 Uhr. Tel.:
05651/5162, Tel./Fax: 05656/923666

**An- und Verkauf für
Modellbahn in Magdeburg**
www.lokomotivo.de
**Modell-Eisenbahnen aller Größen,
Zubehör, Modell-Autos**
Keplerstr. 7a • 39104 Magdeburg • Tel.: 0391/5432456
Mo.–Fr. 10–18 Uhr • Sa. 10–13 Uhr

www.Beckert-Modellbau.de
Gebergrundblick 16. 01728 Caustitz b. Dresden
Tel.: (0 35 1) 2 00 60 60 Fax: 2 02 86 46
eMail: beckert-modellbau@t-online.de

Ätzschilder
Nach Wunsch in allen Spurweiten!
Farblich bereits fertig!

BR 56.5-6
sä. IXHV
50 Stück

Gesamtprospekt gegen 5,- € (bei Kauf Rückvergütung)



(ab 18 Uhr), mobil: 0176/89023526, jensberndt@t-online.de, www.modellbahnboerse-berndt.de

08.12.: Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt von 10–16 Uhr, 82383 Hohenpeißenberg, Haus der Vereine, Nordstr. 3. Tel.: 0163/6801940, www.star-maerkte-team.de

08.12.: Modellbahnausstellung und Börse, 10–16 Uhr, Sankt Georg Halle in 73479 Ellwangen-Schrezheim. Info: www.mefe-ellwangen.de oder 07961/54101.

08.12.: Tauschbörse für Eisenbahn, Modellauto, Spielzeug, 9–16 Uhr, Oberschwabenhalle, 88212 Ravensburg. Info-Tel.: 0751/42485. www.eisenbahnfreunde-rv.de

08.12.2018 bis 24.02.2019: Blechbahnträume. Deutschlands größte mobile Spur-S-Ausstellung histor. Modelleisenb. aus 9 Ländern, ca. 1000 Modelle u. 3 Anl. ca. 1959, viele Eigenb., im Brandenburg. Textilmuseum, 03149 Forst. Tel.: 03562/97356.

Modellbahnbörse
35708 Haiger, in der Stadthalle
Sonntag, 02.12. von 11–16 Uhr
Tel.: 02773/2521 • E-Mail: cmtev@aol.com

16. Modellbahn- + Spielzeug-Börse
Sa. 24.11.18 10–16 Uhr
72636 Frickenhausen,
Festhalle, Fröbelstr. 2
Mit mehr als 100 Verkaufstischen!

Traditionelle Cottbuser Modellbahnbörse der BSW Gruppe „Lauisitzer Modellbahnclub“
Am **24.11. + 15.12.** von 10–14 Uhr
im AW Cottbus (ehem. RAW), Waisenstr. 21.
Info: M. Dörfer, Tel.: 0355/823110 (17–18 Uhr)
oder volker.kalisch@t-online.de

Geraer Modellauto- und Modellbahnbörse am 22.12.
in der Showbühne des Möbelhauses Rieger von 10.00–14.00 Uhr in Gera, Siemensstr. 33, A4 Ausfahrt Gera
Infos: Tel. 0170/9527630
www.modellshop-online.de

13. Januar 2019
von 10–17 Uhr
4. Osterholzer Modellbahntag
in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck
Jacob-Frerichs-Str. 1
27711 Osterholz-Scharmbeck
<https://kurtkarpinski.wixsite.com/mbfosterholz>

Modellbahn-Auto-Börsen: von 10–15 Uhr
Bad Hersfeld: So. 02.12., Stadthalle, Wittastr. 5
Erfurt: Sa. 08.12.18 + 05.01.19., Alte Parteischule, Werner-Seelenbinder-Str. 14
Kassel/Vellmar: So. 09.12.18 + 06.01.19, Mehrzweckhalle Frommershausen, Pfadwiese
Sylvia Berndt • Infos: Tel. + Fax: 0565/923666 (ab 18 Uhr) geschäftl.: 0565/5162
Handy: 0176/89023526
E-Mail: jensberndt@t-online.de

09.12.: Modell- und Eisenbahnbörse, ab 10 Uhr, in der Dr.-Maria-Probst-Halle, Am Friedhof, 97535 Wasserlosen. Info: info@msg-hammelburg.de.

09.12.: Ingolstädter Modelleisenbahn- + Spielzeugmarkt von 10–15 Uhr, in der Nibelungen Halle, 85098 Großmehring, Dammweg 1. N. Westphal, Tel.: 08405/846, www.ingolstaedter-modellbahnmarkt.de

16.12.: 83. Modellbahn- und Modellautobörse mit reparier Café von 10–16 Uhr, Stadthalle, Georg-Schäfer-Platz in 64579 Gernsheim, Info-Tel.: 06158/7476510 oder www.mec-germsheim.de

www.modellbahn-spielzeug-boerse.de

27.01.2019: Modellbahn- und Spielzeugbörse, 10–15 Uhr, in 88696 Owingen, kultur/O, Mühlenstr. 10. Info: Linzgaubörsen, Tel.: 07557/719.

08.12.2018
Modellbahnausstellung und Börse, 10–16 Uhr,
Sankt Georg Halle in
73479 Ellwangen-Schrezheim.
Info: 07961/54101 oder
www.mefe-ellwangen.de

MODELLBAHNSCHAU
in 09366 Stollberg, Bahnhofstraße 2
8./9. und 10:00 - 12:00 und
15./16.12. 13:30 - 18:00 Uhr
27., 28.,
29., 30.12. 13:00 - 18:00 Uhr
mec-stollberg.de info@mec-stollberg.de

Modellbahnausstellung des MEC Elbflorenz Dresden
17./18./21./24./25.11.2018
jeweils von 10–17 Uhr in den Clubräumen
Emerich-Ambros-Ufer 52 • 01157 Dresden
Infos unter: 0173/3690401

ADLER MODELLSPIELZEUGMÄRKTE
über 35 Jahre **www.adler-maerkte.de**
18.11. Düsseldorf, Boston-Club e. V.
Vennhauser Allee 135, ! 13:00 - 18:00 h
02.12. Aachen, Kurpark-Terrassen, Dammstr. 40
09.12. Neuss, Stadthalle, Seilkumer-Str. 25
16.12. Bonn Bad Godesberg, Stadthalle
Koblenzer Str. 80
23.12. NEU! Essen, (Überuhr) Marktzeiten 11–16 h
Bürgertreff Ruhrhalbinsel e. V.
Nockwinkel 64
ADLER - Märkte e. K. 50189 Elsdorf, Lindesweg 7
Tel.: 02274-7060703, Fax: 02274-7060704, info@adler-maerkte.de



27.12.: Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt von 10–17 Uhr, 87484 Nesselwang, Alspitzhalle, Von-Lingg-Str. 30. Tel.: 0163/6801940, www.star-maerkte-team.de

MODELLBAHN Ausstellung
01./02.12.2018
08./09.12.2018
05./06.01.2019
12./13.01.2019
08459 Neukirchen/Pleiße, Wiesenstr. 3
www.modellbahnfreunde-neukirchen.de

mehr unter **www.bv-messen.de**
Märkte und Messen
11.11. Soest, Schützenhaus in Ampen
18.11. Recklinghausen, Vestlandhalle
RAILHOBBY 2018
vormals EuroModel Bremen
BREMEN MESSE
24. & 25. Nov. Sa.: 10–18, So.: 10–17 Uhr

Eisenbahn-, Puppen- und Spielzeugmarkt
Sonntag, 16. Dezember, Kursaal Bad Cannstatt
von 11.00–15.30 Uhr
Modelleisenbahnen und Blechspielzeug
Info: Dr. R. Theurer 07 11/5 59 00 44, info@theurers.de

30.11. und 01.12.2018 Spielzeugauktion
im Hans-Peter Porsche TraumWerk, Zum Traumwerk 1, 83454 Anger
NEU! Für unsere Auktionen suchen wir Einlieferungen. Schönes, altes Spielzeug und Eisenbahnen aller Spurweiten.
Münchner Spielzeugauktion
Veranstalter: Christian Wrede • Hauptstr. 6, 91325 Adelsdorf • Tel. 09195/998991 • www.muenchner-spielzeugauktion.de

Jomo's MODELLEISENBAHN- & SPIELZEUGMÄRKTE
18. Nov. 44 Dortmund, Galopp-Rennbahn, Rennweg
18. Nov. 35 Frankenberg, Ederbergland Halle, Teichweg *10–16 Uhr
2. Dez. 30 Hannover, Großmarkt, Am Tönniesberg
2. Dez. 46 Oberhausen, Revierpark Vonderort, Bottroper Str.
9. Dez. 45 Hattingen, Henrichshütte, Werksstr. (Lego u. Playmobil)
9. Dez. 44 Herne-Röhlinghausen, Volkshaus, Am Alten Hof
16. Dez. 33 Kaunitz-Verl, Ostwestfalenhalle, Paderborner Str. *10–16 Uhr
16. Dez. 47 Duisburg-Homberg, Glückaufhalle, Dr.-Kolb-Str.
23. Dez. 58 Hagen-Vorhalle, Diamanthalle, Weststr.
26. Dez. 45 Hattingen, Gebläsehalle der Henrichshütte, Werksstr.
... wie immer: Faire Anbieter! Ankauf • Verkauf • Tausch!
Jomo's Team 0231/4960981, Fax: 4960980, 0172/9544662

Alle genannten Termine und Angaben ohne Gewähr! Bitte unbedingt vor Besuch beim Veranstalter rückversichern!

23.–25.11.2018
KÜHLUNGSBORNER
MODELLEISENBAHN-AUSSTELLUNG
Veranstaltungsort: **HOTEL AQUAMARIN**
Hermannstr. 33 • 18225 Ostseebad Kühlungsborn
Öffnungszeiten: Fr. 23.11. 13–18 Uhr
Eintritt: Sa. 24.11. 10–18 Uhr
Erwachsene 5,- € So. 25.11. 10–17 Uhr
Kinder 2,- €

Größte Westerwälder Sammlerbörse
Eisenbahnen • Modellautos • Modellspielzeug
>>> Seit Jahren ein Highlight für Modellspielzeugfreunde <<<
Sa. 29. Dez. 11.00–17.00 Uhr
Westerwaldhalle, 56477 Rennerod
Info: Tel. 0151/14955000 oder 02664/991710
www.simplex-team-rennerod.de

Hotel AQUAMARIN - Ostseebad KÜHLUNGSBORN
Urlaub da wo der "Molli" dampft!
Kühlungsborner Modelleisenbahn Ausstellung
23. - 25.11.2018: Eintritt Erwachsene 5,- € / Kinder 2,- €
Fr. 13:00 - 18:00 Uhr - Sa.10:00 - 18:00 Uhr - So.10:00 - 18:00 Uhr
Spätherbst an der Ostsee inkl. HP vom 4.11. - 1.12.18 3/5/7 ÜN ab 243/360/466,- €
Appartements - Aquamarin
Hier können Sie bei uns, direkt neben unserem Hotel, mod. Fewos mieten.
Preise inkl. reichhaltiges Frühstücksbuffet, Schwimmbad- und Saunalandschaft, WLAN/ p.p. im DZ
Aquamarin Hotel GmbH • Hermannstr. 33 • 18225 Kühlungsborn Tel. 03 82 93 - 40 20 • www.hotel-aquamarin.de

Michael Siemens demonstriert, wie sich die neuen Formsignale von Märklin auch mit dem C-Gleis-System desselben Hauses kombinieren lassen.

TEIL 2

Im Untergrund



Das Signal für den Nahverkehrszug zeigt Hp 1, dem Triebfahrzeugführer der 218 bleibt noch etwas Zeit, um die neuen Signale zu bewundern.

Der erste Teil der Serie beschrieb den Einbau der neuen H0-Formsignale von Märklin streng nach den Vorgaben des Herstellers. Es gibt aber auch Sonderfälle, die eigene Lösungen erfordern. Im hier vorgestellten

Beispiel handelt es sich um eine Bahnhofsausfahrt, die mit C-Gleisen gestaltet ist.

Eine Unterflur-Montage der Antriebskästen wäre zwar grundsätzlich möglich, bedingt durch die Geländegestaltung und die Trassenstärke würden dann aber rund

20 Millimeter Masthöhe verloren gehen. Der Einbauort muss daher so gestaltet werden, dass der Mastfuß in etwa die Höhe der oberen Schotterkante des Gleises erreicht. Beim C-Gleis liegt dieser Punkt rund acht Millimeter über dem Trassenbrett.



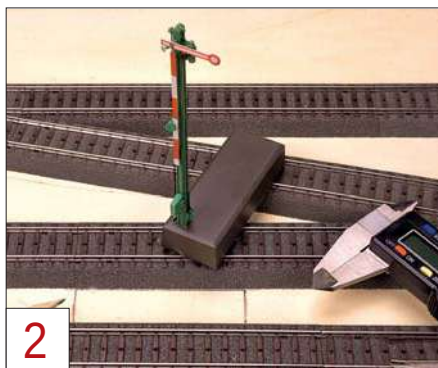
1 In der frei geplanten Bahnhofsausfahrt bleibt wenig Platz für die Signal-Antriebskästen.

Der Signal-Antriebskasten erreicht eine Höhe von knapp 15 Millimetern, er muss also zumindest teilweise in der Grundplatte verschwinden. Je nach Stärke der Grundplatte (hier besteht sie aus zehn Millimeter dickem Sperrholz) genügt dafür im einfachsten Fall eine entsprechende Aussparung. Zuerst müssen die Aufstellungsorte der Signale festgelegt werden. Bei der Platzierung gibt es einiges zu beachten, das nicht Thema dieses Beitrags sein soll. Wer

Antriebskästen wandern in den Untergrund

dazu Infos sucht, dem sei die Lektüre der Bände „Signale“ von Stefan Carstens aus der Reihe Miba-Report ans Herz gelegt.

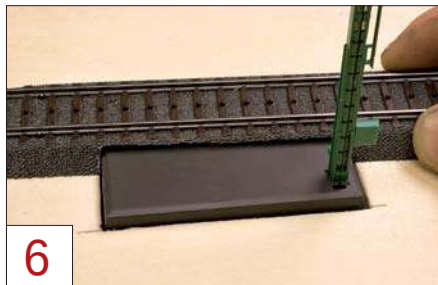
Ist der Einbauort festgelegt, steht das Anfertigen der 80x30 Millimeter großen Aussparung auf dem Arbeitsplan. Nach dem Aufbohren der Ecken lässt sich der Rest mit einer Stichsäge schnell erledigen. Als Verschluss kommt eine passend geformte Hartfaserplatte zum Einsatz, die von unten verschraubt wird. Damit ist auch sichergestellt, dass sich das Signal im Störfall wieder ausbauen lässt. Eine Bohrung in der Verschlussplatte ermöglicht das Durchfädeln der Anschlusskabel. Ist die Grundplatte mehr als zehn Millimeter dick, kann man die Höhe des Signals durch entsprechende Einlagen im Ausschnitt anpassen. Eine Befestigung der Modelle auf der Verschlussplatte ist nicht erforderlich. Durch das spätere Füllen der Gleiszwischenräume sind die Signale ausreichend fixiert. Auch die vorhandene Engstelle im Gleisbild, bedingt durch den vom K-Gleis übernommenen Gleisabstand von 57 Millimetern, lässt sich meistern. Zwar liegt der Antriebskasten hier teilweise unter der



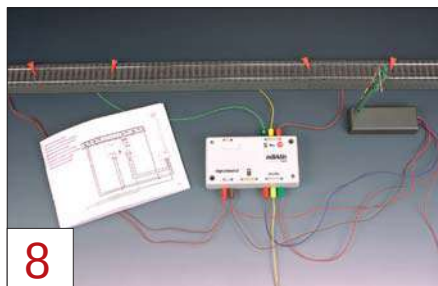
2 Als Erstes wird der Einbauort festgelegt und auf dem Grundbrett angezeichnet.



4 Das Hauptsperrsignal für den Rangierdienst muss vor dem Hauptsignal platziert werden.



6 Um die Signale in Engstellen zu verbauen, muss die Bettung eingeschnitten werden.

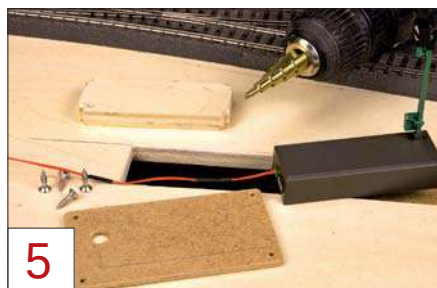


8 Eine Zugbeeinflussung mit Bremsabschnitten lässt sich mit weiterem Zubehör realisieren.

Gleisbettung, mit einem Mini-Trennschleifer lässt sich aber ein passender Ausschnitt im Kunststoff herstellen. Vorbildgerecht kommt an dieser Stelle natürlich auch ein Hauptsignal mit Schmalmast zum Einsatz. Nun folgt das Verlegen der Gleise: Hier



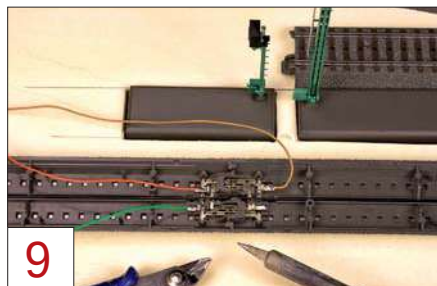
3 Nach dem Aufbohren der Ecken folgt ein Ausschnitt mit einer kleinen Stichsäge.



5 Ein Holzplättchen verschließt den Ausschnitt, eine Bohrung dient der Kabeldurchführung.



7 Ein Test zeigt, dass eine Vorbeifahrt an den Signalen problemlos möglich ist.



9 Für die Rückmeldung der Zugposition werden isolierte Gleisabschnitte hergestellt.

steht zuvor noch eine grundsätzliche Entscheidung zur Anlagensteuerung im Raum. Wer auf eine Rückmeldung der Zuggewegungen angewiesen ist, etwa bei der Verwendung der Memory-Funktion oder einer PC-Steuerung, muss seine Gleisanla-



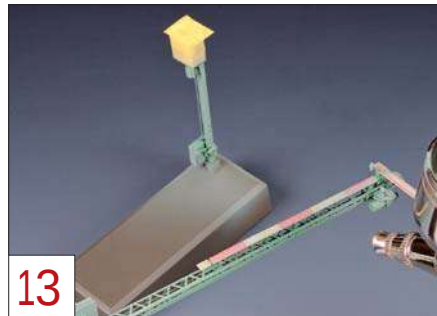
10 Kleine Details werden vor der Farbbehandlung mit einer Schicht Abdecklack maskiert.



11 Klebeband schützt den Signalkasten, Abdecklack das Rückstrahlschild.



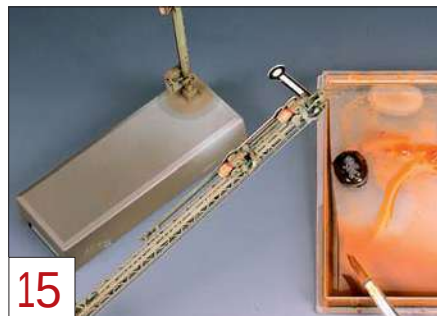
12 Ein selbst gemischter graugrüner Farbton mildert das helle Grün der Signale.



13 Eine Airbrush-Pistole sorgt für einen hauchdünnen und gleichmäßigen Farbauftrag.



14 Kleine Details wie die Gasflaschen erhalten anschließend einen passenden Anstrich.



15 Mit stark verdünnten Ölfarben sind Schmutz- und Rostspuren sehr einfach anzubringen.

gen in Kontaktabschnitte aufteilen. Mit dem Trennen der Verbindungslaschen ist das auch beim Dreileiter-C-Gleis möglich. Diese Arbeiten müssen erledigt werden, bevor die Gleise endgültig ihren Weg auf die Anlage finden. Bremsabschnitte und Stoppstellen lassen sich auch mit dem

Vorarbeiten für die Gleisverlegung

Märklin-Signalmodul 72441/72442 realisieren. Dazu müssen aber ebenfalls etliche Trennstellen im Gleis eingerichtet werden.

Auch eine farbliche Überarbeitung der Signal-Modelle sollte vor deren Aufstellung vorgenommen werden. Bedingung ist allerdings der Einsatz einer Airbrush-

kann man mit dem Pinsel noch Details herausarbeiten. Die Gasflaschen erhalten einen hellgrauen Anstrich mit rotem Hals.

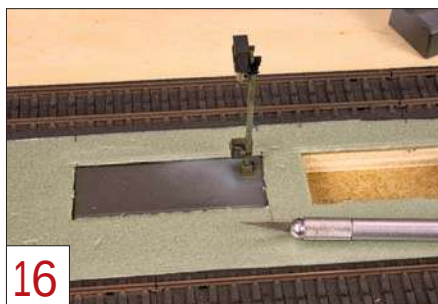
Der Zahn der Zeit nagt natürlich auch an den Metallstrukturen der Signale. Im Modell lässt sich dies recht einfach mit Ölfarben darstellen, die mit Feuerzeugbenzin stark verdünnt werden. Die allgegenwärtige Schmutzschicht und rostige Stellen entstehen aus Dunkel- und Rotbraun. Schmierstoffreste in Form von schwarzer Ölfarbe machen sich an der Laternenwinde gut. Abschließend erhält das Modell

Verwitterte Metallstrukturen

noch seine Bezeichnung aus dem beiliegenden Bogen mit Klebeetiketten.

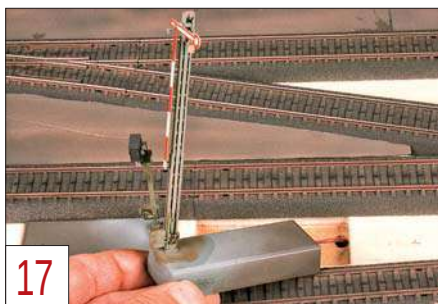
Laut Anleitung müssen die Signale vor dem Einbau programmiert werden. Dazu genügt aber zunächst die Vergabe der gewünschten Adresse, alle anderen Einstellungen lassen sich auch später über das POM-Verfahren ändern. Wenn alles an seinem Platz ist, empfiehlt sich ein ausführlicher Test der verbauten Elektronik. Das betrifft nicht nur die Signale, sondern auch die Stromversorgung der Gleise und der Fahrzeuge sowie die Funktion der eventuell vorhandenen Kontaktabschnitte.

Erst danach geht es an die weitere Gestaltung des Geländes. Dazu gehört das Zuschneiden und Verkleben der Füllstreifen, für die eine dünne Hartschaum-Trittschalldämmung zum Einsatz kommt. Dieses Material lässt sich sehr gut mit Messer oder Skalpell bearbeiten. Als Klebstoff dienen entweder Uhu-Por oder der Sprühkleber Toolcraft von Conrad. Die Signal-Antriebskästen erfordern auch passende Ausschnitte in den Füllstreifen. Diese müssen allerdings nicht millimetergenau gefertigt sein, da an dieser Stelle noch eine weitere, dünne Abdeckung aufgelegt wird. Sie schützt die Oberseite des Antriebs vor der noch aufzubringenden Sand- und Schotter-schicht. Am einfachsten greift man dafür zu Papierstreifen. Eine beidseitige Lackierung mit Klarlack und Modellbaufarbe verhindert, dass sich das Material später wellt. Besonders schön wirken die Signal-Modelle im Zusammenspiel mit den Einrichtungen des mechanischen Stellwerks. Entsprechende Bauelemente wie Kabelkanäle, Rollenhalter und Drahtzüge sind für H0 zum Beispiel von Weinert, Auhagen



16

Ein Hartschaumbelag mit passenden Ausschnitten füllt den Gleiszwischenraum.



17

Mit einem Stromkabel bestückt, nimmt das kolorierte Signal seinen Platz am Gleis ein.



18

Nach dem Anlegen und Adressieren der Signale folgt ein kurzer Testlauf.

oder Mehbu-Lasertechnik zu bekommen. Die Miba-Report-Reihe „Mechanische Stellwerke“ liefert dazu viele Anregungen. Für die abschließende Geländegestaltung wird zuerst eine dünne Sandschicht aufgebracht und mit Schotterkleber fixiert. Danach werden die Gleise eingeschottert. Dabei ist darauf zu achten, dass von diesen Materialien nichts in die Antriebe der Signale gelangt. Wenn alles getrocknet ist, steht dem sicheren Fahrbetrieb nichts mehr im Wege. □ Michael Siemens



19

Vor der Geländegestaltung verschließt ein lackiertes Papier den Signal-Ausschnitt.



20

Vorsicht beim Einschottern: Die Steinchen dürfen nicht in den Antriebskasten geraten.



FOTOS: MICHAEL SIEMENS

Noch ein paar letzte Handgriffe, dann steht dem sicheren Fahrbetrieb nichts mehr im Wege.



Die neue Decoder-Generation

Neue
Features



Funktionalität
neu definiert

GROSSE VERÄNDERUNGEN
AUF KLEINSTEM RAUM

- » RailComPlus
- » Mfx®
- » Erweitertes Function Mapping
- » Intellimatic
- » ABC-Bremsen
- » microSUSI-Schnittstelle
- » Selectrix®
- » Im Fahrzeug updatefähig
- » uvm.





Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6
46244 Bottrop
Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de



Was verbirgt sich wohl hinter den großen, teilweise geöffneten Fenstern? Den Spaziergängern und Eisenbahnern ist die Fassade wohl bekannt.

Es müssen nicht immer fertige Kunststoffelemente oder lasergeschnittene Teile sein. Manches Bauwerk entsteht am besten im Selbstbau und bereitet so am meisten Freude.

Heim der Orangen

Für die Hintergrundgestaltung und als Abschluss für meine H0-Anlage brauchte ich ein langgestrecktes, nicht zu hohes Gebäude in Halbbreite-Bauart. Es sollte einerseits etwas städtische Atmosphäre vermitteln, andererseits aber auch eine dahinter liegende Parklandschaft vortäuschen und dorthin überleiten. Bei einer Anlagentiefe von nur 60 Zentimetern ist es allerdings nicht leicht, Tiefenwirkung zu erzielen.

Meine Wahl fiel auf eine Orangerie, also ein Bauwerk, das nicht gerade typisch für die Modellbahn ist. Zwar wird von Noch seit kurzem eine Orangerie in sehr filigraner Glas- und Stahlkonstruktion angeboten, diese schied aber wegen der Bauweise und der Größe für mich aus. So blieb nur der Eigenbau. Ich entschied mich für ein klassizistisches Gebäude, wie ich es aus anhaltischen Parks meiner früheren Heimat kannte. Vielfach dienen derartige Gebäude heute noch zur Überwinterung von Zitrusgewächsen und anderen exotischen Kübelpflanzen. Häufig wurden sie auch zu einem Café oder Restaurant umgebaut oder beherbergen gar eine Modellbahn.

Eine Skizze im Maßstab 1:87 auf Millimeterpapier nutzte ich als Bauvorlage. Ansonsten entstand alles in bewährter Bauweise mit Messer, Lineal und Klebstoff. Als Material wurden Kunststoffprofile und -platten, Holzleisten, Sperrholz und Klar-sichtfolie verwendet.

Eine Bodenplatte konnte ich wegen der flachen Bauweise weglassen. Nach dem Verleimen mit dem Dach ergibt sich eine recht stabile Ausführung, zudem wurde das Gebäude an Ort und Stelle fest in-

stalliert. Auf eine Beleuchtung verzichtete ich.

Der Aufbau der Gebäudefront erfolgte als Aneinanderreihung der vorgefertigten Halbsäulen, die mit einem Winkel ausgerichtet und mit den Leisten der Gesimse oben und unten verleimt wurden. Eine einfache Lehre half beim Einhalten gleicher Abstände zwischen den Säulen.

Eine etwas mühsame Fummelei war die Gestaltung der Säulenfüße und Kapitelle aus rechteckigen Polystyrol-Profilen (1 x 1



Nach einer maßstäblichen Skizze als Vorlage entsteht die Gebäudefront aus einzelnen, zurechtgeschnittenen Holzleisten und Kunststoff-Profilen, die exakt rechtwinklig verleimt werden. Eine einfache Schablone aus Karton gewährleistet gleiche Abstände zwischen den Säulen.



2



Die Halbsäulen erhalten feine Füße und Kapitelle, die aus Polystyrol-Profilen unterschiedlicher Dicke mit Sekundenkleber auf die Holzbauteile geklebt werden.

sowie 2,5x1 und 3,2x1 mm für die Füße). Eine umlaufende obere Leiste (2x2 mm) am Gebäude und ein Dreikantprofil am Dach bildeten den Kasten für das weit überstehende Dach und sorgten für einen passgenauen Sitz.

Für das Walmdach verwendete ich eine Biberschwanz-Dachplatte. Firstleisten bilden den oberen Dachabschluss und verdecken Klebestellen. Diese Teile stammen, wie auch die Dachrinnen, von Auhagen. Letztere habe ich erst nach der Bemalung

Holz und Kunststoff als individuelles Baumaterial

der Ziegel und dem Aufsetzen des Daches befestigt. Dann wurden die Fallrohre aus 1,1-mm-Draht angepasst und befestigt.

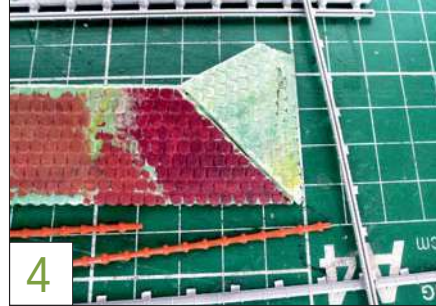
Auf ein bisschen Bastel-Hightech wollte ich nicht ganz verzichten und so wurden die Fenster mit dem Laserdrucker auf Overheadfolie gedruckt. Lieber wären mir fertige Industriefenster, zum Beispiel von Auhagen gewesen, aber deren schwarze Rahmen gefielen mir nicht. So blieb auch in diesem Fall nur der Selbstbau.

Die Rahmen aus dünnem Vierkantprofil (0,8x0,8 mm), das ich zuvor hellgrau eingefärbt hatte, wurden mit Sekundenkleber direkt auf die Ausdrucke geklebt. Die kompletten Fenster baute ich jedoch erst nach der endgültigen Farbgebung der Orangerie ein, um mir das aufwendige Abkleben zu ersparen. Zur Auflockerung sind einige Fensterflügel geöffnet dargestellt.



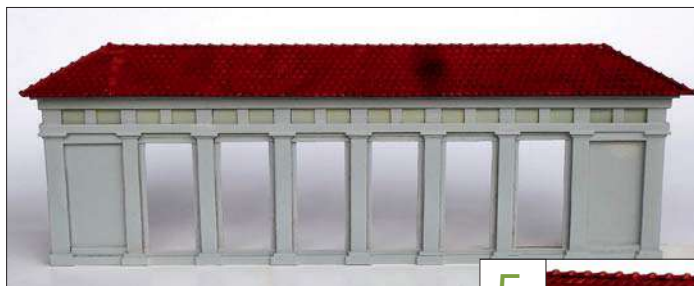
3

Die fertigen Wandteile vor dem Zusammenbau. Eine Bodenplatte ist wegen der geringen Gebäudetiefe nicht notwendig.



4

Aus Auhagen-Bauteilen entsteht das Walmdach. Der passende Farbton ergibt sich nach einigen Test-Aufträgen.



Nach der Grundierung kommt die detaillierte und ausgewogene Fassadenstruktur im klassizistischen Stil schon gut zur Geltung.



5

Zum Schutz der Gewächse im Winter konnten die hohen Fenster beim Vorbild mit hölzernen Fensterläden verschlossen werden. Diese durften auch im Modell nicht fehlen. Verwendet man eine Kunststoffplatte mit geprägten Fugen, erspart man sich das Gravieren der Bretterfugen. Aus dem Baumaterial lassen sich auch schnell die schmalen Quer- und Diagonalstreben zur Verstärkung der Läden abschneiden. Auch auf die Scharnierbänder wollte ich nicht verzichten, obwohl sie an einem Hintergrundmodell kaum sichtbar sind. Mit einem selbstgebaute Streifenschneider, bestehend aus zwei kurzen Klängen eines Cuttermessers, wurden sie aus schwarzem Fotopapier ausgeschnitten und nach dem Bemalen aufgeklebt.

Von den gedruckten Fensterstreben ist im Modell leider kaum etwas zu erkennen. Besser wäre es wohl gewesen, wenn ich mich für lasergeschnittene Fensterrahmen entschieden hätte. Diese wären zudem filigraner geworden und hätten mir einiges an Zeit gespart.

In der gleichen Mischbauweise wie die Orangerie entstand zusätzlich noch ein klassizistisches Tor mit zwei Torhäusern als Zugang in den imaginären Park. Diese Elemente sollen die Illusion eines Blicks in die Ferne entlang einer Sichtachse verstärken.

Als Farbton für die Orangerie wurde ein mit Weiß aufgehelltes Sandgelb (Humbrol 17) verwendet, für die Dachziegel ein typisches Ziegelrot (Humbrol 100). Reparaturstellen am Dach wurden farblich hervorge-



6

Die Fenster aus bedruckter Klarsichtfolie erhalten mit Hilfe von ganz wenig Sekundenkleber feine Rahmen aus Polystyrol.



7

Aus geprägten Kunststoffplatten entstehen die Fensterläden und die aufgeklebten dünnen Verstärkungsleisten.

hoben. Die beiden Torhäuser und die Mauer sind in einem hellgrauen Ton gestrichen.

Meine Gebäude wurden im Zustand der 60er-Jahre gestaltet, sie sollen zu dieser Zeit bereits etwa 300 Jahre alt sein. Die große Renovierungswelle für historische Bauten war noch nicht angelaufen. Zwischenzeitlich wurden sie aber immer wieder einmal aufpoliert, wenn gerade ein Jubiläum oder eine andere Feierlichkeit anstand. Eine Alterung habe ich deshalb nur dezent vorgenommen.

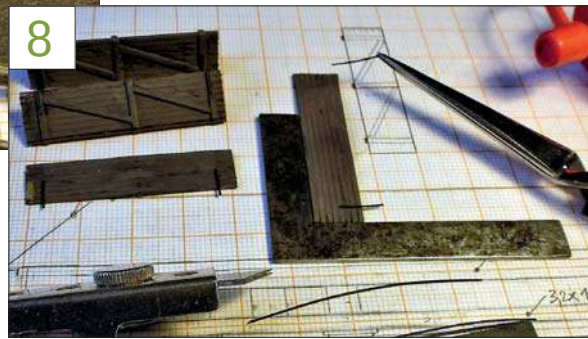
Kurze Mauern schirmen den alten Park vor der direkt davor liegenden Zufahrtstraße mit dem Gleisanschluss einer Fabrik ab. Putzflecken, Ausbrüche und Risse lockern das Mauerwerk etwas auf. Für den oberen Abschluss eignen sich Streifen, die von einer Auhagen-Gehwegplatte abgeschnitten wurden. Ein abgestelltes Fahrrad, etwas Efeubewuchs und eine blühende Rhododendronhecke sorgen für den Übergang in die gedachte Parklandschaft. Wenige unterschiedliche Baumarten, die sehr flach gehalten wurden, sind die einzigen Vertreter des sichtbaren Baumbestands im Park.

Ist die Illusion gelungen? Diese Frage muss jeder Betrachter selbst beantworten. Zumindest kennt er jetzt das Haus, wo die Zitronen blühen, um es mit Goethe zu sagen. Als Erbauer bin ich schon damit zufrieden, dass ich eine Lücke in der Anlagengestaltung schließen konnte. □ D. Friedel



Sogar feinste Scharniere lassen sich im Selbstbau aus dunklem Karton anfertigen. Dazu benötigt man einen Streifenschneider, der aus zwei mit einem Distanzstück nebeneinander eingespannten Cutter-Klingen entsteht.

8



9

„Kennst du das Land, wo die Zitronen blühen ...?“ Auf der Modellbahn finden die Pflanzen nun in der fertiggestellten Orangerie ihren Platz.



In ähnlicher Bauweise werden auch die Bestandteile eines klassizistischen Tores mit zwei Torhäusern aufgebaut. Auch diese sind mit vielen Zierelementen versehen.

10



11

Der Park hinter den Toren ist nur durch wenige flache Bäume angedeutet. Die Sichtachse entsteht durch die Kulisse.



FOTOS: DIETRICH FRIEDEL

Das Lokpersonal genießt bei jeder Anschlussbedienung den Blick auf die klassizistische Fassade des angrenzenden Parks. Die enge Straße zwingt ohnehin zu sehr langsamer Fahrt.

Analog 139,90 € UVP* 189,00 €
DC-Sound 209,90 € UVP* 259,00 €



Roco 73328 E-Lok BR243, DR, Ep.IV
Roco 73329 E-Lok BR243, DR, Ep.IV, DC-Sound

Aktion je Wagen 39,90 € UVP* 62,50 €



Brawa 45506 Personenwagen Bi33, DR, Ep.III
Brawa 45507 Personenwagen Bi33, DR, Ep.III
Brawa 45508 Personenwagen Bi33, DR, Ep.IV
Brawa 45509 Personenwagen Bi33, DR, Ep.IV

Aktion 139,99 € UVP* 265,00 €



Liliput 133030
Gepäck-Triebwagen VT10 001, DRG, Ep.II

Aktion 99,90 € UVP* 145,00 €



Liliput 136101 Gleisstopfmaschine
Plasser & Theurer, DR, Ep.IV, DC-Digital

Aktion 64,90 € UVP* 94,00 €



Roco 67179 2er-Set
Schwenkdachwagen, DR, Ep.IV „Harnstoffe“

**2er
Set**

Aktion je Wagen 44,90 € UVP* 69,90 €



Brawa 45480 + 45481
Abteilwagen C3, KPEV, Ep.I

Aktion 79,90 € UVP* 124,99 €



Piko 52548
Diesellok V 23, DR, Ep.III

Aktion 32,90 € UVP* 43,90 €



Roco 67166 2er-Set
offene Güterwagen mit Kohleladung, DR, Ep.III

**2er
Set**

Aktion 49,90 € UVP* 70,00 €



ACME AC 45033 2er-Set
gedeckte Güterwagen Typ F, DR, Ep.III

**2er
Set**

Aktion 12,90 € UVP* 20,00 €



Piko 54008
Kühlwagen Tnh17, DR, Ep.III

Aktion 32,49 € UVP* 51,00 €



Roco 76108 2er-Set
offene Güterwagen Ba. Villach, DR, Ep.IV

**2er
Set**

Aktion 54,90 € UVP* 102,00 €



Liliput 230136 2er-Set
Hilfs-Lazarettwagen, DRG, Ep.II

**2er
Set**

Aktion 44,90 € UVP* 91,00 €



Liliput 235130
Behältertragwagen LBs584, DB, Ep.IV

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers



Besuchen Sie uns in unserem Ladengeschäft
oder auf www.facebook.com/elriwa.

www.elriwa.de

Selbstbewusst bringt die Piko-Spielwaren GmbH eine V 200 der Deutschen Reichsbahn im Maßstab 1:87 auf den Markt. Zuerst erscheint eine attraktive Epoche-III-Version.

Wumme, ungedämpft

○ bgleich von Roco und Gürtzold bewährte und in vielen Varianten erschienene, jedoch inzwischen auch mindestens 14 Jahre alte Konstruktionen der „Wumme“ respektive „Taigatrommel“ existieren, sahen sich die Sonneberger zu einer H0-Neukonstruktion der DR-Baureihe 120 veranlasst. Diese fehlte bislang im Piko-Programm, welches inzwischen außer der V 100-Familie und der Köll alle Diesellok-Reihen der DR enthält.

Das „Expert“-Modell der V 200 026 für die Epoche III kommt ohne Schalldämpferaufsatz auf dem Dach, das fällt sofort auf. Sein Vorbild aus dem zweiten Lieferjahr 1967 wurde beim Bw Reichenbach in Dienst gestellt, wie die Anschriften des

Modells erkennen lassen, unter anderem für grenzüberschreitende Züge nach Hof. „RBD“ in Versalien, also entgegen der üblichen Schreibweise „Rbd“, ist dabei kein Fehler, sondern war auf den V 200 durchaus so zu finden.

Auffällig ist neben dem dezenten gelben Zierstreifen die vorbildgetreue Ausführung der Radreifenflanken in Weiß. Da-

Sowjet-Kraftprotz aus Sonneberg

mit setzen sich die Räder deutlich von den sehr detailreichen und plastischen Drehgestellblenden ab. Das Fahrwerk ist zweifellos der Blickfang des Modells. Die Proportionen und die Anordnung aller Details

Unverkennbar: die wuchtige Stirnseite der „Taigatrommel“, ausgestattet mit der beiliegenden geschlossenen Schürze.



Die Drehgestelle überzeugen mit zahlreichen Einzelheiten und durchdachten Detaillösungen. Auch die Lackierung und Bedruckung des Gehäuses sind erstklassig.



Eine Reichsbahn-120 ohne Schalldämpfer gab es in H0 schon lange nicht mehr. Dank Piko ist diese frühe Variante nun wieder verfügbar.

wurden exakt umgesetzt. Die markanten, durchhängenden Sandleitungen etwa oder die beiden Geber am jeweils rechten vorderen Achslager waren in 1:87 so perfekt noch nicht zu sehen. Lediglich die Luftleitungen zu den Bremszylindern erscheinen im Durchmesser etwas zu kräftig.

Das Gehäuse, hinter dessen Fenstern man die Nachbildungen der Führerstände und des Maschinenraums erkennt, weist präzise Gravuren und eine saubere Lackierung sowie Bedruckung auf. Die Menge an erforderlichen Ansetzteilen ist vergleichsweise gering: Neben den stirnseitigen Trit-



ten, Chromblenden und -gittern sind insbesondere der Maschinenraumlüfter, die Abgasauslässe und die dreiteilige filigrane Abdeckung des Kühlerlüfters zu nennen. Auf angesetzte Griffstangen oder Scheibenwischer wurde verzichtet. Geschlossene Schürzen und Pufferträgerdetails für Vitrinenmodelle liegen der bequem zu öffnenden/zu schließenden Packung bei.

Die Fahreigenschaften des Schweregewichts sind makellos. Bereits bei 1,7 Volt ist

das Modell zur Kriechfahrt imstande. Die maßstäblich reduzierte Vorbildhöchstgeschwindigkeit von 100 km/h erreicht die H0-Miniatur bei 9,1 Volt. Bei zwölf Volt wird mit 136 km/h die NEM-Toleranz (130 km/h) geringfügig überschritten. Der Auslauf beträgt dann etwa 14,5 Zentimeter. Die Geräuscentwicklung des Antriebs ist unauffällig.

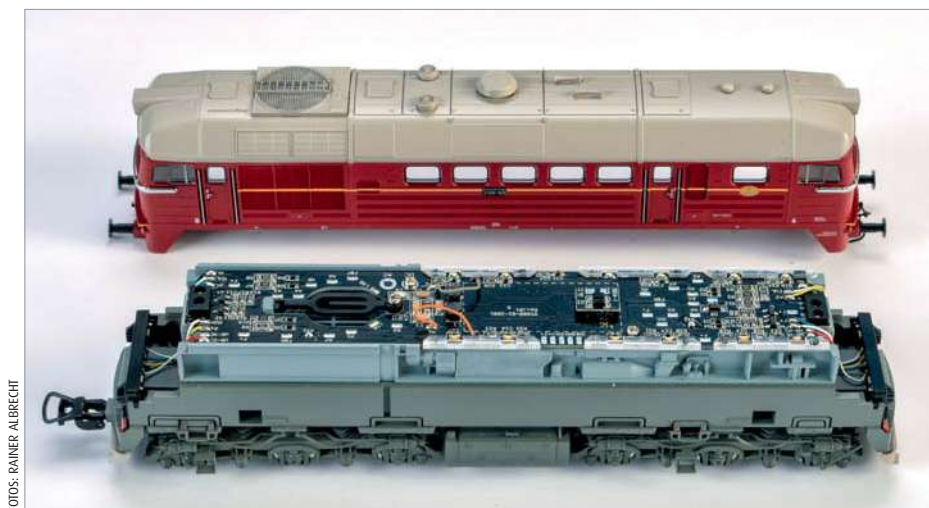
Das Analogmodell kommt mit fahrtrichtungsabhängigem Spitzen- und

Schlusslicht. Mit einem Digitaldecoder ausgerüstet, lassen sich auch die Führerstände und der Maschinenraum beleuchten. Das Schlusslicht ist dann abschaltbar.

Für die Nachrüstung bietet Piko eigene „SmartDecoder“ an (Art.-Nr. 56400 ohne Sound; Art.-Nr. 56425 mit Sound, inklusive Lautsprecher). Ein Wechselstrommodell (Art.-Nr. 52801), werkseitig bereits mit mfx-Decoder ausgestattet, ist für 179,99 Euro erhältlich. Sound-Modelle (DC: Art.-Nr. 52802 für 229,99 Euro; AC: Art.-Nr. 52803 für 239,99 Euro) werden ebenfalls angeboten. ☐ *Olaf Haensch*

STECKBRIEF

- ▶ Hersteller: Piko
- ▶ Bestellnummer: 52800
- ▶ Gehäuse/Fahrwerk: Kunststoff/Metall
- ▶ Antrieb: Vom Fünfpol-Motor mit zwei Schwungmassen über Schnecken-/Stirnradgetriebe auf vier Radsätze
- ▶ Haftreifen: Zwei
- ▶ Gewicht: 573 Gramm
- ▶ $V_{\min}$ (1,7 V): 2,8 km/h
- ▶ $V_{\max}$ (12 V): 136 km/h
- ▶ Digitalschnittstelle: PluX 22 (NEM 658)
- ▶ Preis: 139,99 Euro (UVP)



FOTOS: RAINER ALBRECHT

Das aufgeräumte Innere des Modells ist werkzeuglos zugänglich und bietet neben dem oben liegenden Decoder-Steckplatz genügend Raum für den Einbau eines Lautsprechers.

EINSTEIGEN UND LOSLESEN!

Die neue Eisenbahn-Romantik – jetzt neu mit faszinierenden und exzellent illustrierten Themen: Gotthard-Dampf – ein eindrucksvolles Erlebnis mit drei außergewöhnlichen Dampfzügen; Machu Picchu – mit dem Luxuszug von Cusco nach Aguas Calientes; bewegende Zukunft im Deutschen Technikmuseum Berlin; Sargan 8 – das Eisenbahn-Wunder am Balkan und Hauptdarsteller in einem preisgekrönten Film; Naumburg – Weltkulturerbe-Dom und der kleinste Straßenbahnbetrieb Deutschlands; Sri Lanka – Eisenbahn-abenteuer mit Dampf und einmalig schönen Landschaften; Klappdeckel-Zug – wir haben einen stilechten sogenannten Klappdeckel-wagen gebildeten Zug mit der Profikamera auf einer sächsischen Schmalspurbahn begleitet; 18 201 – eine der schnellsten betriebsfähigen Dampflok der Welt.

Heft 3/18: 116 Seiten + DVD – nur € 7,90

Jetzt bei Ihrem Zeitschriftenhändler und bei www.vgbahn.info. Oder bestellen Sie das günstige ER-Abo: 4 Hefte pro Jahr nur € 29,- (ER-Clubmitglieder und Mitglieder der Märklin-Kundenclubs nur € 24,-, Ausland jeweils + € 10,-).



Digital im Bahn-Kiosk für Ihr Tablet/Smartphone.
Oder als eBook unter www.vgbahn.info.



Sie finden uns:
www.facebook.de/vgbahn



Eisenbahn-Romantik, Postfach 5324, D-79020 Freiburg, Tel. 0761/6966043, Fax 0761/66310
E-Mail eisenbahn-romantik@riogrande.de, www.vgbahn.de/abo



Eisenbahn-Romantik-Video-Express Das tolle Unterhaltungspaket

Inzwischen hat Hagen von Ortloff die 153. Folge der erfolgreichen Serie Video-Express vorgestellt. Dieser DVD-Videofilm (Laufzeit 130 Minuten) bildet zusammen mit der farbigen Zeitschrift ZÜGE ein einzigartig spannendes und informatives Paket – und das zu einem besonders attraktiven Preis!

Die Zeitschrift: Der Umleiter-Sommer im Allgäu und am Tauern • Vectron im Modell: Herrliche Modell-Aufnahmen mit den bunten Vectron von Märklin und Roco auf tollen HO-Anlagen • Bahnwärter: Meist einsam hatten sie wichtige Aufgaben zu erfüllen: die Bahnwärter. Heute gibt es sie so gut wie nicht mehr.

Die DVD: E 94-Abschied • 232 im Sonderdienst • Ammersee-Dampfbahn mit 01 150 • 25 Jahre Pollo • Schwere Güterzüge einst (mit Jumbos BR 44) und jetzt • Mottenkiste (DB): E 18-Abschied in Würzburg

Bonus: Dampfpreise nach Blumenberg (DR)

Video-Express plus ZÜGE im Set • Bestell-Nr. 8153 • € 15,95

Im Abo nur € 76,50 pro Jahr (6 Ausgaben)



VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH • ER-Video-Express • Am Fohlenhof 9a • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 081 41/5 34 81 0 • Fax 081 41/5 34 81 100 • bestellung@vgbahn.de • www.riogrande.de
Oder im gut sortierten Fachhandel



Modellbahnen Uwe Hesse



Inh. Martina Hesse · Landwehr 29 · 22087 Hamburg
Tel. 040 / 25 52 60 · Fax 040 / 2 50 42 61 · www.Hesse-Hamburg.de

Hamburg, das Tor zur Welt
Modellbahn Hesse –
Heimathafen für Ihr Hobby

Wir sind für Sie da: Dienstag bis Donnerstag: 9–13 Uhr und 15–18 Uhr,
Freitag 9–18 Uhr, Samstag: 9–13.00 Uhr

Stromabnehmer

Oberleitung

10% Rabatt
für Neukunden
über QR-Code
im Online-Shop

www.SOMMERFELDT.de

Besuchen Sie unseren Online-Shop - www.sommerfeldt.de

Sommerfeldt Überleitungen · Stromabnehmer GmbH
Friedrichstr. 42 · 73110 Heidenheim
Tel. +49 (0) 7164 8181 · Fax. +49 (0) 7161 2766 · info@sommerfeldt.de

www.modellbau-kaufhaus.de

10%

Rabatt

Vom 05.12. bis 08.12.2018

Modellbau-Kaufhaus
Luisenweg 3
71636 Ludwigsburg
07141 / 973 0534 (ab 18.00h)
rainer@modellbau-kaufhaus.de

www.exPRESSzugreisen.de
Pressnitztalbahn

Zum Schlesischen Christkindelmarkt nach Görlitz.

Stimmungsvolle Adventsfahrt mit 01 0509-8 und 242 001-6 nach Ostsachsen.

Sa., 1. Dezember 2018

Zug 1: Zwickau – Werdau – Glauchau – Chemnitz – Riesa – Ruhland – Görlitz und zurück

Zug 2: Lutherstadt Wittenberg – Falkenberg (Elster) – Ruhland – Görlitz und zurück

Preise 2. Klasse (Hin- und Rückfahrt)				
	ab	Erwachsener	Kind (6-14J.)	Familie (2+2)
Zwickau		89 €	55 €	220 €
Lu. Wittenberg		79 €	45 €	190 €

Weitere Informationen unter Fon +49(0)38 301 / 88 40-12 oder Sie senden eine E-Mail an: expresszugreisen@pressnitztalbahn.com.

Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH, Am Bahnhof 78, 09477 Jöhstadt

Modellbahn Schröder
www.moba-s.de

Ihr Online-Versandpartner in Schrobenhausen
Neu- und Gebrauchtware

Thiel-Gleis • TrainLine45 • Prehm • Bachmann-Liliput
Märklin • Jordan • NME • NPE • B-models • Hädl • Seuthe
Faller • Noch • Auhagen • Piko

Denken Sie jetzt schon an Weihnachten!

Bahnhofstr. 4 • 86529 Schrobenhausen

Mo/Do/Fr 09:30–12:00 / 13:00–18:00 Uhr • Di 13:00–18:00 Uhr • Mi Ruhetag • Sa 09:30–16:00 Uhr

Kleine Lokführer ganz GROß

Modellbahn Schröder • Inhaberin Heike Yvonne Schröder
Bahnhofstr. 4 • 86529 Schrobenhausen • E-Mail: moba-s@t-online.de

Modellbahnprofis

Weihnachtsshoppen

mit Gutscheincode:

€ 5

ab 50€*

Code: Moba5

€ 10

ab 75€*

Code: Moba10

€ 20

ab 100€*

Code: Moba20

gültig in unserem Onlineshop

* pro Bestellung kann ein Gutschein eingelöst werden. Gültig bis 16.12.2018 für lagernde nicht preisgebundene Produkte in unserem Onlineshop!

Feldmochinger Str.35 • 80992 München • Tel: 089 / 140 30 31

Künstlerische PATINIERUNG

kunstmichi

5% Rabatt auf alles erhalten
Abonnenten der Zeitschrift

Modell Eisen Bahner

MODELLBAU-WORKSHOPS

www.michael-robert-gauss.de

123. Wormser Spielzeug-Auktion

29. November - 1. Dezember 2018

In unserer 123. Wormser Spielzeug-Auktion werden über 4.000 Positionen antiques Spielzeug an ein internationales Publikum versteigert, dabei ein riesiges Angebot an Eisenbahnen und Zubehör in allen Spurweiten und von allen namhaften Herstellern.

Wir suchen ständig für unsere internationalen Kunden ganze Nachlässe, Sammlungen und gute Einzelstücke. Einlieferungen werden gerne entgegen genommen.

Kataloganforderung und weitere Infos: www.wormser-auktionshaus.de

Wormser Auktionshaus

Auktions- und Pfandleihhaus exclusive GmbH
67551 Worms • Weinbrennerstraße 20 • Tel. 0049-(0)6247 90 46-0
Fax 90 46-29 • Email: info@wormser-auktionshaus.de
Seit 1985: 33 Jahre Wormser Spielzeug-Auktionen - 33 Jahre Erfahrung, Kompetenz und tausende zufriedene Stammkunden



Freunde der Altbau-E-Loks unter den N-Bahnern haben derzeit Grund zur Freude. Mit dem Modell der E 16 bietet Piko eine weitere zeitgemäße Neukonstruktion eines Klassikers.

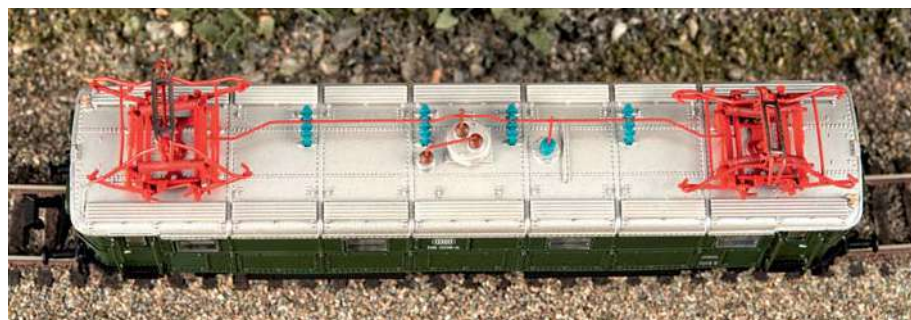
Kasten mit Buchli

Wer die E 16 kannte, der liebte sie. Doch außerhalb Bayerns war die für Deutschland einzigartige E-Lok-Baureihe mit dem einseitigen Buchli-Antrieb nur Kennern vertraut. Die von der Gruppenverwaltung Bayern ab 1926 in drei Bauserien beschafften Schnellzugloks bewährten sich ausgezeichnet, kamen aber aus ihrer oberbayerischen Heimat kaum heraus, sieht man von Versuchseinsätzen in Schlesien einmal ab. Die meisten Eisenbahnfreunde kennen sie von ihren Einsätzen auf den Strecken München – Salzburg/–Kufstein, auf denen sie nach glanzvollen Jahren, zum Beispiel vor dem Orient-Express, schließlich ihre zum Teil über 50 Dienstjahre vor Nahverkehrszü-

gen beendeten. 116 008, das Vorbild des Piko-Modells aus der ersten Bauserie, gehörte zu den zwei letzten Maschinen und wurde am 29. Juni 1978 ausgemustert. Sie ist noch erhalten, leider aber im Eisenbahn-

museum Darmstadt-Kranichstein, langsam verrottend, im Freien abgestellt.

Faszinierend – auch im Modell – ist das Fahrwerk der E 16 mit den beiden unterschiedlichen Seiten. Die Nachbildung des



Das Dach zeigt SBS 10/54-Stromabnehmer mit eingezogener Oberschere und Doppelschleifstücken. Die ungewöhnliche Farbe der Isolatoren soll den werksneuen Zustand nachbilden.



Nahverkehrszüge aus E36-Wagen und einem Behelfspackwagen waren typisch für die letzten Jahre der 116. In N ist der Wagenzug aus Modellen von Roco gebildet.

Buchli-Antriebs hat Piko hervorragend umgesetzt, die Getriebeabdeckungen mit gelb abgesetzten Verschraubungen, Ölleitungen und Wartungsdeckeln wirken sehr realistisch. Die dahinter liegenden Radsätze sind ebenso vorbildgetreu ausgeführt,



Auch die Seite ohne Antrieb hinterlässt mit feinen Speichenrädern und vielen Fahrwerksdetails einen überzeugenden Eindruck.

das ist aber kaum zu erkennen. Die antriebsfreie Seite überzeugt mit feinen Speichenrädern. Nur 0,6 Millimeter hohe Spurränke tragen ebenso zum positiven Bild bei wie Sandkästen und -fallrohre, die Sifa-Nachbildung, Indusi-Magnete und ein vollständiges Bremsgestänge.

Wie das Fahrwerk sind auch die Gehäusesseiten unterschiedlich ausgebildet. Lüftungsgitter, Deckleisten und viele weitere Details sind sehr scharf graviert, die Nietennachbildungen erscheinen angemessen

Die neue 116 kann rundum überzeugen

groß. Freistehende dünne Griffstangen an den Fronten und Führerstandsauftiegen, angravierte und auf den Fenstern grün lackierte Scheibenwischer und sauber silberfarben abgesetzte Türklinken zieren die Frontbereiche. Etwas zu dick sind die Schirme über den Stirnfenstern geraten. Hinter den Fenstern lassen sich eingerichtete Führerstände und Motorraum-Attrappen (als grau lackierte Bestandteile des Metallchassis) erkennen. Die Aufstiegsleitern an den Führerständen sind zwecks der Befahrbarkeit enger Radien mit nur einer Stufe nachgebildet. Vollständige, etwas massiv ausgefallene Aufstiege liegen zum Zurüsten bei, ebenso die Pufferträgerdetails.

Am Dach fallen die Nachbildungen der für die letzten Jahre der E16 typischen SBS 10-Stromabnehmer mit nachgerüstetem Doppelschleifstück auf, die nun erstmals in N-Großserie zu haben sind. Die freistehenden Laufbretter sind vorbildgerecht in der Dachfarbe lackiert, besonders fein sind die beiden eingesetzten messingfarbenen Pfeifen ausgefallen.

Das Gehäuse lässt sich für den Decoder-Einbau nach vorsichtigem Spreizen leicht abnehmen, eine Sound-Nachrüstung wird in der knappen Bedienungsanleitung nicht beschrieben. Zum Erscheinungszeitpunkt dieses Heftes sollte aber Pikos Sound-116 bereits ausgeliefert sein.

Im Fahrbetrieb hinterlässt die E-Lok einen angenehmen Eindruck: nicht zu laut, mit mäßiger Höchstgeschwindigkeit und akzeptablen Rangiermöglichkeiten. Die Langsamfahrt lässt sich mit einem Impulsbreiten-Regler oder im Digitalbetrieb noch erheblich verbessern. Der Auslauf liegt dank kleiner Schwungmasse bei 6,5 Zentimetern, die Zugkraft reicht auch für längere Reisezüge gut aus. Die vier Treibradsätze sind seitenverschiebbar im Rahmen gelagert, die Stromabnahme erfolgt über alle Treibradsätze und zusätzlich einseitig über die Laufräder.

Pikos Modell folgt der alten Arnold-E 16 jedenfalls mehr als würdig nach. ☐ abp



Die Elektronik-Bauteile wurden auf der geteilten Platine so kompakt angeordnet, dass die (digital beleuchtbaren) Führerstände frei bleiben konnten. Rechts liegt die Decoder-Schnittstelle.

STECKBRIEF

- ▶ Hersteller: Piko
- ▶ Bestellnummer: 40350
- ▶ Gehäuse/Fahrwerk: Kunststoff/Metall
- ▶ Antrieb: Vom Mittelmotor mit Schwungmasse über Schnecken-Stirradgetriebe auf vier Radsätze
- ▶ Haftreifen: Zwei, diagonal außen
- ▶ Gewicht: 89 Gramm
- ▶ V_{min} bei 1,5 V: 8 km/h
- ▶ V_{max} bei 12V: 160 km/h
- ▶ Licht: Weiß/Rot-Lichtwechsel, Schlusslicht und Führerstand digital schaltbar
- ▶ Digitalschnittstelle: Next18 (NEM 662)
- ▶ Preis: 199,99 Euro (UVP)



Mit „Joschi“ unterwegs: Die von Hobbytrain nachgebildete 247 903 wird regelmäßig im Güterzugdienst auf Hauptstrecken eingesetzt.

Hobbytrain lieferte seine Neukonstruktion des Vectron-DE für N in mehreren Varianten aus, auch als Sound-Modell.

Flüster-Diesel

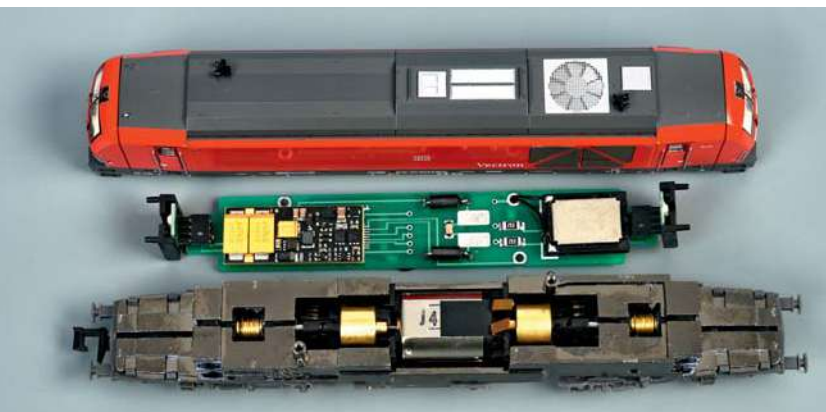
N och kann sich die DBAG nicht dazu entschließen, ihre Diesellokflotte grundlegend zu modernisieren, doch mit vier von der Siemens AG angemieteten Vectron-DE-Exemplaren wurde 2017 ein Anfang gemacht. Mit den Loknummern 247 902 („Gustl“), 903 („Joschi“), 904 und 907 („Grischan“) sind die Leisetreter unter den Die-

selloks (nach der europäischen Norm TSI CR Noise) im Güterzugdienst anzutreffen.

Hobbytrain nutzte sein N-Modell des E-Vectron, um daraus die dieselelektrische Variante abzuleiten. Fahrwerk und Gehäuse mussten jedoch fast vollständig neu entwickelt werden, ist doch der Vectron-DE beim Vorbild genau einen Meter länger als die E-Lok-Versionen. Die Detaillierung des

formschönen Modells lässt keine Wünsche offen, besonders gefallen die superfein geätzten Lüftungsgitter am Dach und an den Seitenwänden. Auch die Lokfronten mit exakt eingesetzten Fenstern und Blenden an den Front- und Schlussleuchten sind sehr gut gelungen. Leider ist keine Zurüstung der Pufferträger vorgesehen. Die Seitenfenster sind verspiegelt. Keinen Anlass zur Kritik gibt es bei der umfangreichen mehrfarbigen Bedruckung.

Die Fahreigenschaften der getesteten Digital-Version sind sehr gut, wenn auch die nach NEM zulässige Überschreitung der Vorbild-Höchstgeschwindigkeit voll ausgeschöpft wird. Das Fahrgeräusch ist dabei relativ laut. Die vom Zimo-Decoder erzeugte Geräuschkulisse wird vom (zu dominanten) Elektro-Sound der Fahrmotoren bestimmt, der virtuelle Dieselmotor ist nur im Stand leise hörbar. abp



Das Chassis lässt genügend Platz für Decoder und Lautsprecher. Auch die geräumigen Führerstände konnten im Modell nachgebildet werden. Die Schwungmassen entfalten wegen des geringen Durchmessers kaum Wirkung.

STECKBRIEF

- ▶ Hersteller: Hobbytrain
- ▶ Bestellnummer: H3102S
- ▶ Gehäuse/Fahrwerk: Kunststoff/Metall
- ▶ Antrieb: Vom Mittelmotor mit zwei Schwungmassen auf alle Radsätze
- ▶ Haftreifen: Zwei, diagonal außen
- ▶ Gewicht: 69 Gramm
- ▶ V_{min}: 1 km/h (Fst. 1)
- ▶ V_{max}: 242 km/h (Fst. 28)
- ▶ Beleuchtung: LED-Lichtwechsel rot/weiß
- ▶ Digitalschnittstelle: NEM 662 (Next 18)
- ▶ Preis: 234,90 (DCC mit Sound)



(N)DLICH IST ER DA: DER RHEINGOLD ... AUCH IN KLEIN EINE GROSSE NUMMER

MINITRIX
SPUR N



Trix 16082.001

E-Lok 101 112-1, DBAG, Ep.VI
„Rheingold“ blau-beige,
DC-SX-Digital

229,⁹⁵ €

Trix 16081.001

E-Lok 101 112-1, DBAG, Ep.VI
„Rheingold“ blau-beige,
DC-SX-Sound

279,⁹⁵ €



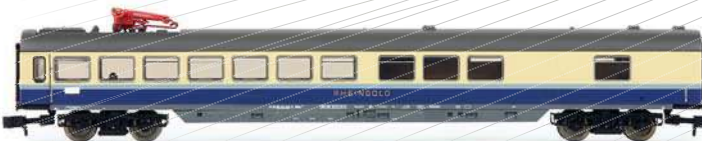
▲ Fahrgestell und Aufbau der Lok aus Metall, Motor mit Schwungmasse,
4 Achsen angetrieben, Haftreifen, Stirnbeleuchtung und rote Schlusslichter mit der
Fahrtrichtung wechselnd, mit warmweißen Leuchtdioden, mit NEM-Kupplungsschacht,
Länge über Puffer 119 mm, mit Decoder 16082.001 bzw. Sounddecoder 16081.001



① Packwagen Dms 905



② Großraumwagen 2. Klasse Bpmz 291.3



③ Speisewagen mit Pantograph WRmz 135.0



④ Abteilwagen 1. Klasse Avnz 207



⑤ Abteilwagen 2. Klasse Bvmz 207

Trix 15860.001

5er Set Personenwagen „Rheingold“ blau-beige, DBAG, Ep.VI
Alle Wagen besitzen eine Kurzkupplungskulisse mit NEM-Schacht.

229,⁹⁵ €

Sie erhalten diese und weitere lukrative Angebote - solange der Vorrat reicht - bei den an der Aktion teilnehmenden Fachgeschäften!

Modellbahnshop elriwa
01454 Wachau · Radeberger Str. 32
Tel. 03528 - 441257 · info@elriwa.de
www.elriwa.de

Modellzentrum Hildesheim
31135 Hildesheim · Peiner Landstr. 213
Tel. 05121-289940 · sales@modellbahneck.de
www.modellbahneck.de/shop

Modellbahnladen & Spielparadies
33332 Gütersloh · Kampstr. 23
Tel. 05241-26330 · service@modellbahngt.de
www.modellbahngt.de

Modellzentrum Braunschweig
38118 Braunschweig · Kreuzstr. 15
Tel. 0531-70214313 · sales@modellbahneck.de
www.modellbahneck.de/shop

Modellbahn Kramm
40723 Hilden · Hofstr. 12
Tel. 02103-51033 · Kramm.Hilden@t-online.de
www.modellbahn-kramm.com

Modellbahn Raschka
44809 Bochum · Dorstener Str. 215-217
Tel. 0234-520505 · info@modellbahn-raschka.de
www.modellbahn-raschka.de

Technische Modellspielwaren Lindenberg
50676 Köln · Blaubach 6-8
Tel. 0221-230090 · info@lindenberg-modellbahn-koeln.de
www.lindenberg-modellbahn-koeln.de

Modellcenter Hünnerbein
52062 Aachen · Markt 9-15
Tel. 0241-33921 · info@huenerbein.de
www.huenerbein.de

W. Schmidt GmbH
57537 Wissen · Am Biesem 15
Tel. 02742-930516 · info@schmidt-wissen.de
www.schmidt-wissen.de

Modell Pelzer
58095 Hagen · Potthofstr. 2-4
Tel. 02331-13477 · info@modellpelzer.de
www.modellpelzer.de

Spielwaren Kremers
59065 Hamm · Oststr. 56
Tel. 02381-25068
kremersspiel@aol.com

Modellbahnshop - Saar
66589 Merchweiler · Auf Pfuhlst 7
Tel. 06825-8007831 · mueller@mhc-saar.de
www.mhc-saar.de

Spielwaren Werst
67071 Ludwigshafen-Oggersheim · Schillerstr. 3
Tel. 0621-682474 · werst@werst.de
www.werst.de

Eisenbahn Dörfler
90402 Nürnberg · Färberstr. 34/36
Tel. 0911-227839 · info@eisenbahn-doerfler.de
www.eisenbahn-doerfler.de

Modeltreinexpress
NL-3135 HW Vlaardingen · Voorstraat 43-45
Tel. 0104357767 · info@modeltreinexpress.nl
www.modeltreinexpress.nl

„DIE WILDE 13 PLUS“ — IMMER EINE SPUR KOMPETENTER!



Der auffällige Öltender macht den „Ölfant“ zu etwas Besonderem auf der heimischen Märklin-Anlage.



Märklin verwirklicht ein Unikat, die ölgefeuerte C5/6 2976 der SBB, als H0-Modell.

Läuft wie geölt

Das Modell der SBB-Dampflokbaureihe C5/6 ist noch vergleichsweise jung. Im MEB-Test in der Januar-Ausgabe des Jahres 2017 schnitt die kleine Maschine ziemlich gut ab. Vor allem in puncto Detaillierung und Soundqualität erhielt der Märklin-Elefant viele lobende Worte. Lediglich die Radsätze, vor allem die Breite der Radrei-

fen und die Höhe der Spurkränze wurden ein wenig bemängelt. Jetzt nutzte Märklin sein gelungenes Modell, um einen einzigartigen Sonderling nachzubilden: Im Jahr 1953 wurde die Dampflok mit der Nummer 2976 auf Ölhauptfeuerung nach dem System Sprenger umgebaut.

Der möglichst einfach gestaltete Umbau beim Vorbild

führte zu keinen äußerlichen Veränderungen, so dass die Göppinger sich lediglich um den Tender kümmern mussten, der einen neuen Aufbau mit markantem rundem Öltank und auffällig großer Kabine erhielt. In dieser waren neben einigen Bedienelementen auch Sitzgelegenheiten vorhanden. Märklin bildete den außergewöhnlichen Umbau-

Tender akkurat nach, die glasclaren Scheiben sind passgenau eingesetzt.

Märklins „Ölfant“, dessen Vorbild nur wenige Jahre im Betrieb verbleiben durfte, ist ein echter Hingucker. ☐ al

AUF EINEN BLICK

PRO: Sehr gut detailliertes Modell; makelloser Finish; gute Fahreigenschaften

KONTA: Radsätze

BESTELLNUMMER: 39251

PREIS: 499,99 Euro (UVP)

URTEILE: ☒ ☒ ☒ ☒

Kato bringt den oft gewünschten 175 als Neuauflage.

Der Paradezug

Als technisch leicht verbesserte Auflage mit neuem Motor kommt

der SVT der Bauart Görlitz zurück auf die H0-Gleise. Kato/Noch bieten das Reichsbahn-

Aushängeschild als VT 18.6 der Epoche III oder als Baureihe 175 der Epoche IV jeweils als vierteilige Grundeinheit an. Ergänzungssätze sind aktuell leider nicht zu haben. Die Modelle sind für den Einbau einer Kato-Innenbeleuchtung vorbereitet, weisen allerdings wei-

terhin nur eine achtpolige Schnittstelle auf. Zuglaufschilder, Scheibenwischer, Griffstangen sowie Lüfter muss man zurüsten. ☐ abp

AUF EINEN BLICK

PRO: Oft gewünschtes Modell; maßstäbliche Ausführung; gute Detaillierung; Lackierung und Bedruckung

KONTA: Technische Ausstattung

BESTELLNUMMER: 7073327

PREIS: 399,99 Euro (UVP)

URTEILE: ☒ ☒ ☒ ☒

UNSERE BEWERTUNG

5 Schluss-Signale: super
4 Schluss-Signale: sehr gut
3 Schluss-Signale: gut
2 Schluss-Signale: befriedigend
1 Schluss-Signale: noch brauchbar



Formensprache der Krukenberg-Schnelltriebwagen: Der DR-SVT lief als „Vindobona“ bis Wien, als „Berliner“ bis Malmö oder als „Karlex“ nach Karlsbad.

► KOMPAKT



Harzer Runnenwagen SSm in 1:87 von Tillig

1905 für den Transport langer Güter gebaut, ist der 99-04-73 in Wernigerode bis heute erhalten. Das H0m-Modell besitzt mit einem Leergewicht von knapp 40 Gramm auch im unbeladenen Zustand einen vorteilhaften Schwerpunkt. Die Runnen sind ausreichend stabil, auch die Verzurrösen sind angedeutet – innen leider nur flach. Die Görlitzer Drehgestelle sowie das Bühnengeländer sind Teile, die bereits bei den OO und GG Verwendung fanden. Unter dem Fahrzeugboden ist die Bremsausrüstung angedeutet. Die Bremsumsteller sind unbedruckt. Die Anschriften weichen zum Teil vom Vorbild ab: Dieses trägt bei einem Ladegewicht von 20,0 Tonnen die Gattungsbezeichnung SSm. Am Modell angeschrieben sind jedoch SS und 15,0 Tonnen. Die Pufferträger können mit einigen beiliegenden Zurüstteilen verfeinert werden. ☐ oh

AUF EINEN BLICK

PRO: Stabile Ausführung; ausreichendes Eigengewicht; gute Laufeigenschaften

KONTRA: Anschriften

BESTELLNUMMER: 15981

PREIS: 42,49 Euro (UVP)

URTEILE: ☒ ☒ ☒ ☒

► KOMPAKT



Kres: Doppelstockzug-Gepäckwagen für TT

Für die fünfteiligen Doppelstock-Gliederzüge DBG 12 der 60er-Jahre fertigte das Raw Delitzsch 21 passende Gepäckwagen mit hoch liegenden Übergangstüren an den Stirnseiten. Im Inneren waren die Wagen jedoch einstöckig. Kres stellte die markanten Fahrzeuge in der zweitürigen Ausführung nun als Formneuheiten im Maßstab 1:120 vor. Lieferbar sind eine Epoche-III-Variante (re.) und die Ausführung ohne Zierstreifen für die Epoche IV, in der die Vorbilder bereits als Einzelwagen in Expressgutzügen eingesetzt wurden. Beide Modelle sind wahlweise mit eingebautem Decoder erhältlich, die Epoche-III-Version gibt es mit zwei verschiedenen Betriebsnummern. Die Wagen verfügen über eine Innenbeleuchtung, ein Schlusslicht und eine achtpolige Schnittstelle. Detaillierung, Lackierung und Bedruckung sind einwandfrei geraten. ☐ abp

AUF EINEN BLICK

PRO: Wichtige Ergänzung zum Gliederzug; Detaillierung; technische Ausstattung

KONTRA: Preis

BESTELNRN.: 1962/1964

PREIS: je 86,90 Euro (UVP)

URTEILE: ☒ ☒ ☒ ☒



DIESELLOK V36: ZUVERLÄSSIGER BESTSELLER MIT CHARAKTERISTISCHEN DETAILS

Mit der Formneuheit Diesellok V36 bietet BRAWA insgesamt 14 verschiedene Modellvarianten unterschiedlicher Betreibergesellschaften an, die jeweils eine originalgetreue Farbgebung für Aufbau und Fahrwerk zeigen und mit zahlreichen Details wie z. B. frei stehenden Trittstangen und Trittstufen, freiem Durchblick durch das Führerhaus, fein detailliertem Fahrwerk sowie feinsten Bedruckung und Lackierung ausgestattet sind. **Ab sofort lieferbar!**



WEITERE INFOS ERHALTEN SIE IM
FACHHANDEL UND AUF UNSERER WEBSITE:

WWW.BRAWA.DE

BRAWA
LIEBE ZUM DETAIL

Ab 199,90 €*



H0

Brawa liefert einen X-Wagen auf Gms 30-Basis für H0

Nutzfahrzeug

Arbeitswagen waren aus dem Bahnalltag kaum wegzudenken. Die wenigsten Baustellen kamen ohne die kleinen Fahrzeuge aus, die dem Transport von Baumaterialien oder Werkzeug dienten. Nur kosten sollten die vielseitigen Helfer möglichst wenig. Da lag es nahe, auf Vorhandenes zurückzugreifen: Als zu Beginn der 1950er-Jahre viele

kriegsbeschädigte gedeckte Güterwagen der Bauart Gms 30 zur Verfügung standen, nutzte die junge Bundesbahn die Gunst der Stunde. Mit neuen Bordwänden versehen, entstanden auf Basis der Gms 30-Fahrgestelle die Arbeitswagen der Bauart Xr35. Ganz wie das große Vorbild bediente sich auch Brawa seines Gms 30-Fahrgestells. So



„Ein bisschen zu neu sieht er aus, aber das wird sich bald ändern.“

AUF EINEN BLICK

PRO: Außergewöhnliches Vorbild; Lackierung und Bedruckung; Detaillierung

KONTRA: Preis

BESTELLNUMMER: 49350

PREIS: 39,90 Euro (UVP)

URTEILE: ☒ ☒ ☒ ☒ ☐

TT-Spezialist Hädl stellt das Modell eines handgebremsten G Kassel nach Musterblatt A2 vor.

Handgebremst



Dank Hädl gibt es nun ein weiteres TT-Modell des G 10, des mit etwa 120 000 Stück meistgebauten deutschen G-Wagens.

Mit der Verbandsbauart Kassel liefert Hädl eine Variante des gedeckten Güterwagens G 10 mit hoch liegendem Bremserhaus. Das Epoche-II-Modell, das Untersuchungsanschriften von 1934 trägt, weist feine Gravuren und eine präzise Bedruckung auf. Da die Griffe und Riegel der Türen nicht einzeln angesetzt sind, erscheinen deren Dimensionen vorbildgetreu, jedoch wie die Ausführung des Rahmens auch etwas vereinfacht. Im Bremserhaus sitzt die Nachbildung der Bremsenrinne. Mit zehn zumeist ohne Klebstoff passgenau anzubringenden Zurrteilen (Handläufe und Schlusscheibenhalter) wird das Modell komplettiert. ☐ oh

AUF EINEN BLICK

PRO: Präzise Gravuren und Bedruckung; Vorbildwahl; Preis

KONTRA: Einige Vereinfachungen; einzelne Zurrteile nicht passgenau

BESTELLNUMMER: 113911

PREIS: 30 Euro (UVP)

URTEILE: ☒ ☒ ☒ ☒ ☐

Von Karsai kommt die Neukonstruktion eines Kesselwagens der Bauart Uerdingen für TT.

Kompaktkessel



Für die Leunawerke beförderte dieser Wagen bis zu 63 000 Liter.

Während des Zweiten Weltkriegs erhielten mehrere Waggonfabriken den dringenden Auftrag, vierachsige Kesselwagen zu entwickeln. Die Wehrmacht brauchte Treibstoff in großen Mengen. Der Uerdinger Entwurf wurde ab 1941 mit über 2000 Stück gebaut, nach Kriegsende gelangten die meisten Exemplare zur VTG. Die in der DDR verbliebenen Wagen wurden von der DR an die chemische Industrie vermietet. Das Karsai-Modell gibt sein markantes Vorbild in allen Details treffend wieder – von den Drehgestellen bis hin zum Laufsteg am Kessel. Auch die Beschriftung ist sehr gut gelungen. Feine Schlusslichthalter sind zuzurüsten. ☐ abp

AUF EINEN BLICK

PRO: Vorbildwahl; Maßstäblichkeit; Detaillierung und Bedruckung

KONTRA: Formtrennkanten am Kessel

BESTELLNUMMER: 23206

PREIS: 42 Euro

URTEILE: ☒ ☒ ☒ ☒ ☐

► KOMPAKT

BICYC-LED: DDR-Roller

Beleuchtete Zweiräder im kleinen Maßstab sind eine Spezialität von Ralf Blask. Unter dem Markennamen BICYC-LED fertigt der findige Tüftler kleine Meisterstücke auf Basis von Großserienmodellen. Nun sind mit der Simson Schwalbe sowie dem „Berliner Roller“ IWLSR59 auch zwei schöne Modelle nach DDR-Vorbild im Maßstab 1:87 lieferbar. Die hervorragend verarbeiteten H0-Roller sind anschlussfertig verdrahtet und auch für den Anfänger leicht einzubauen. ☐ ke



AUF EINEN BLICK

PRO: Realistische Beleuchtung; saubere Verarbeitung; anschlussfertig mit Vorwiderständen und Dioden

KONTRA: –

BESTELLNRN: 878701/878901

PREIS: je 20,50 Euro (UVP)

URTEILE: ☒ ☒ ☒ ☒

► KOMPAKT

Kres: AW0 425

Drei Versionen des legendären „Dampfhammers“ aus Suhl sind bei Kres nun als feine 1:87-Modelle er-



schienen: Im Zweierpack in Rot und Blau wird die 425 S angeboten, mit Seitenwagen kommt die ältere Vorbildversion, eine schwarze 425T mit Geradwegfederung und zwei Einzelsitzen. Die detailliert gefertigten Miniaturen geben ihre Vorbilder sehr treffend wieder, sind sauber lackiert und sicherlich eine Bereicherung jeder H0-Modellbahn nach DDR-Vorbild. ☐ abp

AUF EINEN BLICK

PRO: Vorbildwahl; sehr gute Detaillierung; feine Speichen; sorgfältige Lackierung

KONTRA: Preise

BESTELLNRN.: 10425/26

PREIS: 24,90/26,50 Euro (UVP)

URTEILE: ☒ ☒ ☒ ☒

ZUGEXPERTE (m/w) GESUCHT

Für die Zusammenstellung und Verwaltung der Züge auf unserer Anlage suchen wir einen engagierten Kollegen (m/w) in Vollzeit.



Deine Aufgaben:

- Vorbildrecherche über nationale und internationale Züge für unsere jeweiligen Abschnitte, über alle Bahngesellschaften und Epochen hinweg
- Modellrecherche für das entsprechende „Rollende“-Material
- Kommunikation mit den Herstellern und Lieferanten
- Besuch von Messen und Verkaufsveranstaltungen auch im Ausland
- Einkauf entsprechend dem ermittelten Bedarf
- Verwaltung und Dokumentation des Zugbestandes
- Zusammenarbeit mit unseren Modellbauern bei der Planung der Züge für neue Abschnitte und der Ergänzung der bestehenden Anlage
- Zusammenarbeit mit dem Team zur Anlagensteuerung
- Steuerung der Anlage
- Mitarbeit in der Lokwerkstatt

Das erwarten wir von dir:

- Umfangreiches Vorbildwissen über den Bahnbetrieb in Europa und der Welt
- Sehr gute Kenntnisse über den Modellbahnmarkt
- Kenntnisse im Bereich Modellbahntechnik und Digitalisierung
- Gute Sprachkenntnisse in Englisch für Internetrecherchen und die Kommunikation mit ausländischen Partnern
- Bereitschaft für den Besuch von Modellbaumessen im Inland und bedarfsweise auch im Ausland

- Bereitschaft zu Nacht- und Wochenendarbeit
- Gezieltes und planmäßiges Arbeiten auch in Stresssituationen

Das bieten wir:

- Überwiegend eigenständiges Arbeiten
- Offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit
- Ein junges, motiviertes und flexibles Team
- Kreativität und Selbstverwirklichung bei der Arbeit
- Begeisterte Gäste unserer „kleinen, verrückten Welt“

Schicke deine aussagekräftige Bewerbung – gerne auch online – mit Angabe deines Gehaltswunsches und des frühestmöglichen Eintrittstermins an:

Miniatur Wunderland Hamburg GmbH
Birgit Ott – Zugexperte –
Kehrwieder 2 | 20457 Hamburg
oder per E-Mail an:
bewerbung@miniatur-wunderland.de





Eine Zierde für jeden TT-Bahndamm ist diese kleine Wärterbude.

Die Modellbahnwerkstatt bringt einen TT-Bausatz.

Gernroder Bude

Bislang fanden sich vor allem H0- und O-Gebäude nach Vorbildern aus dem Harz im Angebot der Wupper-

taler „Modellbahnwerkstatt“. Auf der Messe in Leipzig wurde erstmals ein kleiner TT-Bausatz vorgestellt. Beim Vorbild han-

delt es sich um eine kleine Bahnmeisterbude, die einst in Alexisbad stand, dann aber vom „Freundeskreis Selketalbahn“ auf einem Flachwagen im Dampfzug nach Gernrode umgesiedelt und originalgetreu restauriert wurde. Der Lasercut-Bausatz aus durchgefärbtem Architekturkarton gibt, wenn man keine Alterung vornimmt, diesen ansehnlichen Zustand wieder. Der Zusammenbau der zum Teil sehr kleinen Teile gelingt dank der hervorragenden Passgenauigkeit und der ausführlichen und bebilderten Anleitung problemlos. Sehr angenehm ist die Montage der Fenster aus gelasertem Kunststoff, die ohne

Klebstoff zwischen äußerem und innerem Fensterrahmen platziert werden. Farblich behandeln sollte man zumindest die Bauteile für den Mauersockel, damit die Verzahnungen an den Ecken weniger auffallen. Einen Kamin muss der Bastler aus der Restekiste ergänzen. Die Serie darf gerne erweitert werden. ☐ *abp*

AUF EINEN BLICK

PRO: Passgenauigkeit; Maßstäblichkeit; feine Detaillierung

KONTRA: Kamin

BESTELLNUMMER: 1840

PREIS: 12,90 Euro (UVP)

URTEILE: ☒ ☒ ☒ ☒ ☐

► KOMPAKT



Wiking: Alfa Romeo Spider für H0

Der Alfa Spider ist eines der erfolgreichsten und bekanntesten Cabriolets der europäischen Automobilgeschichte. Zwischen 1966 und 1993 wurden insgesamt vier Generationen des schnittigen Italieners gebaut. Gut erhaltene Fahrzeuge, vor allem der ersten Generation, die leicht am runden Heck zu erkennen ist, sind heutzutage begehrt. Ein solches Exemplar hat Wiking nun als Modell im Maßstab 1:87 aufgelegt. Der H0-Spider rollt im klassischen Rot auf die Anlage. Das Gehäuse ist sauber graviert. Armaturenbrett, Lenkrad und Sitze sind ordentlich nachgebildet. Die Lackierung ist makellos und der Alfa-Schriftzug auf dem Kofferraumdeckel ist sauber aufgedruckt. Besonders schön ist die Ansicht von vorn mit der hervorragend nachgebildeten Stoßstange und dem markanten Alfa-Grill. Nur die Felgen dürften etwas silbriger schimmern. ☐ *al*

AUF EINEN BLICK

PRO: Gravur; Detaillierung; Inneneinrichtung; Lackierung und Bedruckung

KONTRA: Felgen; kein Rückspiegel

BESTELLNUMMER: 020601

PREIS: 16,99 Euro (UVP)

URTEILE: ☒ ☒ ☒ ☒ ☐

► KOMPAKT



BoS: VW Santana für H0

Mit dem Passat-Derivat „Santana“ wollte VW 1981 seine Produktpalette um ein Fahrzeug der oberen Mittelklasse erweitern. Trotz gehobener Ausstattung konnte der Santana die deutschen Kunden jedoch nicht überzeugen. Im Ausland war dem kantigen Fahrzeug allerdings ein ungleich größerer Erfolg beschieden: Mit geringen Änderungen wurde der Santana in Brasilien bis 2003, in China gar bis 2010 gebaut. „Best of Show“ (BoS) bringt das geradlinige Gefährt nun im Maßstab 1:87. Das Resin-Modell gibt die klaren Kanten des Vorbilds rundum überzeugend wieder. Auch die Lackierung bietet vom schicken Metallic-Lack bis hin zu den gedruckten Chromleisten und Rückleuchten keinen Anlass zur Kritik. Lediglich die Felgen der nur schwer drehbaren Räder wirken im direkten Vergleich etwas grob. Das Modell ist im Vertrieb von Model Car World aus Flörsheim erhältlich. ☐ *ke*

AUF EINEN BLICK

PRO: Vorbildwahl; Detaillierung; Bedruckung

KONTRA: Preis; Felgen

BESTELLNUMMER: 224462

PREIS: 21,95 Euro (UVP)

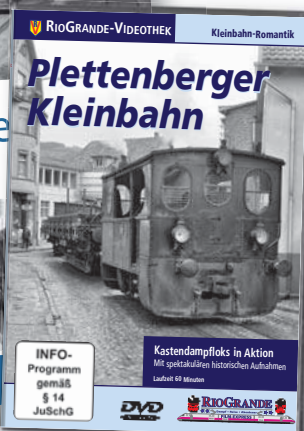
URTEILE: ☒ ☒ ☒ ☒ ☐

NEU



Plettenberger Kleinbahn

Auf Schiene und Straße



Eine der schönsten deutschen Kleinbahnen

Die Geschichte dieses interessanten lokalen Verkehrsunternehmens, das bis zur Stilllegung in den 1960er Jahren noch Kastendampflok einsetzen, wird in dem neuen Buch von Wolf Dietrich Grootte umfassend dargestellt. Auf 256 Seiten mit rund 626 vielfach bisher unveröffentlichten Abbildungen werden sowohl der Betrieb der meterspurigen Bahn wie auch der Omnibus- und Straßengüterverkehr ausführlich dokumentiert.

272 Seiten, gebunden mit Hardcover, Format 22,3 x 29,7 cm, mit 626 Farb- und historische Schwarzweißfotos
Best.-Nr. 581808 | € 49,95

Die Plettenberger Klein in bewegten Bildern

Eine DVD mit einmaligen Filmszenen dieser längst verschwundenen Kleinbahnherrlichkeit. Tolle Geschichten zu den heute noch vorhandenen Relikten wie der Lok „Plettenberg“ runden diesen Film ab.

DVD Laufzeit ca. 60 Minuten
Best.-Nr. 3031 | € 22,95

Paket Best.-Nr. 5/2018 | € 59,95

Erscheint November 2018

VGB
 [VERLAGSGRUPPE BAHN]

Erhältlich im Fach- und Buchhandel oder direkt bei:
 VGB-Bestellservice · Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck
 Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481-100 · bestellung@vgbahn.de · www.vgbahn.de



www.facebook.de/vgbahn

MIBA
 DIE EISENBAHN IM MODELL
 MODELLBAHN
 PRAXIS

Helge Scholz

FRÜHLING, SOMMER, HERBST UND WINTER

Die Modellbahn-Anlage im Wandel der Jahreszeiten



Deutschland € 12,-
 Österreich € 13,20 · Schweiz Sfr. 19,90
 Italien, Frankreich, Portugal, Spanien, Norwegen, Dänemark, Schweden, Finnland, Island, Nordeuropa € 15,-

NEU

Profitipps für die Praxis

Auf Modellbahn-Anlagen wird bevorzugt der Sommer dargestellt – in saftigem Grün, mit hohem Wiesengras und üppig belaubten Bäumen. Da die Modellbahn jedoch, wie auch ihr großes Vorbild, zu jeder Jahreszeit fahren sollte, zeigt Helge Scholz in der neuesten Ausgabe aus der MIBA-Praxis-Reihe die Darstellung der wichtigsten, saisonal typischen Ausstattungsmerkmale und den Einsatz des entsprechenden Materials der Zubehörindustrie. Das fängt im Frühling an mit erstem zarten Grün, farnefrohen Blumenwiesen und blühenden Obstbäumen und führt hin bis zu typischer Sommervegetation. Während sich der Herbst mit Windbruch nach einem Sturm oder einfach „golden“ mit leuchtenden Lärchen präsentiert, legt „Väterchen Frost“ die Modellbahnanlage in eine märchenhafte Winterlandschaft. Nicht weniger als zehn Schaustücke entstanden eigens für diesen praxisnahen Ratgeber!

84 Seiten im DIN-A4-Format, über 250 Abbildungen, Klammerheftung

Best.-Nr. 15087456 | € 12,-



www.facebook.de/vgbahn

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim
 VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck,
 Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100,
 E-Mail bestellung@vgbahn.de, www.miba.de

MIBA
 DIE EISENBAHN IM MODELL

Der Spanier Frederic Portella schuf eine beeindruckende kleine H0-Zechenanlage mit Brikettfabrik in Anlehnung an einige alte Schweizer Zechen rund um die Stadt Zürich.

Von der Kohle zum Brikett



Alle technischen Einrichtungen der Zeche „Carbo“ sind nebeneinander angeordnet. Damit ergibt sich eine Anlagenlänge von 1,70 Metern.

Mit der Entdeckung der „schwarzen Erde, die auch brennen kann“ begann eine neue Ära der Menschheit. Das Fördern von Kohle mit einfachen Mitteln diente schon seit der Hallstattzeit (etwa 800 v. Chr) der Energiegewinnung. Etwa 2000 Jahre später, während der Industrialisierung, stieg der Bedarf gigantisch an: Kohle für die Produktion von Koks, der insbesondere für die Herstellung von Stahl benötigt wurde, Kohle für Dampfmaschinen und Lokomotiven und den Haus-

„Carbo“ besteht aus verschiedenen Zechen

brand. Doch die Vorkommen lagen in Mitteleuropa nur kleinflächig direkt unter der Erdoberfläche, in Richtung Norden sanken sie in den Untergrund ab. Die Förderung der Kohle musste den schräg verlaufenden Kohleflözen folgen. Daher war schon bald ein bergmännischer Abbau vonnöten. Markantes Zeichen einer Zeche wurde der

Unter den vielen Rohrbrücken wird Kohle zur Auslieferung in Säcke verpackt. Die Gabelstapler sind eine moderne Errungenschaft innerhalb der veralteten (Epoche III) Werksanlagen.

senkrechte Förderturm. Über diesen wurde die in der Tiefe abgebaute Kohle über Tage geholt, aber auch Material in die Schächte befördert, und die Arbeiter wurden so zum Schichtwechsel in die Tiefe und wieder nach oben gebracht.

Im Modell müssen es nicht immer die Nachbildungen von großen Zechen sein, wie sie von mehreren Lasercut-Herstellern angeboten werden. Modelle von Kleinzechen können das Geschehen rund um die Kohle ebenfalls treffend darstellen. Denn





auch beim Vorbild existierten zum Teil sehr kleine Betriebe. Diesen Umstand machte sich Frederic Portella zu eigen. Er stellte eine Anlage zusammen, deren Komponenten er in drei kleinen, alten Zechen in der Schweiz fand: die Braunkohle-Zechen Riedhof, Käpfnach und Mühlebach.

Die Basis der Modellzeche „Carbo“ bildet ein Förderturm mit Sieberei zur Trennung von Kohle und Schutt und den dazugehörigen Abtransporteinrichtungen auf dem linken Anlagenteil. Direkt

Links in den Behältern befindet sich die Gaswäsche der Brikettfabrik mit den abgehenden Rohrleitungen. Im Hintergrund ist der große Gasometer für das Stadtgas angedeutet.



Rechts steht der Verladekran für die Briketts. Das Förderband in der Mitte transportiert die Kohle zur Zertrümmerungsanlage.

rechts angrenzend liegt auf dem gleichen Gelände eine Brikettfabrik mit Gaswäsche, Brikettpresse und Verladung. Als Kulisse werden mit Hilfe von Jowi-Hintergrundelementen weitere Werkstätten, die Verwaltung und zahlreiche Gas- und Kühlwasserleitungen, aber auch Arbeiterhäuser angedeutet.

Frederic Portella hat für die von ihm gewählte Zeit, die 1950er-Jahre, bereits veraltete Fördereinrichtungen und Verarbeitungsanlagen nachgebildet, die beim Vorbild noch im Freien angeordnet waren. Der Arbeitsablauf einer Zeche nebst Brikettfa-



Die Grubenbahn läuft erhöht über das Werksgelände. Das hat den Vorteil, dass die Kipploren die Kohle direkt in die Tiefe schütten können. Die Bahn transportiert auch anderes Material.

brik wird so für den Anlagenbetreiber sichtbar gemacht. Das gesamte Industrieareal setzt sich aus unterschiedlichen H0-Bausätzen zusammen. Die Basis bildet der Förderturm aus gelasertem Karton von Noch. Um ihn herum gruppieren sich Gebäude und Maschineneinrichtungen von Auhagen, Busch, Faller, Joswood, Kibri und Vollmer. Zahlreiche Kleinteile, zum Beispiel von Weinert, runden das Schaustück ab.

Zeche und Brikettfabrik vereinen sich in „Carbo“

Bei den Bahnanlagen finden sich zwei Spurweiten. So verläuft eine Grubenbahn mit Fahrzeugen von Busch auf Feldbahngleisen (H0f) desselben Herstellers und bedient die Anlagen innerhalb des Zechengeländes. Sie verläuft erhöht im Gelände und ist teilweise aufgeständert. Das ermöglicht die einfache Entladung der Schüttloren. Von außen erschlossen werden Zeche und Brikettfabrik durch die für die Schweiz typischen Meterspurgleise (H0m). Fahrzeuge der RhB gelangen ebenerdig in das Gelände, sorgen für den Abtransport der Kohle und Briketts und führen das für die Zeche nötige Grubenholz heran. Die Meterspurfahrzeuge und -gleise stammen von Bemo, der Schotter kommt von Asoa. Die Schweizer Signale finden sich im Programm von Microscale.

Auffällig an der 170 Zentimeter langen und nur 30 Zentimeter tiefen Anlage, die nach vierzehn Monaten Bauzeit im Jahr 2015 vorgestellt wurde, sind die zahlreichen Rohre für Kühlwasser und Gas sowie die filigranen Fachwerk-Stahlbauten. Sie

bestehen im Modell aus Polystyrolprofilen und -platten von Plastruct und Evergreen. Ergänzt werden sie durch zusätzliche Bauteile wie Rückschlagventile, Kugelschieber, Flansche und Rohrbogen, die alle aus dem 3D-Drucker stammen. Frederic Portella und sein Bastelpartner Victor Canosa ent-



Schichtwechsel: Über den Aufzug des kleinen Förderschachts gelangen die Kumpel zu ihrer harten Arbeit unter Tage.



Am rechten Anlagenrand steht die große Brikettpresse. Die dort hergestellte Eierkohle wird mit einem kleinen Drehkran in Hunte verladen.

wickelten die vielen Teile selbst und stimmten sie farblich auf die verwendeten Polystyrol-Produkte ab.

Die Ausstellungsanlage lebt vom geschlossenen Hintergrund und den Ver-

blendungen an der Front. Zahlreiche verstellbare LED-Strahler (24 Volt, 72 Watt) sorgen für eine perfekte Ausleuchtung. Durch eine langsam wechselnde Tag-Nacht-Beleuchtung lässt sich das gesamte

Ensemble, je nach simulierter Tageszeit, immer wieder neu entdecken. Besonders beeindruckend sind dabei die Dunkelphasen: Die vielen verbauten Mikro-LED rund um die Maschinenanlagen und Lampen von Viessmann tauchen die Zeche dann in ein faszinierendes Licht, das jeden Betrachter magisch in den Bann zieht. Blaues Flackerlicht deutet Schweißarbeiten an, dazu kommen rot leuchtende Kontrolllampen in offenen Schaltschränken. Ein funktionsfähiger Drehkran an der Brikettpresse haucht der Anlage zusätzliches Leben ein.

Durch die dichte Aneinanderreihung der einzelnen Zechen- und Fabrikabschnitte kann der Betrachter die längst vergangenen Abläufe der Kohleverarbeitung im Übertagebetrieb sehr gut nachvollziehen. □

Markus Tiedtke/abp



FOTOS: MARKUS TIEDTKE

Die hohe Kohleverpackungsanlage mit Ladekran steht unmittelbar an den noch mit Dampfloks bedienten Meterspurgleisen der Anschlussbahn.

DONNERBÜCHSE KÖLN Modellbahnen

www.donnerbuechse.com

Frohe Weihnachten und eine glückliches neues Jahr 2019 wünschen wir unseren Kunden, Handelspartnern und allen Mitbewerbern!

**Ihr Donnerbüchsen Team
F. Halsig, E. Helm, M. Simon**



Neuwaren-Geschäft: 0221 / 121 654 - Gebrauchtwaren-Geschäft: 0221 / 37 999 008
info@donnerbuechse.com - Vogteistr. 18 - 50670 Köln - 5 Kundenparkplätze

Öffnungszeiten:

>>> Montag: Ruhetag <<< Di. Mi. Do. Fr.: 10:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Sa.: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr Sa.: Nov. Dez. 10:00 Uhr bis 18:30 Uhr



FOTO: WERKSARCHIV AUHAGEN

Heinrich Auhagens Fabrik am Schlettenbach um 1900: Papiermühlen und Pappenfabrikation waren für das Erzgebirge typisch, weil das für die Produktion nötige Wasser vorhanden war.

Eckart Erb reiste im August 2018 für den MEB nach Marienberg und besuchte die Firma Auhagen.



Ein altes Firmenschild zeigt: Neben der Pappenherstellung waren bereits das Stanzen und Prägen Bestandteile der Produktion. Beides wurde später auch bei den ersten Modell-Bausätzen verwendet.

„Das Hobby wird nie aussterben“

Wer, von Marienberg kommend, dem engen Tal des Schlettenbaches folgt, erreicht bald den Ortsteil Hüttengrund. Dort trifft man hinter einer schönen Eisenbahnbrücke auf das Betriebsgebäude der Firma Auhagen. Einstöckig und bescheiden wirkt es von der Straßenseite aus, großzügig und zweistöckig hingegen vom Bach her gesehen.

Betrifft man das Gebäude, herzlich begrüßt von den beiden Geschäftsführern



Der erste Gebäude-Bausatz aus dem Jahr 1952 wurde aus einfachsten Rohstoffen komplett in Handarbeit gefertigt.



Das mehrfach erweiterte, moderne Firmengebäude befindet sich im Talgrund des Schlettenbaches. Für Auhagen dient es als Produktionsstätte und Firmenzentrale in einem.



Der Auhagen-Shop bietet mit über 1000 Artikeln reichlich bestückte Schaufenster für den Vor-Ort-Einkäufer. Kleine Modellbahnanlagen veranschaulichen den Einsatz der Produkte.

Ute Hofmann-Auhagen und Michael Hofmann, wähnt man sich zunächst in einem Modellbau-Museum. Viele Glasvitrinen künden eindrucksvoll von der 133-jährigen Tradition der Firma.

1885 gründete der Urgroßvater der Geschäftsführerin, Heinrich Auhagen, an dieser Stelle eine Pappen-Fabrikation. Er war Zuwanderer aus dem Schaumburgischen, den die Liebe nach Sachsen geführt hatte. Tradition und Erfindungsreichtum fanden bei den Auhagens zusammen: Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden auch Christbaumschmuck und geprägte Marmeladenglas-Deckel hergestellt. Bereits 1952 fertigte Auhagen die ersten Bausätze für Modellhäuser aus gestanzter Pappe und Holzteilen. Zusammen mit Fallner in Westdeutschland war Auhagen somit ein deutscher Nachkriegs-Pionier in diesem Sektor.

Ab Mitte der 60er-Jahre ergänzten Kunststoff-Bauteile in zunehmend besserer Qualität die Gebäudemodelle in Mischbauweise. Zehn Jahre später wurde ganz auf die „Vollplastausführung“ umgestellt. Aus ideologischen Gründen verstaatlichte man 1972 die Firma und ordnete sie danach verschiedenen volkseigenen Betrieben der Region zu (Marienberger Modellspielwaren MAMOS, Vereinigte Olbernhauer Spielwarenbetriebe VERO).

Mit der Wende 1989 begann das Ringen um die Rückgabe der Firma in den Familienbesitz. Ute Hofmann-Auhagen: „Der Familienrat fragte sich, wie es weitergehen sollte. Ich wollte mich immer schon gerne selbstständig machen, und so wandten wir uns an die Treuhänder.“ Michael Hofmann ergänzt: „Es waren Wild-West-Zeiten. Von 138 Mitarbeitern mussten die allermeisten entlassen werden. Der Markt war weggebrochen.“ Mit ihrer Mischung aus Charme, Engagement und Sachverstand überzeugte die junge Frau damals die Westdeutschen: Nach längerer Unge-



Robert Werner ist bekannt für die präzise und passgenaue Konstruktion der Modelle bis ins Detail. Gerade entsteht die Variante des Multicar M22 mit Abfallsammelbehälter.

wisheit erhielt die kleine Firma den begehrten Stempel „Sanierungswürdig“ und der Wiederaufbau konnte beginnen. Die Rückerstattung entgangener Gewinne aus der DDR-Zeit und Kredite dienten als Startkapital. 1990 wurde die Produktion von Modellbahn-Zubehör und Kartonagen wieder aufgenommen.

Neubeginn mit Charme und Engagement

Heute ist die Firma Auhagen – trotz zweimaliger Rückschläge aufgrund schwerer Überschwemmungen durch den vorbeifließenden Bach – modern und sicher aufgestellt. Ute Hofmann-Auhagen und Michael Hofmann leiten die GmbH als gleichberechtigte Geschäftsführer. Die Anteile liegen zu 100 Prozent bei der Familie, die damit die Geschicke des traditionsreichen Betriebes in der vierten Generation lenkt. 32 Mitarbeiter sind inklusive Verwaltung und Vertrieb in den Bereichen Kartonagen und Druckerzeugnisse, Werkzeug- und Formenbau sowie Kunststoffspritzguss tätig. In vier Berufen wurden bislang junge Menschen ausgebildet. Ein moderner Maschinenpark und die eigene Formenwerkstatt ermöglichen die Herstellung auch komplizierter Modelle. Ein sol-



Verpackungsdesign und Marketing: Markus Hillig ist der Künstler im Betrieb, der alle Druckerzeugnisse gestaltet, die den Kunden betreffen – von der ausführlichen Bauanleitung bis hin zum Gesamtkatalog.

ches Potential lässt sich nicht nur für eigene Produkte nutzen, sondern wird auch anderen Firmen angeboten. Alle Bereiche sind unter einem Dach zusammengefasst, das vereinfacht die Prozesse. Auf neue Herausforderungen kann flexibel und schnell reagiert werden. Eine umfassende Lagerhaltung gewährleistet die Zusendung von Artikeln und Einzelteilen an den Kunden innerhalb kürzester Frist.



Die Schatzkammer des Unternehmens: Tausende schwerer Stahlformen aus mehreren Jahrzehnten ermöglichen jederzeit die Nachproduktion aller Bausätze.



Der Formen- und Werkzeugbau mit modernen CNC-Frä- und Drahterodiermaschinen gehört zum Alltagsgeschäft der Auhagen-Mitarbeiter.

Mit einem jährlichen Umsatz von zirka zwei Millionen Euro hat sich die ergebirgische Firma als ein solides mittelständisches Unternehmen am Markt etabliert, dem die Konstanz wichtiger ist als ein rasanter Aufstieg. Bescheiden und bodenständig, aber auch überzeugt vom eigenen Können und dem der motivierten Mitarbeiter, richtet die Geschäftsleitung ihren Blick optimistisch in die Zukunft. Kundenbindung und Nachwuchsförderung sind Auhagen sehr wichtig. Vor allem aber soll der Modellbauer mit dem Ergebnis zufrieden sein, wenn er eines der mehr als 1000 Produkte zusammengebaut hat.

Auhagen hat sich inzwischen sehr nachhaltig und erfolgreich einen ausgezeichneten Ruf bei Modelleisenbahnern in ganz Deutschland und darüber hinaus erarbeitet. So verbindet man heute Vorbildtreue, Qualität und Präzision sowie ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und absolute Zuverlässigkeit mit der Marke.

Publikumsauszeichnungen wie das „Goldene Gleis“ der VG Bahn, die unterschiedlichsten Bausätzen aus Marienberg in fast jährlichem Rhythmus verliehen werden, zeugen von der Beliebtheit der Marke und der Produkte bei den Modelleisenbahnern. □ *Eckart Erb*



Die Nachwuchsförderung betrifft auch die qualifizierte Ausbildung junger Fachkräfte: Stefan Auerbach bearbeitet ein Werkstück an der klassischen Drehbank.



Die Kunststoff-Spritzmaschine ist Frauensache: Kathrin Fleischer steuert den Produktionsablauf, bei dem Kunststoff bei 230 Grad in die Form gespritzt und dann wieder abgekühlt in handwarmem Zustand als fertiges Bausatzteil ausgeworfen wird.



Für die Kartonagen- und Verpackungsherstellung ist auch eine zwölf Meter lange Faltschachtel-Klebmaschine in Aktion, die von Danny Hengst bedient wird. Modellbahnfirmen aus ganz Deutschland beziehen hier mittlerweile Schachteln. Beliebt sind auch die roten Auhagen-Aufbewahrungs-Boxen.

MEB-Gespräch mit Ute Hofmann-Auhagen und Michael Hofmann in Marienberg am 28. August 2018

Der Standort Erzgebirge gilt als eher abgelegenen und wurde zudem von schlimmen Naturereignissen heimgesucht. Wie gehen Sie damit um?

M.H.: Das liegt im Auge des Betrachters: Wir fühlen uns mitten im Herzen Europas. Die Landschaft ist schön und wir schätzen die Mentalität und Charakterstärke der Menschen hier, ihren Erfindungsreichtum. Es sind, vom Bergbau her kommend, fleißige Menschen, die aus Wenigem etwas machen können.

U.H.-A.: Die Gegend hat sich nach der Wende sehr gut entwickelt. Sie ist kein Notstandsgebiet mehr, die Arbeitslosigkeit ist von 25 auf vier Prozent zurückgegangen. Wir sind stolz auf unsere Region. Schlimme Naturereignisse gibt es leider immer häufiger in fast allen Teilen Deutschlands. *Hat die Globalisierung die Konkurrenz verschärft?*

M.H.: Die Globalisierung kommt in unserer Branche gegenwärtig noch nicht voll zum Tragen. Wir produzieren ausschließlich in Deutschland und haben alles unter einem Dach im eigenen Haus, obwohl die tschechische Grenze nah ist. Es herrscht ein gesunder Wettbewerb, bei dem jeder seine Lücke gefunden hat. Faller hat den Schwerpunkt bei Modellen nach süddeutschen Vorbildern, wir bei solchen aus Mitteleuropa und dem Norden, wie bei unserer Preußen-Serie.

U.H.-A.: Im Rahmen der EU-Ost-Kooperation arbeiten wir aber mit verschiedenen Firmen zusammen. Bei Messeauftritten im Ausland kooperieren wir zum Beispiel mit Mitbewerbern in der IGEMA. (Interessengemeinschaft Modellbahn-Ausstellungen der Firmen Auhagen, Busch, Faller, Noch und Viessmann/Kibri/Vollmer).

Sie bieten eine große Zahl von Produkten für die Baugrößen N, TT und H0 an. Wie hoch sind die jeweiligen Anteile in etwa?

M.H.: H0 hat den Löwenanteil. TT als klassische DDR-Tradition und N haben etwa gleiche Produktionszahlen, wobei N bei uns kontinuierlich zulegt.

U.H.-A.: Jede Nenngröße hat ihre Eigenheit: Die N-Bahner sind dankbar für jedes Modell; die H0-Fans sind kritischer, verlangen aber trotzdem immer neue Modelle.

Sind die Käufer Ihrer Modelle eher im Osten oder im Westen Deutschlands angesiedelt? Oder spielt das keine Rolle mehr?

M.H.: Es gibt im Kaufverhalten heutzutage keine Ost-West-Trennung mehr. Ideal verkaufen sich neutrale Gebäude, die überall stehen können, zum Beispiel die Mehrfamilienhäuser aus den 60er-Jahren oder Industriebauten aus der Gründerzeit.

Neue Technologien wie 3D-Druck und Lasercut sind inzwischen auch im Modellbahn-Zubehörsektor etabliert. Manche Firmen lassen zudem aus Kostengründen im Ausland fertigen. Wie beurteilen Sie diese Möglichkeiten?

U.H.-A.: Auhagen verwendet 3D-Druck bislang nur für Handmuster, beispielsweise für die Präsentation des Bahnhofs Deinstede.

M.H.: Die Technologie ist sehr interessant, aber meines Erachtens noch nicht ausgereift, etwa in der Oberflächenstruktur: Dort sieht man den Schichtenaufbau. Eine Rolle spielt auch die Erwartungshaltung des Kunden, die Gewohnheit, wie er Gebäude klebt und bemalt. Es spricht immer noch vieles für gespritzte Kunststoffmodelle.

U.H.-A.: Lasercut setzen wir, in Zusammenarbeit mit Firmen in der Nachbarschaft, zum Beispiel bei Geländern ein, um eine exakte Maßstäblichkeit einzuhalten. Das ist sicher eine Bereicherung. Eine Auslandsfertigung kommt für uns nicht infrage, wir haben hier alles mit kurzen Wegen unter einem Dach.

Wichtig sind heute auch Kundenbindung und Nachwuchs. Welche Wege geht Auhagen dabei?

M.H.: Auhagen hat einen dicken, 308 Seiten starken Sortimentskatalog mit über 1000 Artikeln. Wir sind zu mindestens 95



Ute Hofmann-Auhagen und Michael Hofmann führen das 1885 gegründete Unternehmen nun in der vierten Generation.

Prozent jederzeit lieferfähig. Im Katalog finden sich unter anderem auch eine Reihe von Basteltipps für die Kunden. Heute hilft überdies YouTube dabei, mit unseren Produkten perfekte Anlagen zu gestalten.

Wir bieten zudem drei bis fünf Seminare pro Jahr für Bastler an, bei denen man mit Profis den Landschaftsbau oder die Gestaltung eigener Gebäude-Ideen mit unserem Industrie-Baukastensystem ausprobieren kann. Mit nur 16 Teilnehmern pro Kurs sind die Seminare, mit Kunden aus ganz Europa, immer schnell ausgebucht. Besonders beliebt sind unsere Eltern-Kind-Seminare. Gerne bauen dort Großväter gemeinsam mit ihren Enkeln ihre Modelle.

Wir arbeiten auch mit den Kultusministerien der Länder im Rahmen des Programms „Werkstatt Modellbahn. Spielen macht Schule“ zusammen. 60 Schulen bewerben sich hier um eine Grundpaket-Ausstattung, die wir mit den anderen Herstellern der IGEMA und Märklin anbieten. Jugendliche sollen dabei an die Hand genommen werden und können ihre Geduld, Fingerfertigkeit und Bastelleidenenschaft üben. Solche praktischen Förderungen finden auch auf dem „Gleis 5“ bei Messen in Leipzig, Köln, Wien und München statt, oft von örtlichen Clubs betreut.

Nicht zuletzt bieten wir Tage der offenen Tür mit bis zu 7000 Besuchern und Betriebsführungen an, zu denen auch kleinere Gruppen eingeladen sind.



Bausätze nach regionalem Vorbild wie dieses Gehöft aus dem Erzgebirge sind nur ein Sektor innerhalb des vielfältigen Angebotes.



FOTOS (1-4): ECKART ERB

Preisgekrönt: Auhagens Bausatz „Deinste“ errang 2018 das „Goldene Gleis“ als beliebtestes HO-Gebäude. Das Vorbild wurde von Auhagen vor Ort bis ins Detail aufgemessen.

Ein großer Erfolg ist die sogenannte Preußen-Serie. Was hat Sie dazu veranlasst?

U.H.-A.: Die entsprechende Technik im Formenbau für detaillierte, exakte Ziegelstrukturen war bei uns vorhanden. „Wann kommt endlich mal was Preußisches?“, wurde oft gefragt. So nahmen wir die Anregungen, unter anderem auch der Fachpresse, auf und entwickelten 2001 den Bahnhof Krakow. Daraus entstand dann eine ganze Gebäudeserie.

Gibt es ein Erfolgsrezept für publikumswirksame Modelle?

U.H.-A.: Da ist viel Bauchgefühl im Spiel. Das Modell muss bundesweit, vielleicht sogar europaweit interessant sein. Es darf nicht zu groß sein, wegen des nur geringen Platzes, den die meisten Modellbahner haben. Und es muss bezahlbar bleiben. Wir haben das Ohr an der Kundschaft und die Kunden merken, dass wir Vorschläge aufnehmen. Das schafft eine Verbindung.

Wie läuft die Entwicklung eines neuen Produktes bei Ihnen ab?

M.H.: Der gesamte Prozess dauert ungefähr ein Jahr. Von der Idee bis zum Endprodukt geschieht alles im eigenen Haus: Zunächst sitzen wir mit zirka 15 Firmenmitarbeitern in einer breiten Runde und diskutieren Anregungen von Modellbahnern und Mitarbeitern auf Machbarkeit und Erfolgsaussichten. Dann folgen Recherchen nach Originalplänen, Zeichnungen oder Fotos und die Vor-Ort-Vermessung des Bauwerks.

Der Konstrukteur am PC muss das Modell dann an das Vorbild anpassen, die Wandstärken und Farbtöne festlegen oder die Umsetzbarkeit von Detailschmuck prüfen. Gegebenenfalls muss er auch vertretbare Vereinfachungen vornehmen. Die Werkzeug-Konstruktion für die Spritzlinge erfolgt nach der Form- und Farbaufteilung für die Bauteile. Nun kann der Werkzeug- und Formenbau beginnen, dann werden Probemuster der Bauteile hergestellt und begutachtet.

Der Dioramenbauer kontrolliert beim Zusammenbau des Modells vor allem die Passgenauigkeit und meldet gegebenenfalls Probleme. Auch externe Modellbauer prüfen das Modell auf seine Qualität. Parallel dazu entsteht die Bauanleitung, die mit Hilfe der Zeichnungen für Kunden aus allen Ländern verständlich sein muss.

Schließlich planen und fertigen wir die Verpackung mit dem Bild des aufgebauten Modells. Das fertig zusammengebaute Modell wird, in einem kleinen Diorama schön in Szene gesetzt, dem Kunden präsentiert. Er soll Geschmack daran finden, wir verkaufen Emotionen. Der Kunde will wissen, wie das Modell aussieht, das er bauen möchte.

Bei den Mitbewerbern überschreiten manche Gebäudemodelle die 100-Euro-Grenze. Wie halten Sie es damit? Wovon hängt der Preis ab, den der Modellbauer zahlen muss?

U.H.-A.: Man muss differenzieren: Beim Kunststoff verursachen die Stahlformen hohe Kosten, halten aber Jahrzehnte. Die Produktion ist jedoch relativ kostengünstig und nimmt weniger Zeit in Anspruch. Beim Lasercut, wie ihn andere Anbieter jetzt verwenden, ist die lange Laufzeit des Lasers bei der Herstellung zu berücksichtigen. Die Konstruktionskosten sind in etwa gleich. Wir bauen auf eine Mischkalkulation: Die alten Modelle müssen die neuen mitverdienen.

Das Modell selbst sollte qualitativ hochwertig und detailliert sein. Der Kunde darf sich nicht über den Tisch gezogen fühlen. Falsch läuft in der Branche aus meiner Sicht Folgendes: Es wird viel zu viel angeboten. Wer soll das kaufen, als Kunde wie auch als Händler? Der Kunde hat nicht so viel Geld in der Tasche. Weniger ist mehr.

Welche Entwicklungen oder Vermarktungsstrategien halten Sie für erfolgversprechend in der Branche?

M.H.: Es gibt in der Branche Unterschiede: Die Zubehör-Hersteller sind besser dran.

da herrscht eine gewisse Stabilität. Beim rollenden Material überholen sich schnell die technischen Entwicklungen wie in der Digitaltechnik. Man muss den Markt beobachten, langfristig planen, aber trotzdem flexibel sein.

U.H.-A.: Zum Beispiel sollten alle Modellbaufreunde, und deren Alter liegt zwischen acht und 80 Jahren, die Gelegenheit haben, Auhagen-Bausätze zu erwerben. Doch aus verschiedenen Gründen wird das immer schwieriger. Wir weisen auf die Händler vor Ort hin, aber oft ist das keine Alternative. Deshalb haben wir das Ladengeschäft eingerichtet, das gleichzeitig ein großes Musterzimmer ist. Alle Modelle findet man dort aufgebaut vor. Außerdem versenden wir klassisch und online. Durch unsere sehr gute Lieferfähigkeit ist die Ware in drei bis fünf Tagen beim Kunden.

Es gibt immer weniger Modelleisenbahner-Nachwuchs. Glauben Sie, dass Auhagen zu seinem 150. Geburtstag im Jahr 2035 noch Bausätze herstellen wird?

M.H.: Aber sicher!

U.H.-A.: Das sehe ich auch so. Das Hobby wird nie aussterben. Ich glaube, bei Eltern und Kindern erleben wir bereits eine Rückbesinnung: Die jungen Leute erkennen, dass es ein interessantes Hobby ist.

M.H.: Es wird immer Modellbau geben. Die Digitaltechnik und andere technische Entwicklungen tragen deutlich dazu bei.

Haben Sie eigentlich ein persönliches Lieblingsmodell?

M.H.: Das Modell muss zur Anlage passen. Aber vielleicht ist es ein regionales Modell wie das Erzgebirgs-Gehöft.

U.H.-A.: Eigentlich sind doch alle schön, das Auhagen-Sortiment ist komplett super. *Herzlichen Dank für das Gespräch!*



FOTO: JÖRG CHOCHOLATY

Auch so kann der Bahnhof Deinste aussehen. Jörg Chocholaty verfeinerte den Bausatz im Jahr 2017 für den MEB.



Schweiz 1. Klasse

Die faszinierenden RhB-Strecken Chur – Arosa und Pontresina – Scuol-Tarasp stehen zu Unrecht ein wenig im Schatten der weltweit berühmten Bernina- und Albula-Bahn. Nach dem großen Erfolg unserer FührerstandsTV-DVDs über den Glacier- und Bernina-Express haben wir uns entschlossen, auch die Arosa-Bahn und die Unterengadinstrecke aus der Sicht des Lokführers zu dokumentieren. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Der Betrachter erlebt nicht nur fantastische Landschaften, sondern er erfährt auch zahlreiche interessante Details zu diesen beiden Linien der Rhätischen Bahn im schweizerischen Graubünden.

NEU

 Best.-Nr. 7056
 € 22,95

VCB
 [VERLAGSGRUPPE BAHN]

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH • RIOGRANDE-Video
 Am Fohlenhof 9a • 82256 Fürstentfeldbruck • Tel. 0 81 41/5 34 81-0
 Fax 0 81 41/5 34 81-100 • www.riogrande.de • www.vgbahn.de
 Oder im gut sortierten Fachhandel!


 Best.-Nr. 7051
 € 22,95

 Best.-Nr. 70510
 € 29,95

 Best.-Nr. 7050
 € 22,95

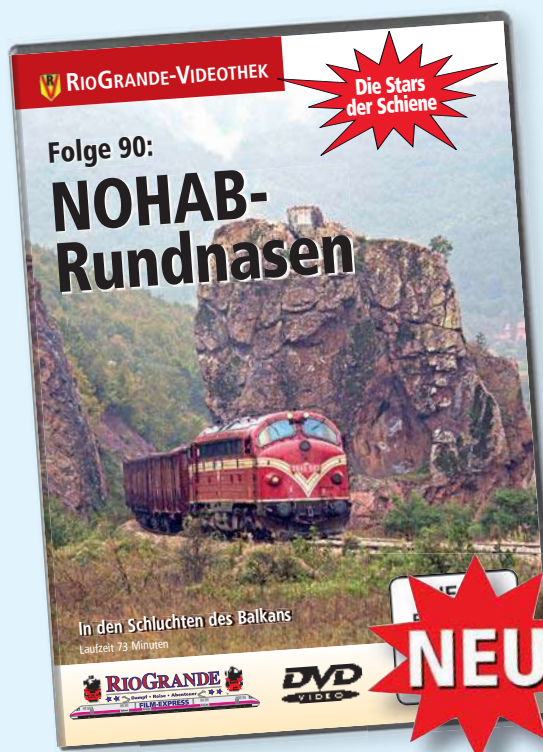
 Best.-Nr. 70500
 € 22,95

 Best.-Nr. 7052
 € 22,95

 Best.-Nr. 7053
 € 22,95

 Best.-Nr. 7054
 € 22,95

 Best.-Nr. 7055
 € 22,95

Die Filmprofis


Die neuen Stars der Schiene

Die robusten NOHAB-Dieselloks, von Eisenbahnfreunden so benannt nach dem schwedischen Hersteller in Trollhättan, waren bis 1969 gebaut und nach Norwegen, Dänemark und Ungarn geliefert worden. Nachbauten kamen in Luxemburg und Belgien zum Einsatz. Allen Maschinen war das Herz gemeinsam: der berühmte 567-Motor von General Motors aus den USA. Der südliche Einsatzort war Ungarn und erst nach der Jahrtausendwende drangen die NOHABs in ein Land vor, das noch einmal 500 km weiter in Süden liegt: in den Kosovo! Unsere Filmteams waren mehrfach auf dem Balkan, um diese auch bei deutschen Eisenbahnfreunden sehr beliebte Loktype in ungewöhnlicher Umgebung mit der Kamera einzufangen. Das Ergebnis sind einmalige Aufnahmen mit vielen Blicken hinter die Kulissen.

Laufzeit 73 Minuten
Best.-Nr. 6390 • € 16,95



Best.-Nr. 6386 • € 16,95



Best.-Nr. 6387 • € 16,95



Best.-Nr. 6388 • € 16,95



Best.-Nr. 6389 • € 16,95

Novemberausstellung in Zittau

► Im südöstlichsten Zipfel Deutschlands, in unmittelbarer Nachbarschaft zu Tschien und Polen, liegt das kleinste Mittelgebirge Europas, das Zittauer Gebirge. An dessen Fuße, in der über 700-jährigen Stadt Zittau, gibt es seit 1962 eine Vereinigung von Modelleisenbahninteressierten: den Zittauer-Modell-Eisenbahn-Club e.V. – kurz ZiMEC.

Von den einstigen Gründungsmitgliedern ist keines mehr am Leben. Doch seit 1968, also seit bereits 50 Jahren, hat Wolfgang Göbbels, der schon seit Anfang 1963 dem Verein angehört, ohne Unterbrechung den Vereinsvorsitz inne. Der Elektroingenieur brachte in all den Jahren ungezählte Planungen und Entwürfe zu Papier. Mit seinem Organisationstalent lenkte er weitsichtig und erfolgreich das Vereinsleben und ermöglichte zahlreiche Ausstellungen. Heute kommen neben der Modellbahn noch die für den Bestand eines gemeinnützigen Vereins wichtigen Formalitäten als Aufgabe hinzu, die er ebenso pflichtbewusst und gewissenhaft erledigt.

Unter seiner Leitung wurde 1968 die erste große Modelleisenbahnausstellung im Jugendklubhaus „Grüner Ring“ organi-

Die Zittauer Modellbahner: Ganz rechts steht Wolfgang Göbbels, der den Verein seit 50 Jahren leitet.



FOTO: ZIMEC

siert. Vier Umzüge in jeweils bessere Clubräume gingen seitdem über die Bühne. Bereits kurz nach der Wende 1989 nahm der Verein erste Kontakte zum Villinger Eisenbahn-Club (VEC) aus Zittaus Partnerstadt am Rande des Schwarzwaldes auf. Diese Verbindung besteht noch heute. Wechselseitig werden Jahrestreffen organisiert, stets an Orten, an denen es viel rund um die Eisenbahn zu erleben gibt.

Jährlich veranstaltet der SMV-Mitgliedsverein Mitte November seine traditionelle Modelleisenbahnausstellung in den Clubräumen. Neben der siebenteiligen H0-Clubanlage ist seit 1995 die weltweit einzige durchgängige H0e-Nachbildung der Schmalspurbahn in das Zittauer Gebirge zu sehen: Ab Zittau Vorstadt, dem einstigen Startpunkt der zweigleisigen Strecke, wurden alle Bahnhöfe und Haltestellen bis Oybin sowie der Streckenast nach Jonsdorf nachgestaltet, eingebettet in eine liebevolle Landschaft mit den typischen Umgebendehäusern. Auf der Schmalspuranlage

sind originalgetreue Fahrzeuge unterwegs, die zum Teil im Eigenbau entstanden. Für die zunehmende Besucherschar aus den Nachbarländern zeigt man einen typischen tschechischen Nebenbahnhof sowie Züge der PKP und der CSD.

Im Jahr 2018 findet die Zittauer Traditionsausstellung, die schon Gäste aus China, Japan und Neuseeland besuchten, am 10./11., 17./18., am 21. sowie am 24./25. November in den Vereinsräumen in der Gerhart-Hauptmann-Straße 34 statt. Geöffnet ist von 13 bis 1730 Uhr. Zeitgleich gibt es in Zittau Vorstadt eine große Fahrzeugausstellung zum Thema „130 Jahre Phänomen“ – mit Exponaten ausschließlich im Maßstab 1:87.

All dies wäre ohne das Wirken des Vorsitzenden Wolfgang Göbbels nicht möglich. Die Mitglieder des ZiMEC sowie der Vorstand der SMV möchten ihm herzlich für sein Engagement danken.

Infos im Internet unter: www.zimec.de
Karl-Heinz Stange (SMV212)

Mach das Hobby zum Beruf!



FOTO: BAUER-PORTNER

Dirk Flege (2. v. r.), Geschäftsführer der Allianz pro Schiene, und Mirko Caspar (r.), Vorsitzender der SMV, luden auch einige Jugendliche und Kinder zum Pressetermin ein.

► Knapp 10000 Stellenangebote bietet derzeit die Suchmaschine „SchienenJobs.de“, die von der Allianz pro Schiene betrieben wird. Engagierte Mitarbeiter werden in der Branche dringend gesucht! Zugleich finden zahlreiche Kinder und Jugendliche den Weg in Modellbahn- und Eisenbahnvereine. Ist dort einmal die Begeisterung geweckt, liebäugeln viele mit einer Berufswahl rund um die Eisenbahn.

Was liegt also näher, als in diesem Bereich zusammenzuarbeiten? Die SMV wird auf ihrer Internetseite ab sofort die Möglichkeit bieten, unter „SchienenJobs.de“ nach aktuellen Ausbildungs- oder Stellenangeboten im Eisenbahnsektor zu suchen. Während der „modell-hobby-spiel“ in Leipzig luden SMV und Allianz pro

Schiene zu einem Pressegespräch ein. Am Messestand fanden sich neben Dirk Flege, Geschäftsführer der Allianz pro Schiene, und Mirko Caspar, Vorsitzender der SMV, auch zahlreiche Jugendliche für Gespräche ein. Schnell wurde klar, dass im Berufseisenbahner meist genauso viel Begeisterung und Leidenschaft steckt wie bei denen, die sich in der Freizeit damit beschäftigen. Die Jugendlichen, von denen einige bereits eine Lehre in der Bahnbranche machen, berichteten voller Begeisterung.

Der Vereinsnachwuchs kann in der Suchmaschine nicht nur nach speziellen Berufsbildern, sondern auch nach Regionen suchen und so dem Verein vielleicht als engagiertes und berufserfahrenes Mitglied erhalten bleiben. *Mirko Caspar*

Für die Beiträge dieser Rubrik, deren Aktualität und Richtigkeit sind, vorbehaltlich einer redaktionellen Bearbeitung durch den MEB, die Verbände BDEF und SMV verantwortlich.

40 Jahre Eisenbahnfreunde Kaufbeuren

Der Tag der Modelleisenbahn am 2. Dezember hat sich inzwischen zum attraktiven Rahmen für viele Veranstaltungen und Aktionen entwickelt. Ein Blick auf die offizielle Internetseite www.tag-der-modelleisenbahn.de lohnt sich, um interessante Aktivitäten in der Umgebung zu finden. Eine dieser Veranstaltungen findet am 1. und 2. Dezember mitten im Allgäu statt: Anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens veranstalten die Eisenbahnfreunde Kaufbeuren im historischen Stadtsaal eine interessante Ausstellung mit breit gefächerten Themen. Neben der Spur-0-Anlage des Vereins aus Otto-

beuren sowie einer großzügig gestalteten Länderbahnanlage einer privaten Gruppe wird auch die Anlage „Bahnhof Pforzen“ des einladenden Vereins zu sehen sein. Neu ist dabei die Ergänzung um drei Module mit der großen Kaufbeurer Wertachbrücke in der Bahnhofseinfahrt, die für die Weiterführung der Ludwig-Süd-Nord-Bahn nach Lindau von essentieller Bedeutung war. Etliche kleinere Aussteller mit den Themen Feldbahn, Rhätische Bahn, Schuco-Einschienenbahn oder mittelalterliche Burgen runden die Ausstellung ab.

Markus Peschel



FOTOS: MARKUS PESCHEL

Vorbildgetreuer Nachbau: Die Kaufbeurer zeigen ihre neue Wertachbrücke in H0.

Überraschung in Leipzig

Für die fast 95 000 Besucher der „modell-hobby-spiel“ 2018 gab es in Halle 3 neben der originalen 99 715 viele sehenswerte Modellbahn-Anlagen der BDEF-Anlagenschau und am „Gleis 27“ noch weitere Exponate und Vorführungen zu sehen. Eine besondere Attraktion war die von Bernd Ihles gestaltete Vitrine zum 180. Geburtstag der Saxonia. Viele Interessierte lauschten gespannt seinen Erklärungen zu den Exponaten. Großes Interesse fanden auch Vorführungen zur Landschaftsgestal-



FOTO: BDEF

Das BDEF-Team verzehrte zusammen mit unserem Ehrenmitglied Hagen von Orloff und Annette Schmeier die köstliche Torte.

tung, doch der größte Trubel herrschte beim Junior College Europa. An den Stationen können Kinder ihr Können und Wissen rund um die kleine und große Eisenbahn unter Beweis stellen.

Wir freuen uns immer, wenn uns Projektdirektorin Annette Schmeier besucht. Dieses Mal wartete sie mit einer Torte zum 60. Geburtstag des BDEF auf. Eigentlich war die Köstlichkeit mit dem liebevoll modellierten Dampfzug zu schade zum Anschneiden, aber Aufheben ging auch nicht. Die süße Überraschung war ein Höhepunkt am Messestand. Michael Krumm

HO 16100

ROBEL Gleiskraftwagen 54.22, Bauatz, ohne Funktionen
UVP 61,95 €



HO 26100

ROBEL Gleiskraftwagen 54.22, Fertigmodell, ohne Funktionen
UVP 81,95 €

HO 16307

Zweiwege UNIMOG mit Heckbagger
UVP 27,50 €



TIPP:

HO 1343

Leuchtgiraffe auf Anhänger mit 6 LEDs weiß
UVP 39,95 €



HO 5145

Drehkran mit drehendem Gitterausleger, Funktionsmodell
UVP 81,95 €



kibri®
Eine Marke von Viessmann



NEU
99904
Katalog 2018/19
DE/EN



Viessmann Modelltechnik GmbH
Bahnhofstraße 2a
35116 Hatfeld
+49 6452 93400
info@viessmann-modell.com
www.viessmann-modell.de

VORBILD

Bis So 6.1.2019

• Ausstellung Eisenbahngeschichte im Landkreis Göppingen im Schloss Filseck, ganztägig geöffnet, Ostflügel, 1. Stock, 73066 Uthingen, Tel. (07161) 202-1007, www.landkreis-goeppingen.de.

So 25.11.

• Das Eisenbahnmuseum Kötzschau, am Bahnhof 27, 06237 Leuna/OT Kötzschau, hat geöffnet von 14-18 Uhr. Info: www.eisenbahnfreunde-koetzschau.com.

Fr 30.11.

• Clubabend im Gasthaus Rössel in 77839 Lichtenau-Scherzheim, Rösselstr. 6, Vortrag von Peter Mohr „DB + DR vor 35 Jahren“, 20 Uhr, Tel. (07227) 3257, www.modellclub-lichtenau.de.

Sa 1.12.

• Nikolausdampfzüge mit 58 311 auf der Albtalbahn zwischen Karlsruhe und Bad Herrenalb, Tel. (07243) 7159686, www.uef-dampf.de.

So 2.12.

• Nikolausdampfzüge mit 58 311 auf der Murgalbahn zwischen Rastatt und Forbach, Tel. (07243) 7159686, www.uef-dampf.de.

MODELLBAHN

Sa 10.11. bis So 25.11.

• Ausstellung in 02763 Zittau, Gerhard-Hauptmann-Straße 34, geöffnet Sa, So und am Buß- und Betttag von 13 bis 17.30 Uhr, Tel. (03583) 684149, www.zimec.de.
• Ausstellung in 79215 Elzach, Turn- und Festhalle der Neunlindenschule, Am Schießgraben 7, Sa 14 bis 17 Uhr, So 10 bis 17 Uhr, Tel. 0160 96867634, www.mef-kinzigtal.de.
• Ausstellung in 07972 Greiz, Heinrich-Fritz-Straße 32, in der ehemaligen Kantine der DR, Sa und So jeweils von 10 bis 18 Uhr, am Buß- und Betttag von 12 bis 18 Uhr, Tel. (03661) 434276, www.greizer-mec.de.

Sa 17.11.

• Freiburger Modelleisenbahn- und Spielzeugbörse, 11 bis 16 Uhr, Messegelände Freiburg im Breisgau, Tel. (0761) 2922242, www.freiburger-spielzeugboerse.de.
• Modellbahnboerse der MEF Kurpfalz, 11-17 Uhr, Mensa des Ottheinrich-Gymnasiums in 69168 Wiesloch, Gymnasiumstr. 1-3, Tel. 0176 56265005, www.mef-kurpfalz.de.
• Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt von 11 bis 18 Uhr, 82194 Gröbenzell, Freizeitzentrum Wildmooshalle, Wildmoosstr. 36.,

Tel. 0163 6801940, www.star-maerkte-team.de.

Sa 17.11. und So 18.11.

• Ausstellung in 78476 Allensbach, in der Bodanrückhalle, Schulstraße 12, Sa 10 bis 18 Uhr, So 11 bis 17 Uhr, Tel. 0151 51010033, www.eisenbahnfreunde-allensbach.de.
• Modellbahn-Fahrtage in 71691

Adolf-Kolping-Str. 15, jeweils 11 bis 17 Uhr. Modellbahnfreunde Regental, Tel. (09461) 2316, www.modellbahnfreunde-regental.de.

• Lichtenauer Modellbahntage in der Stadthalle in 77839 Lichtenau (Baden), Sa 13 bis 18 Uhr, So 11 bis 17 Uhr, Modellclub 1:87 Lichtenau, Tel. (07227) 3257, www.modellclub-lichtenau.de.

Sa 17.11. bis So 25.11.

• Ausstellung in 09119 Chemnitz, Neefestraße 82, geöffnet Sa, So und am Buß- und Betttag jeweils 10 bis 17 Uhr, Tel. 0152 23022365, www.modellbahn-chemnitz.de.
• Modellbahnausstellung im ICM Meißen, 01662 Meißen, Ossietzkystr. 37a, geöffnet Sa, So und am Buß- und Betttag jeweils 10 bis 17 Uhr, IG Modelleisenbahn Meißen 1999, Tel. (03521) 483043, www.ig-modellbahn-meissen-digital.de.
• Modellbahnausstellung in 09405 Zschopau, Witzschdorfer Str. 15, geöffnet Sa, So und am Buß- und Betttag jeweils ab 10 Uhr, Tel. (03726) 7297140, www.gleisdreieck-erzgebirge.de.
• Modellbahnausstellung in der Aula der Friedenschule in 08523 Plauen, Weststr. 64, (Eingang Schmidstr./Nähe Oberer Bahnhof), geöffnet Sa, So und am Buß- und Betttag jeweils 10 bis 18 Uhr, MEC Plauen, www.mec-plauen.de.
• Modellbahnausstellung im Solaris Technologie- und Gewerbepark in 09119 Chemnitz, Neefestr. 82, geöffnet Sa, So und am Buß- und Betttag jeweils 10 bis 17 Uhr, AMC Arbeitskreis Modellbahn Chemnitz, Tel. 0152 33828454, www.modellbahn-chemnitz.de.
• Modellbahnausstellung in 01157 Dresden, Emerich-Ambros-Ufer 52 (ehemals RAW Dresden), geöffnet Sa, So und am Buß- und Betttag jeweils 10 bis 17 Uhr, MEC Elbflorenz Dresden, Tel. 0173 3690401, www.mec-elbflorenz.de.
• Modellbahnausstellung in 08056 Zwickau, Crimmitschauer Str. 16; Sa, So, Feiertag 10-17.30 Uhr. Info: Modellbahnclub Zwickau, www.mbc-zwickau.de.
• Große Modellbahnschau, im Koberbachzentrum Langenhessen, Seelingstädter Str. 7, 08412 Werdau, geöffnet Sa, So und am Buß- und Betttag jeweils 10 bis 17 Uhr, www.modellbahnclub-langenhessen.de.
• Vorweihnachtsausstellung in 09350 Lichtenstein, Grünthalweg 3, geöffnet Sa, So jeweils 10 bis 17.30 Uhr, MEC 3/22 Lichtenstein, Tel. (037204) 95 646, www.modellbahnclub-lichtenstein.de.
• Modellbahnausstellung in 37213 Witzhausen, Am Nordbahnhof, geöffnet Sa, 12 bis 17 Uhr, So 10 bis 17 Uhr, MEC Witzhausen, Tel. (05542) 5033779.
• Modelleisenbahnausstellung im RIU Seniorenheim in 09599 Freiberg, Merbachstr. 2-4 (Ecke Hainicher Str.), geöffnet Mi, Sa, So 10 bis 18 Uhr, Mo bis Fr 14 bis 18 Uhr, Freiburger MEC 1965, www.freiburger-mec.de.
• Modellbahnausstellung in 06122 Halle (Saale), Zur Saale 51a, geöffnet Mo bis Fr jeweils 15 bis 18



Ein interessantes Stück gibt es bei der Theaterwerkstatt Gleis 5 in Frauenfeld zu sehen. Kontakt: giuseppe@theaterwerkstatt.ch, Mobil: 0041 76 579 98 79, www.theaterwerkstatt.ch.

Freiberg (Neckar), jeweils 10 bis 18 Uhr, Tauschbörse am Sa, Tel. (07156) 8022067, www.mec-freiberg.de.

• Ausstellung in 08371 Glauchau, Österreicher Straße 1a, jeweils 10 bis 18 Uhr, Tel. 0178 3630932, www.modellbahnclub-glauchau.npage.de.
• Modellbahnausstellung in 01069 Dresden, Dürerstraße 22a, Nähe St.-Benno-Gymnasium, jeweils 9 bis 17 Uhr, MEC „Max Maria v. Weber“ Dresden, Tel. (0351) 8033808, www.mec-weber-dresden.de.
• Modellbahnausstellung in der Dreifachturnhalle in 93426 Roding,

• Modellbahnausstellung in 07580 Seelingstädt bei Ronneburg, Lindenstraße, samstags 13 bis 18 Uhr, sonntags 10 bis 18 Uhr, Modellbahnclub Seelingstädt, Tel. (036608) 92693, www.mbc-seelingstaedt-ev.de.
• Modellbahntage im Prisma in Freiberg (Neckar), 10 bis 18 Uhr, Sa Börse, Modelleisenbahnclub Freiberg, Tel. (07156) 8022067, www.mec-freiberg.de.
• Modellbau-Ausstellung im Soziokulturellen Zentrum in 09112 Chemnitz, Kaßbergstr. 36, 10 bis 18 Uhr, Schauvorfürungen, Tel. (0371) 383903-0, www.kraftwerk-ev.de.

FOTO: THEATERWERKSTATT GLEIS 5

Uhr und Sa/So jeweils 10 bis 18 Uhr, Tel. (0345) 6902033, www.die-tt-bahn.de.

So 18.11.

- Modellbörse des Heiligenstädter Eisenbahnvereins e.V., geöffnet 10 bis 16 Uhr, Stadthalle in der Aegidienstraße, 37308 Heilbad Heiligenstadt, Tel. (03606) 508660 www.hev-ev.de.
- Modellspielzeugmarkt in 40627 Düsseldorf, Boston-Club e.V., Vennhauser Allee 135, geöffnet von 13 bis 18 Uhr, Tel. (02103) 51133, www.adler-maerkte.de.
- Modellspielzeugmarkt in 45659 Recklinghausen, Vestlandhalle, Kurt-Oster-Str. 2, geöffnet 13 bis 18 Uhr, Tel. (02553) 98773, www.bv-messen.de.
- Modelleisenbahn- u. Spielzeugmarkt in 35066 Frankenberg, Ederbergland Halle, Teichweg 3, geöffnet von 11 bis 16 Uhr, Tel. (0231) 4960981.
- Tauschbörse ohne Händler, EBC Waldkraiburg, geöffnet 9 bis 14 Uhr, Haus der Vereine, Brünner Str. 7, 84478 Waldkraiburg, Tel. 0170 5690998, www.eisenbahnclub-waldkraiburg.de.
- Modelleisenbahn- u. Spielzeugmarkt in 44379 Dortmund, Galopp-Rennbahn, Rennweg 70, geöffnet von 11 bis 16 Uhr, Tel. (0231) 4960981, 0172 9544662.

So 18.11. und Sa 24.11.

- Öffentliche Modellbahn-Fahrtage in 13347 Berlin, Seestr. 83, jeweils von 11 bis 17 Uhr, Einlassschluss um 16.30 Uhr, Tel. (030) 68086508, www.modellbahnpsb24.de.

So 18.11. und So 25.11.

- Fahrtage im Stellwerk 5 in 96215 Lichtenfels, Am Mühlbach 7, geöffnet jeweils 9.30 bis 12.30 Uhr und am Nachmittag von 13.30 bis 16.30 Uhr, Tel. (09571) 2254, www.eisenbahnfreundelichtenfels.de.

Sa 24.11.

- Cottbuser Modellbahn Börse der BSW-Gruppe Lausitzer Modellbahnclub, geöffnet von 10 bis 14 Uhr, im AW Cottbus, Waisenstr. 21, Tel. 0355-442523.
- Modellbahn Börse in 19370 Parchim, Dragonerstr. 1, Haus der Jugend, geöffnet 10 bis 13 Uhr, Tel. (038731) 56785, www.modellbahnclub-karow.de.
- Modellbahn Börse in 08056 Zwickau, Stadthalle, geöffnet 10 bis 14 Uhr, Tel. 0173 6360000, www.modellbahnboerse-berlin.de.
- Modelleisenbahnmarkt in 80634 München, DB-Casino, Richelstr. 3, 10 bis 15 Uhr, Tel. 0163 6801940, www.star-maerkte-team.de.
- Hausmesse „15 Jahre Firma KM1“

TV-Tipps

Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Änderungen des Programms sind möglich.

Eisenbahn-Romantik im Fernsehen:

Sendzeiten im SWR

Montag bis Freitag: 14.15 Uhr und 14.45 Uhr eine Folge aus dem Archiv

Aktuelle Informationen: www.swr.de/eisenbahn-romantik

in 89415 Lauingen, Ludwigstr. 14, 9 bis 18 Uhr, Tel. (09072) 92267-0, www.km-1.de.

- Modellbahn-Kleinserienmesse im City Center/ENSO-Gebäude in 01069 Dresden, Bayrische Straße, von 9 bis 16 Uhr, Tel. (035205) 75409, www.hartmann-original.de.

Sa 24.11. und So 25.11.

- Werler Modellbahntage 2018 in 59457 Werl, Bahnhofstr. 1, geöffnet jeweils 10 bis 18 Uhr, Tel. (02938) 977791, www.eisenbahnfreunde-werl.de.
- Tuttlinger Hobbytage, Modellbahn und mehr, Sa 11 bis 18 Uhr, So 10 bis 17 Uhr, 78532 Tuttlingen, Mühlenweg 15 (Aula des Immanuel-Kant Gymnasiums), Eisenbahnfreunde Tuttlingen, Tel. (07465) 1668, www.ef-tuttlingen.de.
- Eisenbahnausstellung im Vereinshaus Gonzenheim in 61350 Bad Homburg-Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, geöffnet Sa 13 bis 18 Uhr und Sonntag von 10 bis 18 Uhr, IG Eisenbahn Bad Homburg, www.ige-hg.de.
- Modelleisenbahnausstellung in den Clubräumen in 58553 Halver, Weißenpfend 30, 11 bis 18 Uhr, MEC Halver, Tel. (02353) 664638, www.mec-halver.de.

So 25.11.

- Modellbau- und Spielzeugbörse in der Sport- und Kulturhalle in 74372 Sersheim, Horrheimer Str., geöffnet 11 bis 16 Uhr, Tel. (07042) 33973, www.modell-club-sersheim.de.
- Britzer Modellbahn- und Spielzeugbörse, geöffnet 10 bis 13 Uhr, im Gemeinschaftshaus, am Lichtenrader Damm 198-212, 12305 Berlin, (Eingang Barnetstr.), Tel. (030) 685865013.
- Modellbahn Börse in 35510 Butzbach im Bürgerhaus geöffnet von 10 bis 16 Uhr, Tel. Herr Baum (06033) 7483390.
- Tauschbörse der Eisenbahnfreunde Göttingen e.V. für Modellbahnen und Zubehör, geöffnet von 10 bis 16 Uhr, BBS II Göttingen, Godehardstr. 11, Nordeingang, Tel. (0551) 63374717 www.eisenbahnfreunde-goettingen.de.

Fr 30.11. bis So 2.12.

- Adventszauber am Wasserturm in 89415 Lauingen, Ludwigstr. 14, Tel. (09072) 92267-0, www.km-1.de.
- Weihnachtsausstellung in 01445 Radebeul, Altkötzschenbroda 66, geöffnet von 16 bis 19 Uhr, Tel. (0351) 8309347 www.radebeuler-modellbahnfreunde.de.

Sa 1.12. und So 2.12.

- Modelleisenbahn-Ausstellung mit Modellanlagen, City-Forum, Hochstraße 39-41, geöffnet jeweils von 10 bis 17 Uhr, 53879 Euskirchen, Tel. 0171 6561069, www.ece-ev.de.
- Tag der Modellbahn beim Modellbahnclub Lechfeld in 86836 Graben, Jahnstraße 47, jew. 9.30 bis 16.30 Uhr, Tel. (08232) 6897, www.mbc-lechfeld.de.
- Adventsausstellungen in 67823 Obermoschel im Vereinsheim Luitpoldstraße 4, Modellbau Freunde Obermoschel jeweils von 10 bis 18 Uhr, Sonntag, von 11 bis 16 Uhr, Modellbahn Börse in der Schulturnhalle, Am Klausengarten 2, Tel. (06362) 993838 www.mbf-obermoschel.de.
- Modellbahnausstellung „40 Jahre Eisenbahnfreunde Kaufbeuren“ mit Börse am Samstag, jew. geöffnet von 10 bis 18 Uhr, Brunnenweg, 87600, Kaufbeuren, Tel. (08341) 9611745, www.eisenbahnfreunde-kf.de.

So 2.12.

- Tag der Modelleisenbahn mit vielen Veranstaltungen. Einen Überblick erhält man im Internet unter www.tag-der-modelleisenbahn.de.
- Modelleisenbahn- u. Modellauto-markt in 08228 Rodewisch, 10 bis 16 Uhr, Ratskellersaal, Wernesgrüner Str. 32, Tel. 0163 6801940, www.star-maerkte-team.de.
- Eschborner Modellbahn-Tauschmarkt in 65760 Eschborn, von 9.30 bis 15 Uhr, in der Stadthalle, Rathausplatz 36, Tel. (06196) 482129 ab 19 Uhr, www.eisenbahnfreunde-taunus.de.
- Tag der offenen Tür in 36282 Haunack-Unterhaun mit Betrieb auf der 200 m² großen Spur-2-Anlage, Am Sportplatz 6, geöffnet von 10 bis 18 Uhr, Tel. 0151 58379659, www.hersfelder-eisenbahn-freunde.de.
- Vorführtag bei der PMW in 71364 Winnenden, Daimlerstr. 12, geöffnet

von 10 bis 16 Uhr, Tel. (07195) 17 8700, www.pmw-winnenden.de.

- Modellbahn in 89564 Nattheim geöffnet, Neresheimer Straße 9, Fahrbetrieb auf unserer großen Schauanlage, geöffnet von 14 bis 17 Uhr, Tel. (07321) 9784-0, www.trains-world.com.

Sa 8.12.

- Modelleisenbahn- u. Modellauto-markt in 82383 Hohenpeißenberg, Haus der Vereine, Nordstr. 3., von 10 bis 16 Uhr, Tel. 0163 6801940, www.star-maerkte-team.de.
- Ausstellung und Börse in 73479 Ellwangen-Schrezheim, St-Georgshalle, 10 bis 16 Uhr, Tel. (07961) 54101, www.mefe-ellwangen.de.

Sa 8.12. und So 9.12.

- Vorführung der Modelleisenbahnanlage in 24113 Kiel, Pestalozzistraße 79, Sa 13 bis 17 Uhr, So 10 bis 18 Uhr, www.mec-kiel.de.
- Weihnachtsausstellung am Bahnhof in 86899 Landsberg am Lech, jeweils von 10 bis 17 Uhr, Tel. (08193) 950778, www.mev-ll.de.
- Modelleisenbahnausstellung in 01744 Dippoldiswalde, Niedertorstraße 12a, jeweils von 10 bis 18 Uhr, Tel. (03504) 612029, www.mec-dippoldiswalde.de.

So 9.12. und So 16.12.

- Modellbahnausstellung mit kleiner Börse in 99734 Nordhausen, Straße der Genossenschaften 18, jeweils 13 bis 17 Uhr, Tel. (03631) 991393 www.modellbahnclub-nordhausen.de.

16.12.

- Darmstädter Modelleisenbahn- und Spielzeugbörse, Autos und Blech in der Orangerie, von 10 bis 16 Uhr, Tel. (06246) 9069847, www.spielzeugboerse-darmstadt.de.

Ankündigungen in der Rubrik „Termine und Treffpunkte“ können wir nur berücksichtigen, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Informationen beruhen auf Angaben der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen, die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für deren Richtigkeit. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter und Vereine kostenlos. Für gewerbliche Veranstalter (Börsen und Auktionen) kann eine Veröffentlichungsgarantie in „Termine und Treffpunkte“ nicht gegeben werden. Veranstaltungsan-kündigungen können auch als **kostenpflichtige Anzeige** geschaltet werden. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 30, gültig ab 01.01.2018. Bitte beachten Sie die Anzeigenschlüsse.

MÄRKLIN ► E1912 FÜR H0, E44 FÜR SPUR 1



In hochglänzendem roten Lack präsentiert sich die Museumslok E1912.

Als zweites Modell in der Edition von Museumslokomotiven wurde die weinrote E1912 ausgeliefert. Sie entspricht dem Zustand während des Jubiläums „150 Jahre Eisenbahn in Deutschland“ ohne Hoheits-

zeichen. Der mfx-Decoder bietet 21 Licht- und Soundfunktionen. Ein Begleitheft informiert über die Geschichte der Baureihe. Im Maßstab 1:32 ist das Epoche-III-Modell der E44 088 mit Metallgehäuse, aber ohne



Der E44-Lokführer inspiziert die neue Fernsprechbude in Spur 1.

angetriebene Stromabnehmer erschienen. Als einfacher Lasercut-Bausatz werden zwei Spur-1-Fernsprechbuden angeboten. **E19 H0: 39193; Preis: 349,99 €, E44 Spur 1: 55290; Preis: 1399,99 €, F-Buden: 56159; Preis: 19,99 €**

PIKO ► SERIEN-151 UND JANUSKÖPFIGE 110 FÜR H0



Pikos Serien-151 kommt als 151 151 im Zustand der Epoche V.

Nach der Vorserienlok 151 001 (siehe MEB 7/18) liefert Piko nun auch die Serienversion der Baureihe 151 mit allen Formän-

derungen aus. Technisch entspricht das Modell der Vorserien-Version. Ein besonderes Vorbild stand für das Modell



110 176 lief in den 80er-Jahren mit Einfach- und Doppellampen.

der 110 176 Pate: Um 1980 war die Lok des Bw Stuttgart 1 mit zwei verschiedenen Lampen-Varianten an den Fronten un-

terwegs. Piko stellt die kuriose Konstellation erstmals im Modell nach. **151: 51302; Preis: 164,99 €, 110: 51752; Preis: 159,99 €**

ROCO ► ERFURTER 140 FÜR H0

Seit 2015 sind Lokomotiven der Baureihe 140 im Farbkleid der EBS GmbH deutschlandweit vor Güterzügen unterwegs (siehe Seite 38). Exklusiv für die Händlervereinigung „Die Wilde 13 plus“ produziert Roco nun erstmals ein H0-Mo-

dell im modernen Look der Erfurter. Zwar verwendete Roco seine ältere E40-Form mit angespritzten Griffstangen und Scheibenwischern, dafür zeichnet sich das Modell durch seinen günstigen Preis aus. **Bestellnr.: 52555; Preis: 129,99 €**



FOTO: WERK

BUSCH ► SEITENKIPPWAGEN FÜR TT

Die 100 Seitenkipperwagen der Bauart Fakks 127 wurden zeitweilig an die Gleisbaufirma Wiebe vermietet. Busch bietet nun diese attraktive Version seiner sehr gelungenen TT-Neukonstruktion an. Die alten Anschriften wurden wie beim Vorbild nicht gelb überlackiert. Das bekannte Modell des DDR-Mähdreschers Fortschritt E 514 ist nun mit einem Maisschneidewerk nach ungarischem Vorbild (FKA-477M) erhältlich. Das Anbauteil entstammt im Modell dem 3D-Drucker, dies zeigt sich an einer etwas ungleichmäßigen Oberflächenstruktur.

Fakks TT: 31406; **Preis:** 49,99 €, **Fortschritt:** 40174; **Preis:** 44,99 €



In Wiebe-Gelb mit DBAG-Anschriften kommt der Fakks 127 in TT.



Der Fortschritt-Mähdrescher wird mit Maispflücker ausgeliefert.

KARSEI ► TP-RUNGENWAGEN FÜR TT



Die Serie der sogenannten TP-Wagen wurde von Karsei um eine Rungenwagen-Variante ergänzt. Die Vorbildwagen stammen aus der Zeit des Ersten Weltkriegs, standen aber auch bei der DR noch im Einsatz. Das nachgebildete Modell des 91 375 gelangte im Zweiten Weltkrieg aus Polen in den Reichsbahn-Bestand – erkennbar an der Anschrift „DR Pl“. Das Epoche-II-Modell ist tadellos ausgefallen, besonders die Nachbildung der Diamond-Drehgestelle, das vierfache Sprengwerk und die ansteckbaren feinen Rungen gefallen. **Bestellnummer:** 23253; **Preis:** 33 €

HOBBYTRAIN ► MAK-G1700 BB FÜR N

In mehreren neuen Varianten ist die wunderschöne Miniatur der modernen MAK-Diesellok zu haben. Eine davon ist eine blaue Ausführung der NIAG (Niederrheinische Verkehrs-betriebe Aktiengesellschaft). Das sehr gut detaillierte Modell ist mit Glockenankermotor, Next18-Schnittstelle und geätzten Lüftungsgittern ausgestattet und bietet ausgezeichnete Fahreigenschaften. **Bestellnummer:** H2931; **Preis:** 107,09 €



TILLIG ► BDŽ-KÜHLWAGENZUG FÜR H0



Im neuen Dreier-Set: Bulgarische Maschinenkühlwagen.

Von den bekannten H0-Modellen des KM4-Maschinenkühlwagens aus Dessau wurde ein zweites Dreier-Set in der Epoche-III-Ausführung der bulgarischen Staatsbahn BDŽ ausgeliefert. Mit den beiden Sets 70013 (Neuheit 2014) und 70041 lässt sich ein ansehnlicher Sechswagen-Zug zusammenstellen, der trotz mancher Detailschwächen der Modelle eine attraktive Erscheinung darstellt. Für Tilligs fiktive „Neustädter Kreisbahn“ kommt der mit dem Fahrwerk der neuen TT-T 3 überarbeitete Dreikupppler für die Baugröße H0e.

Kühlwagen-Set: 70041; **Preis:** 113,50 € € **NKB-Lok:** 2994; **Preis:** 221,49 €



Zur „Nr. 1“ der „NKB“ sind auch zwei passende Wagen erhältlich.

BRAWA ► JUBILÄUMSWAGEN UND GÜTERWAGEN-VARIANTEN FÜR HO



Mit dem Gms30 (links) feiert man „70 Jahre Brawa.“

Die Tdgs erscheinen als DB-Fahrzeuge im Zustand der Epoche IV.



Bei Brawa nahm man das diesjährige Firmenjubiläum zum Anlass für eine Reihe von Sondermodellen. Zehn Güterwagen werden unter dem Motto „70 Jahre Liebe zum Detail“ mit Motiven aus der Unternehmensgeschichte bedruckt, so auch der Gms30 mit einem Werbebanner für die „Eheim Esslinger Elektrospielwaren.“

Der Gltr23 wirbt in einer schönen Bedruckungsvariante für den „Eicher Diesel“. Perfekt ausgeführt und mit beweglichem Schwenkdach werden die neu entwickelten Tdgs 930-Selbstentladewagen im Dreier-Set angeboten. *Gms30 „Eheim“: 47974; Preis: 39,90 €, Gltr23 „Eicher“: 48733; Preis: 45,90 €, Tdgs 3er-Set: 49510; Preis: 143,70 €*

PMT ► SÄCHSISCHE IK FÜR HOe



Von PMT werden drei neue Varianten der sächsischen IK ausgeliefert, die alle in die Epoche I gehören: die Bahn-Nummern 32 (grün/schwarz), 23 (Schwarz) und 26 (schwarz, mit Preußmann-Schornstein, in der Mitte). Die Modelle haben ein neues Getriebe und CNC-gefräste Messingrahmen. In Verbindung mit dem Faulhaber-Motor ergeben sich ausgezeichnete Fahreigenschaften. *Bestellnr.: 51311 - 313; Preis: je 239 €*

TRIX ► KÖF II FÜR HO

Eine Köf II passt auf den kleinsten Bahnhof und in den kürzesten Fabrikanschluss. Trix bietet den Gleichstromfahrern eine sehr gelungene Umsetzung des kleinen Rangiergefährts in der Version mit geschlossenem Führerhaus und Anschriften entsprechend der Epoche IV als 323 781-5. Das Metallgehäuse verhilft dem kleinen Modell im Zusammenspiel mit dem Digitaldecoder zu perfekten Laufeigenschaften. Der Umfang der Licht- und Soundfunktionen ist eher bescheiden und endet bereits bei F 13, eine Rangierkupplung ist nicht eingebaut. *Bestellnr.: 22308; Preis: 259,99 €*



MINITRIX ► MOSEL-EILZUG FÜR N

Im „Moseltalbahn“-Zugset für die späte Epoche IV ist neben der Bügelfalten-110 468 (DCC ohne Sound) sowie einem Sitz-Gepäckwagen (BDm) und gemischtklassigen ABm, beide in Ozeanblau-Beige mit rotem DB-Logo, als Formvariante ein „Kaffeeküch“-Wagen enthalten. Solche zum Buffetwagen umgebauten Silberlinge liefen von Saarbrücken aus. *Bestellnr.: 11635; Preis: 329,99 €*



HORNBY ► FERTIGTÜRME FÜR TT

Die Serie der neuen Fertiggebäude von Hornby für die Baugröße TT umfasst auch zwei Turm-Bauwerke: Dem heute noch erhaltenen Vorbild in Cottbus wurde das schöne Modell eines Wasserturms nachempfunden. Mit kupferfarben lackiertem Wasserbehälter und filigranem Metallgelenker ist das Modell ein schöner Hingucker und könnte so manches TT-Bw schmücken. Es muss nur der nötige Platz auf



Nur acht Zentimeter hoch: das neue TT-Trafohaus von Hornby.

der Anlage freigemacht werden, und schon lässt sich der Turm aufstellen. Etwas zu groß geraten wirkt leider die Eingangstür. Deutlich weniger Platz benötigt das kleine Trafohaus, das dank seines Baustils universell einsetzbar ist. Nicht ganz sauber lackiert wurden in China die Ziersteine an den Gebäudeecken, die man mit feinem Pinsel nachfärben sollte.

Trafohaus: HC6002; Preis: 11,90 €
Wasserturm: HC6004; Preis: 29,90 €



Beeindruckend: Der Wasserturm „Cottbus“ misst 17 Zentimeter.

WIKING ► VW UND BAU-KLASSIKER FÜR HO



Filmstar „Herbie“ posiert neben zwei weiteren VW-Produkten.

Ein überaus menschlicher VW Käfer namens „Herbie“ war 1968 der Star des Disney-Films „Ein toller Käfer.“ Wiking liefert den sensiblen Flitzer als Modell im Maßstab 1:87. Die beiden VW Bus-Varianten T1 und T5 erleben Neuauflagen als gemütlicher Campingbus sowie als Großraumtaxi. Die Hanomag-Planierdrape (K55) erscheint ebenso wie der Magirus-Muldenkipper in zeitgenössisch-farbenfrohem Design mit verbesserter Bedruckung. **T5-Taxi:** 030808; Preis: 15,49 €, **T1-Campingbus:** 079733; Preis: 15,49 €, „**Herbie**“: 079434; Preis: 12,49 €, **Raupe:** 084437; Preis: 10,99 €, **Magirus-Kipper:** 064503; Preis: 13,99 €



In Blau und Rot passen die beiden Baufahrzeuge bestens zur Epoche III.



... wie im Original

O Tannenbaum ...

Ob weiße oder grüne Weihnacht: beide können mit den neuen, beleuchteten Weihnachtsbäumen von NOCH stimmungsvoll in Szene gesetzt werden. Beide Bäume sind in den Höhen 5 cm, 8 cm und 12 cm mit je 10, 20 bzw. 30 LEDs erhältlich.



22120

Beleuchteter Weihnachtsbaum
verschneit, mit 20 LEDs
8 cm hoch € 27,99



22131

Beleuchteter Weihnachtsbaum
grün, mit 30 LEDs
12 cm hoch € 29,99

www.noch.de • YouTube [www.noch.de / youtube](https://www.youtube.com/noch)

NOCH GmbH & Co. KG, Lindauer Str. 49, D-88239 Wangen / Allgäu

NOREV ► KASTEN-ENTE FÜR H0

Neben den fast vier Millionen Serienautos baute Citroën zwischen 1951 und 1978 auch mehr als eine Million Exemplare der Kasten-Version seines 2 CV. Norev präsentiert das Kultauto aus Frankreich als solides Metallmodell im Maßstab 1:87. Die filigrane Kasten-Ente gibt das Vorbild mit seinen charakteristischen Wellblechaufbauten rundum überzeugend wieder. Die sehr saubere Bedruckung samt Nummernschild und Rückleuchten rundet den hervorragenden Eindruck ab. *Bestellnummer: 151477; Preis: 8,95 €*



MODELLBAHN-UNION ► DAMPFMASCHINE

Passend zur neuen Serie mit Fabrikgebäuden in 1:160 bietet Modellbahn-Union ein Maschinenhaus an, das es in sich hat: In der geräumigen Halle werkelt eine detaillierte Dampfmaschine, die von einem Getriebemotor (im Lieferumfang) zum Laufen gebracht wird. Die Maschine kommt fix und fertig als bewegliches Modell zur Auslieferung. Zum aufwendigen Bausatz gehören das Gebäude in Lasercut-Bauweise und viele weitere Zubehörteile, die wie die Dampfmaschine im 3D-Druck entstanden sind.



FOTO: WERK

Bestellnummer: i00041; Preis: 199,99 €

BOS ► FORD-TRAKTOR FÜR H0



In detaillierter Resin-Ausführung präsentiert BoS das Modell des Anfang der 80er-Jahre gebauten mächtigen Ford TW-20. Saubere Lackierung und Bedruckung sowie eine realistische Bereifung zeichnen den Traktor aus. *Bestellnr.: 87445; Preis: 29,95 €*

NPE ► TRAKTOR-EXOTEN FÜR H0

Noch heute erfreuen sich Schlüter-Traktoren aus Freising bei den Fans großer Beliebtheit. NPE nahm die 60er-Jahre-Klassiker zum Vorbild für zwei fein detaillierte Resin-Modelle. Zahlreiche angesetzte Ätzteile machen aus den Modellen kleine, wenn auch zerbrechliche Schmuckstücke. Auch an die Nummernschilder hat man gedacht. *S350 (grün): 99097; S550 (rot): 99057; Preis: je 39,90 €*

HAUSER FIGUREN ► BAHNMENSCHEN FÜR TT

Unter den neuen Figuren, die Bernd Hauser als Kleinserie in sehr filigraner und realistischer Ausführung für TT anbietet, sind ein Güterabfertiger im blauen Mantel und ein Streckengeher mit typischer Arbeitstasche. Info unter: www.hauser-figuren.de *Bestellnr.: 48; Preis: 7 €*



LENZEN ► ZAUNVIELFALT FÜR H0, O UND 1

Das Modellbahnstudio Lenzen widmet sich auch Zäunen und Geländern. Als Bausätze für die Nenngrößen I, O und H0 wurden solide Metalleinzäunungen aus Messing und Stahl entwickelt. Die Zaunpfosten in etlichen Profilarten – vom T-Profil über das H- bis hin zum Schienen- und Flachprofil – bestehen aus Messing, die Barrieren dazwischen aus Draht oder, wenn Rohre dargestellt werden sollen, aus Messingprofilen. Rein rechnerisch sind mehr als 4700 Zaunvarianten möglich. Die Rasterpreise (pro Pfostenabstand, je nach Zaunlänge und Nenngröße) beginnen bei 10,67 Euro. Infos unter: info@ms-lenzen.de



FOTO: WERK



US-CORNER



Pikos neue Rangierlok in den Farben der Denver & Rio Grande.

Amischlitten üben auf viele Autofreunde eine große Faszination aus. Heutige Modelle nicht mehr so sehr wie jene aus den 50er- und 60er-Jahren, als die Namen Chevrolet und Cadillac noch einen Klang wie Donnerhall besaßen. Schon ihre schiere Größe, vor allem die Länge, ausgeprägte Heckflossen und eine hubraumlastige Motorisierung waren stilprägend. So mancher Tuner schob sich einen solchen Wagen in die Garage, um ihn hinterher in gewöhnungsbedürftigem Design herauszurollen, wie jenen 57er-Chevrolet Bel Air, den Busch nun in H0 nachbildete: tiefergelegt mit Flammendesign (Art.-Nr.: 45001). Das Ende dieser Amischlitten-



Amerikanische Güterzüge können herrlich bunt sein.

Ara symbolisiert die letzte Generation des Plymouth Fury aus den späten 70er-Jahren im Lack der Tennessee State Trooper (Art.-Nr.: 46656).

Die N-Bahner unter den US-Freunden können auf neue, bunte Boxcar-Varianten von Athearn zurückgreifen: auf zwei hölzerne Kühlwagen, je einen in den Farben der Brauerei Schlitz (Art.-Nr.: 11557) sowie einen im

markanten Grün der „Grand Union Food Market“ (Art.-Nr.: 06579). Ein moderneres Exemplar stellt das blaue Modell der Pickens Railroad dar (Art.-Nr.: 22980).

General Electric entwickelte in den frühen 40er-Jahren eine ganze Palette kleiner Rangierlokomotiven vor allem für den Einsatz bei Industriebahnen, darunter auch ein zweiachsiges

25-Tonnen-Modell, das Piko nun formneu in den Gartenbahn-Maßstab übertrug. Die Sonneberger haben die schlichte Maschine ansprechend nachgebildet. Die Detaillierung ist gut, die Lackierung und die Bedruckung zeigen keine Schwächen. Die kleine Maschine fährt tadellos und ein Spitzenlicht besitzt sie auch (Art.-Nr.: 38500).



FOTOS (3): RAINER ALBRECHT

„Mister! Das waren eindeutig mehr als 55 Meilen!“



Digital plus
by Lenz

www.digital-plus.de

Modell plus
by Lenz

www.modell-plus.de

Lenz 0

www.spur0.de

Service - Fälle:

Das sagen unsere Kunden z.B. über unseren Service (wegen Platzmangel nur eine kleine Auswahl):

... einen besseren Service habe ich noch nie gesehen • Egal was ist, hier wird geholfen • Danke für den exzellenten und schnellen Service • wirklich toller Kundenservice • der Service ist einfach Klasse • wenn man dahin kommt mit Reparaturen, wird man wie ein König behandelt • Kundendienst ist erstklassig • Telefon- und Ersatzteilservice sind hervorragend • ist der Service der Firma Lenz unerreichbar • hat man bei Lenz immer ein offenes Ohr • Dank an Herrn ... für seine geduldigen Antworten auf meine Fragen • so ein Service ist die beste Werbung.

Vielen Dank, liebe Kunden. Das machen wir gerne so. Auch in Zukunft.

MÄRKLIN

Ankunft auf Gleis 1

□ Mitten in einen fast sibirischen Winter entführt den Betrachter der sehr emotionsgeladene Film, mit dem Märklin seine aktuelle Verkaufskampagne „Gleis 1“ begleitet. Der Hauptdarsteller, von Beruf eigentlich Elektro-Ingenieur in Tel Aviv, Israel, hat bei den Dreharbeiten im äußersten Nordosten Europas richtig gefroren. Bahnhof und Bahnsteig, in dem/auf dem der Großteil des Films spielt, stehen in



FOTOS: MÄRKLIN

Auch ein Filmdarsteller: Den klassischen Märklin-Trafo gibt es nun auch als Keksdose.



Der Opa, der Enkel, die Dampflok und der Trafo: Die Welt der Modellbahn ist auch eine emotionale.

Haapsalu, Estland. Der stillgelegte Bahnhof aus der Zeit der russischen Zaren mit dem längsten hölzernen Bahnsteigdach Europas (214 Meter) beherbergt heute ein kleines Eisenbahnmuseum. Im Film erwacht er zu neuem Leben, als am Morgen des 24. Dezember zur großen Freude des einsamen Bahnhofsvorstehers endlich wieder eine Dampflok, eine preußische T12 einfährt. Bei näherem Hinsehen entpuppt sie sich als Märklins H0-Modell, und so entführt der letzte Teil des Zwei-Minuten-Films in das Kinderzimmer des Enkels. „Märklin verbindet Generationen“,



so lautet die Ansage der Kampagne. Und das stimmt für jegliche Modellbahn, genauso wie die Tatsache, dass die Weihnachtszeit die beste Gelegenheit bietet, wieder mit der Eisenbahn zu spielen. Warum nicht zusammen mit den Enkeln?



Tag der Modelleisenbahn

2. Dezember

□ Bald ist es so weit, Weihnachten naht! Davor liegt der Dezember, die Adventszeit, für die Modellbahnbranche und viele Modellbahner die wichtigste Zeit im Jahr. Viele Vereine brauchen ihre Aktiven jetzt in besonderem Maße, sind doch eine Menge Ausstellungen oder Tage der offenen Tür vorzubereiten. Der „Tag der Modelleisenbahn“ ist eine vortreffliche Plattform, um auf solche Aktivitäten öffentlichkeitswirksam hinzuweisen. Unter „www.tag-der-modelleisenbahn.de“ findet man alle Veranstaltungstipps, die von Vereinen, Herstellern oder Händlern eingereicht wurden. Dort gelangt man auch zum Gewinnspiel, das mit Unterstützung durch viele Partner (auch die VGBahn) angeboten werden kann. Der Hauptpreis kommt aus der Schweiz, von der im Entstehen begriffenen „Smilestones Miniaturwelt“. Am 23. November wird dort der erste Abschnitt eröffnet.

TAG DER MODELLEISENBAHN

Hauptsponsor aus der Schweiz



FOTO: SMILESTONES

Sehenswerte Miniaturen: Der erste „Smilestones“-Bauabschnitt (zum Beispiel mit den Viadukten bei St. Gallen) lässt erahnen, welch hohe Qualität die Modellbahnschau bieten wird.



Die Zeche Dahlbusch ist eines der Hauptmotive auf der H0-Anlage der Gelsenkirchener. Gäste dürfen gerne auch mal spielen.



FOTO: MEF GELSENKIRCHEN

MEF GELSENKIRCHEN

Tag der offenen Tür

Traditionell laden die Modell-Eisenbahn-Freunde Gelsenkirchen am 3. Adventssonntag zum Tag der offenen Tür in die Klubräume im Untergeschoss der Stern-Schule in der Franz-Bielefeld-Straße 50, 45881 Gelsenkirchen, ein. Der BDEF-Mitgliedsverein zeigt von

10 bis 17 Uhr seine große H0-Anlage mit dem Nachbau des Stadtteiles Gelsenkirchen-Rotthausen, der Zeche Dahlbusch und der D.E.L.O.G.-Glasfabrik. Ein Hingucker ist auch das große Bw Gelsenkirchen Hbf. Im Aufbau begriffen ist eine große Spur-0-Anlage, auf der schon

interessanter Betrieb vorgeführt wird. Um 13 Uhr zeigt Andreas Hafner seine Fotoshow über die Geschichte der Straßenbahnlinie 1 „Von Bochum nach Gelsenkirchen und überm Kanal“. Der Eintritt ist frei.

Infos im Internet unter: www.mefelsenkirchen.de

PIKO

Roll-Out der 103

Wenn die Sonneberger ein neues Gartenbahnfahrzeug präsentieren, dann laden sie gerne zu einem würdigen Roll-Out an einen passenden Ort ein. Für das neue Modell der Bundesbahn-Baureihe 103 war dies am 18. Oktober 2018 das DBMuseum in Nürnberg, wo auch ein passendes Vorbild ausgestellt ist. Der Direktor des Museums Dr. Oliver Götz ließ es sich nicht nehmen, die geladenen Gäste, darunter Pressevertreter und Händler, mit einer kurzen Ansprache zu begrüßen, bevor Dr. René Wilfer das jüngste Produkt vorstellte. Das Modell entspricht der 103 in der kurzen Ursprungsausführung mit Schürze und Scherenstromabnehmer sowie rot-beigefarbener TEE-Lackierung und soll als analoge Variante 599 Euro kosten. Nach der Baureihe 95, die bereits im Frühjahr zu den Kunden kam, ist die 103 bereits die zweite beeindruckende Formneuheit des Jahres 2018 in Pikos stetig wachsendem Gartenbahn-Sortiment. Einen ausführlichen Test der 103 können Sie in der kommenden Ausgabe des MEB lesen.



FOTO: GUDON GRIMMEL

Der Piko-Boss mit Familie und dem jüngsten Kind seines Unternehmens, der 103 für die Freiland-Bahner.

Impressum

MODELLEISENBAHNER

Erscheint in der Verlagsgruppe Bahn GmbH
Verlag und Redaktion
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-240

HERAUSGEBER

Wolfgang Schumacher

CHEFREDAKTEUR

Stefan Alkofer (verantwortlich)

REDAKTION

Andreas Bauer-Partner (abp), Bernd Keidel (ke),
Korbinian Fleischer (kf), Olaf Haensch (oh)
E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de

FREIE MITARBEITER DIESER AUSGABE

Rainer Albrecht, Hendrik Bloem, Dr. Rolf Brüning, Johannes M. Conrad, Eckart Erb, Dietrich Friedel, Dr. Karlheinz Hauke, Christoph Oboths, Michael Siemens, Markus Tiedke, Frank Zarges

ARTDIRECTOR/GRAFISCHE GESTALTUNG

Snezana Dejanovic

ANZEIGEN

Anzeigenleitung: Bettina Wilgermein,
Telefon (08141) 53481-153, Fax (08141) 53481-150,
bettina.wilgermein@vgbahn.de

Evelyn Freimann, Telefon (08141) 53481-152,
Fax (08141) 53481-150, e.freimann@vgbahn.de

Martina Just, Telefon (08141) 53481-154,
Fax (08141) 53481-150, m.just@vgbahn.de

E-Mail: anzeigen@vgbahn.de
Anzeigenpreisliste Nr. 30, ab 1.1.2018,
Gerichtsstand ist Fürstenfeldbruck

VERTRIEB

Elisabeth Menhofer, Vertriebsleitung, (08141) 53481-101
Christoph Kirschner, Ulrich Paul (Außendienst),
(08141) 53481-103
Angelika Höfer, Daniela Schätzle, Petra Schwarzendorfer,
Martina Widmann
Bestellservice, (08141) 53481-10

SEKRETARIAT

Claudia Klausnitzer, Tanja Baranowski

ABONNENTEN-SERVICE

FUNKE direkt GmbH
Postfach 10 41 39, 40032 Düsseldorf
Telefon 0211/690789985
Fax 0211/69078970
E-Mail: modelleisenbahner@funke-zeitschriften.de

EINZELHEFTBESTELLUNG

VGB Verlagsgruppe Bahn, Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0
Fax (08141) 53481-100
E-Mail: bestellung@vgbahn.de

Preis des Einzelheftes: 5,50 €

Jahres-Abonnement

Inland: Kleines Abonnement 64,60 €

Großes Abonnement 81,20 €

EU- und andere europäische Länder:

Kleines Abonnement 75,80 €;

Großes Abonnement 89,20 €

Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils
frei Haus, Kündigung des Abonnements sechs Wochen
vor Vertragsende.

DRUCK

Vogel Druck und Medienservice GmbH,
Leibnizstr.5, D-97204 Höchberg

MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co.KG
Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim
Postfach 1232, 85702 Unterschleißheim
Telefon (089) 319 06 - 0, Fax (089) 319 06 - 113
E-Mail: MZV@mzv.de, Internet: www.mzv.de

Nachdruck, Reproduktion, sonstige Vervielfältigung –
auch auszugsweise und mit Hilfe elektronischer Daten-
träger – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des
Verlages. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der
Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt
werden.

Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Alle eingesandten Unter-
lagen sind mit Namen und Anschrift des Autors zu
kennzeichnen. Die Abgeltung von Urheberrechten und
sonstigen Ansprüchen Dritter obliegt dem Einsender.
Das Honorar schließt die Verwendung in digitalen
On- bzw. Offline-Produkten ein.

OFFIZIELLES VERBANDSORGAN

des Bundesverbandes Deutscher Eisenbahn-Freunde e. V.
(BDEF) und der Sächsischen Modellbahner-Vereinigung
e. V. (SMV)

Der MODELLEISENBAHNER gehört zur
VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-200

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Andreas Schoo, Ernst Rebele, Horst Wehner

VERLAGSLEITUNG

Thomas Hilge

ISSN 0026-7422

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]



FOTO: VOLKER FRÖHNER

WINTERDAMPF ZWISCHEN RENNSTEIG UND SAALE

Vor allem der Thüringer Wald und die angrenzenden Regionen sind noch immer schneereich und in so manchem Winter sind bei der Eisenbahn Mensch und Maschine gefordert.



FOTO: JÜRGEN NELKENBRECHER

LAUTE JUBILARIN

Vor 50 Jahren begann mit den zwölf Vorserienloks die Ära der Baureihe 218. Mittlerweile entdecken auch viele Privatbahnen die Vorzüge dieser letzten Diesellok-Entwicklung der DB.

Unser Januar-Heft
erscheint am
12. Dezember
bei Ihrem
Zeitschriften-Händler –
an einem Mittwoch



FOTO: GEORG OTTE, SIG. HAENSCH

MIT 100 JAHREN NOCH IM TAGESGESCHÄFT

Von welcher Lokomotive kann man das behaupten? Der Jubilarin 99 5906 vertraut man im Harz noch immer den regulären Dienst auf der Selketalbahn an.

AUSSERDEM

Das Dachgeschoss

Wir nehmen Sie mit zu einer besonderen Spur 1-Anlage inklusive einzigartiger Sammlung.

Mit Koks über den Berg

Die „Hartmannshofer Rampe“ an der Strecke Nürnberg – Schwandorf bot eindrucksvollen Betrieb.

Güterbahn in Wuppertal

Wir erinnern an die Meterspurstrecke Ronsdorf – Müngsten.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlass vor.



FOTO: WALTER DAWIDOWSKI

KOSTBARKEIT AUS DEM DRUCKER

Eine Zeichnung im me 3/1960 stand Pate für die Konstruktion dieser preußischen S1.

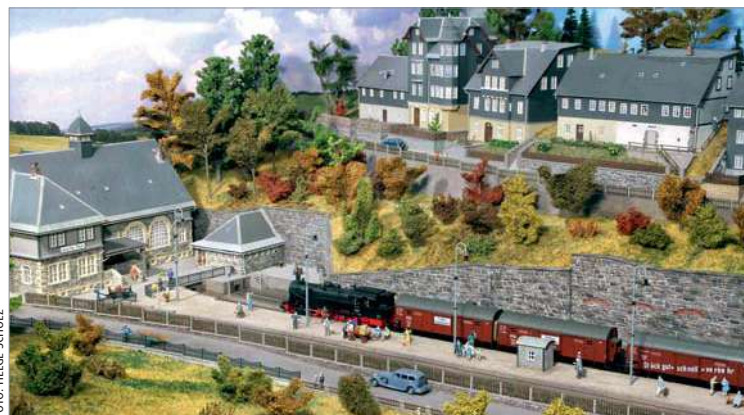


FOTO: HELGE SCHOLZ

KOPF MACHEN IN LAUSCHA

Wir präsentieren Ihnen eine sehenswerte Privatanlage mit dem Nachbau des bekannten Thüringer Kopfbahnhofes.



PIKO



FORMNEUHEIT!

Ab sofort im Fachhandel.

Diesellok BR V200 der DR – Detailliertes H0-Modell der Taigatrommel

Highlights: Komplette Neukonstruktion | Kraftvoller Motor | Feinste Lackierung und Bedruckung | Angesezte Chromleisten | Originalgetreue scharf gravierte Drehgestelle | Digitalschnittstelle PluX22 nach NEM 658 | Digital schaltbare Führerstands- und Maschinenraumbelichtung | Ab Werk integrierter Lichtwechsel weiß/rot | AC Version werkseitig mit mfx-fähigem PIKO SmartDecoder 4.1 PluX22 ausgerüstet | Sound nachrüstbar; Chassis für Lautsprecheraufnahme vorbereitet



#52800 Diesellok BR V200 DR Ep. III

139,99 €*

#52801  Diesellok BR V200 DR Ep. III

179,99 €*

* unverbindlich empfohlener Verkaufspreis



Diese und weitere Neuheiten im aktuellen Katalog 2018 im Fachhandel
oder direkt bei PIKO

www.piko.de



YouTube



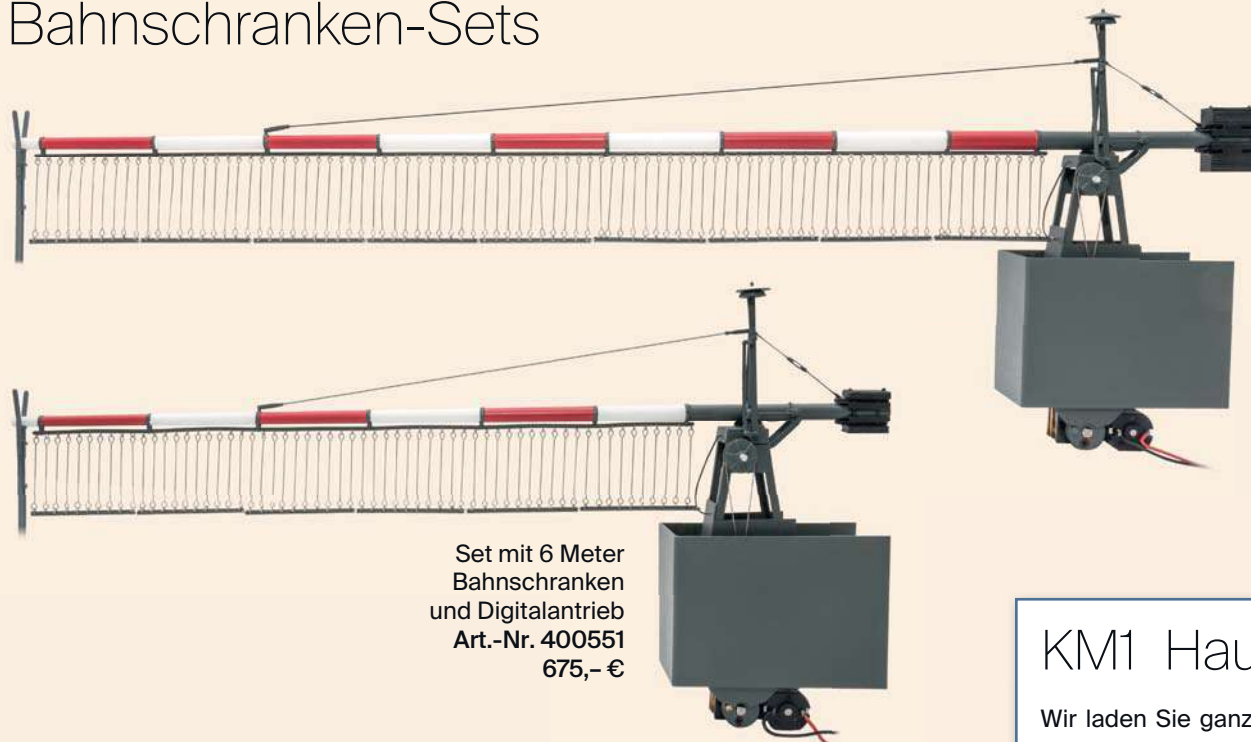
Rund ums Gleis

Spur 1
Jetzt lieferbar!

KM1

Modelle vom Modellbahner!

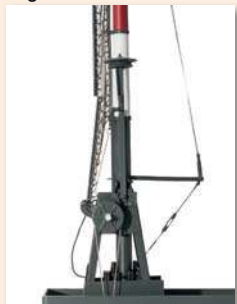
Bahnschranken-Sets



Set mit 9 Meter
Bahnschranken
und Digitalantrieb
Art.-Nr. 400552
750,- €

Set mit 6 Meter
Bahnschranken
und Digitalantrieb
Art.-Nr. 400551
675,- €

Digital schaltbar



Echter Seilantrieb



Originalgetreuer Behang



Inkl. 2 Andreaskreuze

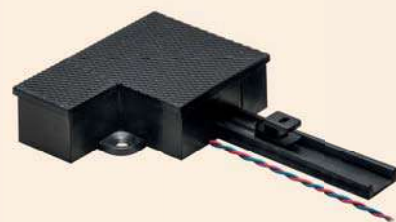


KM1 Hausmesse

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserer Hausmesse am Samstag, den **24. November 2018** in unsere neuen Betriebsräume nach Lauingen ein. Dort feiern wir das 15-jährige Bestehen unserer Firma. Zu diesem Anlass gibt es ein interessantes Rahmenprogramm, Sonderangebote, neue Modelle, technische Beratung, Vorträge und geselliges Beisammensein. Am Freitag zuvor findet um 18:30 Uhr unser beliebter Spur1-Stammtisch statt.

Weitere Details finden Sie auf unserer Website unter www.km-1.de.

Gleiszubehör



Weichenantrieb digital
links, Art.-Nr. 300900
rechts, Art.-Nr. 300901
59,90 €



Weichenstellbock, Messing, inkl. LED
Art.-Nr. 300902(-1)
Art.-Nr. 300903(-1)
29,- €

